



59 Z

Haushaltplan der Stadt Plauen i. V.

auf das Rechnungsjahr

1922.

(1. April 1922 bis mit 31. März 1923.)



89 Z

Stadtbibliothek Plauen

Wissenschaftl. Abteilung

H 3220

Inhaltsverzeichnis.

(Nach Abschnitten geordnet.)

	Seite		Seite
Hauptplan	V/VII	Abt. VII. Bau- und Verkehrswesen.	
Haushaltplan der Stadtgemeinde.		Abchnitt 37. Hochbau	49
Abt. I. Allgemeine Verwaltung.		" 38. Tiefbau	50
Abchnitt 1. Rat und Stadtverordnete	1	" 39. Öffentliche Anlagen	54
" 2. Geschäftsstellen	3	" 40. Öffentliche Beleuchtung	55
" 3. Standesamt	8	" 41. Kraftwagenverkehr	55
" 4. Ruhegehälter und Unterstützungen	8	" 42.) z. St. frei.	
" 5. Vermischte Ausgaben	9	" 43.)	
" 6. z. St. frei.		Abt. VIII. Unterrichtswesen.	
Abt. II. Finanzverwaltung.		Abchnitt 44. Realgymnasium	56
Abchnitt 7. Verzinsung und Tilgung der Stadt- Anleihen	11	" 45. Oberrealschule	57
" 8. Verzinsung und Tilgung sonstiger Schulden	15	" 46. Höhere Mädchenschule	59
" 9. z. St. frei.		" 47. Gewerbeschule	60
Abt. III. Polizeiwesen und allgemeine Wohl- fahrts-einrichtungen.		" 48. Fachgewerbeschule für Musterzeichner	62
Abchnitt 10. Verkehrs- und Sicherheitspolizei	18	" 49. Beiträge an Schulen u. Vereine für Zwecke der Bildung u. Erziehung	63
" 11. Baupolizei	20	" 50. Schulkasse	64
" 12. Wohlfahrtspolizei	21	Abt. IX. Kunst und Wissenschaft.	
" 13. Gesundheitsamt	22	Abchnitt 51. Stadttheater	77
" 14. Wohnungsamt	25	" 52. Stadtkapelle	78
" 15. Arbeitsnachweis	25	" 53. Stadtbücherei und Lesehallen	79
" 16. Öffentliche Bäder	26	" 54. Vogtländ. Kreismuseum	79
" 17. Bestattungswesen	27	" 55. z. St. frei.	
" 18. Müllbeseitigung	28	Abt. X. Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben.	
" 19. Feuerlöschwesen	29	Abchnitt 56. Außerordentliche und unvorherge- sehene Ausgaben	79
" 20. Übergangswirtschaft	33	Abt. XI. Vermögensbestände und Unter- nehmungen.	
" 21.) z. St. frei.		Abchnitt 57. Kapitalzinsen	80
" 22.)		" 58. Grundbesitz (mit Ausschluß der Waldungen)	81
Abt. IV. Fürsorgewesen.		" 59. Forstwesen	90
Abchnitt 23. Wohlfahrtsamt	35	" 60. Gaswerke	92
" 24. Jugendfürsorgeamt	37	" 61. Elektrizitätswerk	94
" 25. Arbeitsanstalt und Lennera-Asyl	39	" 62. Schwachstromanlage	97
" 26. Beiträge an wohltätige Vereine und Anstalten	41	" 63. A. Wasserwerk	98
" 27. Ortsamt für Kriegerfürsorge	42	" B. Kraftwerk Talsperre	100
" 28. Erwerbslosenfürsorge	42	" 64. Marktwesen	101
" 29. z. St. frei.		" 65. Sparkasse	101
Abt. V. Kranken- u. Wohltätigkeits-Anstalten.		" 66. Vieh- u. Schlachthof u. Fleischbeschau	103
Abchnitt 30. Krankenhaus	43	" 67. Abdeckerei	104
" 31. Pflegeanstalt Kauschwitz	47	" 68. Ratskeller	104
" 32. Säuglingsheim	48	" 69.)	
" 33.)		" 70.) z. St. frei.	
" 34.)		" 71.)	
" 35.)		" 72.)	
Abt. VI. Militärwesen.		Abt. XII. Steuern.	
Abchnitt 36. Militär- und Quartieramt	49	Abchnitt 73. Direkte Steuern	105
		" 74. Indirekte Steuern	106
Haushaltplan der Bürgerasylkasse		Abt. XIII. Verschiedene Einnahmen.	
		Abchnitt 75. Verschiedene Einnahmen	106
" " Deutschhauskasse	108		
" " für die vereinigten Hospitäler	109		
" " " von Osten'sche Waisenhausstiftungskasse	110		

Inhaltsverzeichnis.

(Alphabetisch geordnet.)

	Seite		Seite
Abdeckerei, Abschnitt 67	104	Freibank, vergl. Vieh- und Schlachthof	103
Abgaben, vergl. Steuern	105/106	Friedhöfe, vergl. Bestattungswesen	27
Anlagen, öffentliche, Abschnitt 39	54	Friedhof, im Stadtteile Reusa mit Kleinfriesen, Sorga und Tauschwitz, Abschnitt 17b	27
Anleihen — Verzinsung und Tilgung der —, Abschnitt 7	11	Fürsorgeerziehung, Abschnitt 24 G	38
Anschlagfäulen, Abschnitt 10	19	Futtermittelbeschaffung, Abschnitt 20 B	33
Anstalten und Vereine — Beiträge an wohltätige —, Abschnitt 26	41		
Arbeitsamt, Abschnitt 2 B	3	Gartenverwaltung, vergl. Öffentliche Anlagen	54
Arbeitsanstalt und Tenneraasyl, Abschnitt 25	39	Gaswerke, Abschnitt 60	92
Arbeitsnachweis, (Bezirks-), Abschnitt 15	25	Gebäude, öffentl., Abschnitt 58	81
Armenamt, vergl. Wohlfahrtsamt	35	Gebäude, sonst. städt., Abschnitt 58	84
Armen- und Arbeitshaus, vergl. Arbeitsanstalt	25	Gebühren, Abschnitt 2	3
Armenasyl, vergl. Tenneraasyl	25	Gehälter, vergl. die einzelnen Abschnitte	
Ascheabfuhr, vergl. Müllbeseitigung	18	Gemeindesteuern, direkte, Abschnitt 73	105
Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben, Abschnitt 56	79	Gemeindegewerbesteuer, vergl. Jugendfürsorgeamt	37
Ausgaben, vermischte, Abschnitt 5	9	Geschäftsstellen, Abschnitt 2	3
		Gesundheitsamt, Abschnitt 13	22
Bad Elster — Theaterbetrieb in —, vergl. Abschnitt 51 B	77	Gesundheitspolizei, vergl. Wohlfahrtspolizei	21
Bäder, öffentliche, Abschnitt 16	26	Gewerbe- und Kaufmannsgericht, Abschnitt 2 C	4
Bauaufwand bei den städt. Gebäuden, Abschnitt 58	81	Gewerbeschule, Abschnitt 47	60
Baupolizei, Abschnitt 11 B	20	Gewerbesteuer, vergl. Wanderlagersteuer	105
Bau- und Verkehrswesen, Abschnitte 37 bis mit 43	49/55	Grundbesitz (mit Ausschluß der Waldungen), Abschnitt 58	81
Bedürfnisanstalten, vergl. Gesundheitsamt	22	Grundsteuer, Abschnitt 73	105
Beherbergungssteuer, vergl. Direkte Steuern, Abschnitt 73	105	Grunderwerbssteuer, Abschnitt 74	106
Beihilfen, Abschnitte 5, 26, 48	9/41/62	Grundstücksamt, Abschnitt 2 D	4
Beiträge zur Handelskammer, Abschnitt 5	9		
Beiträge zur Staatseinkommensteuer, Abschnitt 5	9	Handelskammerbeiträge, Abschnitt 5	9
Beleuchtung, öffentliche, Abschnitt 40	55	Hauptbuchhalterei, Abschnitt 2 E b	5
Berufsberatungsstelle, vergl. Bezirks-Arbeitsnachweis	25	Hauptfriedhof, Städtischer, Abschnitt 17	17
Berufsfeuerwehr, Abschnitt 19	29	Hauptkanzlei, Abschnitt 2 A a	3
Berufsvormundschaft, vergl. Jugendfürsorgeamt	37	Hauptplan	V—VII
Besitzwechselabgabe, Abschnitt 74	106	Hauswirtschaftlicher Unterricht, vergl. Schulkasse	72
Bestattungswesen, Abschnitt 17	27	Hilfsschule, vergl. Schulkasse	73
Betriebsvermögen, Abschnitt 75	106	Hochbauamt, Abschnitt 37	49
Betriebswasserkanal, Abschnitt 58	83	Höhere Mädchenschule, Abschnitt 46	59
Bezeigungsgelder, Abschnitte 10 u. 11 B	16/20	Höhere Unterrichtsanstalten — vergl. Unterrichtswesen —, Ab- schnitte 44 bis mit 50	56/64
Bezirksarbeitsnachweis, Abschnitt 15	25	Hospitalkasse	109
Biersteuer, Abschnitt 74	106	Hundesteuer, Abschnitt 73	105
Bildung und Erziehung — Beiträge an Schulen und Vereine zu Zwecken der —, Abschnitt 49	63		
Botenmeisterei, Abschnitt 2 A d	3	Impfwesen, vergl. Gesundheitsamt	22
Brunnenwasser — Untersuchung von —, Abschnitt 12	21	Indirekte Steuern, Abschnitt 74	106
Bücher- und Lesehalle, vergl. Stadtbücherei	79	Jugendfürsorgeamt, Abschnitt 24	37
Bürgerasylkasse	107		
		Kapelle — städt. Musik- —, Abschnitt 52	78
Deutschhauskasse	108	Kapitalzinsen, Abschnitt 57	80
Direkte Steuern, Abschnitt 73	105	Kassenwesen, Abschnitt 2 E	5
		Kaufmanns- und Gewerbegericht, Abschnitt 2 C	4
Einäscherung, vergl. Bestattungswesen	27	Kaufsabgaben, vergl. Besitzwechselabgaben	106
Einnahmen, verschiedene, Abschnitt 75	106	Kauschwitz, Pflegeanstalt, Abschnitt 31	47
Einnehmergebühren, Abschnitt 2	3	Kavillerei, vergl. Abdeckerei	104
Einkommensteuer, Abschnitt 73	105	Kindergärten, vergl. Schulkasse	74
Elektrizitätswerk, Abschnitt 61	94	Kleinkinderbewahranstalt, Abschnitt 24 E	37
Elsterflußbad, Abschnitt 16 B	26	König Albert-Bad, Abschnitt 16 I	26
Erwerbslosenfürsorge, Abschnitt 28	42	Knabenfortbildungsschulen, vergl. Schulkasse	73
Erziehung — Beiträge an Schulen und Vereine zu Zwecken der Bildung und —, Abschnitt 49	63	Kosten, vergl. Gebühren	3
		Kraftwagenverkehr, Abschnitt 41	55
Fach- und Fortbildungsschulen, vergl. Schulkasse	64	Krankenhaus, Abschnitt 30	43
Fachgewerbeschule für Musterzeichner, Abschnitt 48	62	Kreismuseum — Vogtländisches —, Abschnitt 54	79
Feuerbestattungsanlage, vergl. Bestattungswesen	27	Krematorium, vergl. Feuerbestattungsanlage	27
Feuerlöschwesen, Abschnitt 19	29	Kriegerfürsorge, Ortsamt für, vergl. Abschnitt 27	42
Feuerschutzabgabe, Abschnitt 73	105	Kunst und Wissenschaft, Abschnitte 51 bis mit 55	77/79
Fleischzerfetzungsanstalt, vergl. Abdeckerei	104		
Flugplatzgelände, Abschnitt 58	83	Lebensmitteluntersuchung, Abschnitt 12	22
Forstwesen, Abschnitt 59	90	Lesehalle, Bücherhalle, Abschnitt 53	79
Fortbildungsschulen, vergl. Schulkasse	73	Luftbarkeitssteuer, Abschnitt 74	106

	Seite		Seite
Mädchenfortbildungsschule, vergl. Schulkasse	74	Stadtkrankenhaus, Abschnitt 30	43
Mädchenschule, Höhere, Abschnitt 46	59	Stadttheater, Abschnitt 51	77
Marktweien, Abschnitt 64	101	Stadtverordnete — Rat und —, Abschnitt 1	1
Mieteinigungsamt, Abschnitt 2 F	5	Städtischer Hauptfriedhof, Abschnitt 17 a	27
Mietsteuer, Abschnitt 73	105	Standgelder (Stättegeld), Abschnitt 64	101
Militärwesen, Abschnitt 36	49	Standesamt, Abschnitt 3	8
Militär- und Quartieramt, Abschnitt 36	49	Statistisches Amt, Abschnitt 2 M	6
Mühlgraben, Abschnitt 58	83	Steueramt, Abschnitt 2 J	6
Müllabfuhrgebühr, Abschnitt 73	105	Steuern, direkte, Abschnitt 73	105
Müllbeseitigung, Abschnitt 18	28	Steuern, indirekte, Abschnitt 74	106
Mütterberatung, Abschnitt 13	22	Strafgeelder, Abschnitte 10, 11, 12	18/21
Museum — Vogtländ. Kreis —, Abschnitt 54	79	Straßenbenutzungsgebühren, Abschnitt 75	106
Musikkapelle, vergl. Stadtkapelle	78	Straßenreinigungsgebühr, Abschnitt 73	105
Musterzeichner — Fachgewerbeschule für —	62		
		Talsperre, Abschnitt 63	98
Nachbewilligungen, Abschnitt 56	79	Tenneraafgl, Abschnitt 25 B	39
Nahrungsmittelversorgung, Abschnitt 20 A	33	Theater, Abschnitt 51	77
Nutzungen von Grundstücken, Abschnitt 58	81	Tiefbauamt, Abschnitt 38 A	50
		Tilgung der Stadtanleihen — Verzinsung und —, Abschnitt 7 B	11
Oberrealschule, Abschnitt 45	57	Tilgung sonst. Schulden, Abschnitt 8	15
Öffentliche Anlagen, Abschnitt 39	39		
Öffentliche Bäder, Abschnitt 16	26	Übergangswirtschaft, Abschnitt 20	33
Öffentliche Beleuchtung, Abschnitt 40	55	Umsatzsteuer, Abschnitt 74	106
Öffentliche Wohlfahrt — Beiträge an Vereine zur Pflege — Abschnitt 26	41	Unterrichtswesen, Abschnitte 44 bis 50	56/64
Offener Marktverkehr, vergl. Marktweien	101	Unterhaltung der öffentlichen Gebäude, Abschnitt 58	81
Orchester, vergl. Stadtkapelle	52	Unterhaltung sonstiger städt. Gebäude, Abschnitt 58	81
Ortsamt für Kriegerfürsorge, Abschnitt 27	42	Unterstützungen — Ruhegehälter und —, Abschnitt 4	8
Ortskohlenstelle, Abschnitt 20 C	33	Unterstützungswohn- und Versorgungamt, vergl. Wohlfahrtsamt	35
Ostfische — von — Waisenhausstiftung	110	Unvorhergesehene Ausgaben — außerordentliche und —, Ab- schnitt 56	79
		Urnenhain, vergl. Städt. Hauptfriedhof	27
Personalamt, vergl. Hauptkanzlei	3		
Personalausgleichsstelle, Abschnitt 2 A c	3	Vereine — Beiträge an verschiedene —, Abschnitt 5	9
Pflege der Kunst und Wissenschaft, vergl. Abschnitte 51, 52, 53, 54	77/79	Vereine — Beiträge an Schulen und — zu Zwecken der Bil- dung und Erziehung, Abschnitt 49	63
Pflegeanstalt Kaufschwiz, Abschnitt 31	47	Vereine — Beiträge an — zur Pflege öffentlicher Wohlfahrt, Abschnitt 26	41
Pflichtfeuerwehr, Abschnitt 19	29	Vereine und Anstalten — Beiträge an wohltätige —, Abschnitt 26	41
Polizeiwesen und allgem. Wohlfahrtseinrichtungen, Abschnitte 10 bis mit 22	18/33	Vereinigte Hospitäler	109
Promenaden, vergl. öffentliche Anlagen	54	Vergnügungssteuer, vergl. Lustbarkeitssteuer	106
		Verkehrsabgaben vom Grundbesitz, vergl. Besitzwechselabgabe	106
Quartieramt, Abschnitt 36	49	Verkehrs- und Sicherheitspolizei, Abschnitt 10	18
Quäkerhilfe, Abschnitt 20 D	34	Vermessungsamt, Abschnitt 38 B	52
		Vermischte Ausgaben, Abschnitt 5	9
Rat und Stadtverordnete, Abschnitt 1	1	Vermögensbestände, Abschnitt 57	80
Ratsbücherei, Abschnitt 1 a	1	Verschiedene Einnahmen, Abschnitt 75	106
Ratskellerwirtschaft, Abschnitt 68 B	104	Versicherungsamt, Abschnitt 2 K	6
Ratsportelkasse, Abschnitt 2 G	5	Verwaltungskostenbeiträge, Abschnitt 2	3
Realgymnasium, Abschnitt 44	56	Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen, Abschnitt 7	11
Rechnungsamt, Abschnitt 2 E a	5	Verzinsung und Tilgung sonstiger Schulden, Abschnitt 8	15
Reichseinkommensteuer, Abschnitt 73	105	Vieh- und Schlachthof, Abschnitt 66	103
Reingewinnanteile, Abschnitt 75	106	Vogtländisches Kreismuseum, Abschnitt 54	79
Rittergut Reusa, Abschnitt 58	85	Volksbücherei, vergl. Stadtbücherei	79
Rittergut Kaufschwiz, Abschnitt 58	86	Volksskindergärten, Schulkasse Abt. III	74
Rittergut Sgrau, Abschnitt 58	87	Volksschulen, vergl. Schulkasse	64
Ruhegehälter und Unterstützungen, Abschnitt 4	8	Vollstreckungsamt, Abschnitt 2 L	7
Samariterdienst, Abschnitt 19	29	Wahlamt und Abteilung für Staatsangehörigkeitsfachen, Abschnitt 2 M	7
Säuglingsfürsorge, Abschnitt 13	22	Waisenhauskasse	110
Säuglingsheim, Abschnitt 32	48	Waldungen, vergl. Forstwesen	90
Schlacht- und Viehhof, Abschnitt 66	103	Wanderlagersteuer, Abschnitt 73	105
Schleusenreinigungsgebühr, Abschnitt 73	105	Wasserwerk, Abschnitt 63	98
Schuldentilgung, Abschnitt 8	15	Wasserzins, Abschnitt 63	98
Schulen — Beiträge an — zu Zwecken der Bildung und Er- ziehung —, Abschnitt 49	63	Weinkellerei, Abschnitt 68 A	104
Schulgemeinde, vergl. Schulkasse	64	Wetterwarte, Abschnitt 38 C	53
Schulkasse, Abschnitt 50	64	Wirtschaftsamt, vergl. Grundstücksamt	4
Schwachstromanlage, Abschnitt 62	97	Wohlfahrt — Beiträge an Vereine zur Pflege öffentlicher —, Abschnitt 26	41
Sicherheitspolizei — Verkehrs- und —, Abschnitt 10	18	Wohlfahrtsamt, Abschnitt 23	35
Sparkasse, Abschnitt 65	101	Wohlfahrtspolizei, Abschnitt 12	21
Sportelkasse, Abschnitt 2 G	5	Wohnungsabgabe, Abschnitt 73	105
Staatsangehörigkeitsfachen — Abtlg. für — und Wahlamt, vergl. Abschnitt 2 M	7	Wohnungsamt, Abschnitt 14	25
Staatssteuern, Abschnitt 2 und 5	2/9		
Stadtanleihen — Verzinsung und Tilgung der —, Abschnitt 7	11	Ziehkinderverwesen, Abschnitt 24 C	35
Stadtbücherei, Abschnitt 53	79	Zinsen der Stadtanleihen, Abschnitt 7 A	11
Stadterweiterungsamt, Abschnitt 11 A	20	Zinsen für sonstige Schulden, Abschnitt 8	15
Stadtgärtnerei, vergl. Öffentliche Anlagen	54	Zinssteuer, Abschnitt 5	9
Stadthauptkasse, Abschnitt 2 E b	5	Zuwachssteuer, Abschnitt 74	106
Stadtkapelle, Abschnitt 52	78		



Hauptplan.

A. Zuschüsse.

Abchnitt	Gegenstände	Voranschlag auf 1922			Voranschlag auf 1921			Mithin auf 1922		Seite	Bemerkungen
		Einnahme	Ausgabe	Zuschuß	Einnahme	Ausgabe	Zuschuß	mehr	weniger		
		M	M	M	M	M	M	M	M		
Abt. I. Allgemeine Verwaltung.											
1	Rat und Stadtverordnete	1 141 203	5 207 062	4 065 859	503 841	1 919 030	1 415 189	3 650 670	—	1	
2	Geschäftsstellen	3 877 235	10 153 145	6 275 910	1 210 472	4 001 036	2 790 564	3 485 346	—	3	
3	Standesamt	8 915	462 423	453 508	5 650	183 579	177 929	275 579	—	8	
4	Ruhegehälter und Unterstützungen	1 412 806	1 451 536	38 730	—	411 244	411 244	—	372 514	8	
5	Vermischte Ausgaben	833 155	1 300 966	467 811	526 476	604 489	78 013	389 798	—	9	
6	z. St. frei.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Se. der Abteilung I		7 273 314	18 575 132	11 301 818	2 246 439	7 119 378	4 872 939	6 801 393	372 514	—	
Abt. II. Finanzverwaltung.											
7	Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen	1 397 325	2 438 060	1 040 735	1 407 935	2 439 754	1 031 819	8 916	—	11	
8	Verzinsung und Tilgung sonstiger Schulden	5 478 314	8 445 851	2 967 537	1 731 514	4 753 645	3 022 131	—	54 594	15	
9	z. St. frei.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Se. der Abteilung II		6 875 639	10 883 911	4 008 272	3 139 449	7 193 399	4 053 950	8 916	54 594	—	
Abt. III. Polizeiwesen und allgem. Wohlfahrtseinrichtungen.											
10	Verkehrs- und Sicherheitspolizei	396 540	11 915 503	11 518 963	205 591	5 177 232	4 971 641	6 547 322	—	18	
11	Baupolizei	111 300	1 306 730	1 195 430	51 860	482 255	430 395	765 035	—	20	
12	Wohlfahrtspolizei	161 980	981 825	819 845	77 743	415 584	337 841	482 004	—	21	
13	Gesundheitsamt	393 973	1 857 805	1 463 832	123 236	766 160	642 924	820 908	—	22	
14	Wohnungsamt	33 000	1 012 585	979 585	—	348 736	348 736	630 849	—	25	
15	Arbeitsnachweis	815 300	1 797 398	982 098	9 504	199 451	189 947	792 151	—	25	
16	Öffentliche Bäder	1 815 600	1 815 600	—	668 105	858 102	189 997	—	189 997	26	
17	Bestattungswesen	239 345	2 002 233	1 762 888	99 711	708 473	608 762	1 154 126	—	27	
18	Müllbeseitigung	18 200	2 466 025	2 447 825	7 600	830 847	823 247	1 624 578	—	28	
19	Feuerlöschwesen	540 240	2 423 441	1 883 201	223 580	894 520	670 940	1 212 161	—	29	
20	Übergangswirtschaft	2 316 775	2 752 688	435 913	—	—	—	435 913	—	33	
21	u. 22 z. St. frei.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Se. der Abteilung III		6 842 253	30 331 833	23 489 580	1 466 930	10 681 360	9 214 430	14 465 147	189 997	—	
Abt. IV. Fürsorgewesen.											
23	Wohlfahrtsamt	2 682 686	10 450 263	7 767 577	294 286	3 513 170	3 218 884	4 548 693	—	35	
24	Jugendfürsorgeamt	977 100	2 326 855	1 349 755	332 864	928 004	595 140	754 615	—	37	
25	Arbeitsanstalt und Lenneraasyl .	1 056 889	1 509 749	452 860	145 889	520 728	374 839	78 021	—	39	
26	Beiträge an wohltätige Vereine und Anstalten	50	372 250	372 200	—	50 735	50 735	321 465	—	41	
27	Ortsamt für Kriegerfürsorge . .	66 105	167 944	101 839	491 007	686 290	195 283	—	93 444	42	
28	Erwerbslosenfürsorge	11 153 000	11 914 065	761 065	—	—	—	761 065	—	42	
29	z. St. frei.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Se. der Abteilung IV		15 935 830	26 741 126	10 805 296	1 264 046	5 698 927	4 434 881	6 463 859	93 444	—	
Abt. V. Kranken- und Wohltätigkeits-Anstalten.											
30	Krankenhaus	4 484 763	12 474 972	7 990 209	3 090 323	5 375 755	2 285 432	5 704 777	—	43	
31	Pflegeanstalt Kauschwitz	601 955	999 976	398 021	266 575	416 130	149 555	248 466	—	47	
32	Säuglingsheim	105 750	355 400	249 650	—	—	—	249 650	—	48	
33	— 35 z. St. frei.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Se. der Abteilung V		5 192 468	13 830 348	8 637 880	3 356 898	5 791 885	2 434 987	6 202 893	—	—	
Abt. VI. Militärwesen.											
36	Militär- und Quartieramt	30	41 406	41 376	13 892	28 822	14 930	26 446	—	49	
Se. der Abteilung VI		30	41 406	41 376	13 892	28 822	14 930	26 446	—	—	
Abt. VII. Bau- u. Verkehrswesen.											
37	Hochbau	632 600	2 451 263	1 818 663	173 640	763 320	589 680	1 228 983	—	49	
38	Tiefbau	1 435 830	14 169 807	12 733 977	687 680	4 868 899	4 181 219	8 552 758	—	50	
39	Öffentliche Anlagen	16 720	705 638	688 918	17 550	213 960	196 410	492 508	—	54	
40	Öffentliche Beleuchtung	100	1 824 100	1 824 000	—	594 500	594 500	1 229 500	—	55	
41	Kraftwagenverkehr	4 847	13 320	8 473	6 040	16 546	10 506	—	2 033	55	
42	u. 43 z. St. frei.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Se. der Abteilung VII		2 090 097	19 164 128	17 074 031	884 910	6 457 225	5 572 315	11 503 749	2 033	—	
								— 2 033			
								11 501 716			

Abschnitt	Gegenstände	Voranschlag auf 1922			Voranschlag auf 1921			Mithin auf 1922		Seite	Bemerkungen
		Einnahme	Ausgabe	Zuschuß	Einnahme	Ausgabe	Zuschuß	mehr	weniger		
		M	M	M	M	M	M	M	M		
Abt. VIII. Unterrichtswesen.											
44	Realgymnasium	804 731	2 954 724	2 149 993	456 169	1 135 902	679 733	1 470 260	—	56	
45	Oberrealschule	268 738	2 158 331	1 889 593	174 426	859 343	684 917	1 204 676	—	57	
46	Höhere Mädchenschule	282 582	1 568 458	1 285 876	187 752	547 624	359 872	926 004	—	59	
47	Gewerbeschule	761 997	2 828 112	2 066 115	372 673	1 072 102	699 429	1 366 686	—	60	
48	Fachgewerbeschulef. Musterzeichner	50 545	173 599	123 054	2 600	76 552	73 952	49 102	—	62	
49	Beiträge an Schulen u. Vereine für Zwecke der Bildung u. Erziehung	4 150	328 396	324 246	2 120	199 671	197 551	126 695	—	63	
50	Schulkasse	2 257 918	12 784 142	10 526 224	1 045 097	4 925 307	3 880 210	6 646 014	—	64	
Se. der Abteilung VIII		4 430 661	22 795 762	18 365 101	2 240 837	8 816 501	6 575 664	11 789 437	—	—	
Abt. IX. Kunst u. Wissenschaft.											
51	Stadttheater	125 550	4 016 846	3 891 296	73 763	520 356	446 593	3 444 703	—	77	
52	Stadtkapelle	1 054 050	1 779 909	725 859	411 935	622 240	210 305	515 554	—	78	
53	Stadtbücherei und Leshallen	2 150	114 072	111 922	2 150	51 150	49 000	62 922	—	79	
54	Vogtl. Kreismuseum	2 000	93 073	91 073	1 000	49 000	48 000	43 073	—	79	
55	z. Zt. frei.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Se. der Abteilung IX		1 183 750	6 003 900	4 820 150	488 848	1 242 746	753 898	4 066 252	—	—	
56	Abt. X. Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben.	—	15 500 000	15 500 000	—	3 500 000	3 500 000	12 000 000	—	79	
Se. der Abteilung X		—	15 500 000	15 500 000	—	3 500 000	3 500 000	12 000 000	—	—	
Außerdem:											
58	Grundbesitz (ohne Waldungen)	934 874	1 086 849	151 975	417 754	680 766	263 012	—	110 037	81	
64	Marktwesen	118 000	175 280	57 280	—	—	—	57 280	—	101	
68	Ratskeller	1 542 500	3 757 250	2 214 750	—	—	—	2 214 750	—	104	
Se.		2 595 374	5 019 379	2 424 005	417 754	680 766	263 012	2 272 030	110 037	—	
Wiederholung.											
Abt. I.	Allgemeine Verwaltung	7 273 314	18 575 132	11 301 818	2 246 439	7 119 378	4 872 939	6 428 879	—	—	
" II.	Finanzverwaltung	6 875 639	10 883 911	4 008 272	3 139 449	7 193 399	4 053 950	—	45 678	—	
" III.	Polizeiwesen u. allgemeine Wohlfahrtseinrichtungen	6 842 253	30 331 833	23 489 580	1 466 930	10 681 360	9 214 430	14 275 150	—	—	
" IV.	Fürsorgewesen	15 935 830	26 741 126	10 805 296	1 264 046	5 698 927	4 434 881	6 370 415	—	—	
" V.	Kranken- und Wohltätigkeitsanstalten	5 192 468	13 830 348	8 637 880	3 356 898	5 791 885	2 434 987	6 202 893	—	—	
" VI.	Militärwesen	30	41 406	41 376	13 892	28 822	14 930	26 446	—	—	
" VII.	Bau- und Verkehrswesen	2 090 097	19 164 128	17 074 031	884 910	6 457 225	5 572 315	11 501 716	—	—	
" VIII.	Unterrichtswesen	4 430 661	22 795 762	18 365 101	2 240 837	8 816 501	6 575 664	11 789 437	—	—	
" IX.	Kunst und Wissenschaft	1 183 750	6 003 900	4 820 150	488 848	1 242 746	753 898	4 066 252	—	—	
" X.	Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben	—	15 500 000	15 500 000	—	3 500 000	3 500 000	12 000 000	—	—	
Außerdem:											
Von Abt. XI. Vermögensbestände und Unternehmungen		2 595 374	5 019 379	2 424 005	417 754	680 766	263 012	2 160 993	—	—	
Summe der Zuschüsse:		52 419 416	168 886 925	116 467 509	15 520 003	57 211 009	41 691 006	74 822 181	45 678	—	
								— 45 678			
								74 776 503			

B. Überschüsse.

Abschnitt	Gegenstände	Voranschlag auf 1922			Voranschlag auf 1921			Mithin auf 1922		Seite	Bemerkungen
		Einnahme	Ausgabe	Überschuß	Einnahme	Ausgabe	Überschuß	mehr	weniger		
		M	M	M	M	M	M	M	M		
Abt. XI. Vermögensbestände und Unternehmungen.											
57	Kapitalzinsen	39 470	—	39 470	35 396	—	35 396	4 074	—	80	
58	Grundbesitz (mit Ausschluß der Waldungen)	—	—	—	—	—	—	—	—	81	1922 i. Z. Zuschüsse.
59	Forstwesen	3 080 400	2 347 752	732 648	1 320 000	981 717	338 283	394 365	—	90	
Seitenbetrag		3 119 870	2 347 752	772 118	1 355 396	981 717	373 679	398 439	—	—	

Abschnitt	Gegenstände	Voranschlag auf 1922			Voranschlag auf 1921			Mithin auf 1922		Seite	Bemerkungen
		Einnahme	Ausgabe	Überschuß	Einnahme	Ausgabe	Überschuß	mehr	weniger		
		₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰		
	Übertrag	3 119 870	2 347 752	772 118	1 355 396	981 717	373 679	398 439	—		
60	Gaswerke	61 737 400	61 737 400	—	21 265 800	21 265 800	—	—	—	92	Der Überschuß a. 1922 an 2 435 861 Mark nicht im Jahre 1923 zur Stadthauptk.
61	Elektrizitätswerk	40 484 279	40 484 279	—	11 128 032	11 128 032	—	—	—	94	Der Überschuß a. 1922 an 240 000 Mark nicht im Jahre 1923 der Stadthauptk. zu.
62	Schwachstromanlage	616 000	616 000	—	241 615	241 615	—	—	—	97	
63	A Wasserwerk	5 382 140	5 382 140	—	2 463 100	2 463 100	—	—	—	98	Der Überschuß v. 210 900 ₰ nicht d. Erfahrungs- u. 1922 f. Zuschüffe.
	B Kraftwerk Talsperre	400 000	400 000	—	60 000	60 000	—	—	—	100	
64	Marktwesen	—	—	—	31 000	25 347	5 653	—	5 653	101	
65	Sparkasse	5 500 384	5 500 384	—	4 362 800	4 362 800	—	—	—	101	
66	Vieh- und Schlachthof und Fleischbeschau ¹	5 603 976	5 603 976	—	2 070 791	2 070 791	—	—	—	103	¹ Der voraussichtliche Überschuß a. 15 700 ₰ nicht d. Erfahrungs- u.
67	Abdeckerei ²	216 258	216 258	—	89 795	89 795	—	—	—	104	² Der n. d. Haushaltsplan festgestellte Zuschuß an 58 206 ₰ ist gemäß Ziff. 4 der Grundzüge f. d. Rechnungsführ. d. städt. Werke u. Betriebe a. neue Rechnungsvorzutrag. od. ab. nach der. Beschl. der städt. Körpersch. aus and. Mitteln d. Stadt zu deck.
68	Ratskeller ³	—	—	—	—	—	—	—	—	104	³ 1922 f. Zuschüffe.
69—72	3. Zt. frei.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Se. der Abteilung XI	123 060 307	122 288 189	772 118	43 068 329	42 688 997	379 332	398 439	5 653	—	
	Abt. XII. Steuern.							5 653			
								392 786			
73	Direkte Steuern	69 679 356	150 000	69 529 356	36 388 174	3 940 210	32 447 964	37 081 392	—	105	
74	Indirekte Steuern	6 287 400	861 600	5 425 800	2 953 000	544 500	2 408 500	3 017 300	—	106	
	Se. der Abteilung XII	75 966 756	1 011 600	74 955 156	39 341 174	4 484 710	34 856 464	40 098 692	—	—	
	Abteilung XIII. Verschiedene Einnahmen.										
75	Verschiedene Einnahmen	47 684 235	6 944 000	40 740 235	2 575 000	—	2 575 000	38 165 235	—	106	
	Se. der Abteilung XIII	47 684 235	6 944 000	40 740 235	2 575 000	—	2 575 000	38 165 235	—	—	
	Wiederholung.										
	Abteilg. XI Vermögensbestände u. Unternehmungen	123 060 307	122 288 189	772 118	43 068 329	42 688 997	379 332	392 786	—	—	
	" XII Steuern	75 966 756	1 011 600	74 955 156	39 341 174	4 484 710	34 856 464	40 098 692	—	—	
	" XIII Verschiedene Einnahmen	47 684 235	6 944 000	40 740 235	2 575 000	—	2 575 000	38 165 235	—	—	
	Se. der Überschüsse:	246 711 298	130 243 789	116 467 509	84 984 503	47 173 707	37 810 796	78 656 713	—	—	
					Vergleichung.						
	A. Se. der Zuschüsse:	52 419 416	168 886 925	116 467 509	14 474 906	52 285 702	37 810 796	78 656 713	—	—	
	B. " " Überschüsse:	246 711 298	130 243 789	116 467 509	84 984 503	47 173 707	37 810 796	78 656 713	—	—	
		299 130 714	299 130 714	—	99 459 409	99 459 409	—	—	—	—	

Abchnitt 1. Rat und Stadtverordnete.

Einnahme	Veranschlagt auf		Bereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 <small>(1./4. 20—31./3. 21)</small>		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
A. Zuschüsse.					
Abteilung I. Allgemeine Verwaltung.					
— Abschnitte 1 bis mit 6. —					
Abchnitt 1. Rat und Stadtverordnete.					
1. Erstattung der Hälfte der Gehälter zweier Stadtrechtsräte aus Abschnitt 2 F (Mieteinigungsamt)	50 63	4 466	6 793	60	
— Entschädigung für Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserzins für städt. Geschäftsstellen usw., soweit sie 1920 noch nicht im neuen Rathaus untergebracht waren, aus verschiedenen Abschnitten	—	—	21 55	—	
— Erstattung auf Miete usw. von den in den Lorenz'schen Häusern, Kirchplatz 1 und obere Endstraße 4, untergebrachten Geschäftsstellen vom 1. 4.—31. 12. 1920	—	—	30 079	—	
2. Entschädigung aus Abschnitt 65 (Sparkasse) für den Heizungsaufwand	13 500	50 000	30 000	—	S. Nr. 9 der Ausgabe.
3. Erstattung auf Heizung usw. von den im alten Seminargebäude, Seminarstr. 4/6, untergebrachten Geschäftsstellen usw. und zwar:	191 150	91 375	—	—	S. Nr. 5, 9—12 der Ausgabe.
Stelle	Heizung	Beleuchtung	Reinigung	Wasserzins	Summe
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Arbeitsamt	5 800	1 100	1 500	30	8 430
Arbeitsnachweis	78 800	14 100	18 500	450	111 850
Ortsamt für Kriegerfürsorge	12 900	2 100	3 000	60	18 060
Schulkasse (Hilfsschule)	37 500	6 700	8 400	210	52 810
zusammen	135 000	24 000	31 400	750	191 150
4. Erstattungen auf Heizung für Dienstmietwohnungen	6 90	5 000	7 694	—	
5. Erstattung auf Heizung für die Rathaus-Läden	50 000	—	—	—	Miete f. beim Abschnitt 58.
6. Erstattung auf Reinigungsaufwand (120 000 ℳ), Heizung (400 000 ℳ), Beleuchtung (59 000 ℳ) und Wasserzins (4000 ℳ) im neuen Rathaus vom Abschnitt 10	583 000	296 000	191 750	—	
7. Erstattung auf Abgabe von Reinigungsmaterialien an Sparkasse und Neubauten des Stadtbauamtes	3 000	—	—	—	
8. Erstattungen auf Straßenbahnfahrten aus verschiedenen Abschnitten	0 000	10 000	1 8 44	50	S. Nr. 32 der Ausgabe.
9. Erstattungen auf Instandhaltung der Schreibmaschinen aus verschiedenen Abschnitten	000	1 000	220	—	S. Nr. 22 der Ausgabe.
10. Erstattung auf die Reichsfernsprechanlage einschl. Gesprächsgebühren im Rathaus aus verschiedenen Abschnitten	80 000	20 000	—	—	S. Nr. 17 der Ausgabe.
11. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	18 000	5 000	477	03	
12. Verschiedene Erstattungen	5 000	1 000	*) 25 040	40	*) Darunter Erstattungen auf Gehälter von der Erwerbslozenfürsorgestelle.
Seitenbetrag	1 141 203	503 841	332 003	53	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
A. Zuschüsse.					
Abteilung I. Allgemeine Verwaltung.					
— Abschnitte 1 bis mit 6. —					
Abschnitt 1. Rat und Stadtverordnete.					
a) Rat.					
1. Beamtenbefoldungen (Ratsmitglieder, juristische Hilfsarbeiter, Rathausinspektor, Hausmeister in den städt. Verwaltungsstellen, Heizer und Telefonisten im Rathaus).	1 565 000	575 000	460 300	70	
2. Ruhegehälter an Abschnitt 4	234 612	—	—	—	Seither bei Abschn. 4 eingestellt.
3. Bekleidungsgeelder an Hausmeister	*) 720	2 160	1 950	—	*) Endgültige Regelung ist noch nicht erfolgt.
4. Löhne an die Hilfsheizer im neuen Rathaus	105 000	28 000	21 065	85	
5. Reinigung im neuen und alten Rathaus (732 000 ℳ), in den Grundstücken Seminarstraße 4/6 (43 200 ℳ), Schulberg 4 (22 800 ℳ)	798 000	338 420	199 793	50	S. Nr. 3 der Einnahme.
6. Versicherungsbeiträge (25 000 ℳ für die Scheuerfrauen und 5000 ℳ für die Hilfsheizer im neuen Rathaus)	30 000	10 700	9 920	68	
— Reinigung der Häuser obere Endestraße 4 und Kirchplatz 1 bis 31. 12. 20	—	—	5 785	05	
7. Reinigung der Handtücher in den einzelnen Geschäftsstellen	3 000	3 000	303	05	
8. Neubeschaffung von Handtüchern	6 000	3 000	2 368	—	
9. Heizung*)	1 500 000	550 500	438 839	64	*) Einschl. Sparkassengebäude;
10. Beleuchtung	110 000	57 700	38 080	85	f. Nr. 3 der Einnahme.
11. elektrisches Licht u. Kraft	200 000	75 000	27 605	40	
12. Wasserzins	16 000	12 500	7 214	75	
13. Kohlenrägerlöhne im alten Seminargebäude (5000 ℳ) und Schulberg 4 (3000 ℳ)	8 000	5 000	3 424	40	
— Mietzins, einschl. Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Aufwartung für die städtischen Verwaltungsstellen im Sparkassengebäude an Abschnitt 65	—	—	50 000	—	Die in Frage kommenden Geschäftsstellen usw. zahlen an die Sparkasse unmittelbar.
— Miete für die städtischen Geschäftsstellen im Grundstück Schulberg 4 an Abschnitt 58	—	—	2 000	—	
— Mietzins für die Lorenz'schen Häuser obere Endestraße 4 und Kirchplatz 1	—	—	5 400	—	
14. Versicherung der Einrichtungsgegenstände in den Verwaltungsräumen gegen Brandschäden an die städtische Feuerversicherungsrücklage	3 350	3 350	400	—	
15. Neubeschaffung und Unterhaltung von Geräten in den Verwaltungsräumen	35 000	10 000	24 107	05	
16. Anstrich von altem Geräte	10 000	5 000	—	—	
— Neubeschaffung einer Porto-Kontroll- u. Frankierungsmaschine	—	—	6 200	—	
17. Reichsfernsprechanlage (Rathaus) einschl. Gesprächsgebühren	100 000	30 000	9 229	97	S. Nr. 10 der Einnahme.
18. Sonstige Reichsfernsprechanschlüsse	12 000	7 000	—	—	
19. Städtische Fernsprechanschlüsse an Abschnitt 62	6 250	4 300	9 717	70	
20. Erweiterungen und Veränderungen der Fernsprechanschlüsse	10 000	3 000	2 707	30	
21. Vertretungskosten bei Beurlaubung und Krankheit von Ratstelefonisten	6 000	3 000	—	—	
22. Allgemeiner Kanzleiaufwand an Druckkosten und Buchbinderarbeiten, einschl. 2750 ℳ für Instandhaltung der 50 Schreibmaschinen	20 000	13 000	16 592	20	S. Nr. 9 der Einnahme.
23. Zeitungen, Bücher	17 000	25 000	30 640	90	
24. Einrückungskosten	8 000	—	—	—	
— Aufschriften usw. in den städtischen Gebäuden an Abschnitt 38 B	—	—	1 637	45	
25. Unterhaltung der Ratsbücherei	2 000	1 000	949	20	
26. Herstellung des Haushaltplanes, der Rechnungsübersichten und des Verwaltungsberichts	80 000	40 000	34 663	—	
27. Beschaffung eines „Elo-Briefdruckers“	20 000	—	—	—	Et. Beschluß der städt. Körperschaften vom 23./31. 3. 22.
Seitenbetrag	4 905 932	1 805 630	1 410 869	64	

Abchnitt 1. Rat und Stadtverordnete.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1.1.20-31.3.21)	
	M	M	M	h	
Übertrag	1 141 203	503 841	332 003	53	
	1 141 203	503 841	332 003	53	
13. Zuschuß	4 065 859	1 415 189	1 179 227	85	
Summe der Einnahme	5 207 062	1 919 030	1 511 231	38	

Abschnitt 1. Rat und Stadtverordnete.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20-31./3. 21)	
	M	M	M	h	
Übertrag	4 905 932	1 805 630	1 410 896	64	
28. Aufwandsentschädigung und Ersatz für entgangenen Stundenlohn an die unbefoldeten Ratsmitglieder für Teilnahme an den Rats- und Ausschusssitzungen	34 000	9 000	8 810	—	
29. Berechnungsgeld zur Entschädigung für die Protokollanten in Ausschusssitzungen usw. außerhalb der Geschäftszeit	5 000	3 000	3 683	50	
30. dem Protokollanten des Gesamtrates	600	300	300	—	
31. Gerichts-, Anwalts- und andere Kosten	3 000	2 000	2 329	98	
32. Benutzung der elektr. Straßenbahn durch Kassenboten, Amtsgehilfen, Vollstreckungsbeamte usw.	50 000	20 000	19 799	30	S. Nr. 8 der Einnahme.
33. Berechnungsgeld für Aktenreinigen bei den Hauptreinigungen sämtlicher Geschäftsstellen	10 000	5 000	3 814	35	
34. Aufwand für Dienstreisen, Besichtigungen usw.	35 000	25 000	16 102	94	
35. Aufziehen der Rathausuhr	500	500	150	—	
36. Zins für die der Öffentlichkeit dienenden elektrischen Uhren an Abschnitt 61	300	300	450	70	
37. Aufziehen der Uhr der 8. Bürgerschule	30	—	30	—	
38. Prämien für geeignete Vorschläge für Geschäfts- und Kassenvereinfachungen sowie für Vorschläge zur Erzielung sparsamer Verwaltungswirtschaft und Erschließung neuer Einnahmequellen	1 000	1 000	450	—	Übertragbar.
39. Gewährung von Preisen bei stenographischen Preisschreiben der städtischen Beamten und Angestellten	800	400	—	—	Übertragbar.
40. Verfügungssumme für in Not geratene Beamte usw.	40 000	2 000	950	—	Übertragbar.
41. Verfügungssumme des Ratsvorstandes	10 000	1 500	1 500	—	Übertragbar.
Summe a	5 096 162	1 875 630	1 469 267	41	
b) Stadtverordnete.					
42. Vergütung dem Protokollführer	2 000	1 100	1 100	—	
43. Kanzleizwecke	400	400	513	—	
44. Druck von Vorlagen, Vervielfältigung von Plänen, Einrückungskosten	14 000	14 000	15 630	47	
45. Aufwandsentschädigung und Ersatz für entgangenen Stundenlohn an die Stadtverordneten für Teilnahme an den Voll- und Ausschusssitzungen	91 000	24 400	22 723	40	
46. Reisekosten	3 000	3 000	1 877	10	
47. Verfügungssumme des Vorstandes	500	500	120	—	
Summe b	110 900	43 400	41 963	97	
„ a	5 096 162	1 875 630	1 469 267	41	
Summe der Ausgabe	5 207 062	1 919 030	1 511 231	38	

Abschnitt 2. Geschäftsstellen.

Einnahme	Veranschlagt auf		Bereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)		
	₰	₰	₰	₰	
Abschnitt 2. Geschäftsstellen.					
1. Gebühren und Verläge — allgemein —	150 000	70 000	96 445	95	
2. Gebühren in Staatsangehörigkeits- und Bürgerrechtsachen	20 000	15 000	—	—	1920 in Nr. 1 mit enthalten.
3. dergl. in Mieteinigungssachen	10 000	—	—	—	
4. Strafgelder	500	1 000	325	—	
5. Gebühren für Vereinnahmung von Steuern usw.:					
a) sächs. Landesgrundsteuer nach 4 v. H.	109 600 ₰	20 200	20 078	51	Für Einziehung alter Steuerreste.
b) sächs. Staatseinkommensteuer nach 2,35 bzw. 0,8 v. H.	500 "	1 000	1 708	88	
c) sächs. Ergänzungssteuer nach 1,60 bzw. 0,8 v. H.	20 "	50	6 939	86	
d) Steuer für den Gewerbebetrieb im Umherziehen nach 4 v. H.	3 000 "	1 400	1 708	88	
e) Landeskulturrrenten nach 1 1/2 v. H.	2 600 "	2 660	2 661	03	
f) Stempelsteuer für Miet- und Pachtverträge nach 4 v. H.	1 700 "	700	370	25	
g) Grundsteuerzuschlag für den Landeskulturrat nach 6 v. H.	300 "	60	145	03	
h) Umsatzsteuer nach 4 v. H.	1 600 000 "	400 000	757 814	70	Angenommen wird, daß die Einhebung nicht vom Reiche selbst erfolgt, wie es beabsichtigt war.
i) Kriegsabgaben nach 0,8 v. H.	10 000 "	96 000	55 320	33	
— Besitzsteuer nach 0,8 v. H.	— "	1 600	99	35	
k) Brandversicherungsbeiträge nach 2 bzw. 3 v. H.	50 000 "	9 000	9 115	98	
l) Handelskammerbeiträge nach 5 v. H.	14 000 "	4 600	8 730	71	
m) Gewerbekammerbeiträge nach 5 v. H.	6 000 "	1 400	1 639	81	
n) evangel. Kirchensteuern nach 5 v. H.	120 000 "	36 000	811	38	
o) evangel. Schulsteuern nach 5 v. H.	500 "	5 000	5 074	12	Seit 1. 4. 20 besteht nur eine Schulgemeinde, für die aber auch nur noch alte Steuerreste eingezogen werden.
p) röm.-kath. Kirchensteuern nach 5 v. H.	8 500 "	1 000	—	—	
— röm.-kath. Schulsteuern nach 5 v. H.	— "	100	8 930	82	
q) israelitische Gemeindesteuern nach 5 v. H.	4 500 "	3 500	2 773	71	
r) Reichs-Grunderwerbsteuer nach 4 v. H.	48 000 "	28 000	36 958	13	
s) Reichseinkommensteuer nach 0,8 v. H.	504 000 "	200 000	379 347	89	
— Körperschaftsteuer (Gesetz vom 30. 3. 1920) nach 0,8 v. H.	— "	8 000	—	—	
t) sächs. Landesgewerbesteuer nach 6 v. H.	300 000 "	—	—	—	
	2 783 220	(820 270)	(1 300 229)	37)	
6. Beiträge zu den Kosten der Steuererhebung:					
a) vom Realgymnasium, Abschnitt 44	20 392 ₰	20 595	5 242	—	
b) von der Oberrealschule, Abschnitt 45	20 548 "	16 713	3 790	—	
c) " " höheren Mädchenschule, Abschnitt 46	10 796 "	8 785	1 349	—	
d) " " Gewerbeschule, Abschnitt 47	20 983 "	22 513	2 255	—	
e) " " Fachgewerbeschule für Musterzeichner, Abschn. 48	100 "	100	—	—	
	72 819	(68 706)	(12 636)	—)	
7. Beiträge zum allgemeinen Verwaltungsaufwand:					
a) vom Bestattungswesen, Abschnitt 17	500 ₰	500	200	—	
b) " Realgymnasium, Abschnitt 44	7 000 "	7 000	400	—	
c) von der Oberrealschule, Abschnitt 45	6 000 "	6 000	400	—	
d) " " höheren Mädchenschule, Abschnitt 46	6 000 "	6 000	200	—	
e) " " Gewerbeschule, Abschnitt 47 A	7 000 "	7 000	300	—	
f) " " Fachgewerbeschule für Musterzeichner, Abschn. 48	100 "	100	—	—	
g) vom Forstwesen, Abschnitt 59	7 500 "	750	750	—	
h) " Gaswerk, Abschnitt 60	310 000 "	31 000	31 000	—	
i) " Elektrizitätswerk, Abschnitt 61	150 000 "	15 000	15 000	—	
k) " Wasserwerk, Abschnitt 63	60 000 "	6 000	6 000	—	
l) von der Sparkasse 65	21 000 "	21 000	21 000	—	
m) vom Vieh- und Schlachthof, Abschnitt 66	45 000 "	4 500	4 500	—	
	620 100	(104 850)	(79 750)	—)	
8. Zinsenanteile aus Stiftungen für Rechnungsführung:					
a) von den vereinigten Hospitälern	510 ₰	510	509	73	
b) aus dem Schulkasten	25 "	25	24	72	
c) " der Deutschhauskasse	863 "	863	862	83	
d) " " Höferstiftung	59 "	59	106	79	
e) " " Leißnerstiftung	171 "	171	100	37	
f) " " Waisenhausstiftung	10 "	10	10	—	
g) " " Heubnerstiftung	116 "	116	116	30	
h) " " Rossbach'schen Stiftung	500 "	—	—	—	
	2 254	(1 754)	(1 730)	74)	
9. Vergütung für Prüfung der kirchlichen Kassen und Rechnungen aus der Kasse für gemeinsame Aufwendungen der Kirchengemeinden	200	200	200	—	
Seitenbetrag	3 659 093	1 081 780	1 491 317	06	

Abschnitt 2. Geschäftsstellen.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (I./A. 20-31./I. 21)		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 2. • Geschäftsstellen.					
A. Hauptabteilung.					
a) Hauptkanzlei.					
1. Beamtenbesoldungen	245 000	140 000	109 361	75	
2. Angestelltenbesoldungen	32 000	28 000	6 771	90	
3. Löhne an nichtständige Hilfskräfte	80 000	18 000	31 772	19	
— Löhne an Schreibkräfte der zu errichtenden Schreibmaschinenzentrale	*) —	15 000	—	—	*) S. Abschnitt 2 A c.
4. Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Postgelder usw.	5 500	7 300	2 379	40	
5. Beitrag zu den Kosten der Reichsfernsprechanlage (4800 ℳ) an Abschnitt 1 und städt. Fernsprechan schlüsse (1650 ℳ) an Abschnitt 62	6 450	1 572	—	—	
6. Selbstversicherungsrücklage für 3 Schreibmaschinen je 80 ℳ	240	240	—	—	
Summe a	369 190	210 112	150 285	24	
b) Personalamt.*)					
7. Beamtenbesoldungen	90 380	—	—	—	
8. Angestelltenbesoldungen	42 000	—	—	—	
9. Geschäftsbedürfnisse, Druck- und Einrückungskosten, Bücher und Zeitschriften, Postgelder	13 600	—	—	—	
10. Städt. Fernsprechan schlüsse an Abschnitt 62	825	—	—	—	
11. Selbstversicherungsrücklage für 1 Schreibmaschine	80	—	—	—	
Summe b	146 885	—	—	—	*) 1920 u. 1921 im Unterabschnitt 2 A a — Hauptkanzlei — mit enthalten.
c) Personalausgleichsstelle.*)					
12. Beamtenbesoldungen	178 000	—	—	—	
13. Angestelltenbesoldungen	106 000	—	—	—	
14. Beschaffung einer Schreibmaschine, Reparaturen	9 000	—	—	—	
15. Selbstversicherungsrücklage für 2 Schreibmaschinen	160	—	—	—	
Summe c	293 160	—	—	—	*) 1922 erstmalig eingestellt.
d) Botenmeisterei.					
16. Beamtenbesoldungen	*) 500 000	150 000	92 225	60	
— Angestelltenbesoldungen	—	13 000	19 659	50	
— Löhne an nichtständige Amtsgehilfen	—	25 000	54 344	75	
17. Stellvertretungskosten in Krankheitsfällen und für unvorhergesehene größere Arbeiten	*) 80 000	12 000	—	—	
18. Bekleidungsgelder	8 400	7 200	4 320	—	
19. Ruhegehälter an Abschnitt 4	39 780	—	—	—	
— Unterhaltung und Ergänzung der Ausrüstungsgegenstände	—	—	100	—	
20. Unterhaltung des Fahrrades	300	1 200	—	—	
— Beschaffung von Aktenregalen	—	1 500	—	—	
Summe d	628 480	209 900	170 649	85	*) Hierauf kommen 50 000 ℳ als Gebühren für Zahlungs-Erinnerungen usw. zur Erstattung. S. Abschnitt 2 Nr. 1 der Einnahme. Ein weiterer Teil dieser Löhne wird voraussichtlich vom Reiche erstattet werden. Endg. Regelg. ist noch nicht erfolgt. Seither bei Abschn. 4 eingestellt.
" c	293 160	—	—	—	
" b	146 885	—	—	—	
" a	369 190	210 112	150 285	24	
Summe A	1 437 715	420 012	320 935	09	
B. Arbeitsamt.					
21. Beamtenbesoldungen, ant.	} an Abschn. 28	74 280	46 000	42 092	50
— Angestelltenbesoldungen		} Erwerbslosen-	—	11 457	—
22. Bezüge für eine nichtständige Hilfskraft	} fürsorgekasse	23 800	11 500	6 601	83
23. Miete	} für die Geschäftsstellen im städtischen Grundstück Seminarstraße 4/6	500	680	—	—
24. Heizung		1 450	2 380	—	—
25. Beleuchtung		275	710	—	—
26. Reinigung		375	850	—	—
27. Wasserzins		7	15	—	—
Seitenbetrag		100 687	73 592	48 694	93

Abschnitt 2. Geschäftsstellen.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	„	„	(1./4. 20-31./3. 21)		
	„	„	„	„	
Übertrag	3 659 093	1 081 780	1 491 317	06	
10. Beitrag zu den Gehältern usw. der für den Schlichtungsausschuß tätigen Beamten usw. des Gewerbe- und Kaufmannsgerichts bzw. Mieteinigungsamtes von der Kreishauptmannschaft	93 142	—	—	—	
11. Erstattung von 1/3 der Kosten für die Wahl des Reichspräsidenten vom Reich	28 000	14 000	22 525	20	Der im Jahre 1921 eingestellte Betrag ist nicht zur Erstattung gekommen, weil die Reichspräsidentenwahl im Rechnungsjahre 1921 nicht stattfand.
12. Erstattung auf die Besoldung einer nichtständigen Hilfskraft bei der Stadthauptkasse aus Abschnitt 19	7 000	4 677	3 492	—	
— Erstattungen auf die Ausgaben des Arbeitsamtes aus Mitteln der Erwerbslosenfürsorge	—	50 015	—	—	S. Buchst. B der Ausgabe.
13. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge für Angestellte und Hilfskräfte	75 000	50 000	65 550	98	S. Nr. 125 der Ausgabe.
14. Verschiedene Erstattungen	15 000	10 000	64 245	89	
Seitenbetrag	3 877 235	1 210 472	1 647 131	13	

Abschnitt 2. Geschäftsstellen.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./1.20—31./1.21)	
	₺	₺	₺	₺	
Übertrag	100 687	73 592	48 694	33	
— Berechnungsgeld für statistische Zwecke	—	200	—	—	
28. Bücher und Zeitschriften	250	250	230	85	
29. Geschäftsbedürfnisse, Druck- und Einrückungskosten, Buchbinderarbeiten, Postgelder usw.	7 000	4 000	2 362	10	
30. Beschaffung einer Schreibmaschine	10 500	—	4 826	—	Ratsbeschluss vom 19. 4. 1922.
31. Anteiliger Beitrag zu den Kosten der Reichsfernsprechanlage (694 ₺) und Stadtfernsprechanschlüsse (225 ₺) an Abschnitt 28 — Erwerbslosenfürsorge	919	14 02	—	—	
32. Selbstversicherungsrücklage für 2 Schreibmaschinen	160	80	—	—	
33. Kosten usw. in Streitfällen	2 000	—	—	—	
34. Ant. Kosten für bei dem Umbau des alten Seminargebäudes beschaffte Geräte an die Betriebszuschusskasse	4 193	—	—	—	
	(125 709)	(79 524)			
Hierüber:					
35. Geschäftsbedürfnisse des Gesamtbetriebsrates	200	500	—	—	
Summe B	125 909	80 024	56 113	28	
C. Gewerbe- und Kaufmannsgericht.					
36. Beamtenbefoldungen	155 855	68 000	44 890	38	Gehälter der Beamten und Angestellten werden zur Hälfte auf Mieteinigungsamt verrechnet (l. unt. 2 F). S. auch Einnahme Nr. 10.
37. Angestelltenbefoldungen	38 500	5 010	—	—	
38. Löhne an nichtständige Hilfskräfte	64 600	22 000	11 697	50	
39. Geschäftsbedürfnisse, Postgelder, Druck- u. Einrückungskosten, Buchbinderarbeiten, Bücher und Zeitschriften	4 500	4 000	880	92	
40. Beitrag zu den Kosten der Reichsfernsprechanlage einschl. 500 ₺ Gesprächsgebühren an Abschnitt 1	1 285	426	789	01	
41. Entschädigung für Zeitverfall den Beisitzern des Gewerbe- und Kaufmannsgerichts	10 000	10 000	1 243	10	
— Aufwand durch die Neuwahl der Gewerbegerichtsbeisitzer	—	—	3 769	60	
— Aufwand durch die Neuwahl der Kaufmannsgerichtsbeisitzer	—	—	2 443	60	
42. Beschickung des Verbandstages	*) 6 000	—	349	50	*) Voraussichtlich findet im Jahre 1922 ein Verbandstag statt.
43. Selbstversicherungsrücklage für 1 Schreibmaschine	80	80	—	—	
44. Mitgliedsbeitrag dem Verbands Deutscher Gewerbe- und Kaufmannsgerichte	100	100	100	—	
Summe C	280 920	109 616	66 163	61	
D. Grundstücksamt.					
45. Beamtenbefoldungen	262 500	116 000	50 259	50	
46. Angestelltenbefoldungen	38 000	9 200	7 436	25	
47. Löhne an nichtständige Hilfskräfte	47 900	21 500	18 331	16	
48. Ruhegehalt an Abschnitt 4	9 504	—	—	—	Seither bei Abschn. 4 eingestellt.
— Außerordentlicher Aufwand: Einrichtung einer Kartothek und Buchführung über den städtischen Grundbesitz	—	—	*) 5 000	—	*) Nichtverbrauchte Mittel sind auf 1922 übertragbar.
49. Geschäftsbedürfnisse, Druck- und Einrückungskosten, Buchbinderarbeiten, Postgelder, Straßenbahnenbenützung usw.	4 800	2 400	3 184	69	
50. Gerichts- und Rechtsanwaltskosten	800	600	450	54	
51. Selbstversicherungsrücklage für 1 Schreibmaschine	80	80	*) 4 000	—	*) Beschaffung d. Schreibmaschine.
52. Reichs- (2000 ₺) und Stadtfernsprecher (1450 ₺)	3 450	1 022	—	—	
53. Aufwand für Dienstreifen, Gutachten, Vermittelungskosten usw. zur Erhaltung der bestehenden und der Heranziehung neuer Industriezweige usw.	5 200	5 200	—	—	
54. Jahresbeitrag an den Verein der Verpächter in Sachsen	300	—	—	—	Seither bei Abschn. 5 eingestellt.
55. desgl. an den Bund deutscher Bodenreformer	110	—	—	—	Desgl.
56. Miete (einschl. Heizung, Beleuchtung und Reinigung) für die Räume im Sparkassengebäude an Abschnitt 65	36 250	19 000	—	—	
Summe D	408 894	175 002	88 862	14	

Abschnitt 2. Geschäftsstellen.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20 - 31./3. 21)	
	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	
Übertrag	3 877 235	1 210 472	1 647 131	13	
Seitenbetrag	3 877 235	1 210 472	1 647 131	13	

Abschnitt 2. Geschäftsstellen.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	₺	₺	(I./A. 20—31./3. 21)		
	₺	₺	₺	₺	
E. Raffenwesen.					
a) Rechnungsamt und Materialienverwaltung.					
57. Beamtenbesoldungen	416 600	165 000	145 597	25	
58. Geschäftsbedürfnisse, Druckkosten, Buchbinderarbeiten	500	500	286	55	
59. Beitrag zur Reichsfernsprechanlage (2100 ₺) an Abschn. 1 und städt. Fernsprechanlüsse (1450 ₺) an Abschn. 62	3 550	1 152	—	—	
Summe a	420 650	166 652	145 883	80	
b) Stadthauptkasse, Hauptbuchhalterei.					
60. Beamtenbesoldungen	775 000	295 000	224 618	—	
61. Angestelltenbesoldungen	119 000	31 400	18 492	75	
62. Löhne für nichtständige Hilfskräfte	214 000	59 500	45 319	05	
63. Ruhegehälter an Abschnitt 4	48 828	—	—	—	Seither bei Abschn. 4 eingestellt.
64. Hilfsarbeiten außerhalb der Dienstzeit	40 000	15 000	11 937	50	
65. Geschäftsbedürfnisse, Postgelder, Druckkosten, Buchbinderarbeiten	16 000	9 000	8 638	38	
— Beschaffung einer Schreibmaschine	—	5 000	—	—	
66. Selbstversicherungsrücklage	*) 1 080	—	—	—	*) 1000 ₺ für 1 Rechenmaschine 80 „ für 1 Schreibmaschine 1080 ₺.
67. Einrichtung einer Kartensammlung für Vereinnahmung der Kauf- und Zaungelder für die Siedelung Neundorf	1 200	—	—	—	
68. Beitrag zu den Kosten der Reichsfernsprechanlage einschl. 1000 ₺ Gesprächsgebühren an Abschnitt 1 (4645 ₺) und städtische Fernsprechanlüsse an Abschnitt 62 (2475 ₺)	7 120	2 148	—	—	
Summe b	1 222 228	417 048	309 005	68	
„ a	420 650	166 652	145 883	80	
Summe E	1 642 878	583 700	454 889	48	
F. Mieteinigungsamt.					
69. Beamtenbesoldungen	89 895	41 000	44 890	38	
70. Angestelltenbesoldungen	38 500	5 010	—	—	
71. Löhne an nichtständige Hilfskräfte	43 000	20 000	7 866	93	
72. Erstattung der Hälfte der Besoldungen zweier Stadtrechtsräte an Abschnitt 1	50 170	24 466	6 793	60	
— Erstattung für einen Beamtenanwärter an Abschnitt 10	—	—	3 193	—	
— Vergütung an einen jur. Hilfsarbeiter bis Ende April 1921	—	2 450	8 028	—	
73. Vergütung an Bau Sachverständige	80 000	40 000	11 400	—	Die Beamten werden mit 1/2 ihrer Bezüge auf Gewerbe- und Kaufmannsgericht verrechnet (Abschnitt 2C). Wegen Führung der Geschäfte des staatlichen Schlichtungsausschusses ist ein Vertrag abgeschlossen worden, nach dem die Kreishauptmannschaft einen Teil der Gehälter pp. erstattet. S. Einnahme Nr. 10.
74. Geschäftsbedürfnisse, Bücher, Zeitschriften, Druck- und Einrückungskosten, Buchbinderarbeiten, Postgelder, Verschiedenes	13 000	5 300	*) 4 942	30	*) Darunter 2604 ₺ Entschädigung für Überstunden.
75. Selbstversicherungsrücklage für 1 Schreibmaschine	80	—	—	—	
76. Entschädigung für Zeitversäumnis den Beisitzern des Mieteinigungsamts	40 000	25 000	11 414	25	
77. Beitrag zu den Kosten der Reichsfernsprechanlage (262 ₺ und 2000 ₺ Gesprächsgebühren) an Abschnitt 1	2 262	216	—	—	
78. Beschaffung eines Aktengestelles	2 600	—	—	—	
Summe F	359 507	163 442	98 528	46	
G. Ratsportelkasse.					
79. Beamtenbesoldungen	114 600	45 300	48 186	75	
80. Löhne für nichtständige Hilfskräfte	31 300	10 020	6 949	12	
81. Hilfsarbeiten außerhalb der Dienstzeit	1 200	600	599	50	
82. Geschäftsbedürfnisse, Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Postgelder, Stempelmarken (60 000 ₺)	60 000	14 300	9 302	46	Der Betrag für verausgabte Stempelmarken kommt bei Abschn. 2 Nr. 1 zur Erstattung.
Summe G	207 100	70 220	65 037	83	

Abschnitt 2. Geschäftsstellen.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	<i>M</i>	<i>M</i>	(1./4. 20)–31./3. 21) <i>M</i>	<i>Stk</i>	
Übertrag	3 877 235	1 210 472	1 647 131	13	
Seitenbetrag	3 877 235	1 210 472	1 647 131	13	

Abschnitt 2. Geschäftsstellen.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	₰	₰	(1./4. 20—31./3. 21.)		
	₰	₰	₰	₰	
H. Statistisches Amt.					
83. Beamtenbesoldung	47 270	18 203	19 648	25	
84. Lohn an eine nichtständige Hilfskraft	38 950	12 400	10 797	50	
85. Geschäftsbedürfnisse, Bücher und Zeitschriften, Druck- und Einrückungskosten, Buchbinderarbeiten, Postgelder, Verschiedenes	4 500	3 470	1 067	60	
86. Städt. Fernsprechananschluß an Abschnitt 62	825	360	—	—	
87. Jahresbeitrag an den Verband Deutscher Städtestatistiker	100	—	—	—	
88. Berechnungsgeld für eine Volks-, Berufs- u. Betriebszählung und für verschiedene statistische Zwecke	75 000	3 000	—	—	
Summe H	166 645	37 433	31 513	35	
J. Steueramt.					
89. Beamtenbesoldungen	2 651 000	960 000	860 358	85	
90. Angestelltenbesoldungen	452 000	170 000	148 419	60	
91. Löhne für nichtständige Hilfskräfte	430 000	160 000	138 458	85	
— Botenlöhne	—	142 500	140 384	51	§. Nr. 2 A d — Botenmeisterei.—
92. Ruhegehälter an Abschnitt 4	118 872	—	—	—	
93. Hilfsarbeiten außerhalb der Dienstzeit und Vergütungen für vorübergehend angenommene Hilfskräfte	1) 198 000	68 000	44 907	80	1) Hierunter befinden sich 10 000 ₰ Entschädigung für im Melde-
94. Druck- und Einrückungskosten, Buchbinderarbeiten	2) 118 000	60 000	49 514	13	amte und 5 000 ₰ für im Rech-
95. Geschäftsbedürfnisse	25 000	10 000	8 998	97	nungsamte zu erledigende Hilfs-
96. Postgelder, Verschiedenes	21 000	9 000	5 187	36	arbeiten.
97. Selbstversicherungsrücklage für 3 Schreibmaschinen (je 80 ₰)	240	240	—	—	2) Ein Teil dieser Kosten wird vor-
98. Auskunftserteilung bei Wohnungsermittlungen an die Ortskrankenkasse	360	360	360	—	ausichtlich vom Reiche erstattet
99. Anfertigung von monatlichen Verzeichnissen über den Eingang auswärtiger Bierfendungen an die Güterkasse des Oberen Bahnhofes	100	100	100	—	werden.
100. Erstattung der Kosten usw. für Anfertigung von Lageplänen und Flächenberechnungen für Zwecke der Zuwachssteuer an Abschnitt 38 B	1 000	2 000	1 175	20	§. Abschn. 38 B Nr. 4 der Einnahme.
101. Aufstellung eines Nachweises über die Lage der Flurstücke, Umtausch und Ergänzung der Neumessungsblätter für Zwecke der neuen Staatsgrundsteuer an Abschnitt 38 B	6 000	—	—	—	
102. Erstattung der Gehälter für 2 Beamte, die in der Einhebung der Karten- und Luftbarkeitssteuer tätig sind, an Abschnitt 10	87 820	43 821	39 935	25	§. Abschn. 10 Nr. 7 der Einnahme.
103. Erstattung der Druckkosten usw. für dergl. Zwecke an denselben Abschnitt	4 000	2 000	1 000	—	§. Abschn. 10 Nr. 8 der Einnahme
104. Beitrag zu den Kosten der Reichsfernspredchanlage einschl. Gesprächsgebühren an Abschnitt 1 (4500 ₰) und städt. Fernsprechananschlässe an Abschnitt 62 (3750 ₰)	8 250	2 282	—	—	
105. Beitrag zu den Kosten für Benutzung der elektr. Straßenbahn durch Erörterungsbeamte usw. an Abschnitt 1	2 250	—	—	—	
Summe J	4 123 892	1 630 303	1 438 800	52	
K. Versicherungsamt.					
106. Beamtenbesoldungen	306 500	120 000	93 422	50	
— Angestelltenbesoldungen	—	—	5 568	—	
107. Lohn an eine nichtständige Hilfskraft	30 340	7 440	6 570	12	
108. Zeugengebühren in Unfallsachen	300	300	121	—	
109. Entschädigung für Zeitversäumnis den Besitzern des Versicherungsamtes	200	200	—	—	
110. Geschäftsbedürfnisse, Zeitschriften, Druck- und Einrückungskosten, Buchbinderarbeiten, Postgelder, Verschiedenes	7 000	4 500	3 084	96	
111. Beitrag zu den Kosten der Reichsfernspredchanlage einschl. Gesprächsgebühren an Abschnitt 1 (1500 ₰) und städt. Fernsprechananschluß an Abschnitt 62 (825 ₰)	2 325	576	—	—	
Summe K	346 665	133 016	108 766	58	

Abschnitt 2. Geschäftsstellen.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	<i>M</i>	<i>M</i>	(1./4. 20—31./3. 21) <i>M</i>	<i>A</i>	
Übertrag	3 877 235	1 210 472	1 647 131	13	
	3 877 235	1 210 472	1 647 131	13	
15. Zuschuß	6 275 910	2 790 564	1 510 635	01	
Summe der Einnahme	10 153 145	4 001 036	3 157 766	14	

Abschnitt 2. Geschäftsstellen.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20-31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
L. Vollstreckungsamt.					
112. Beamtenbefordungen	437 200	264 000	203 423	10	
113. Angestelltenbefordungen	39 800	26 801	24 604	25	
114. Lohn an eine nichtständige Hilfskraft	42 850	24 000	21 469	50	
115. Ruhegehälter an Abschnitt 4	95 208	—	—	—	Seither bei Abschn. 4 eingestellt.
— Hilfsarbeiten außerhalb der Dienstzeit	—	10 000	8 363	—	
116. Geschäftsbedürfnisse, Druck- und Einrückungskosten, Buchbinderarbeiten, Postgelder, Verschiedenes	40 000	34 500	5 521	51	
117. Beitrag zu den Kosten der Reichsfernsprechanlage einschl. Gesprächsgebühren an Abschn. 1 (1000 ℳ) und städt. Fernsprechananschluß an Abschn. 62 (825 ℳ)	1 825	576	—	—	
Summe L	656 883	359 877	263 381	36	
M. Wahlamt und Abteilung für Staatsangehörigkeitsfachen.					
118. Beamtenbefordungen	102 000	41 000	35 991	75	Anm.: Die in Staatsangehörigkeits- und Bürgerrechtsfachen eingehenden Gebühren sind für 1922 in Abschnitt 2 — Geschäftsstellen — der Einnahme unter Nr. 2 mit 20000 ℳ eingestellt.
119. Löhne an nichtständige Hilfskräfte	70 700	24 200	21 186	62	
120. Ruhegehalt an Abschnitt 4	5 664	—	—	—	
121. Geschäftsbedürfnisse, Druck- und Einrückungskosten, Buchbinderarbeiten, Postgelder, Verschiedenes	5 000	2 300	1 562	80	
122. Inventarbeschaffung (5 hölzerne Wahlurnen)	2 000	675	850	—	
123. Berechnungsgeld für die im Jahre 1922 stattfindenden Reichs-, Landes- und Gemeindevahlen	*) 70 000	70 000	39 632	29	*) Hierauf kommen 28000 ℳ für die Reichspräsidentenwahl zur Erstattung. S. Abschnitt 2 — Geschäftsstellen — Nr. 9 der Einnahme.
124. Beitrag zu den Kosten der Reichsfernsprechanlage einschl. 250 ℳ für Gespräche an Abschnitt 1	773	216	—	—	
Summe M	256 137	138 391	99 223	46	
Summe L	656 883	359 877	263 381	36	
Summe K	346 665	133 016	108 766	58	
Summe J	4 123 892	1 630 303	1 438 800	52	
Summe H	166 645	37 433	31 513	35	
Summe G	207 100	70 220	65 037	83	
Summe F	359 507	163 442	98 528	46	
Summe E	1 642 878	583 700	454 889	48	
Summe D	408 894	175 002	88 862	14	
Summe C	280 920	109 616	66 163	61	
Summe B	125 909	80 024	56 113	28	
Summe A	1 437 715	420 012	320 935	09	
Summe	10 013 145	3 901 036	3 092 215	16	
125. Beiträge zur Kranken-, Invaliden- und Angestelltenversicherung der versicherungspflichtigen Angestellten und Hilfskräfte	140 000	100 000	65 550	98	S. Nr. 13 der Einnahme.
Summe der Ausgabe	10 153 145	4 001 036	3 157 766	14	

Abchnitt 3. Standesamt.
" 4. Ruhegehälter und Unterstüzungen.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./1.20—31./3.21)		
	M	M	M	g	
Abchnitt 3. Standesamt.					
1. Urkunden, Zeugnisse	5 000	5 000	5 451	25	
2. Vergütung für die Standesamtsgeschäfte der Gemeinde Reißig	50	50	50	—	
3. Vergütung des Statistischen Landesamts für ausgefüllte Zähl- karten	65	—	*) 176	—	*) Auszahlung erfolgt seit 1920 jährlich, bisher alle 4 Jahre.
4. Erstattung auf Angestellten-, Kranken- und Invaliden- versicherungsbeiträge	3 800	600	—	—	S. Nr. 6 der Ausgabe.
	8 915	5 650	5 677	25	
5. Zuschuß	453 508	177 929	143 423	57	
Summe der Einnahme	462 423	183 579	149 100	82	
Abchnitt 4. Ruhegehälter und Unterstüzungen.					
1. Erstattungen auf Ruhegehälter und Unterstüzungen, u. zwar:					
a) Abschnitt 1 — Rat und Stadtverordnete —	234 612	M			
b) " 2 A d — Botenmeisterei —	39 780	"			
c) " 2 D — Grundstücksamt —	9 504	"			
d) " 2 E b — Stadthauptkasse —	48 828	"			
e) " 2 J — Steueramt —	118 872	"			
f) " 2 L — Vollstreckungsamt —	95 208	"			
g) " 2 M — Wahlamt —	5 664	"			
h) " 3 — Standesamt —	32 868	"			
i) " 10 — Verkehrs- und Sicherheitspolizei —	438 528	"			
k) " 11 B — Baupolizeiamt —	35 580	"			
l) " 12 — Wohlfahrtspolizei —	720	"			
m) " 19 — Feuerlöschwesen —	36 054	"			
n) " 23 — Wohlfahrtsamt —	8 088	"			
o) " 25 A — Arbeitsanstalt —	7 632	"			
p) " 25 B — Tenneraafol —	8 608	"			
q) " 30 — Krankenhaus —	20 556	"			
r) " 36 — Militär- und Quartieramt —	19 506	"			
s) " 37 — Hochbauamt —	36 288	"			
t) " 38 A — Tiefbauamt —	104 624	"			
u) " 39 — Öffentliche Anlagen —	1 604	"			
v) " 45 — Oberrealschule —	6 084	"			
w) " 50 — Schulkasse —	102 948	"			
x) " 52 — Stadtkapelle —	600	"			
	1 412 756	—	—	—	S. Nr. 1 und 2 der Ausgabe.
2. Verschiedene Erstattungen	50	—	320	—	
	1 412 806	—	320	—	
3. Zuschuß	38 730	411 244	388 708	75	
Summe der Einnahme	1 451 536	411 244	389 028	75	

Anmerkung: Die Ausgaben für Ruhegehälter und Unterstüzungen bei den städt. Betrieben (500 000 M) laufen hier nicht durch.

S. Nr. 1 und 2 der Ausgabe.

Abschnitt 3. Standesamt.

" 4. Ruhegehälter und Unterstüzungen.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20 - 31./3. 21)		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 3. Standesamt.					
1. Beamtenbefoldungen	209 800	85 000	83 954	25	
2. Angestelltenbefoldungen	71 000	23 213	13 483	25	
3. Bezüge für nichtständige Hilfskräfte	92 500	34 530	34 046	85	
4. Ruhegehälter an Abschnitt 4	32 868	11 280	10 452	—	
5. Miete (einschl. Reinigung, Heizung, Beleuchtung u. Wasserzins) an Abschnitt 65	36 250	19 000	—	—	
6. Angestellten-, Kranken- und Invaliden-Versicherungsbeiträge	6 800	1 500	—	—	S. Nr. 5 der Einnahme. Scither bei Abschnitt 2 mit verrechnet.
7. Geschäftsbedürfnisse:					
a) Schreibmaterialien, Stempel usw.	2 700 ℳ	2 000	—	—	
b) Vordrucke und Bücher	3 000 "	2 500	2 296	02	
c) Zeitschriften, Zeitungen	600 "	500	260	60	
d) Buchbinderarbeiten	1 500 "	1 500	1 809	50	
e) Portoverläge	3 500 "	1 600	2 449	35	
	11 300	(8 100)	(6 815)	47)	
8. Beitrag zu den Kosten der Reichsfernspredanlage einschl. 177 ℳ für Gespräche an Abschnitt 1 (700 ℳ) und städt. Fernspredanschluß an Abschnitt 62 (825 ℳ)	1 525	576	325	—	
9. Selbstversicherungsrücklage für 1 Schreibmaschine	80	80	—	—	Laut Ratsbeschl. vom 10. 3. 1921
10. Verfügungssumme	300	300	24	—	
Summe der Ausgabe	462 423	183 579	149 100	82	
Abschnitt 4. Ruhegehälter und Unterstüzungen.					
1. Ruhegehälter					
a) an Beamte	548 556 ℳ	127 368	133 069	25	
b) an Witwen und Waisen	847 140 "	240 096	217 471	50	
	1 395 696	(367 464)	(350 540)	75)	Erfstattungen siehe Nr. 1 der Einnahme.
2. Unterstüzungen an Angestellte und Arbeiter und deren Hinterbliebenen	17 060	10 000	15 000	—	Übertragbar.
3. im Laufe des Jahres hinzukommende Ruhegehaltsfälle	30 000	25 000	14 658	—	
— Rente dem früheren Gemeindevorstand in Chrieschwiz	—	—	50	—	Gem.-Vorstand Schneider ist am 11. Juli 1920 †.
4. Städtische Ruhestandsunterstüzungskasse	8 780	8 780	8 780	—	Bestand Ende 1920: 256 500 ℳ.
Summe der Ausgabe	1 451 536	411 244	389 028	75	

Anmerkung: S. Einnahme.

Erfstattungen siehe Nr. 1 der Einnahme.

Übertragbar.

Gem.-Vorstand Schneider ist am 11. Juli 1920 †.

Bestand Ende 1920: 256 500 ℳ.

Abchnitt 5. Vermischte Ausgaben.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	M	M	(1./4. 20—31./3. 21)		
	M	M	M	h	
Abchnitt 5. Vermischte Ausgaben.					
1. Erstattung auf Steuern und Handelskammerbeiträge:					
a) von den Gaswerken Abchnitt 60		50 000	50 000	—	
b) vom Elektrizitätswerk " 61		50 000	—	—	
	100 000	100 000	26 000	—	
2. Erstattungen auf das Berechnungsgeld für Beschaffung von Geschäftsbedürfnissen und Drucksachen für die städtischen Geschäftsstellen, Schulen usw.	700 000	350 000	333 060	—	S. Nr. 6 der Ausgabe.
— dergl. für Beschaffung von Reinigungsmaterialien für das Rathaus, Sparkasse usw.	—	70 000	—	—	Fällt weg. Bemerkung f. Aus- gabe.
3. dergl. auf den Mitgliedsbeitrag an Arbeitgeberverband sächsischer Gemeinden aus verschiedenen Abchnitten	16 395	6 476	1 340	50	S. Nr. 18c der Ausgabe.
4. dergl. von Reich und Staat (^{10/12}) auf die Ausgaben für Zumultschäden	16 660	—	—	—	S. Nr. 26 der Ausgabe.
5. Verschiedene Erstattungen	100	—	7 517	05	
Seitenbetrag	833 155	526 476	367 917	55	

Abschnitt 5. Vermischte Ausgaben.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20-31./3. 21)	
	₹	₹	₹	₹	
Abschnitt 5. Vermischte Ausgaben.					
1. Handelskammerbeiträge der Stadtgemeinde	30 000	12 000	7 650	—	
2. Aufwand der Anleihekassen	20 000	20 000	16 311	28	
3. Druck von Zinscheinbogen früherer Anleihen	72 000	2 000	15 132	—	
4. Ansammlung der Kosten zur Bezahlung der Zinscheinsteuer für die Stadtanleihen	20 000	6 000	17 315	—	Abertragbar.
5. Umsatzprovision an Banken	100 000	50 000	20 626	16	
6. Berechnungsgeld für Beschaffung von Geschäftsbedürfnissen und Druckfachen für die städtischen Geschäftsstellen, Schulen usw.	700 000	350 000	357 149	80	S. Nr. 2 der Einnahme.
— dergl. für Beschaffung von Reinigungsmaterialien für das Rathaus, Sparkasse usw.	—	70 000	—	—	Fällt weg. Verrechnung erfolgt bei Abschnitt 1 Pos. 4.
— Druck neuer Verschlussmarken mit Stadtwappen	—	—	2 440	—	
7. Aufwand bei Ehrenbezeugungen	4 000	2 500	2 678	—	
8. Krankenversicherungsbeitragsanteile der unständig Beschäftigten im Stadtbezirke an die Ortskrankenkasse	2 000	1 500	1 235	88	
9. Umlagebeiträge für sog. kurze Bauarbeiten an die Sächs. Baugewerks-Berufsgenossenschaft	250	200	104	28	
10. Mietzins für das Ephoralarchiv im Handelsschulgebäude an den Handelsschulverein	100	100	100	—	
11. Arbeitslöhne für Anbringen von Flaggen bei Festlichkeiten usw.	1 000	350	27	50	
12. Anschaffung neuer Flaggen zu Schmückungen und Reinigung alter Flaggen	3 000	1 000	—	—	
13. Rücklage für Entschädigungen in Haftpflichtfällen	6 000	6 000	3 000	—	Rücklage Ende 1920: 142 681 ₹ 76
14. Stiftung für unbemittelte Veteranen aus Anlaß des Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Kaisers	6 000	6 000	6 000	—	Nach den Beschlüssen der städt. Körperschaften v. 14./25. Febr. 1913 auf die Dauer v. 10 Jahren mit jährlich 6000 ₹ einzustellen.
15. Beitrag an die Gewerbekammer zur Miete für ihre Verwaltungsräume	1 200	1 200	1 200	—	
16. Beamtenunterstützungskasse	2 500	2 500	2 500	—	
17. Beamtenwitwen- und -Waisenkasse	2 500	2 500	2 500	—	
18. Jahresbeiträge an Vereine:					
a) Deutscher Städtetag) einschl. Kosten für Beschickung	18 176	6 000	4 100	—	
b) Sächsischer Gemeindegewerkschaftstag) der Tagungen	17 100	4 500	3 343	75	
c) Arbeitgeberverband sächsischer Gemeinden	16 395	6 476	1 008	—	S. Nr. 3 der Einnahme.
d) Allgem. Sächsische Bürgermeisterversammlung	10	10	30	—	
e) Deutscher Versicherten-Verband	35	35	35	—	
— Verein der Verpächter in Sachsen	—	300	—	—	S. Abschn. 2 D — Grundstücksamt.
— Vereinigung der deutschen Wohnungsämter	—	100	—	—	S. Abschn. 14 — Wohnungsamt.
f) Verein für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik	780	300	50	—	Erhöht lt. Ratsfinanzaußschußbeschl. v. 16. 2. 21.
g) Verein gegen das Bestechungswesen	100	—	—	—	lt. Ratsbeschl. v. 14. 7. 1921.
— Verein für öffentliche Gesundheitspflege	—	6	6	—	S. Abschn. 13 — Gesundheitsamt.
h) Verband der Deutschen gemeinnützigen u. unparteiischen Rechtsauskunftstellen	*) 165	165	165	50	*) Einschl. 5 ₹ Jahresbeitrag für Verbandsorgan und 10 ₹ dergl. für Vorortstelle.
i) Vereinigung d. Technischen Oberbeamten Deutscher Städte	** 75	75	15	—	** Erhöhung lt. Ratsbeschl. vom 16. 2. 21.
k) Vereinigung der Verwaltungsingenieure d. Heizungsfaches	10	10	—	—	
l) Gemeinnütziger Verein	300	300	300	—	
m) Verkehrsverein	500	500	500	—	
n) Sächsischer Verkehrsverband	300	100	50	—	Erhöht lt. Beschluß des Ratsfinanzaußschusses v. 30. 3. 1922.
o) Kunstverein	3 000	1 000	1 000	—	1921 siehe neuer Abschnitt 54.
p) Sächsischer Kunstverein	60	60	50	—	
— Museums-Gesellschaft	—	—	1 000	—	
q) Altertumsverein	400	400	400	—	
r) Germanisches Museum in Nürnberg	60	60	60	—	
s) Sächsischer Altertumsverein	10	6	6	—	
t) Deutscher Verein für Buchwesen und Schrifttum	50	50	50	—	
zu übertragen	57 526	₹			
Seitenbetrag	970 550	533 850	468 139	15	

Abschnitt 5. Vermischte Ausgaben.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abertrag	833 155	526 476	367 917	55	
	833 155	526 476	367 917	55	
5. Zuschuß	467 811	78 013	110 050	39	
Summe der Einnahme	1 300 966	604 489	477 967	94	

Abschnitt 6 §. 3t. frei.

Abschnitt 5. Vermischte Ausgaben.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20-31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Übertrag	970 550	533 850	468 139	15	
Übertrag 57 526 ₰					
u) Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei	30 ..	30	30	—	
v) Verein für Sächsische Volkskunde	20 ..	20	20	—	
w) Sächsischer Heimatschutz, Landesverein zur Pflege heimatischer Natur, Kunst und Bauweise	*) 50 ..	20	20	—	*) Lt. Ratsbeschl. v. 11. 1. 1922.
x) Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst	20 ..	20	—	—	
y) Verein der Naturfreunde zur Unterhaltung und Vermehrung der Sammlungen	300 ..	300	300	—	
z) Verein Naturschutzpark	30 ..	30	30	—	
aa) Bund für Vogelschutz	30 ..	30	30	—	
bb) Zweigverein vom „Roten Kreuz“, Beiträge zur Haftpflichtversicherung und für Übernahme der Krankentransporte	300 ..	300	300	—	
cc) Turnverein „Jahn“, zur Verzinsung seines Grundstücks	250 ..	250	250	—	
dd) Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	50 ..	50	50	—	
ee) Gesellschaft Seemannshaus	30 ..	30	30	—	
ff) Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur	50 ..	50	20	—	
gg) Deutscher Verein für das Nördliche Schleswig (Nordmarkenverein)	20 ..	20	—	—	
hh) Verein Angehöriger des Deutschen Reiches zu Herrmannstadt	20 ..	20	—	—	
ii) Deutscher Sittlichkeitsverein	20 ..	20	—	—	
kk) Deutsche Kolonialgesellschaft	15 ..	15	15	—	
ll) Kolonial-Wirtschaftl. Komitee	*) 50 ..	50	15	—	*) Erhöhung lt. Ratsbeschl. vom 16. 2. 1921.
mm) Deutscher Verein für Knabenhandarbeit	20 ..	10	10	—	
nn) Deutscher Schutz- und Wehrdank	10 ..	6	6	—	
oo) Verein für Reformationsgeschichte	3 ..	3	—	—	
	58 844	(21 739)	(13 295)	25)	
19. Beitrag an Deutschen Luftsportverband, Ortsgruppe Plauen — Umzugsbeihilfe an die Verwaltung des Vogtländer-Museums	200	200	—	—	
20. Bürgerasylkasse zur Deckung des haushaltplanmäßigen Fehlbetrags auf 1922	—	—	3 000	—	
21. Beitrag zur Erhöhung der Zinsenerträge an Friedrich August-Stiftung	159 372	43 700	—	—	Lt. Beschluß der gemeinschaftl. Finanzausschüsse v. 25. 5. 21.
22. Beitrag zur Erhöhung der Zinsenerträge an Friedrich August-Stiftung	6 000	—	—	—	Beschl. des Ratsfinanzausschusses v. 30. 3. 22.
23. Beitrag an den Verein für vogtländische Geschichte und Altertumskunde zur Herausgabe eines Plauener Stadtbuches (einmalig)	1 000	—	—	—	Lt. Ratsbeschl. vom 6. 4. 22.
24. Berechnungsgeld zur Entrichtung der Schenkungssteuer usw. für Stiftungen (Gemälde, Möbel usw.) zugunsten des neuen Rathauses	40 000	—	—	—	Beschluß der städt. Körperschaften v. 11./24. 5. 22.
25. Kostenbeitrag zur Errichtung eines Ehrenmals für die gefallenen ehemaligen 134er	10 000	—	—	—	dersgl. vom 19. 5. 22.
26. Errichtung eines Ehrenmals für die gefallenen städtischen Beamten, Angestellten und Arbeiter im Rathaus	25 000	—	—	—	dersgl.
27. Berechnungsgeld auf Ausgaben für Tumultschäden	20 000	—	—	—	§. Nr. 4 der Einnahme.
27. Verfügungssumme des Rates	10 000	5 000	5 702	79	
Summe der Ausgabe	1 300 966	604 489	477 967	94	

Abschnitt 6 z. 3t. frei.

Abteilung II. Finanzverwaltung.

Abschnitt 7. Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen (Inhaberpapier-Anleihen).

Stand der Anleihen.

Bezeichnung der Anleihe	Tag der Schulurkunde	Tag der Genehmigung der Aufsichtsbehörde	Anleihebetrag (Nennwert) <i>ℳ</i>	Zinsfuß %	Tilgungszeit %	
VII	31./12. 1888	19./12. 1888	2 000 000	3 1/2	1 1/4	Stadtschuldschein- anleihe bergl.
VIII ₁	30./6. 1892	3./3. 1892	1 000 000	4	1	"
VIII ₂			2 000 000	3 1/2	1 1/2	"
IX ₁	30./6. 1897	18./6. 1897	5 000 000	3 1/2	1 1/2	"
IX ₂			5 000 000	4	1 2/5	"
X ₁	2./1. 1903	14./2. 1903	10 000 000	3 1/2	1 1/2	"
X ₂			5 000 000	4	1 2/5	"
XI	28./6. 1910	21./7. 1910	16 000 000	4	1 1/2	"
Summe			46 000 000			

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	
A. Zinsen.					
— Zur Anleihe VI vom Jahre 1887	—	—	269	52	Die Anleihe ist am 30. Juni 1920 getilgt.
1. Zur Anleihe VII vom Jahre 1888	14 562	16 161	17 706	25	
a) von der Arbeitsanstalt und Tenneraafgl, Abschnitt 25					
von 9 891 <i>ℳ</i> 38 <i>ℳ</i> = 346 <i>ℳ</i> 20 <i>ℳ</i>					
b) vom Krankenhaus, Abschnitt 30					
von 20 780 „ 78 „ = 727 „ 33 „					
c) vom Forstwesen, Abschnitt 59					
von 69 „ 70 „ = 2 „ 44 „					
d) vom Gaswerk, Abschnitt 60					
von 37 980 „ 36 „ = 1 329 „ 31 „					
e) vom Wasserwerk, Abschnitt 63					
von 128 347 „ 64 „ = 4 492 „ 17 „					
f) vom Schulhaushaltplan					
von 210 760 „ 36 „ = 7 376 „ 61 „					
g) von der kirchl. Friedhofskasse					
von 8 225 „ 08 „ = 287 „ 88 „					
Summe 1: 14 561 <i>ℳ</i> 94 <i>ℳ</i>					
2. Zur Anleihe VIII ₁ vom Jahre 1892	12 811	13 328	13 827	98	
a) vom Krankenhaus, Abschnitt 30					
von 17 794 <i>ℳ</i> 48 <i>ℳ</i> = 711 <i>ℳ</i> 78 <i>ℳ</i>					
b) vom Gaswerk, Abschnitt 60					
von 32 481 „ 02 „ = 1 299 „ 24 „					
c) vom Wasserwerk, Abschnitt 63					
von 115 786 „ — „ = 4 631 „ 44 „					
d) vom Schulhaushaltplan					
von 147 181 „ 74 „ = 5 887 „ 27 „					
e) von der kirchl. Friedhofskasse					
von 7 020 „ 28 „ = 280 „ 81 „					
Summe 2: 12 810 <i>ℳ</i> 54 <i>ℳ</i>					
Seitenbetrag	27 373	29 489	31 803	75	

Abteilung II. Finanzverwaltung.

Abschnitt 7. Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen (Inhaberpapier-Anleihen).

Stand der Anleihen.

Tilgung bis 31. Dez. 1921		Restschuld 31. Dez. 1921		Tilgung 1922		Restschuld 31. Dez. 1922		Die Tilgung der Anleihe ist beendet im Jahre
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
1 360 600	—	639 400	—	72 600	—	566 800	—	1929
390 600	—	609 400	—	25 600	—	583 800	—	1938
1 099 800	—	900 200	—	68 400	—	831 800	—	1932
1 447 000	—	3 553 000	—	125 500	—	3 427 500	—	1941
1 401 000	—	3 599 000	—	126 500	—	3 472 500	—	1941
1 555 000	—	8 445 000	—	204 500	—	8 240 500	—	1947
740 500	—	4 259 500	—	99 500	—	4 160 000	—	1947
489 500	—	15 510 500	—	259 500	—	15 251 000	—	1952
8 484 000	—	37 516 000	—	982 100	—	36 533 900	—	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	₰	
	ℳ	ℳ	ℳ	₰	
A. Zinsen.					
— Verzinsung der Anleihe VI vom Jahre 1887 (1000000 ℳ zu 4 v. H.)	—	—	331	39	Die Anleihe ist am 30. Juni 1920 getilgt.
1. Verzinsung der Anleihe VII vom Jahre 1888 (2000000 ℳ zu 3½ v. H.) für 639 400 ℳ =	22 379	24 836	27 209	—	
2. Verzinsung der Anleihe VIII, vom Jahre 1892 (1000000 ℳ zu 4 v. H.) für 609 400 ℳ =	24 376	25 360	26 312	—	
Seitenbetrag	46 755	50 196	53 852	39	

Abschnitt 7. Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	27 373	29 489	31 803	75	
3. Zur Anleihe VIII, vom Jahre 1892	20 164	21 647	23 080	96	
a) vom Krankenhaus, Abschnitt 30	von 6 391 ℳ 52 ℳ = 223 ℳ 70 ℳ				
b) vom Gaswerk, Abschnitt 60	von 6 481 „ 64 „ = 226 „ 86 „				
c) vom Wasserwerk, Abschnitt 63	von 370 521 „ 92 „ = 12 968 „ 27 „				
d) vom Vieh- und Schlachthof, Abschnitt 66	von 90 020 „ — „ = 3 150 „ 70 „				
e) vom Schulhaushaltplan	von 88 984 „ 82 „ = 3 114 „ 47 „				
f) von der kirchl. Friedhofskasse	von 13 728 „ 10 „ = 480 „ 48 „				
Summe 3: 20 164 ℳ 48 ℳ					
4. Zur Anleihe IX, vom Jahre 1897	94 216	97 438	100 554	11	
a) von der Arbeitsanstalt und Tenneraafnl, Abschnitt 25	von 20 748 ℳ 11 ℳ = 726 ℳ 18 ℳ				
b) vom Gaswerk, Abschnitt 60	von 73 575 „ 53 „ = 2 575 „ 14 „				
c) vom Elektrizitätswerk, Abschnitt 61	von 1 065 900 „ — „ = 37 306 „ 50 „				
d) vom Wasserwerk, Abschnitt 63	von 169 442 „ 57 „ = 5 930 „ 49 „				
e) vom Vieh- und Schlachthof, Abschnitt 66	von 1 091 114 „ 95 „ = 38 189 „ 02 „				
f) von der Abdeckerei, Abschnitt 67	von 33 844 „ 46 „ = 1 184 „ 56 „				
g) vom Schulhaushaltplan	von 230 657 „ 19 „ = 8 073 „ — „				
h) von der kirchl. Friedhofskasse	von 6 615 „ 68 „ = 231 „ 55 „				
Summe 4: 94 216 ℳ 44 ℳ					
5. Zur Anleihe IX, vom Jahre 1897	112 231	116 004	119 637	42	
a) von der Arbeitsanstalt und Tenneraafnl, Abschnitt 25	von 1 079 ℳ 70 ℳ = 43 ℳ 19 ℳ				
b) vom Gaswerk, Abschnitt 60	von 902 989 „ 10 „ = 36 119 „ 56 „				
c) vom Elektrizitätswerk, Abschnitt 61	von 287 920 „ — „ = 11 516 „ 80 „				
d) vom Wasserwerk, Abschnitt 63	von 489 464 „ — „ = 19 578 „ 56 „				
e) vom Vieh- und Schlachthof, Abschnitt 66	von 847 924 „ 40 „ = 33 916 „ 98 „				
f) von der Abdeckerei, Abschnitt 67	von 28 792 „ — „ = 1 151 „ 68 „				
g) vom Schulhaushaltplan	von 247 611 „ 40 „ = 9 904 „ 44 „				
Summe 5: 112 231 ℳ 21 ℳ					
6. Zur Anleihe X, vom Jahre 1903	198 493	204 528	209 391	76	
a) vom Krankenhaus, Abschnitt 30	von 675 600 ℳ — ℳ = 23 646 ℳ — ℳ				
b) vom Realgymnasium, Abschnitt 44	von 519 367 „ 50 „ = 18 177 „ 86 „				
c) vom Grundbesitz, Rittergut Keusa, Abschnitt 58	von 164 194 ℳ 44 „ = 5 746 „ 81 „				
d) vom Gaswerk, Abschnitt 60	von 373 957 „ 38 „ = 13 088 „ 51 „				
e) vom Elektrizitätswerk, Abschnitt 61	von 574 935 „ 60 „ = 20 122 „ 75 „				
f) vom Wasserwerk, Abschnitt 63	von 2 033 978 „ 24 „ = 71 189 „ 24 „				
g) vom Schulhaushaltplan	von 1 329 184 „ 50 „ = 46 521 „ 46 „				
Summe 6: 198 492 ℳ 63 ℳ					
Seitenbetrag	452 477	469 106	484 468	—	

Abchnitt 7. Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	1919	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	46 755	50 196	53 852	39	
3. Verzinsung der Anleihe VIII ₂ vom Jahre 1892 (2000000 ℳ zu 3 1/2 v. H.) für 900 200 ℳ =	31 507	33 824	36 064	—	
4. Verzinsung der Anleihe IX ₁ vom Jahre 1897 (5000000 ℳ zu 3 1/2 v. H.) für 3 553 000 ℳ =	124 355	128 608	132 720	—	
5. Verzinsung der Anleihe IX ₂ vom Jahre 1897 (5000000 ℳ zu 4 v. H.) für 3 599 000 ℳ =	143 960	148 800	153 460	—	
6. Verzinsung der Anleihe X ₁ vom Jahre 1903 (10000000 ℳ zu 3 1/2 v. H.) für 8 445 000 ℳ =	295 575	302 488	309 172	50	
Seitenbetrag	642 752	663 916	685 268	89	

Abschnitt 7. Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	452 477	469 106	484 468	—	
7. Zur Anleihe X, vom Jahre 1903	140 709	143 835	146 831	07	
a) vom Krankenhaus, Abschnitt 30					
von 113 302 ℳ 70 ℳ = 4 532 ℳ 11 ℳ					
b) vom Realgymnasium, Abschnitt 44					
von 196 963 „ 32 „ = 7 878 „ 53 „					
c) vom Wasserwerk, Abschnitt 63					
von 2 123 786 „ 70 „ = 84 951 „ 47 „					
d) vom Schulhaushaltplan					
von 1 033 354 „ 70 „ = 41 334 „ 19 „					
e) vom Schulhaushaltplan (Volkskindergarten in Haselbrunn)					
2 013 „ — „					
Summe 7: 140 709 ℳ 30 ℳ					
8. Zur Anleihe XI vom Jahre 1910					
4 1/2 v. H. Entschädigung für Zinsen, Kursverluste und Verwaltungsaufwand	210 672	222 466	251 769	65	
a) „ König-Albert-Bad, Abschnitt 16			9 310	ℳ	
b) „ Bestattungswesen, „ 17			56 736	„	
c) „ Feuerlöschwesen, „ 19			16 598	„	
d) „ Krankenhaus, „ 30			24 221	„	
e) „ Kraftwagenverkehr, „ 41			3 040	„	
f) „ Realgymnasium, „ 44			200	„	
g) von der Gewerbeschule, „ 47			2 556	„	
h) vom Kreismuseum, „ 54			3 600	„	
i) „ Wasserwerk, „ 63			57 495	„	
k) „ Vieh- u. Schlachthof, „ 66			2 323	„	
l) „ Schulhaushaltplan			34 593	„	
Summe 8: 210 672 ℳ					
Summe A	803 858	835 407	883 068	72	
B. Tilgung.					
— Zur Anleihe VI vom Jahre 1887	—	—	13 476	03	Die Anleihe ist am 30. Juni 1920 getilgt.
9. Zur Anleihe VII vom Jahre 1888	47 263	45 699	44 138	04	
a) von der Arbeitsanstalt und Tenneraajol, Abschnitt 25					
nach 30 939 ℳ 67 ℳ urspr. Schuld = 1 123 ℳ 11 ℳ					
b) vom Krankenhaus, Abschnitt 30					
nach 64 950 ℳ — ℳ urspr. Schuld = 2 357 „ 69 „					
c) vom Forstwesen, Abschnitt 59					
nach 218 ℳ 04 ℳ urspr. Schuld = 7 „ 91 „					
d) vom Gaswerk, Abschnitt 60					
nach 118 800 ℳ — ℳ urspr. Schuld = 4 312 „ 44 „					
e) vom Wasserwerk, Abschnitt 63					
nach 401 459 ℳ 57 ℳ urspr. Schuld = 14 572 „ 98 „					
f) vom Schulhaushaltplan					
nach 659 939 ℳ 89 ℳ urspr. Schuld = 23 955 „ 81 „					
g) von der kirchlichen Friedhofskasse					
nach 25 700 ℳ — ℳ urspr. Schuld = 932 „ 91 „					
Summe 9: 47 262 ℳ 85 ℳ					
10. Zur Anleihe VIII, vom Jahre 1892	13 454	12 928	12 507	83	
a) vom Krankenhaus, Abschnitt 30					
nach 29 200 ℳ — ℳ urspr. Schuld = 747 ℳ 52 ℳ					
b) vom Gaswerk, Abschnitt 60					
nach 53 300 ℳ — ℳ urspr. Schuld = 1 364 „ 48 „					
c) vom Wasserwerk, Abschnitt 63					
nach 190 000 ℳ — ℳ urspr. Schuld = 4 864 „ — „					
d) vom Schulhaushaltplan					
nach 241 519 ℳ 08 ℳ urspr. Schuld = 6 182 „ 89 „					
e) von der kirchlichen Friedhofskasse					
nach 11 520 ℳ — ℳ urspr. Schuld = 294 „ 91 „					
Summe 10: 13 453 ℳ 80 ℳ					
Seitenbetrag	60 717	58 627	70 121	90	

Die Anleihe ist am 30. Juni 1920 getilgt.

Abchnitt 7. Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	Δ	
	₰	₰	₰	Δ	
Abertrag	642 152	663 916	685 268	89	
7. Verzinsung der Anleihe X ₂ vom Jahre 1903 (5 000 000 ₰ zu 4 v. H.) für 4 259 500 ₰ =	170 380	174 220	177 900	—	
8. a) Verzinsung der Anleihe XI vom Jahre 1910 (16 000 000 ₰ zu 4 v. H.) für 15 510 500 ₰ =	620 420	630 400	640 000	—	
b) Überweisung an die Kursausgleichskasse (1/10 der Entschädigungen unter 8 der Einnahme)	23 008	24 718	27 974	40	
Summe A	1 455 960	1 493 254	1 531 143	29	
B. Tilgung.					
— Tilgung auf die Anleihe VI vom Jahre 1887 (1 000 000 ₰)	—	—	16 569	57	Die Anleihe ist am 30. Juni 1920 getilgt.
9. Tilgung auf die Anleihe VII vom Jahre 1888 (2 000 000 ₰)	72 600	70 200	67 800	—	
10. Tilgung auf die Anleihe VIII ₁ vom Jahre 1892 (1 000 000 ₰)	25 600	24 600	23 800	—	
Seitenbetrag	98 200	94 800	108 169	57	

Abschnitt 7. Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	60 717	58 627	70 121	90	
11. Zur Anleihe VIII, vom Jahre 1892	43 776	42 368	40 960	—	
a) vom Krankenhaus, Abschnitt 30 nach 14 200 ℳ — δ urspr. Schuld = 485 ℳ 64 δ					
b) vom Gaswerk, Abschnitt 60 nach 14 400 ℳ — δ urspr. Schuld = 492 „ 48 „					
c) vom Wasserwerk, Abschnitt 63 nach 823 200 ℳ — δ urspr. Schuld = 28 153 „ 44 „					
d) vom Vieh- und Schlachthof, Abschnitt 66 nach 200 000 ℳ — δ urspr. Schuld = 6 840 „ — „					
e) vom Schulhaushaltplan nach 197 700 ℳ — δ urspr. Schuld = 6 761 „ 34 „					
f) von der kirchlichen Friedhofskasse nach 30 500 ℳ — δ urspr. Schuld = 1 043 „ 10 „					
Summe 11: 43 776 ℳ — δ					
12. Zur Anleihe IX, vom Jahre 1897	95 083	92 053	89 022	82	
a) von der Arbeitsanstalt und Tenneraafpl, Abschnitt 25 nach 29 198 ℳ — δ urspr. Schuld = 732 ℳ 87 δ					
b) vom Gaswerk, Abschnitt 60 nach 103 540 ℳ — δ urspr. Schuld = 2 597 „ 85 „					
c) vom Elektrizitätswerk, Abschnitt 61 nach 1 500 000 ℳ — δ urspr. Schuld = 37 650 „ — „					
d) vom Wasserwerk, Abschnitt 63 nach 238 450 ℳ — δ urspr. Schuld = 5 985 „ 10 „					
e) vom Vieh- und Schlachthof, Abschnitt 66 nach 1 535 484 ℳ — δ urspr. Schuld = 38 540 „ 65 „					
f) von der Abdeckerei, Abschnitt 67 nach 47 628 ℳ — δ urspr. Schuld = 1 195 „ 46 „					
g) vom Schulhaushaltplan nach 324 595 ℳ — δ urspr. Schuld = 8 147 „ 33 „					
h) von der kirchlichen Friedhofskasse nach 9 310 ℳ — δ urspr. Schuld = 233 „ 68 „					
Summe 12: 95 082 ℳ 94 δ					
13. Zur Anleihe IX, vom Jahre 1897	98 619	94 332	90 823	40	
a) von der Arbeitsanstalt und Tenneraafpl, Abschnitt 25 nach 1 500 ℳ — δ urspr. Schuld = 37 ℳ 95 δ					
b) vom Gaswerk, Abschnitt 60 nach 1 254 500 ℳ — δ urspr. Schuld = 31 738 „ 85 „					
c) vom Elektrizitätswerk, Abschnitt 61 nach 400 000 ℳ — δ urspr. Schuld = 10 120 „ — „					
d) vom Wasserwerk, Abschnitt 63 nach 680 000 ℳ — δ urspr. Schuld = 17 204 „ — „					
e) vom Vieh- und Schlachthof, Abschnitt 66 nach 1 178 000 ℳ — δ urspr. Schuld = 29 803 „ 40 „					
f) von der Abdeckerei, Abschnitt 67 nach 40 000 ℳ — δ urspr. Schuld = 1 012 „ — „					
g) vom Schulhaushaltplan nach 344 000 ℳ — δ urspr. Schuld = 8 703 „ 20 „					
Summe 13: 98 619 ℳ 40 δ					
14. Zur Anleihe X, vom Jahre 1903	137 694	133 643	144 469	47	
a) vom Krankenhaus, Abschnitt 30 nach 800 000 ℳ — δ urspr. Schuld = 16 360 ℳ — δ					
b) vom Realgymnasium, Abschnitt 44 nach 615 000 ℳ — δ urspr. Schuld = 12 576 „ 75 „					
c) vom Grundbesitz (Rittergut Reusa), Abschnitt 58 nach 214 141 ℳ 52 δ urspr. Schuld = 4 379 „ 19 „					
d) vom Gaswerk, Abschnitt 60 nach 442 815 ℳ 13 δ urspr. Schuld = 9 055 „ 57 „					
e) vom Elektrizitätswerk, Abschnitt 61 nach 680 800 ℳ — δ urspr. Schuld = 13 922 „ 36 „					
f) vom Wasserwerk, Abschnitt 63 nach 2 408 500 ℳ — δ urspr. Schuld = 49 253 „ 83 „					
g) vom Schulhaushaltplan nach 1 571 920 ℳ — δ urspr. Schuld = 32 145 „ 76 „					
Summe 14: 137 693 ℳ 46 δ					
Seitenbetrag	435 889	421 023	435 397	59	

Abchnitt 7. Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922 M	1921 M	1920 M	δ	
Übertrag	98 200	94 800	108 169	57	
11. Tilgung auf die Anleihe VIII, ² vom Jahre 1892 (2 000 000 M)	68 400	66 200	64 000	—	
12. Tilgung auf die Anleihe IX, ¹ vom Jahre 1897 (5 000 000 M)	125 500	121 500	117 500	—	
13. Tilgung auf die Anleihe IX, ² vom Jahre 1897 (5 000 000 M)	126 500	121 000	116 500	—	
14. Tilgung auf die Anleihe X, ¹ vom Jahre 1903 (10 000 000 M)	204 500	197 500	191 000	—	
Seitenbetrag	623 100	601 000	597 169	57	

Abchnitt 7. Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.
 „ 8. Verzinsung und Tilgung sonstiger Schulden.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	₰	₰	₰	₰	
Übertrag	435 889	421 023	435 397	59	
15. Zur Anleihe X, vom Jahre 1903	81 000	78 150	74 894	03	
a) vom Krankenhaus, Abschnitt 30 nach 133 000 ₰ — ½ urspr. Schuld = 2 646 ₰ 70 ½					
b) vom Realgymnasium, Abschnitt 44 nach 231 327 ₰ 60 ½ urspr. Schuld = 4 603 „ 42 „					
c) vom Wasserwerk, Abschnitt 63 nach 2 493 000 ₰ — ½ urspr. Schuld = 49 610 „ 70 „					
d) vom Schulhaushaltplan nach 1 213 000 ₰ — ½ urspr. Schuld = 24 138 „ 70 „					
Summe 15: 80 999 ₰ 52 ½					
16. Zur Anleihe XI vom Jahre 1910	76 578	73 355	70 274	68	
a) vom Bestattungswesen, Abschnitt 17	21 084 ₰				
b) „ Feuerlöschwesen, „ 19	5 920 „				
c) „ Krankenhaus, „ 30	9 001 „				
d) „ Kraftwagenverkehr, „ 41	1 130 „				
e) „ Realgymnasium, „ 44	74 „				
f) „ Kreismuseum, „ 54	1 273 „				
g) „ Wasserwerk, „ 63	21 376 „				
h) „ Vieh- u. Schlachthof, „ 66	859 „				
i) „ Schulhaushaltplan	12 861 „				
Summe 16: 76 578 ₰					
Gesamtsumme B (Tilgung)	593 467	572 528	580 566	30	
„ A (Verzinsung)	803 858	835 407	883 068	72	
Summe	1 397 325	1 407 935	1 463 635	02	
17. Zuschuß:					
A. zu den Zinsen Ansatz 1—8 der Ausgabe	652 102 ₰				
B. zur Tilgung „ 9—16 „ „	388 633 „				
	1 040 735	1 031 819	996 677	84	
Summe der Einnahme	2 438 060	2 439 754	2 460 312	86	
Abchnitt 8.					
Verzinsung und Tilgung sonstiger Schulden.					
— Zinsen aus der Kirchh. Friedhofskasse für 4000 ₰ Restschuld zu 4 v. H.	—	160	280	—	Die Schuld ist 1921 voll getilgt worden.
— Tilgung auf diese Schuld	—	3 000	3 000	—	
1. Zinsen von 25 500 ₰ Wert der zum Friedhof II verwendeten städtischen Grundstücke nach 4 ¼ v. H. aus der kirchl. Friedhofskasse	1 083	1 083	1 083	75	
— Zinsen von 165 000 ₰ Wert der für Errichtung des Elektrizitätswerkes verwendeten städtischen Grundstücke nach 4 v. H. vom Elektrizitätswerk, Abschnitt 61 (2 000 ₰ für Verwaltungsgebäude u. 4 600 ₰ Grundstück für Kraftwerk)	*) —	6 600	6 600	—	*) Grundstücke sind in das Eigentum des Elektrizitätswerkes übergegangen.
2. Zinsen von Restkaufgeldern, und zwar:					
a) von 18 461 ₰ 20 ½ für Teile der Flurstücke Nr. 2479c, 2481 und 2449a nach 4 ½ v. H.	877 ₰	831	830	70	Das Restkaufgeld ist bezahlt.
— von 969 ₰ 60 ½ für Teile der Flurstücke Nr. 2479 usw. nach 5 v. H.	— „	—	18	45	
b) von 2500 ₰ für die am Rimmelberg gelegenen Flurstücke Nr. 2168 und 2169 nach 4 ½ v. H.	119 „	113	112	50	
c) von 1400 ₰ für einen Teil vom Flurstück Nr. 1358h an der Färber- und Bleichstraße nach 4 ½ v. H.	67 „	63	63	—	
d) von 30 000 ₰ f. d. Hausgrundstück Schlieberg 13 nach 5 v. H.	1 500 „	—	—	—	
	2 563	(1 007)	(1 024)	65	
Seitenbetrag	3 646	11 850	11 988	40	

Abchnitt 7. Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.
 „ 8. Verzinsung und Tilgung sonstiger Schulden.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	δ	
	ℳ	ℳ	ℳ	δ	
Übertrag	623 100	601 000	597 169	57	
15. Tilgung auf die Anleihe X ₂ vom Jahre 1903 (5000000 ℳ)	99 500	96 000	92 000	—	
16. Tilgung auf die Anleihe XI vom Jahre 1910 (16000000 ℳ)	259 500	249 500	240 000	—	
Gesamtsumme B (Tilgung)	982 100	946 500	929 169	57	
„ A (Verzinsung)	1 455 960	1 493 254	1 531 143	29	
Summe der Ausgabe	2 438 060	2 439 754	2 460 312	86	
Abchnitt 8.					
Verzinsung und Tilgung sonstiger Schulden.					
1. Beitrag an die Tilgungskasse für Tilgung der 1910er Anleihe an 16 000 0000 ℳ	100 000	100 000	100 000	—	Bestand Ende 1920: 792343 ℳ.
2. Rückzahlung auf den Vorschuß der Inventarbeschaffung für das neue Rathaus an 1 131 800 ℳ an die Stadtanleihe Nach den Beschlüssen der städtischen Körperschaften vom 14./28. August 1919, 22. Oktober, 16. 29. Dezember 1920 ist das Berechnungsgeld der Stadtanleihe durch Einstellungen in den Haushaltplan in 10 Jahren zurückzuerstatten.	113 000	113 000	110 000	—	
3. Verzinsung und Tilgung der zu Lasten der 50 ^{1/2} Millionen Mark-Anleihe aufgenommenen Darlehen:					
a) 5% Zinsen für 6779325 ℳ — δ Darlehnsrestschuld (urspr. 7 000 000 ℳ)			338 966 ℳ	25 δ	
b) 4 ^{1/2} % Zinsen für 8 233 352 ℳ — δ Darlehnsrestschuld (urspr. 8 500 000 ℳ)			370 500 „	87 „	
zu übertragen			709 467 ℳ	12 δ	
Seitenbetrag	213 000	213 000	210 000	—	

Abschnitt 8. Verzinsung und Tilgung sonstiger Schulden.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Übertrag	3 646	11 850	11 988	40	
3. Zinsen für vorübergehend gestundete Grundstückskaufgelder, Straßenbaukosten usw., und zwar:					
a) für 2932 ₰ 79 ½ Kosten für Herstellung der Rähnisstraße zwischen Hammer- und Auenstraße nach 4 v. H. von der Düngerabfuhr-Aktiengesellschaft	117 ₰	117	117	30	
b) für 2316 ₰ 55 ½ Kosten für Herstellung des Fußweges auf der Hammerstraße zwischen Siemens- und Rähnisstraße nach 4 v. H. von derselben Gesellschaft	93 „	93	92	66	
c) für 216 ₰ 24 ½ Kosten für Pflasterung des Kreuzteiles der Rähnisstraße an der Hammerstraße nach 4 v. H. von derselben Gesellschaft	9 „	9	8	65	
d) für 2263 ₰ 78 ½ Schleusen- und Straßenherstellungskosten an der Holbeinstraße nach 4 v. H. von der Säch. Straßenbahngesellschaft	91 „	91	90	55	
— für 15 000 ₰ Kosten für Herstellung der Mammenstraße zwischen Klemmstraße und Straße C nach 4 v. H.	— „	600	*) 1 700	—	*) einschl. Zinsenreste.
e) für 887 ₰ 46 ½ besonders gestundete Brücken- und Schleusenbaukosten zu 4 ½ v. H.	42 „	40	39	92	
f) für 3784 ₰ Straßenbaukosten für Sträßberger Straße — Flurst. 987 — zu 4 ½ v. H.	180 „	100	277	88	
g) für im Laufe des Rechnungsjahres hinzukommende Gestundungszinsen gleicher Art	100 „	—	—	—	
	632	(1 050)	(2 326)	96)	
4. Beitrag zur Verzinsung und Tilgung des aufgewendeten Betrages für das Hilfsschulgebäude von der Schulgemeinde	3 000	3 000	3 000	—	
5. Zinsen zu 4 ½ v. H. für die für den Bau des Volksskindergartens in der Ostvorstadt der Betriebszuschußkasse entnommenen Baukosten von 46 945 ₰ 87 ½ von der Schulkasse	2 113	2 113	2 112	56	
6. Verzinsung und Tilgung der Herstellungskosten der Kriegsbeschädigten-Gartenanlage am Sternplatz aus Abschnitt 58 A	4 500	5 000	4 500	—	
7. Verzinsung und Tilgung der Herstellungskosten für die Gartenanlage auf den Erler-Färber'schen Grundstücken in der Ostvorstadt aus Abschnitt 58 A	5 500	7 500	—	—	
8. Verzinsung und Tilgung der Erwerbs- und Baukosten für die zur Behebung der Wohnungsnot angekauften Hausgrundstücke aus Abschnitt 58 E:					
a) Wohnhaus Fiedlerstraße 17	4 400 ₰				
b) „ Wieprechtstraße 33	9 900 „				
c) „ Karlstraße 73	4 950 „				
d) „ Kaiserstraße 82	9 900 „				
e) „ Reichsstraße 57	6 600 „				
f) „ Sträßberger Straße 108	5 500 „				
g) „ Fiedlerstraße 15	3 200 „				
h) „ Topfmarkt 1	4 000 „				
i) „ Dürerstraße 1	8 600 „				
k) „ Seminarstraße 43	3 000 „				
l) „ Kirchplatz 8 9	3 000 „				
m) „ Breite Straße 48	6 500 „				
n) „ Vestalozzistraße 16	5 000 „				
o) „ Sträßberger Straße 89	5 500 „				
p) „ Röntgenstraße 1	6 400 „				
q) „ „ 3	6 400 „				
r) „ „ 5	6 400 „				
s) „ „ 7	6 400 „				
t) „ „ 9	6 400 „				
u) „ „ 11	6 400 „				
v) „ „ 13	6 400 „				
w) „ „ 15	6 400 „				
x) „ „ 17	6 400 „				
y) „ „ 19	6 400 „				
z) „ Stöckigter Straße 44	8 000 „				
aa) „ „ 46	8 000 „				
bb) „ „ 48	8 000 „				
cc) „ „ 50	8 000 „				
dd) „ Kasernen-Kammergebäude	3 000 „				
ee) im Laufe des Jahres hinzukommende Gebäude	3 000 „				
	182 050	84 450	11 994	52	
Seitenbetrag	201 441	114 963	35 922	44	

Abchnitt 8. Verzinsung und Tilgung sonstiger Schulden.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	M	M	M	δ	
Übertrag	213 000	213 000	210 000	—	
Übertrag 709 467 M 12 δ					
c) 1% Tilgung für die unter a) und b) aufgeführten Darlehen an urspr. 15 500 000 M zuzügl. ersparter Zinsen	178 032	88			
d) 4 1/2% Zinsen für urspr. 4 000 000 M Darlehn für 3 959 550 M — δ auf 1. Halbjahr 89 089 M 85 δ für 3 938 688 „ 85 „ auf 2. Halbjahr 88 619 „ 40 „	177 709	25			
e) 1% Tilgung dafür zuzügl. ersparter Zinsen	42 290	75			
f) 1/2% Verwaltungskostenbeitrag	2 000	—			
g) 4% Zinsen für 980 000 M Darlehnsrestschuld (urspr. 1 000 000 M)	39 200	—			
h) 2% Tilgung dafür, zuzügl. ersparter Zinsen	20 800	—			
i) 4 1/2% Zinsen für urspr. 8 000 000 M Darlehn für 7 898 299 M 81 δ auf 1. Vierteljahr 88 855 M 87 δ für 7 872 155 „ 68 „ 2. „ 88 561 „ 75 „ für 7 845 717 „ 43 „ 3. „ 88 264 „ 32 „ für 7 818 981 „ 75 „ 4. „ 87 963 „ 54 „	353 645	48			
k) 1 1/4% Tilgung dafür, zuzügl. ersparter Zinsen	106 354	52			
l) 4% Zinsen für 9 900 000 M Darlehnsrestschuld (urspr. 10 000 000 M)	396 000	—			
m) 1% Tilgung dafür, zuzügl. ersparter Zinsen	104 000	—			
n) 4 1/2% Zinsen für 197 000 M Darlehnsrestschuld (urspr. 200 000 M)	8 865	—			
o) 1 1/2% Tilgung dafür, zuzügl. ersparter Zinsen	3 135	—			
p) 4 1/2% Zinsen für 200 000 M Darlehn	9 000	—			
q) 1 1/2% Tilgung dafür	3 000	—			
r) 5% Zinsen für 3 000 000 M Darlehn für 3 000 000 M auf 1. Halbjahr 75 000 M — δ für 2 977 500 „ 2. „ 74 437 „ 50 „	149 347	50			
s) 1 1/2% Tilgung, dafür, zuzügl. ersparter Zinsen	45 562	50			
t) 5% Zinsen für 1 500 000 M Darlehn	75 000	—			
Anmerk. Die Tilgung dieses Darlehns beginnt 1923.					
u) 5% Zinsen für 7 100 000 M Darlehn	355 000	—			
Anmerkung. Die Tilgung dieses Darlehns beginnt erst 1923.					
4. 5% Zinsen für die zu Lasten der 35 Millionen Mark-Anleihe aufzunehmenden Darlehne:					
a) 20 000 000 M auf das volle Jahr	1 000 000				
b) 15 000 000 „ auf 1. 7. 22—31. 3. 23	562 500				
Anmerkung: Tilgung der Anleihe beginnt später.					
5. 5% Zinsen für eine neue aufzunehmende Anleihe (60 Millionen Mark) für Erweiterung des Elektrizitätswerkes und zur Durchführung der Maßnahmen zur Bekämpfung der Wohnungsnot:					
10 000 000 M v. 1. 7. 22—31. 3. 23	337 500				
20 000 000 „ v. 1. 10. 22—31. 3. 23	500 000				
30 000 000 „ v. 1. 1. —31. 3. 23	1 125 000				
rund	2 000 000	—	—	—	
6. Überweisung an den Zinsen- u. Tilgungsfonds der Wohnungsbau-Anleihe	364 500	—	—	—	S. auch Anmerkung bei Pos. 13 der Einnahme.
7. Kosten, Stempelsteuern und Gebühren bei Aufnahme von langfristigen Darlehen	200 000	—	—	—	
8. 5% Zinsen für 12 800 000 M Darlehn (kurzfristig)	640 000	640 000	640 000	—	
— 4 3/4% Zinsen für 2 000 000 M Darlehn (kurzfristig)	—	95 000	24 750	—	Das Darlehn ist zurückgezahlt worden.
9. 5% Zinsen für das Staatsdarlehn an urspr. 3 000 000 M und zwar:					
für 2 400 000 M v. 1. 4.—30. 9. 22	60 000				
für 1 800 000 „ v. 1. 10. 22—31. 3. 23	45 000				
	105 000	105 000	105 000	—	
10. Zinsen, Diskont, Spesen für vorübergehend aufgenommene Darlehne und Wechsel zur Bestreitung der laufenden Bedürfnisse	*) 500 000	300 000	251 714	44	*) Davon 80 000 M Zinsenanteil an den Fonds zur Bekämpfung der Tuberkulose an Abschnitt 13.
11. Rente an den Landwirtschaftlichen Kreditverein für 1500 M Darlehn zu 5 1/2 v. H. einschl. Verwaltungskostenzuschlag Die Schuld ist bis auf 195 M 16 δ getilgt.	85	80	78	—	
Seitenbetrag	8 361 585	4 723 580	2 998 539	37	

Abschnitt 8. Verzinsung und Tilgung sonstiger Schulden.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Übertrag	201 441	114 963	35 922	44	
9. Verzinsung und Tilgung der aus städtischen Mitteln gewährten Baubeihilfen zur Fertigstellung von Wohnhäusern bzw. zum Einbau von Wohnungen:					
a) Häuser im Westend (55 245 ₰ 25 δ)	12 856				
b) Landmannstraße 5 (23 350 „ — „)	1 400				
c) Bergstraße 44 (50 000 „ — „)	3 000				
d) Reichenbacher Straße 87 (5 660 „ — „)	340				
e) Schildstraße 30 (7 368 „ — „)	440				
f) am Weinberg 4/4a (19 000 „ — „)	900				
g) Fürstenstraße 92 (49 000 „ — „)	1 710				
h) Leibnizstraße 13 (3 000 „ — „)	180				
i) Herbartstraße 11 (2 500 „ — „)	1 045				
k) Haselbrunner Str. 122 (2 500 „ — „)	150				
	22 021	25 947	—	—	
10. Zinsen für an Hausbesitzer gewährte Darlehen zu Hausinstandsetzungsarbeiten (116 Fälle)	15 000	—	—	—	S. Nr. 14 der Ausgabe. Die zu zahlenden Tilgungsbeträge werden einem Tilgungsstock zugeführt.
11. Zinsen von den Anlagekapitalien der Betriebe:					
a) Gaswerk	384 304				
b) Elektrizitätswerk	323 006				
c) Schlachthof	106 453				
d) Abdeckerei	2 815				
e) Wasserwerk	123 630				
	940 208	755 604	—	—	
12. Erstattung auf Zinsen und Tilgung nach verschiedenen Sätzen sowie Verwaltungskostenbeitrag für die seitens der Stadt für Rechnung des Reiches gemäß § 59 des Landessteuergesetzes aufgenommenen Anleihen an 24 205 784 ₰, und zwar:					
Zinsen	1 132 885	₰ 84 δ			
Tilgung	293 184	„ 16 „			
Verwaltungskostenbeitrag	2 000	„ — „			
	1 428 070	835 000	1 066 890	51	
13. Erstattung auf Zinsen und Tilgung für die aus der 35-Mill.-Mark- und einer neu aufzunehmenden Anleihe entnommenen Darlehne, als:					
302 499 ₰ aus Abschn. 61 — Elektr.-Werk —					
304 975 „ „ „ 63 A — Wasserwerk —					
86 350 „ „ „ 63 B — Kraftwerk Talsperre —					
233 750 „ „ „ 68 — Ratskeller —					
1 944 000 „ „ „ 75 — Verschiedene Einnahmen (Wohnungsbau-Anleihe — 20 Millionen Mark —)					
2 871 574 ₰	*2 871 574	—	—	—	* Sollten Darlehne mit geringerer Tilgung abgeschlossen werden, sodas der volle Betrag im Rechnungsjahr nicht benötigt wird, so ist die überschließende Summe einem Fonds zuzuführen, aus dem die Tilgung der Wohnungsbauanleihe später bestritten werden kann.
	5 478 314	1 731 514	1 102 812	95	
14. Zuschuß	2 967 537	3 022 131	1 910 709	33	
Summe der Einnahme	8 445 851	4 753 645	3 013 522	28	

Abschnitt 9 z. 3t. frei.

Abschnitt 8. Verzinsung und Tilgung sonstiger Schulden.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	8 361 585	4 723 580	2 998 539	37	
12. Zinsen für Restkaufgelder					
a) für die Flurstücke Nr. 2577 und 2578 in der Neundorfer Vorstadt (vorm. Träger's Erben) an 53 370 ℳ zu 4 1/2 %	2 401	ℳ 65	ℳ	ℳ	Das Restkaufgeld ist bis 1. 4. 1926 gegen hypothekarische Sicherstellung unkündbar.
b) für das auf den Hausgrundstücken Königstraße 9/11 (vorm. Goemann) lastende Hypothekendarlehn an 100 000 ℳ zu 4 1/4 %	4 750	„	—	„	
c) für das auf dem Hausgrundstück Kirchstraße 10 (vorm. Grund- und Hypothekenbank) lastende Hypothekendarlehn der Sparkasse Elsterberg an 25 000 ℳ zu 5 %	1 250	„	—	„	
d) für das auf demselben Hausgrundstück lastende eiserne Legat an 539 ℳ 58 ¢ an die kirchliche Besoldungskasse	13	„	45	„	
e) für die auf den Grundstücken Neundorfer Straße 17 und Seminarstraße 2 lastenden Hypothekendarlehne an 265 000 ℳ nach verschiedenen Zinssätzen	13 094	„	75	„	
f) für das auf dem Hausgrundstück Comthurhof 10 (vorm. Herold) lastende Hypothekendarlehn an 10 000 ℳ zu 5 %	500	„	—	„	
g) für das auf dem Hausgrundstück Ziegelstraße 19 (vorm. Müller) lastende Hypothekendarlehn an 25 000 ℳ zu 4 1/2 %	1 125	„	—	„	
h) für das auf dem Flurstück Nr. 97 für Reufa (vorm. Eichhorn) lastende Hypothekendarlehn an 5500 ℳ zu 5 %	237	„	50	„	
i) für im Laufe des Jahres hinzukommende Darlehne	1 000	„	—	„	
	24 372	8 010	5 694	90	
13. Zinsen für verschiedene Hypotheken, die auf den zur Behebung der Wohnungsnot angekauften Hausgrundstücken lasten, nach verschiedenen Zinssätzen:					
a) Wieprechtstraße 33 für 113 000 ℳ	5 630	ℳ	—	ℳ	
b) Karlstraße 73 „ 20 000 „	850	„	—	„	
c) Reichstraße 57 „ 50 000 „	2 250	„	—	„	
d) Fiedlerstraße 15 „ 32 000 „	1 560	„	—	„	
e) Topfmarkt 1 „ 65 000 „	3 107	„	06	„	
f) Dürerstraße 1 „ 110 000 „	5 362	„	50	„	
g) Kirchplatz 8/9 „ 46 000 „	2 156	„	25	„	
h) Kaiserstraße 82 „ 175 000 „	7 546	„	88	„	
i) Pestalozzistraße 16 „ 75 000 „	3 562	„	50	„	
k) 21 (Baulücke) 18 284 ℳ	822	„	78	„	
l) Senefelderstraße 12 (Baulücke) 11 500 „	517	„	50	„	
m) König Georgstraße 37/39 (Baulücke) 21 394 ℳ	1 028	„	21	„	
n) für im Laufe des Jahres hinzukommende Gebäude	3 000	„	—	„	
	37 394	22 055	9 288	01	
14. Zinsen zu 4 1/2 v. H. für 500 000 ℳ Hypothekendarlehn zur Gewährung von Darlehn an Hausbesitzer zu Hausinstandsetzungsarbeiten	22 500	—	—	—	
Summe der Ausgabe	8 445 851	4 753 645	3 013 522	28	

Abschnitt 9 §. 31. frei.

Abschnitt 10. Verkehrs- und Sicherheitspolizei.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	₰	₰	(1./4. 20—31./3. 21)		
	₰	₰	₰	₰	
Abteilung III.					
Polizeiwesen u. allgem. Wohlfahrtseinrichtungen.					
— Abschnitte 10 bis mit 22. —					
Abschnitt 10. Verkehrs- und Sicherheitspolizei.					
1. Gebühren	260 000	140 000	124 438	40	Einchl. 150 000 ₰ Gebühren des Meldeamtes.
2. Strafgeelder	20 000	10 000	12 231	50	
3. Gebühr für Benutzung der öffentlichen Anschlagssäulen	18 000	5 400	5 400	—	S. Nr. 39 der Ausgabe.
4. Erstattungen auf Haft- und Überführungskosten	500	500	369	60	S. Nr. 17/18 der Ausgabe.
5. Erstattung auf Mietzins für die 8. Polizeiwache, Scharnhorststraße 2	720	320	320	—	S. Nr. 27 g der Ausgabe.
6. Erstattung auf Heizung für die 3. Polizeiwache, Schillerstr. 36	1 000	750	—	—	
— Erstattung auf Vergütung für einen beim Mieteinigungsamt tätigen Beamtenanwärter aus Abschnitt 2 F	—	—	3 193	—	
7. Erstattung auf Gehälter für 2 Beamte, die in der Einhebung der Karten- und Lustbarkeitssteuer tätig sind, aus Abschnitt 2 J	87 820	43 821	39 935	25	
8. Erstattung auf Druckkosten und Geschäftsbedürfnisse aus demselben Abschnitt	4 000	2 000	1 000	—	S. Nr. 11/14 der Ausgabe.
9. Erstattung auf Versicherungsbeiträge	3 000	2 500	1 422	19	S. Nr. 42 der Ausgabe.
10. Erstattung auf Fernsprechgebühren	500	—	—	—	
11. Verschiedene Einnahmen	1 000	300	5 290	34	
Seitenbetrag	396 540	205 591	193 600	28	

Abschnitt 10. Verkehrs- und Sicherheitspolizei.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausacht		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	M	M	M	§	
Abteilung III.					
Polizeiwesen u. allgem. Wohlfahrtseinrichtungen.					
— Abschnitte 10 bis mit 22. —					
Abschnitt 10. Verkehrs- und Sicherheitspolizei.					
1. Beamtenbefoldungen	9 336 000	3 625 000	3 303 010	28	
— Gefahrenzulage für 188 Polizeibeamte je 400 M	—	75 200	69 649	85	
2. Bekleidungsgeelder (188 Polizeibeamte u. 2 Amtsgehilfen je 600 M)	114 000	128 880	42 003	33	Endgültige Regelung ist noch nicht erfolgt.
— Einkleidungsbeihilfen an neu als Ersatz einzustellende Schutzleute	—	—	2 400	—	
3. Dienstaufwandsentschädigung für 40 Beamte der Kriminalabteilung und 6 der Sittenabteilung je 720 M	33 120	27 600	26 025	—	
4. Angestelltenbefoldungen	155 000	52 000	37 334	70	
5. Ruhegehälter und laufende Unterstützungen an Abschn. 4:					
a) an Beamte	126 360 M	65 544	57 219	—	
b) an Witwen und Waisen	312 168 "	161 362	150 283	25	
	438 528	(226 906)	(207 502)	25)	
6. im Laufe des Jahres hinzukommende Ruhegehaltssälle	20 000	20 000	15 225	50	
7. Löhne für nichtständige Hilfskräfte	675 400	422 000	419 894	18	
8. Entschädigung für Arbeiten zur Instandhaltung der Strafakten	750	750	645	—	
9. Durchsuchung v. weibl. Personen in polizeilichen Angelegenheiten	150	100	75	—	
10. Aufhebung von Selbstmördern und Verunglückten	1 000	750	512	50	
11. Druck- und Einrückungskosten, Buchbinderarbeiten	50 000	30 000	24 955	23	§. Nr. 8 der Einnahme.
12. Arbeitsbücher, Pässe, Paßkarten und ähnliche Drucksachen	6 500	4 500	4 756	—	
13. Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	3 500	1 400	1 356	60	
14. Geschäftsbedürfnisse	60 000	20 000	28 364	42	§. Nr. 8 der Einnahme.
15. Postgelder	30 000	15 000	8 187	69	
16. Aufwand für Dienstreisen	5 000	4 000	—	—	1920 bei Abschnitt 1a verrechnet.
17. Haftkosten für Polizeigefangene	18 000	9 000	6 152	75	§. Nr. 4 der Einnahme.
18. Überführungskosten	1 500	1 000	393	20	
19. Straßenbahnfahrten	600	300	234	50	
20. Heizung	400 000	150 000	90 000	—	
21 a. Gasbeleuchtung	29 000	12 000	21 000	—	
b. elektr. Licht- und Kraftstrom	30 000	30 000	—	—	
22. Wasserzins	4 000	4 000	750	—	
23. Reinigungsaufwand für die Räume des Polizeiamtes, die Polizeihauptwache und deren Haftzellen an Abschnitt 1	120 000	100 000	80 000	—	
24. Reinigung und Beschaffung von Handtüchern	3 000	3 000	38	45	
25. Beschaffung und Unterhaltung des Gerätes	4 000	4 000	4 950	50	
26. Selbstversicherungsrücklage für 6 Schreibmaschinen (je 80 M)	480	480	—	—	Et. Ratsbeschluß v. 10. 3. 21.
27. Unterhaltung der Polizei-Bezirks- und Bahnhofswachen, einschl. Miete, Heizung, Beleuchtung und Geräte	240 975	136 219	111 853	50	
Der Aufwand verteilt sich mit:					
a) Miete (einschließl. Umlagen) für die 2. Bezirkswache, Stöckiger Straße 1	1 800 M	1 800	1 231	37	
b) dergl. für die 3. Bezirkswache, Schillerstraße 36	2 960 "	2 600	1 980	—	
c) " " " 4. " " " " Moritzstraße 21	1 820 "	1 350	1 057	50	
d) " " " 5. " " " " Seumestraße 11	2 700 "	2 550	1 912	50	
e) " " " 6. " " " " Reichsstraße 26	1 935 "	1 300	1 375	60	
f) " " " 7. " " " " Hegelstraße 28	1 620 "	1 350	900	—	
g) " " " 8. " " " " Scharnhorststraße 2	1 980 "	1 650	1 392	50	Hierauf werden 320 M erstattet. §. Nr. 5 der Einnahme.
h) " " " 9. " " " " Möschnitzer Str. 40	1 080 "	—	—	—	
i) " " " 10. " " " " Reusaer Straße 77	900 "	609	609	—	
k) Heizung	130 000 "	750	587	50	
l) Beleuchtung	40 000 "	40 000	47 339	01	
m) elektrische Beleuchtung für die 3. Bezirkswache	2 000 "	32 000	29 451	90	
n) Berechnungsgeld für wöchentliche Reinigung sämtlicher Bezirkswachen	46 000 "	600	19 143	22	
o) Geräteunterhaltung	3 000 "	2 500	2 193	55	
p) verschiedener Aufwand	3 000 "	2 000	2 679	85	
q) Reinigung des Fußweges vor der Polizei-Bezirkswache 5, Seumestraße 11, an Abschnitt 38 A	380 "	160	—	—	
Für die Polizeihauptwache ist Miete nicht zu entrichten, da sie sich im Rathause befindet.					
	§. w. o.				
Seitenbetrag	11 780 503	5 104 085	4 507 270	43	

Abschnitt 10. Verkehrs- und Sicherheitspolizei.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	M	M	M	h	
Übertrag	396 540	205 591	193 600	28	
	396 540	205 591	193 600	28	
12. Zuschuß	11 518 963	4 971 641	4 364 960	72	
Summe der Einnahme	11 915 503	5 177 232	4 558 561	—	

Abschnitt 10. Verkehrs- und Sicherheitspolizei.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20-31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	11 780 503	5 104 085	4 507 270	43	
— Außerordentliche Herstellungen und Beschaffungen	—	4 085	4 490	05	
28. Beitrag zu den Kosten der Reichsfernsprechanlage an Abschn. 1 einschl. der Fernsprechanchlüsse der Bezirkswachen	40 000	11 120	9 674	54	
29. Städtische Fernsprechanchlüsse an Abschnitt 62	21 875	9 000	7 475	—	25 Hauptanschlüsse je 825 ℳ und 2 Nebenanschlüsse je 625 ℳ.
30. Erweiterungen u. Veränderungen an den Fernsprechan schlüssen	500	500	40	—	
31. Unterhaltung und Ergänzung der Ausrüstungsgegenstände	8 000	8 000	2 300	65	
32. Beschaffung von Munition für die Schutzmannschaft	3 000	2 000	—	—	
33. Unterhaltung der Polizeihunde	1 200	900	683	10	
34. Selbstversicherungsrücklage für Polizeihunde	250	—	—	—	
35. Beschaffung und Unterhaltung von Warnungstafeln	1 500	1 000	1 317	45	Die Beschaffung der Straßenschilder erfolgt künftig durch das Stadtbauamt.
— Berechnungsgeld für Reinigung der Straßenschilder, Warnungstafeln und für ähnliche Arbeiten	—	—	633	30	Abschn. 38A übernommen.
36. Ausbildung der Schutzmannschaft im Samariterdienst	175	175	—	—	
37. Berechnungsgeld für Lehrmittel und Unterrichtszwecke für die Schutzmannschaft	3 000	2 000	450	—	
38. Berechnungsgeld für Verabreichung von Kaffee usw. an die zur Nachtzeit tätigen Schutzleute	600	600	433	55	
39. Vergütung für Benutzung der Transformatoren als öffentliche Anschlagssäulen an Abschnitt 61	12 000	3 767	3 767	45	§. Nr. 3 der Einnahme.
40. Entschädigung für Feuerwachen bei Schaustellungen	100	100	—	—	
41. desgl. an die Schutzmannschaft für Dienste bei Schaustellungen	300	300	300	—	
42. Angestellten-, Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge	10 000	8 000	1 500	—	§. Nr. 9 der Einnahme.
43. Löhne für Bewachung der städt. Anlagen an die Aufseher	24 500	15 600	12 135	20	
44. Verfügungssumme des Polizeiamtes	8 000	6 000	6 090	28	Erhöht, da im vergangenen Jahr durch andauernde Preissteigerung bereits überschritten und erhöhter Bedarf auch weiter zu erwarten ist.
Summe der Ausgabe	11 915 503	5 177 232	4 558 561	—	

Abschnitt 11. Baupolizei.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4.20—31./4.21)	
	M	M	M	Ø	
Abschnitt 11. Baupolizei.					
A. Stadterweiterungsamt.					
1. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	300	200	212	85	S. Nr. 4/5 der Ausgabe.
2. Einnahmen und Gebühren für Abgabe von Plänen usw. an Private	1 000	—	—	—	
	1 300	200	212	85	
3. Zuschuß	181 515	90 933	83 028	70	
Summe A	182 815	91 133	83 241	55	
B. Baupolizeiamt.					
1. Genehmigungs- und Besichtigungsgebühren in Bausachen	25 000	50 000	25 130	10	Ein Teil der Bezeigungsgelder ist bei Abschn. 58 — Grundbesitz — eingestellt.
2. Grubenbesichtigungsgebühren	75 000				
3. Strafgebühren	1 000	100	2 025	—	
4. Zins für Benutzung städtischen Grund und Bodens (Bezeigungsgelder)	1 500	1 000	1 168	63	
5. Zins für Benutzung des öffentlichen Verkehrsraumes (Fahrbahnen usw.) bei Errichtung von Bauten	100	10	—	—	
6. Erstattung für abgegebene Hausnummern	400	450	36	50	S. Nr. 13 der Ausgabe.
7. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	6 000	—	—	—	S. Nr. 5/6 der Ausgabe.
8. Verschiedene Einnahmen, Bebauungspläne, Ortsgesetze usw.	1 000	100	293	05	
	110 000	51 660	28 653	28	
9. Zuschuß	1 013 915	339 462	316 408	71	
Summe B	1 123 915	391 122	345 061	99	
„ A	182 815	91 133	83 241	55	
Summe der Einnahme	1 306 730	482 255	428 303	54	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	ℳ	ℳ	(1./4.20—31./3.21)		
			ℳ	ℳ	
Abschnitt 11. Baupolizei.					
A. Stadterweiterungsamt.					
1. Beamtenbesoldungen	103 000	42 663	37 392	25	
2. Angestelltenbesoldungen	42 840	17 524	15 995	50	
3. Erstattung auf Gehälter usw. für die Kanzleibeamten des Stadtbauamtes an Abschnitt 37	6 500	2 200	1 500	—	
4. Angestelltenversicherungs-Beiträge	600	200	66	50	} S. Nr. 1 der Einnahme.
— Kranken- und Invalidenversicherungs-Beiträge	—	900	247	50	
5. Geschäftsbedürfnisse (Schreib- u. Zeichenstoffe, Buchbinderarbeiten, Druckkosten, Beschaffung von Meßgeräten, Büchern usw.)	1 500	1 000	839	80	
6. Berechnungsgeld für Anfertigung eines Reliefs 1:5000 zum Generalbebauungsplan	1 000	1 000	2 000	—	
7. Anfertigung der Grund- u. Höhenpläne u. der Reinzeichnung zwecks Vervielfältigung der Bauungspläne an Abschn. 38 B	25 000	25 000	25 000	—	
8. Beitrag zu den Kosten der Reichsfernsprechanlage an Abschn. 1	750	216	—	—	
9. Städt. Fernsprechananschluß an Abschnitt 62	425	230	—	—	
10. Benutzung der Straßenbahn	1 000	—	—	—	
11. Verschiedenes	200	200	200	—	
Summe A	182 815	91 133	83 241	55	
B. Baupolizeiamt.					
1. Beamtenbesoldungen	845 000	307 940	283 635	60	
2. Angestelltenbesoldungen	87 000	46 270	34 241	39	
3. Löhne an nichtständige Hilfskräfte	82 500	—	—	—	} 1920 u. 21 in Pos. 2 mit enthalten. Bisher bei Abschn. 4 verrechnet.
4. Ruhegehälter an Abschnitt 4	35 580	—	—	—	
5. Angestelltenversicherungs-Beiträge	3 000	—	—	—	} S. Nr. 6 der Einnahme.
6. Kranken- und Invalidenversicherungs-Beiträge	6 000	—	—	—	
7. Geschäftsbedürfnisse (Schreib- und Zeichenstoffe, Buchbinderarbeiten, Druckkosten, Beschaffung von Meßgeräten, Büchern und Zeitschriften)	20 000	9 000	12 270	80	
8. Gerichts-, Anwalts-, Reise- und andere Kosten	3 000	1 500	817	10	
9. Richterstattungsfähiger Aufwand in Baupolizeisachen (Abgabe von Sachverständigen-Gutachten)	1 500	1 500	255	20	
10. Straßenbahn-Dienstfahrkarten und Fahrscheine	2 000	1 000	486	—	
11. Reichs- (5500 ℳ) an Abschnitt 1 und städt. (1675 ℳ) Fernsprechananschlüsse an Abschnitt 62	7 175	1 802	1 116	40	} S. Nr. 5 der Einnahme.
12. Anschaffung von Hausnummern	500	450	8	50	
13. Arbeitslöhne bei Grubenbesichtigungen	25 000	12 000	11 623	—	
14. Berechnungsgeld für Vermessungsarbeiten an Abschnitt 38 B	5 000	6 000	108	—	
— Anschaffung einer Schreibmaschine	—	3 000	—	—	} Et. Ratsbeschluß v. 10. 3. 21.
15. Selbstversicherungsrücklage für 2 Schreibmaschinen (je 80 ℳ)	160	160	—	—	
16. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	500	500	500	—	
Summe B	1 123 915	391 122	345 061	99	
" A	182 815	91 133	83 241	55	
Summe der Ausgabe	1 306 730	482 255	428 303	54	

Abschnitt 12. Wohlfahrtspolizei.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 12. Wohlfahrtspolizei.					
1. Gebühren	60 000	50 000	73 036	55	
2. Strafgeelder	5 000	2 000	3 164	—	
— Gebühren des Stadtbezirksarztes	—	—	3 810	—	} von 1921 ab f. Abschn. 13 — Gesundheitsamt —.
— Beitrag zur Befoldung des Stadtbezirksarztes aus Abschnitt 2 und Abschnitt 13	—	—	20 360	—	
3. Erstattung auf Beamtengehälter aus Abschn. 64 — Marktwesen —	45 000	—	—	—	
4. Erstattung des Gehaltes für den das Marktwesen überwachenden Polizeibeamten	31 080	19 873	36 220	25	} aus demselben Abschnitt
5. dergl. auf die Bezüge der mit der Einnahme des Stättegeldes beauftragten Hilfskraft	8 000	—	—	—	
— Staatsbeitrag zu den Hebammenruhegehältern	—	—	1 800	—	von 1921 ab f. Abschn. 13 — Gesundheitsamt —.
— Gebühren für Benutzung der Krankentransportwagen	—	450	818	—	1922 f. Abschn. 19 — Feuerlöschwesen —.
— " " " " Entfeuchungsanstalt	—	—	4 850	30	von 1921 ab f. Abschn. 13 — Gesundheitsamt —.
6. " " Lebensmitteluntersuchungen	8 000	3 000	3 694	20	
7. Erstattung auf Verpflegkosten für Geschlechtskranke	3 500	2 000	—	—	§. Nr. 8 der Ausgabe.
8. Erstattung auf Versicherungsbeiträge	400	220	178	80	§. Nr. 15 der Ausgabe.
9. Verschiedene Einnahmen	1 000	200	4 443	81	
Seitenbetrag	161 980	77 743	152 375	91	

Abschnitt 12. Wohlfahrtspolizei.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1. 4. 20—31. 3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Abschnitt 12. Wohlfahrtspolizei.					
1. Beamtenbefoldungen	790 000	300 000	227 878	75	
— Gefahrenzulage an 1 Wohlfahrtspolizeikommissar, 4 Wohlfahrtspolizeiinspektoren (einschl. 1 Marktmeister), 10 Oberwachmeister je 400 ₰	—	6 000	4 000	—	
2. Dienstaufwandsentschädigung an dieselben je 720 ₰	10 800	9 000	6 000	—	
3. Bekleidungsgelder an dieselben nach 600 ₰ jährlich	9 000	10 800	2 400	—	Endgültige Regelung ist noch nicht erfolgt.
— Vergütung an den Stellvertreter des Stadtbezirksarztes	—	—	1 200	—	von 1921 ab s. Abschn. 13 — Gesundheitsamt —.
— Ruhegehälter an Hebammen	—	—	8 220	—	
4. Unterstützungsbeitrag an Abschnitt 4	720	—	—	—	
5. Lohn an eine nichtständige Hilfskraft	35 600	12 859	12 302	75	
6. Unterstützungen in Fällen, wo nicht die Armenkasse einzutreten hat, sowie für Verpflegung und Reisebeihilfen	15 000	3 500	3 005	90	
7. Blutuntersuchungen auf Syphilis	150	150	—	—	
8. Verpflegung Geschlechtskranker im Stadtkrankenhaus	35 000	35 000	47 383	40	Zufolge Ratsbeschlusses vom 23. 1. 1920 sind vom 1. 4. 1920 ab die Verpflegkosten für Geschlechtskranke, die bis dahin vom Wohlfahrtsamt getragen worden sind, vom Polizeiamt zu übernehmen, soweit ein Erstattungsanspruch an andere Kassen nicht geltend gemacht werden kann. S. Nr. 7 der Einnahme.
9. Druck- und Einrückungskosten, Buchbinderarbeiten	12 500	10 000	8 737	60	
10. Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	1 000	500	297	35	
11. Geschäftsbedürfnisse	4 000	2 000	1 980	95	
— Einrichtung einer Kartei für die Gewerbe-An- u. Abmeldungen	—	1 650	—	—	Ratsbeschluss v. 10. 3. 21.
12. Selbstversicherungsrücklage für 1 Schreibmaschine	80	80	—	—	
13. Beitrag zu den Kosten der Reichsfernsprechanlage an Abschn. 1 (3800 ₰) u. städt. Fernsprechanlüsse a. Abschn. 62 (2475 ₰*)	6 275	2 380	4 130	34	*) 3 Anschlüsse je 825 ₰.
— Vergütung für Bedienung des öffentlichen Fernsprechers im Bedürfnishäuschen am Postplatz	—	60	60	—	Der Fernsprecher ist abgebrochen worden.
— Entseuchungsmittel für Hebammen	—	—	2 703	80	
— Entschädigung an Hebammen bei Kindbettfieber- usw. Erkrankungen	—	—	90	—	von 1921 ab s. Abschn. 13 — Gesundheitsamt —.
— Beiträge zur freiwilligen Kranken- und Invalidenversicherung der Hebammen	—	—	68	30	
— desgl. zur freiwilligen Kranken- und Invalidenversicherung der Leichenfrauen	—	—	18	70	
— Vergütung an den Oberführer der Ortskolonne des Zweigvereins vom „Roten Kreuz“ für Leitung der Krankentransporte	—	1 750	1 750	—	
— Ruhestandsunterstützung an den Ehrenoberführer dieser Kolonne	—	360	360	—	1922 s. Abschn. 19 — Feuerlöschwesen —.
— Berechnungsgeld zur Entschädigung an Sanitätsmannschaften für Sonntags-Bereitschaft	—	300	152	50	
— Beitrag zur Deckung des uneinbringlichen Aufwandes für Benutzung des großen Krankenwagens	—	50	—	—	Der große Krankenwagen ist verkauft worden.
— Mietzins für Unterbringung des bespannten Krankentransportwagens	—	120	120	—	
— Rücklage für einen Krankenkraftwagen	—	—	1 500	—	Durch erfolgte Beschaffung eines solchen Wagens werden weitere Rücklagen überflüssig.
14. Gebühren der Leichenschauärzte für Erteilung der Bescheinigungen zu Einäscherungen	500	500	—	—	Die durch die Leichenschau entstehenden Kosten gelten als sicherheitspolizeilicher Aufwand (§ 11 d. V.D. v. 15./12. 20 zur Ausführung des Gesetzes, die Feuerbestattung betr., v. 31./12. 1920).
Seitenbetrag	920 625	397 059	334 360	34	

Abchnitt 12. Wohlfahrtspolizei.
 „ 13. Gesundheitsamt.

Einnahme	Veranschlagt auf		Bereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	ℳ	ℳ	ℳ	ö	
Übertrag	161 980	77 743	152 375	91	
	161 980	77 743	152 375	91	
10. Zuschuß	819 845	337 841	248 214	44	
Summe der Einnahme	981 825	415 584	400 590	35	
Abchnitt 13. Gesundheitsamt.					
A. Allgemeiner Aufwand.					
— Staatsbeitrag zu den Hebammenruhegehältern	—	1 800	1 800	—	Siehe unter E.
1. Erstattungen auf die Bezüge des Kanzleipersonals des Krankensplegarns vom Abchnitt 30 — Krankenhaus —	26 748	16 436	—	—	E. Ausgabe Post. 1 und 2.
2. dergl. auf die Besoldung des Stadtarztes vom Abchnitt 50 — Schulkasse —	26 450	—	—	—	
3. Erstattung auf Versicherungsbeiträge	1 600	1 250	—	—	E. Nr. 5 der Ausgabe.
	(54 798)	(19 486)	(1 800)	—	
4. Zuschuß	562 330	186 054	7 620	—	
Summe A: 617 128 ℳ		(205 540)	(9 420)	—	
B. Säuglingsfürsorge und Mutterschutz.					
5. Beihilfen und sonstige Zuwendungen	7 000	—	—	—	1920 bei Abchn. 24 eingestellt.
6. Zuschuß	33 600	20 800	15 479	96	
Summe B: 40 600 ℳ		(20 800)	(15 479)	96	
Seitenbetrag	657 728	226 340	—	—	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Übertrag	920 625	397 059	334 360	34	
— Löhne bei Entseuchungen	—	—	37 231	50	von 1921 ab f. Abschn. 13 — Gesundheitsamt — S. Nr. 8 der Einnahme.
15. Versicherungsbeiträge für eine Hilfskraft	1 250	675	500	—	
— Allgemeine Entseuchungskosten, Unterhaltung der Entseuchungs- anstalt im Krankenhause und des Entseuchungsapparats bei der Polizeihauptwache	—	—	8 085	35	von 1921 ab f. Abschn. 13 — Gesundheitsamt —
— Benutzung der Straßenbahn durch die Entseuchungsbeamten	—	—	124	80	
16. Ankauf und Untersuchung von Lebensmitteln und Gebrauchs- gegenständen	*) 38 500	11 000	13 338	08	*) Beschlüsse der städt. Körperschaften vom 11. 8. und 30. 9. 21.
17. Auslagen bei Entnahme von Stallproben	500	300	343	20	
18. Untersuchung von Brunnenwasser	150	150	—	—	
19. Entschädigung für Ausübung des Hundeschlags an Abschnitt 67	6 000	600	600	—	
20. Fanggebühren für herrenlose Hunde und Erstattung von Futterkosten, wo solche von den Verpflichteten nicht zu erlangen sind	300	300	32	50	Mehr infolge Erhöhung der Ver- gütung an den mit der Ratten- vergiftung beauftragten Kammer- jäger und der Arbeitslöhne.
21. Allgemeine Rattenvergiftung	14 000	5 000	4 594	08	
22. Verfügungssumme	500	500	1 380	50	
Summe der Ausgabe	981 825	415 584	400 590	35	
Abschnitt 13. Gesundheitsamt.					
A. Allgemeiner Aufwand.					
1. Beamtenbesoldungen	380 500	115 348	*) —	—	*) Die Ausgaben für 1920 sind bei den Abschnitten 12, 13 G, 23 und 24 nachgewiesen.
2. Angestelltenbesoldungen	172 865	46 000	*) —	—	
3. Löhne an nichtständige Hilfskräfte	30 400	10 000	*) —	—	
4. Vertretung des Stadtbezirksarztes	6 000	6 000	1 200	—	Siehe unter E. S. Nr. 2 der Einnahme.
— Ruhegehälter an Hebammen	—	8 200	8 220	—	
5. Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge	2 000	2 000	—	—	
6. Geschäftsaufwand, Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Postgelder	7 500	7 500	—	—	
7. Bücher und Zeitschriften	1 500	900	—	—	
8. Dienststreifen	3 000	2 000	—	—	
9. Reichsfernsprechanlage (5000 ₰) an Abschnitt 1 und städt. Fernsprechanchlüsse (2475 ₰) an Abschnitt 62	7 475	1 512	—	—	
10. Straßenbahnfahrkarten und -marken	2 000	2 000	—	—	
11. Instandhaltung und Ergänzung des Gerätes	600	600	—	—	
— Beschaffung eines Aktenregals	—	1 800	—	—	Seither bei Abschnitt 5 eingestellt.
12. Jahresbeitrag an den Verein für öffentliche Gesundheitspflege	108	—	—	—	
13. Selbstversicherungsrücklage für eine Schreibmaschine	80	80	—	—	
14. Außerordentliche Reinigung und Desinfektion der Beratungs- räume	2 500	1 000	—	—	
15. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	600	600	—	—	
Summe A: 617 128 ₰		(205 540)	(9 420)	—	
B Säuglingsfürsorge und Mutterchutz.					
16. Stillunterstützungen	40 000	20 800	14 679	96	*) Diese Post. kommt später in Wegfall, da ein Stadtarzt an- gestellt wird, dem die Mütter- beratung obliegt.
17. Mütterberatung durch einen Arzt	*) 600	800	800	—	
Summe B: 40 600 ₰		(20 800)	(15 479)	96	
Seitenbetrag	657 728	226 340	—	—	

Abschnitt 13. Gesundheitsamt.

Einnahme	Veranschlagt auf		Bereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (I./4. 20—31./3. 21)		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abertrag	657 728	226 340	—	—	
C Krüppelfürsorge.					
7. Erstattungen und Zuwendungen	8 500	2 000	—	—	1920 bei Abschn. 23 eingestellt.
8. Zuschuß	52 000	39 000	9 419	80	
Summe C: 60 500 ℳ		(41 000)	(9 419)	80)	
D. Tuberkulosefürsorge.					
9. Erstattung auf Kurkosten	80 000	40 000	74 090	07	Desgl.
10. Erstattung für Stärkungsmittel	60 000	40 000	50 323	70	
11. Erstattung für Betten usw.	1 000	10 000	—	—	
12. für Überlassung der Untersuchungsräume an die Amtshauptmannschaft	400	200	—	—	
13. Zuweisungen von Krankenkassen usw.	45 000	—	6 110	—	
14. Zinsen aus dem Fonds zur Bekämpfung der Tuberkulose aus Abschnitt 8	80 000	—	—	—	
	(266 400)	(90 200)	(130 523)	77)	
15. Zuschuß	330 600	158 300	115 887	51	
Summe D: 597 000 ℳ		(248 500)	(246 411)	28)	
E. Medizinalpolizei.					
16. Gebühren des Stadtbezirksarztes	4 500	2 500	3 810	—	
17. dergl. für Benutzung der Entseuchungsanstalt	3 000	1 000	4 850	30	
18. Erstattung auf Versicherungsbeiträge	1 400	1 400	178	80	
19. Beitrag des Staates und der beteiligten Gemeinden zu den Ruhestandsunterstützungen der Hebammen	*) 12 850	1 800	—	—	*) 12 750 ℳ der Staat, 55 „ die Gemeinde Reinsdorf, 45 „ „ „ Müschwitz.
20. Erstattung der Hälfte der den Hebammen gewährten Entschädigung bei Nichterreicherung des Mindesteinkommens durch den Staat	3 000	—	—	—	Siehe Nr. 44 u. 45 der Ausgabe.
	(24 750)	(6 700)	(8 839)	10)	
21. Zuschuß	117 457	57 050	39 983	35	
Summe E: 142 207 ℳ		(63 750)	(48 822)	45)	
F. Impfwesen.					
22. Gebühren (Impfschein-Duplikate)	25	25	123	—	
23. Zuschuß	2 275	4 375	32 536	—	
Summe F: 2 300 ℳ		(4 400)	(32 659)	—)	
Seitenbetrag	1 459 735	583 990	32 659	—	

*) 12 750 ℳ der Staat,
55 „ die Gemeinde Reinsdorf,
45 „ „ „ Müschwitz.
Siehe Nr. 44 u. 45 der Ausgabe.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abertrag	657 728	226 340	—	—	
C. Krüppelfürsorge.					
18. Kurkosten	30 000	20 000	9 419	80	
19. Heilmittel usw.	30 000	20 000	—	—	
20. Überführungskosten	500	1 000	—	—	
Summe C: 60 500 ℳ		(41 000)	(9 419)	80)	
D. Tuberkulosefürsorge.					
21. Kurkosten	350 000	125 000	120 478	65	Die Pos. 21—28 sind gegenseitig deckungsfähig.
22. Beschaffung von Kleidung und Wäsche	20 000	20 000	—	—	
23. Überführungskosten	5 000	2 500	2 236	65	
24. Heilmittel und Kosten für ärztliche Behandlung	1 000	2 000	—	—	
25. Stärkungsmittel	200 000	80 000	90 053	58	
26. Barunterstützungen, Hauspflege usw.	7 000	7 000	—	—	
27. Krankenpflegemittel, als Beschaffung von Liegestühlen, Luftkissen, Bettstellen	3 000	3 000	—	—	
28. Desinfektionsmittel	2 000	2 000	—	—	
29. Geschäftsbedürfnisse, Druckkosten	2 000	2 000	—	—	
30. Beschaffung einer Aufklärungssammlung über die Tuberkulose	2 000	—	—	—	
31. Sonstige Ausgaben	5 000	5 000	33 642	40	
Summe D: 597 000 ℳ		(248 500)	(246 411)	28)	
E. Medizinalpolizei.					
32. Geschäftsbedürfnisse, Arztinstrumente usw.	800	500	—	—	
33. Entseuchungsmittel für Hebammen	3 500	2 500	2 703	80	
34. Entschädigung an Hebammen bei Kindbettfieber- usw. Erkrankungen	*) 1 000	200	90	—	*) Erhöhung lt. Beschluß der städt. Körpersch. v. 9./17. 2. 22.
35. Zuschuß an Hebammen zur Teilnahme an Wiederholungs- und Fortbildungskursen der Hebammen-Lehranstalten	*) 1 800	400	—	—	
36. Beiträge zur freiwilligen Kranken- und Invalidenversicherung der Hebammen	500	350	68	30	
37. desgl. zu dergl. der Leichenfrauen	150	100	18	70	
38. Löhne bei Entseuchungen	1) 79 250	45 000	37 231	50	1) Trotzdem nur noch 2 Arbeiter beschäftigt werden, ist ein Mehraufwand erforderlich.
39. Versicherungsbeiträge für Arbeiter	2) 3 000	2 200	500	—	2) Erhöhung der Beiträge.
40. Allgemeine Entseuchungskosten, Unterhaltung der Entseuchungsanstalt im Krankenhause und des Entseuchungsapparats bei der Polizeihauptwache	15 000	12 000	8 085	35	
41. Benützung der Straßenbahn durch den Oberdesinfektor	600	500	124	80	
42. Ruhestandsunterstützung an Hebammen	2) 25 500	—	—	—	2) Erhöhg. durch Gesetz v. 6. 10. 21 — siehe Einnahme. —
43. Entschädigung an Hebammen bei Nichterreicherung des Mindesteinkommens	4) 6 000	—	—	—	4) Geregelt durch Gesetz v. 6. 10. 21 — siehe Einnahme. —
44. Unvorhergesehene Ausgaben bei Epidemien usw.	5 000	—	—	—	
45. Ant. Beitrag für den Arbeitgeberverband Sächs. Gemeinden an Abschnitt 5	67	—	—	—	
46. Landesverein staatl. geprüfter Desinfektoren	40	—	—	—	Bisher bei Geschäftsaufwand verrechnet.
Summe E: 142 207 ℳ		(63 750)	(48 822)	45)	
F. Impfwesen.					
— Beamtenbesoldungen	—	—	18 261	75	5. Abschnitt A.
— Beitrag nach 1/3 zur Besoldung des Stadtbezirksarztes an Abschnitt 12	—	—	10 180	—	
— Vergütung dem Impfhilfsarzt	—	—	675	—	
— Entschädigung für Aberlassung und Reinigung der Impf Räume	—	100	30	—	
47. Einrückungskosten	1 000	3 000	2 662	35	
48. Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Geschäftsbedürfnisse	1 000	1 000	747	70	
49. Verschiedene Ausgaben (Fortkommen für die Impfsärzte, Beschaffung und Reinigung von Impfinstrumenten, Handtüchern, Alkohol)	300	300	102	20	
Summe F: 2 300 ℳ		(4 400)	(32 659)	—)	
Seitenbetrag	1 459 735	583 990	32 659	—	

Abchnitt 13. Gesundheitsamt.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(L./1. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	1 459 735	583 990	32 659	—	
G. Sonstige gesundheitliche Bestrebungen.					
24. Beiträge von den Eltern für Entsendung von Kindern aufs Land	30 000	5 500	—	—	1920 bei Abchn. 24 eingestellt.
25. Zuwendungen	500	500	4 179	60	
	(30 500)	(6 000)	(4 179)	60	
26. Zuschuß	259 500	139 000	27 591	45	
Summe G: 290 000 ℳ		(145 000)	(31 771)	05	
H. Geisteskrankenfürsorge.					
27. Für Überlassung der Untersuchungsräume an die Amtshauptmannschaft	200	—	—	—	
28. Zuwendungen von den Krankenkassen	1 000	—	—	—	
	(1 200)	(—)	(—)	(—)	
29. Zuschuß	8 800	—	—	—	
Summe H: 10 000 ℳ		(—)	—	(—)	
J. Bedürfnisanstalten. *)					
30. Erstattung auf Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge	800	625	—	—	*) Erscheint 1921 erstmalig als Unter-Abchnitt im Haushaltsplan. S. Nr. 55 der Ausgabe.
31. Zuschuß	97 270	36 545	25 052	21	
Summe J: 98 070 ℳ		(37 170)	(25 052)	21	*) Diese Endsumme ist lediglich die Ausgabe für 1920 des früheren Abchn. „Impfamt“; die Zahlen der übrigen Unterabchnitte werden für 1920 bei den Abchnitten 12, 23 und 24 nachgewiesen.
Summe der Einnahme	1 857 805	766 160	*) 32 659	—	

Zusammenstellung zum Abchnitt 13.

Abchnitt	Einnahme	Ausgabe	Zuschuß	Zuschuß	Zuschuß	ℳ
	1922	1922	1922	1921	1920	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
A. Allgemeiner Aufwand	54 798	617 128	562 330	186 054	7 620	—
B. Säuglingsfürsorge und Mutterschutz	7 000	40 600	33 600	20 800	15 480	—
C. Krüppelfürsorge	8 500	60 500	52 000	39 000	9 420	—
D. Tuberkulosefürsorge	266 400	597 000	330 600	158 300	115 888	—
E. Medizinalpolizei	24 750	142 207	117 457	57 050	39 983	—
F. Impfwesen	25	2 300	2 275	4 375	32 536	—
G. Sonstige gesundheitliche Bestrebungen	30 500	290 000	259 500	139 000	27 591	—
H. Geisteskrankenfürsorge	1 200	10 000	8 800	—	—	—
J. Bedürfnisanstalten	800	98 070	97 270	36 545	25 052	—
Summe	393 973	1 857 805	1 463 832	641 124	273 570	—

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20-31./3. 21)	
	₤	₤	₤	₤	
Übertrag	1 459 735	583 990	32 659	—	
G. Sonstige gesundheitliche Bestrebungen.					
50. Aufenthalt in Genesungsheimen usw.	40 000	25 000	8 067	45	
51. Entsendung von Kindern aufs Land	*) 250 000	120 000	23 703	60	*) Einschl. 45 000 ₤ für Bekleidung und Wäsche.
Summe G: 290 000 ₤		(145 000)	(31 771	05)	
H. Geisteskrankenfürsorge.					
52. Gewährung von Unterstützungen an unbemittelte Kranke	10 000	—	—	—	
Summe H: 10 000 ₤		(—)	(—	—)	
J. Bedürfnisanstalten. *)					
53. Laufende Unterhaltung der öffentlichen Bedürfnisanstalten, einschl. der im Rathaushofe (Vergütung den Wärterinnen, Beschaffung von Abortöl, Reinigen und Streichen der Pissoirstände und Gerinne, Räumung der Gruben usw.)	57 000	25 000	18 147	71	*) Erscheint 1921 erstmalig als Unter-Abschnitt im Haushaltsplan. Seither bei Abschnitt 58 — Grundbesitz — eingestellt. S. Nr. 28 der Einnahme.
54. Krankenkassen- und Invalidenversicherungsbeiträge	1 200	950	—	—	Seither bei Abschnitt 58 — Grundbesitz — eingestellt.
55. Außerordentlicher Bauaufwand Neuanstrich verschiedener Eintretenhäuschen	1 750	1 500	640	—	Desgl.
56. Wasserzins für Spülung verschiedener Eintretenhäuschen an Abschnitt 63	3 000	1 200	700	—	Desgl.
57. Pachtzins für die beiden Eintretenhäuschen am oberen Bahnhofsgelände (90 und 30 ₤)	120	120	120	—	Desgl.
58. Gasverbrauch an Abschnitt 60	35 000	8 400	5 444	50	Seither bei Abschnitt 40 — Öffentliche Beleuchtung — eingestellt.
Summe J: 98 070 ₤		(37 170)	(25 052	21)	
Summe der Ausgabe	1 857 805	766 160	*) 32 659	—	*) S. Bemerkung bei der Einnahme.

Abschnitt 14. Wohnungsamt.

" 15. Bezirksarbeitsnachweis mit Berufsberatungsstelle.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	ℳ	ℳ	(1./4. 20—31./3. 21)		
			ℳ	ℳ	
Abschnitt 14. Wohnungsamt.					
1. Gebühren aus Grundstücksverkehr	25 000	—	—	—	
2. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	8 000	—	—	—	S. Nr. 4 der Ausgabe.
	33 000	—	—	—	
3. Zuschuß	979 585	348 736	222 239	64	
Summe der Einnahme	1 012 585	348 736	222 239	64	
Abschnitt 15. Bezirksarbeitsnachweis mit Berufsberatungsstelle.					
A. Allgemeiner Aufwand.					
1. Beihilfe vom Ministerium des Innern	2 500	5 000	2 500	—	
— Erstattungen des Landesamts	—	—	271	05	
2. Erstattungen für Ersatz-, Vormerk- und Kontrollkarten	400	400	—	—	
3. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	10 000	—	—	—	S. Nr. 5 der Ausgabe.
4. Erstattung auf die Kosten der Reichsfernsprechanschlüsse					
vom Abschnitt 2B — Arbeitsamt —	694	—	—	—	
" " 27 — Ortsamt für Kriegerfürsorge —	1 985	—	—	—	
" " 28 — Erwerbslosenfürsorge —	2 082	—	—	—	S. Nr. 7 der Ausgabe.
5. dergl. zu den Kosten der städtischen Fernsprechanschlüsse					
vom Abschnitt 2B — Arbeitsamt —	225	—	—	—	
" " 27 — Ortsamt für Kriegerfürsorge —	900	—	—	—	
" " 28 — Erwerbslosenfürsorge —	675	—	—	—	S. Nr. 8 der Ausgabe.
6. Verschiedene Erstattungen	100	*) 1 500	**) 20 696	55	*) Darunter Rückerstattung der Ausgaben für Post, Telegramme, Fernsprechgebühren für die auswärtige Vermittlungstätigkeit aus Mitteln der Erwerbslosenfürsorge. **) Darunter Rückerstattung: als $\frac{1}{2}$ von 25 134 ℳ = 16 756 ℳ aus Erwerbslosenfürsorgemitteln für Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Wasserzins.
7. Erstattung eines Fünftel der Ausgabe unter A von der Amtshauptmannschaft Plauen	173 029	—	—	—	
8. Städt. Zuschuß	192 591	9 504	23 467	60	
	877 556	190 097	108 854	99	
Summe A	1 070 147	199 601	132 322	59	
B. Fürsorge für vermittelte Arbeitskräfte.					
9. Erstattungen aus dem Verkauf von Kleidungsstücken und Schuhwaren zum vollen Preise	100 000	—	—	—	
10. Erstattungen aus 627 251 ℳ					
a) zu $\frac{2}{3}$ vom Reich	—	—	313 625	—	
b) zu $\frac{1}{3}$ vom Staat	—	—	209 084	—	
	622 709	—	—	—	
11. Städt. Zuschuß (Gemeindeanteil) als Förderungsbetrag zu $\frac{1}{10}$ von 627 251 ℳ	104 542	—	—	—	
Summe B	727 251	—	—	—	
Summe A	1 070 147	199 601	132 322	59	
Summe der Einnahme	1 797 398	199 601	132 322	59	

Abschnitt 14. Wohnungsamt.

" 15. Bezirksarbeitsnachweis mit Berufsberatungstelle.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	„	„	„	„	
Abschnitt 14. Wohnungsamt.					
1. Beamtenbefoldungen	571 000	230 000	144 188	60	
2. Angestelltenbefoldungen	220 000	78 500	37 236	50	
3. Löhne an nichtständige Hilfskräfte	179 000	33 000	21 263	48	
4. Angestellten-, Kranken- und Invalidenversicherungs-Beiträge	12 500	—	—	—	S. Nr. 2 der Einnahme.
— Erstattung auf Reinigung und Heizung an Abschnitt 1	—	—	4 030	—	
— Miete an Abschnitt 58	—	—	488	—	
5. Kanzleiaufwand, Druckkosten, Druckschriften usw.	20 000	5 000	10 388	59	
6. Straßenbahn-Dienstfahrkarten und -Fahrscheine	2 500	1 000	686	50	
7. Beitrag zu den Kosten der Reichsfernsprechanlage an Abschnitt 1	2 000	216	49	67	
8. Städtischer Fernsprechananschluß an Abschnitt 62	825	360	108	30	
— Anschaffung einer Schreibmaschine	—	—	3 500	—	
9. Selbstversicherungsrücklage für 2 Schreibmaschinen (je 80 „)	160	160	—	—	
10. Beschaffung eines Schreibtisches mit Aktenständer u. Stuhl	4 000	—	—	—	Seither bei Abschnitt 5.
11. Beitrag an die Vereinigung Deutscher Wohnungsämter	100	—	—	—	
12. Verfügungssumme	500	500	300	—	
Summe der Ausgabe	1 012 585	348 736	222 239	64	
Abschnitt 15. Bezirksarbeitsnachweis mit Berufsberatungstelle.					
A. Allgemeiner Aufwand.					
1. Beamtenbefoldungen	273 000	98 000	71 553	—	
2. Angestelltenbefoldungen	31 000	26 000	20 422	90	
3. Löhne an Fachvermittler und Fachvermittlerinnen	330 000	*) —	*) —	—	*) Bezahlung erfolgte bisher aus E. U.-Mitteln.
4. Löhne an nichtständige Hilfskräfte	200 000	*) —	*) —	—	*) Desgl.
5. Angestellten-, Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge	16 000	—	—	—	S. Nr. 3 der Einnahme.
6. Geschäftsbedürfnisse (Drucksachen, Einrückungskosten, Zeitschriften, Bücher, Postgelder, Straßenbahnfahrten usw.)	50 000	6 000	12 492	11	
7. Reichsfernsprechananschlässe	13 082	4 356	1 479	67	S. Nr. 4 der Einnahme.
8. Städt. Fernsprechananschlässe an Abschnitt 62	3 125	1 050	375	—	S. Nr. 5 der Einnahme.
9. Miete an Abschnitt 58	18 200	9 040	4 375	—	S. Abschn. 58 Nr. 2 d. Einnahme.
10. Heizung	78 800	32 760	14 375	—	
11. Beleuchtung	14 100	9 440	575	—	
12. Reinigungsaufwand	18 500	11 300	5 688	—	S. Abschn. 1 Nr. 3 d. Einnahme.
13. Wasserzins	450	225	121	—	
14. Ant. Kosten für die bei Umbau des alten Seminargebäudes beschafften Geräte an die Betriebszuschußkasse	14 810	—	—	—	
15. Verschiedenes, einschl. Reisekosten, Entschädigungsaufwand an Beamte für Teilnahme an Sitzungen außerhalb der Dienstzeit	2 000	1 000	617	91	S. Nr. 6 der Einnahme.
16. Selbstversicherungsrücklage für 1 Schreibmaschine	80	*) 230	—	—	*) Selbstversicherungsrücklage für Bekleidungskammer mit enthalten, s. Post. 19 der Ausgabe.
17. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	1 000	200	248	—	
18. Entschädigungen für die Verwalter der Arbeitsnachweis-Nebenstellen Weischlitz, Mehltheuer, Großriesen	6 000	—	—	—	
Summe A	1 070 147	199 601	132 322	59	
B. Fürsorge für vermittelte Arbeitskräfte.					
19. Fürsorge für vermittelte Arbeitskräfte (Ausstattung mit Kleidungsstücken und Schuhwaren, Transportbegleitung und sonstige Maßnahmen)	700 000	*) —	*) —	—	*) Bisherige Verrechnung erfolgte auf Kriegsaufwendungen.
20. Lohn für eine nichtständ. Hilfskraft einschl. Versicherungsbeiträge	26 201	*) —	*) —	—	*) Bisherige Bezahlung erfolgte aus E. U.-Mitteln.
21. Selbstversicherungsrücklage einschl. Einbruchversicherung	1 050	—	—	—	Lt. Ratsbeschl. vom 2. 6. 21.
Summe B	727 251	—	—	—	
Summe A	1 070 147	199 601	132 322	59	
Summe der Ausgabe	1 797 398	199 601	132 322	59	

Abschnitt 16. Öffentliche Bäder.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	M	M	M	¢	
Abschnitt 16. Öffentliche Bäder.					
I. König Albert-Bad.					
1. Aus Bädern usw.	1 000 000	400 000	366 724	80	
a) Schwimmbäder	372 000				
b) Wannenbäder	290 000				
c) Brausebäder	122 000				
d) Heilbäder	175 000				
e) Hundebäder	3 000				
f) Wäscheverleihung	20 000				
g) Badezusätze	18 000				
Summe w. o.	1 000 000				
2. Von Schwimmvereinen	81 000	25 000	—	—	
3. Von Krankenkassen	605 000	156 000	157 118	25	
4. Mieten	3 200	3 200	1 398	25	Einschl. Heizung und Warmwasser- versorgung.
a) für den Barbierladen, sowie Verzinsung der Haar- trocken-Anlage	1 200				
b) für den Erfrischungsraum	2 000				
Summe w. o.	3 200				
5. Erstattung auf Miete und Heizung für Dienstwohnungen	2 800	2 800	2 802	—	
6. Erstattung für die Ausübung des Pflicht-Schwimmunterrichts von städtischen und Staatschulen	33 600	16 105	—	—	
7. Verschiedenes: Reinigen von Wäsche städtischer Gebäude, Rückertstattung von Kranken-, Invaliden- und Angestellten- Versicherungs-Beiträgen usw.	40 000	15 000	18 050	42	S. Nr. 7 der Ausgabe.
8. Beitrag aus Abschnitt 60 — Gaswerk — zur Verzinsung und Tilgung der Restbausumme	50 000	50 000	50 000	—	S. Nr. 8 der Ausgabe.
	(1 815 600)	(668 105)	(596 093)	72)	
— Zuschuß	—	184 997	160 835	06	
Summe I: 1815 600		(853 102)	(756 928)	78)	
II. Elsterflußbad. *)					
— Zuschuß	—	5 000	—	—	
Summe der Einnahme	1 815 600	858 102	756 928	78	

* Anmerkung: Wegen Beschaffung eines neuen Freibades sind Verhandlungen im Gange.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—11./3. 21)	
	„	„	„	„	
Abchnitt 16. Öffentliche Bäder.					
I. König Albert-Bad.					
1. Beamtenbesoldungen	200 000	118 000	93 090	25	
2. Angestelltenbesoldungen	181 000	72 000	54 974	10	
3. Löhne an nichtständige Hilfskräfte	70 000	28 000	24 485	65	
4. Unterstützung an die frühere Wäschebeschließerin Göbel	7 800	—	—	—	Ab 1. 6. 22 bis auf weiteres monatl. 650 „ lt. Bechl. d. städt. Körperfch. vom 6. 28. 4. 22.
5. Städt. Ruhestandsunterstützungskasse	700	700	700	—	
6. Betriebsarbeitslöhne	350 000	160 000	137 687	67	
7. Beiträge zur Kranken-, Invaliden-, Angestellten- und Unfallversicherung	34 000	18 000	12 210	29	S. Nr. 7 der Einnahme.
8. Verzinsung und Tilgung der Restbausumme für Errichtung des König Albert-Bades	50 000	50 000	50 000	—	S. Nr. 8 der Einnahme.
a) Zinsen zu 4 1/2 v. H. für 206879 „ 24 „ Restschuld Ende 1921 an Abschnitt 7		9 309 „ 57 „			
b) Tilgung zuzüglich der ersparten Zinsen		40 690 „ 43 „			
Summe w. o. 50 000 „ — „					
9. Instandhaltung der Gebäude	54 000	22 000	5 378	29	
10. Außerordentliche Instandsetzung der Baulichkeiten und Isolierungen 3. Rate	5 000	5 000	4 390	76	Übertragbar.
— Einbau von 7 Zellentüren im Schwitzbad	—	3 580	—	—	
— Bauliche Änderung der Inspektor-Wohnung	—	2 650	—	—	
11. Beschaffung eines Flugaschenräumers	*) 12 000	—	—	—	*) Lt. Bechl. der städt. Körperschaften vom 22./31. 3. 22.
12. Instandhaltung der Fernsprech-, Klingelanlagen u. dergl.	2 000	1 000	565	50	
13. „ und Reinigen der Klär- und Moorgruben	3 000	1 800	1 171	75	
14. „ Bürgersteige an Abschn. 38 A	7 210	3 060	1 140	45	
15. Versicherungsbeiträge für Gebäude (1700 „), an die städt. Haftpflichtkasse (250 „), an die Selbstversicherungsrücklage (4212 „)*	7 000	6 162	1 371	30	*) 200 „ für Mobiliar, 3932 „ für Veranlagungen, 80 „ für 1 Schreibmaschine. 4212 „.
16. Instandhaltung der Maschinen-, Kessel- und Heizungsanlagen	8 000	4 000	4 106	70	
17. „ und Ergänzung der Werkzeuge	800	500	395	40	
18. „ „ „ „ Badewäsche	6 000	3 000	1 346	75	
19. „ „ „ „ Dienstkleidung	2 000	1 000	556	35	
20. „ „ „ „ Bade- und Hausgeräte	7 000	3 500	2 464	04	
21. Versicherungsbeiträge für Kessel- und Maschinenanlage	1 000	700	559	90	
22. Wasserzins	87 100	50 000	29 598	85	130 000 cbm je 67 „. Rinderverbrauch 70 000 cbm, wenn die Entkeimungsanlage ab 1. 5. 22 in Betrieb gesetzt ist.
23. Heizung	*) 510 000	220 000	267 330	58	*) Es sind 70 000 „ weniger errechnet in der Annahme, daß die Entkeimungsanlage ab 1. 5. 22 in Betrieb gesetzt wird.
24. Kesselreinigung	4 800	2 000	1 501	50	
25. Beleuchtung und elektr. Kraft für Motore, Glühlampen u. dergl.	60 000	25 000	24 545	55	
26. Reinigungsbedarf u. dergl.	10 000	4 500	3 970	92	
27. Badezusätze (Heißbäder)	30 000	16 000	11 679	99	
28. Wohlfahrtseinrichtungen	400	250	225	—	
29. Chemische Untersuchung des Wassers der Schwimmbecken	2 000	—	—	—	
30. Beschaffung von Chlorgas	3 000	—	—	—	
31. Reichs- (3000 „) und städt. (9025 „) Fernsprechanschlüsse	12 025	4 400	3 316	83	
32. Geschäftsbedürfnisse, Druck- und Einrückungskosten	4 000	1 600	2 141	76	
33. Umsatzsteuer	16 000	6 000	4 869	—	
34. Freibäderrücklage	800	500	500	—	Bestand Ende 1920: 3 962 „.
35. Abschreibung zur Ersatzrücklage	20 000	10 000	10 000	—	Bestand Ende 1920: 52 196 „.
36. Rückzahlung auf die der Betriebszuschußkasse für den Bau einer Entkeimungsanlage vorschußweise entnommenen 300 000 „, 1. Rate	40 000	—	—	—	Lt. Beschluß der städt. Körperschaften vom 8./13. 12. 1921.
37. Verschiedenes, darunter 315 „ Mitgliedsbeitrag für den Arbeitgeberverband sächs. Gemeinden	5 965	7 700	653	65	
38. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	1 000	500	—	—	
Summe I: 1 815 600 „		(853 102)	(756 928)	78)	
II. Elsterflußbad. *)					
— Berechnungsgeld für Planbearbeitung eines Freibades	—	5 000	—	—	*) Anmerkung f. Einnahme.
Summe der Ausgabe	1 815 600	858 102	756 928	78	

Abschnitt 17. Bestattungswesen.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 17. Bestattungswesen.					
a) Städtischer Hauptfriedhof.					
Gebühren und zwar:					
1. Erdbestattungs-Grabstellen	9 800	8 000	10 965	—	
2. Erdbestattungen	31 000	12 000	8 238	—	
3. Bepflanzung der Erdbestattungs-Grabstellen	12 500	6 000	6 409	55	
4. Unterhaltung der Erdbestattungs-Grabstellen	10 000	2 500	2 396	65	
5. Einäscherungen einschl. Aschebehälter	71 500	24 000	22 901	50	
6. Urnenplätze	5 500	3 500	5 446	—	
7. Beisetzung der Urnen	1 050	400	540	50	
8. Bepflanzung der Urnenstellen	4 600	1 000	3 067	25	
9. Unterhaltung der Urnenstellen	2 200	600	426	05	
10. Harmoniumspiel	9 900	4 000	5 042	50	
11. Gesänge	5 500	6 000	4 526	50	
12. Trauerbeleuchtung	4 900	2 800	3 057	50	
13. Ausschmückung der Kapelle und Leichenzellen	6 500	2 550	3 877	50	
14. Schmückung der Gräber	2 250	1 500	1 257	50	
15. Streublumen	2 200	1 200	1 441	50	
16. Benutzung des Sezierraumes	50	50	—	—	
17. Genehmigung zum Aufstellen von Denkmälern und Grabsteinen	750	650	689	—	
18. Besichtigung, einschl. Verkauf von Ansichtskarten	3 000	1 200	1 740	—	
19. Erstattung auf Miete und Heizung für Dienstmietwohnungen	*) 1 515	1 515	1 515	—	*) 765 ℳ Miete einschl. Garten 750 ℳ Heizung.
20. Mietzinsen (Gärtnerwohnung)	*) 600	600	460	—	*) Miete mit Garten ohne Heizung und Beleuchtung.
21. Grasnutzung	1 200	800	2 646	—	
22. Erstattung auf Versicherungsbeiträge	48 900	18 000	14 833	99	S. Nr. 6 der Ausgabe.
23. Erstattung auf Löhne des Friedhofswärter Pflieg aus Abschn. 17b	3 000	500	—	—	
24. Verschiedene Einnahmen	700	200	*) 6 592	94	*) Davon 6 000 ℳ von Allgem. Elektr.-Gesellschaft für Unter- haltung des gemeinsamen Grabes.
Seitenbetrag	239 115	99 565	108 070	43	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)		
	₰	₰	₰	₰	
Abschnitt 17. Bestattungswesen.					
a) Städtischer Hauptfriedhof.					
1. Beamtenbesoldungen	135 000	38 000	32 943	25	
— Angestelltenbesoldung	—	—	852	—	
2. Vergütung für eine nichtständige Hilfskraft	40 000	14 518	16 872	50	
3. Erstattung auf Gehälter der Kanzleibeamten des Stadtbauamtes an Abschnitt 37.	17 000	11 820	2 500	—	
4. Bekleidungsgelder (Dienstmützen usw.)	150	250	794	—	
5. Arbeitslöhne	1 421 400	430 000	432 079	07	
6. Beiträge zur Kranken-, Invaliden-, Unfall- und Angestelltenversicherung	82 200	30 900	30 263	59	S. Nr. 22 der Einnahme.
7. Ruhestands-Unterstützungskasse	360	360	360	—	
8. Beitrag zum allgemeinen Verwaltungsaufwand an Abschnitt 2	500	500	200	—	Betrag noch nicht endgültig.
9. Umsatzsteuer	200	200	166	—	
10. Verzinsung und Tilgung der Schulden:					
a) Verzinsung.					
1. 1 260 798 ₰ 13 $\frac{1}{2}$ Restschuld zu 4 $\frac{1}{2}$ v. H. zur Anl. 11 an Abschnitt 7	56 736 ₰				
2. 108 300 ₰ — $\frac{1}{2}$ Schuld zu 5 $\frac{1}{2}$ v. H. (35 Mill.-Mark-Anl.) an Abschn. 8	5 957 „				
b) Tilgung.					
1. 1 300 000 ₰ — $\frac{1}{2}$ urspr. Schuld zur Anl. 11 an Abschn. 7	21 084 ₰				*) Tilgung beginnt später.
2. 108 300 ₰ — $\frac{1}{2}$ Schuld an die 35 Mill.-Mark-Anleihe	—				
11. Abschreibungen auf die Ofenanlage an die Ersparrücklage	10 000	940	940	—	Bestand Ende 1920: 3096 ₰ 93 $\frac{1}{2}$.
12. Versicherungsbeiträge: a) Gebäude-Versich. (750 ₰), b) Grundsteuer (100 ₰), c) Rücklage für Feuer-, Hagel- und Einbruchschäden (890 ₰), d) Haftpflichtkasse (200 ₰)	1 940	1 775	1 046	90	
13. Mitgliedsbeitrag für den Arbeitgeberverband sächs. Gemeinden an Abschnitt 5	987	500	95	—	
14. Laufende Unterhaltung der Gebäude, Einfriedigungen und Maschinen	7 000	5 000	2 028	05	
— Außerordentliche Unterhaltung	—	4 660	1 252	—	
15. Instandhaltung des Verbrennungs- u. Zentralheizungsofens	2 000	1 000	706	50	
16. Instandhaltung der Wege und Schleusen	3 500	2 000	2 430	—	
17. Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen und der Gärtnerei.	3 500	2 500	2 023	35	
18. Beschaffung von Geräten	3 000	1 000	3 249	99	
19. Instandhaltung und Ergänzung der Geräte	2 000	1 500	1 949	75	
20. Heizung einschließlich Leichenverbrennung und Beleuchtung	*) 140 000	52 000	36 731	40	*) 45 000 ₰ für Leichenverbrennung (Heizung u. Beleuchtg.),
21. Wasserzins	3 500	2 000	1 769	25	80 000 „ für Zentralheiz. einschl. Gewächshaus,
22. Reinigung und Entseuchung	1 000	1 500	1 011	85	15 000 „ für Beleuchtung (Gas, elektr. Licht), für Verwaltungszwecke.
— Aschekapseln	—	3 000	2 593	60	
23. Grabpflege	**) 10 000	5 000	7 665	90	**) Beschaffung von Gehölzen für Grabpflege.
— Nummernschilder	—	—	497	—	
24. Streublumen, Pflanzen und Reisig zur Schmückung der Kapellen und Gräfte	1 200	750	848	—	
25. Harmoniumspiel	6 600	2 700	3 225	—	
26. Trauergesänge	4 200	4 550	3 515	—	
27. Geschäftsbedürfnisse, Druck- und Einrückungskosten, Postgelder usw.	5 100	2 500	2 284	42	
28. Reichs- (2000 ₰) und städt. (1450 ₰) Fernsprechanchlüsse	3 450	1 400	1 423	68	
29. Außergewöhnliche Reinigung des Inspektor-Dienstzimmers	500	—	—	—	
30. Vergütung für Erledigung der Ordnungsgeschäfte an den Begräbnisordner	300	300	300	—	
— Berechnungsgeld zum Besuch der alljährlichen Generalversammlung der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst	—	—	211	80	
— Pflasterung des Fußweges am Eingang des Verwaltungsgebäudes	—	—	2 400	95	
31. Leihgebühr für Feldbahnen und Fuhrlöhne zur Anfuhr von Pflanzen und Material	5 000	2 000	5 516	45	
Seitenbetrag	1 995 364	706 042	675 166	25	

Abchnitt 17. Bestattungswesen.
 „ 18. Müllbeseitigung.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 2. — 31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	239 115	99 565	108 070	43	
	239 115	99 565	108 070	43	
25. Zuschuß	1 759 249	607 377	575 309	87	
Summe a	1 998 364	706 942	683 380	30	
b) Friedhof im Stadtteil Reusa mit Kleinfriesen, Sörga und Lauschwitz.					
1. Zinsen aus der Feustelstiftung, 1000 ℳ zu 4 v. H. *) 36 ℳ		36	36	—	*) Abzügl. 10% Kapitalertragssteuer.
2. Einnahmen für Grabstellen **) 15 "		80	375	—	**) Gelöste Grabstellen dürfen nicht mehr abgegeben werden.
3. Einnahmen für Bestattungen 32 "		—	—	—	
4. Einnahmen für Aufsetzen der Gräber und Pflege derselben 110 "		—	—	—	
— Gebühren für Aufstellung von Grabdenkmälern — "		—	112	50	
5. dergl. für Aufbewahrung der Schutzkästen für Denkmäler 10 "		10	—	—	
6. dergl. für kirchliche Handlungen 27 "		20	18	—	
— Verschiedenes — "		—	35	56	
	230				
	230	146	577	06	
7. Zuschuß	3 639	1 385	1 984	64	
Summe b	3 869	1 531	2 561	70	
„ a	1 998 364	706 942	683 380	30	
Summe der Einnahme	2 002 233	708 473	685 942	—	
Abchnitt 18. Müllbeseitigung.					
1. Erstattung auf Versicherungsbeiträge	18 000	7 500	6 791	—	S. Nr. 3 der Ausgabe.
2. Verschiedene Einnahmen	200	100	6 595	90	
	18 200	7 600	13 386	90	
3. Zuschuß	2 447 825	823 247	615 593	12	
Summe der Einnahme	2 466 025	830 847	628 980	02	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31. 3. 21)	
	₤	₤	₤	₤	
Übertrag	1 995 364	706 042	675 166	25	
— Beschaffung von 4 Schöpfbassins	—	—	441	45	
— Instandsetzung, Unterhaltung und Schmückung der Gräber des Ehrenfeldes	—	—	398	—	
— Streichen der Bänke	—	400	—	—	
32. Reserveverücklage zur Beseitigung von Mängeln an der Lichtanlage des Hauptfriedhofs	2 500	—	—	—	
33. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	500	500	380	40	
Hierüber:					
— Aufstellen von Bänken am gemeinsamen Grabe	—	—	6 994	20	Siehe Nr. 24 der Einnahme.
Summe a	1 998 364	706 942	683 380	30	
b) Friedhof im Stadtteil Reusa mit Kleinfriesen, Sorga und Lauschwitz.					
1. Rente an den Landwirtschaftlichen Kreditverein in Dresden für 3000 ₤ Darlehn nach 4,6 v. H. einschl. Verwaltungskostenbeitrag	153 ₤	145	138	—	Die Schuld ist bis auf 1004 ₤ 95 ¢ getilgt.
2. für kirchliche Handlungen an Schuldirektor Vollstädt	140 "	140	140	—	
— für Verwaltung der Friedhofskasse	*) — "	40	160	—	*) Die Geschäfte werden seit 1. 7. 21 vom Friedhofsamt mit erledigt.
— Bau- und Ausbesserungskosten	— "	20	11	—	
3. a) Instandhaltung, Bekiesung usw.	100 ₤				
b) Entschädigung für den Friedhofswärter an Abschnitt 17a	3 000 " *)3 100 "	1 000	360	—	*) Erhöht mit Rücksicht auf die wegen Aufhebung des Friedhofs zu leistenden außerordentlichen Arbeiten.
— Feuerungszulage dem Friedhofswärter	— "	—	852	—	
4. Instandhaltung und Vermehrung der Geräte	100 "	20	64	50	
5. Brandversicherungsbeiträge, einschl. 25 ₤ an städt. Selbstvers.-Rücklage	60 "	70	122	30	
6. Wasserzins	200 "	40	44	25	
7. Grabpflege	50 "	—	—	—	
8. Unterhaltung des Feustel'schen Grabes	*) 36 "	36	40	—	S. Nr. 1 der Einnahme.
9. Verschiedenes	30 "	20	629	65	*) Soweit nicht verausgabt, erfolgt Ansammlung für spätere größere Instandsetzungsarbeiten.
	3 869				
Summe b	3 869	1 531	2 561	70	
" a	1 998 364	706 942	683 380	30	
Summe der Ausgabe	2 002 233	708 473	685 942	—	
Abschnitt 18. Müllbeseitigung.					
1. Beitrag zu den Beamtenbefoldungen des Tiefbauamtes an Abschnitt 38 A	40 000	30 000	—	—	
2. Arbeitslöhne	1 050 000	290 000	258 901	30	
3. Versicherungsbeiträge	30 000	17 000	14 787	60	S. Nr. 1 der Einnahme.
4. Beschaffung von Schutzkleidung für städtische Arbeiter	5 000	2 047	—	—	Beschl. der städt. Körperschaften vom 30. 6. und 15. 7. 21.
5. Fuhrlöhne	1 300 000	475 000	350 953	—	
6. Ausgabe für Abladeplätze	10 000	4 000	3 530	50	
7. Anteilige Erstattung der Anschaffungskosten des Automüllwagens, 2. Rate, an die Erneuerungsrücklage	10 000	10 000	—	—	Die rund 100 000 ₤ betragenden Anschaffungskosten sollen in 5 Jahren durch Einstellung in den Haushaltsplan Abschnitte 18 — Müllbeseitigung — und 38 A — Tiefbauamt — mit je 10 000 ₤ in einer „Ersparrücklage für den Automüllwagen“ angeammelt werden.
8. Selbstversicherungsrücklage gegen Beschädigung des Automüllwagens	2 000	2 000	—	—	
9. Instandhaltung des Autospreng- und Automüllabfuhrwagens	17 500	—	—	—	
10. Mitgliedsbeitrag für den Arbeitgeberverband sächs. Gemeinden an Abschnitt 5	425	—	—	—	
11. Straßenbahnfahrten	100	—	—	—	
12. Verschiedenes	1 000	800	807	62	
Summe der Ausgabe	2 466 025	830 847	628 980	02	

Abschnitt 19. Feuerlöschwesen.

Einnahme	Veranschlagt auf		Bereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 19. Feuerlöschwesen.					
1. Versicherungsbeiträge	900	775	251	70	S. Nr. 7 und 11 der Ausgabe.
2. Erstattung aus Abschnitt 62 für Dienstleistungen in Urlaubs- und Krankheitsfällen und beim Schichtwechsel bei Bedienung der Fernsprechvermittlungsstelle	7 500	—	—	—	
3. Mietzins einschl. Entschädigung für Heizung für die an Oberfeuerwehrmann Claus vermietete Feldwebel-Wohnung	1 200	1 200	500	—	
4. Erstattung aus Abschnitt 38 für Bedienung des Spreng- und Müllwagens sowie für Betriebsstoff	75 000	55 000	—	—	S. Nr. 16k der Ausgabe.
5. Erstattung auf Miete und Heizung für Dienstmietwohnungen	1 940	1 940	1 940	—	
6. Beiträge der Brandversicherungskammer (für Gebäude 12 v. H.)	48 000	27 500	26 678	53	Zu 7 u. 8: Erhöht infolge Erhöhung der Beiträge.
7. dergl. der Feuerversicherungs-Anstalten (für Geräte 10 v. H.)	150 000	45 000	100 140	30	
8. Erlös für unbrauchbar gewordene Feuerlöschgeräte	3 000	6 000	857	70	Es sollen entbehrliche Geräte der freiw. Feuerwehr verkauft werden.
9. Einnahmen aus Privatfeuermeldeanlagen	250	165	247	50	
10. Erstattungen von städt. Geschäftsstellen für von der Berufsfeuerwehr mit Hilfe der Steindruckpresse erledigte Arbeiten	80 000	35 000	7 522	47	
11. dergl. für sonstige Arbeiten der Berufsfeuerwehr (Tischler- und Schlosserarbeiten sowie Automobil-Reparaturarbeiten für die Stadtverwaltung)	90 000	15 000	4 790	30	S. Nr. 17b der Ausgabe.
12. Einnahmen für Krankentransporte	75 000	35 000	10 868	45	S. Nr. 16l der Ausgabe. Erhöht infolge Erhöhung der Gebühren und Vermehrung der Transporte.
13. Gebühren für Benugung des Krankentransportwagens der Sanitätskolonne	450	—	—	—	
14. Erstattung aus Abschnitt 63 für Reinigung der Hydranten von Schnee und Eis	5 000	—	—	—	S. Nr. 33 der Ausgabe.
15. Laden der Uhren- und der Telephon-Batterien	1 000	—	—	—	
16. Verschiedenes	1 000	1 000	3 368	50	
Seitenbetrag	540 240	223 580	157 165	45	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	₰	₰	(I./I. 20—31./3. 21)		
	₰	₰	₰	₰	
Abschnitt 19. Feuerlöschwesen.					
A. Berufsfeuerwehr.					
1. Beamtenbesoldungen	1 409 682	435 000	385 286	85	
2. Bekleidungsgeelder	21 000	23 000	20 340	—	Endgültige Regelung ist noch nicht erfolgt.
3. Vergütung an nichtständige Hilfskräfte	57 230	28 580	33 335	10	
4. Gehalt (anteilig) dem Verwaltungsbeamten	28 315	13 862	15 808	—	
5. Beitrag zum Lohn für eine Maschinenschreiberin an Abschnitt 2	7 000	4 677	3 492	—	
6. Ruhegehälter an Abschnitt 4	36 054	8 568	8 056	—	
7. Kranken-, Invaliden- und Unfallversicherungsbeiträge für die Hilfskräfte	2 000	665	—	—	S. Nr. 1 der Einnahme.
8. Heizung	112 000	36 000	40 326	41	
9. Beleuchtung:					
a) Gas	18 000 ₰	18 000	—	—	
b) elektr. Licht und Kraftstrom	15 000 "	15 000	—	—	
	33 000	(33 000)	9 936	50	
10. Wasserzins	2 000	1 000	—	—	
11. Reinigung:					
a) Materialien	3 000 ₰	2 400	1 649	75	
b) Scheuerlöhne	23 000 "	8 840	8 501	75	
c) Versicherungsbeiträge	1 200 "	460	386	10	
	27 200	(11 700)	(10 537)	60	
12. Abschreibungen nach 10% der Beschaffungskosten:					
— Elektro-Auto-Leiter (18 000 ₰)	— ₰	1 800	—	—	Die Elektro-Auto-Leiter ist verkauft worden.
a) alte Motor-Spritze (22 000 ₰)	2 200 "	2 200	—	—	
b) neue Auto-Leiter (246 000 ₰)	24 600 "	24 600	—	—	
c) neue Motor-Spritze (220 000 ₰)	22 000 "	22 000	—	—	
	48 800	(50 600)	4 000	—	Rücklage Ende 1920: 23 826 ₰ 91 ¢.
13. Rücklagen für Erneuerung:					
a) alte Motor-Spritze	2 000 ₰	1 000	—	—	
b) Krankenwagen	4 000 "	2 000	—	—	
c) neue Auto-Leiter	2 000 "	1 000	—	—	
d) neue Motor-Spritze	2 000 "	1 000	—	—	
	10 000	(5 000)	—	—	
14. Rücklagen für Selbstversicherungen:					
a) alte Auto-Spritze	2 000 ₰	2 000	—	—	
b) Krankenwagen	4 000 "	4 000	—	—	
c) neue Auto-Leiter	2 000 "	2 000	—	—	
d) neue Motor-Spritze	2 000 "	2 000	—	—	
	10 000	(10 000)	500	—	Rücklage Ende 1920: 1 578 ₰ 32 ¢.
15. Jahresgebühr für Haftpflichtversicherungen:					
a) alte Motor-Spritze, neue Auto-Leiter, neue Auto-Spritze	775 ₰	765	—	—	
b) Krankenwagen und 2 Motorräder	490 "	574	—	—	
	1 265	(1 339)	130	—	
16. Beschaffung von:					
a) Ausrüstungen, Helmen, Gurten usw.	7 500 ₰	2 000	6 525	30	
b) gummierten und Hanfschläuchen	75 000 "	15 000	13 948	45	
c) Storz-kuppelungen	8 000 "	—	2 036	75	
d) Werkzeugen und Geräten für die Auto-Geräte	3 000 "	2 000	2 036	70	
— einer Schlauchprobierpumpe	— "	—	1 607	50	
— einer Benzinumfüllpumpe	— "	1 800	—	—	
— zwei Transportfässern	— "	1 800	1 400	—	
e) Gebrauchsgegenständen (Fackeln usw.)	150 "	—	409	75	
— einer Handdruckpresse	— "	—	1 075	50	
f) Lehrmitteln	300 "	150	144	55	
— zwei Rutschstangen für die Feuerwache	— "	3 600	—	—	
g) einer Körting'schen Wasserstrahlpumpe	4 800 "	*) 2 400	—	—	*) Dieser Betrag soll auf 1922 vorgetragen werden, damit die Mittel 1922 zur Beschaffung ausreichen.
zu übertragen 98 750 ₰					
Seitenbetrag	1 805 546	662 991	531 748	46	

Abschnitt 19. Feuerlöschwesen.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20 - 31./3. 21)	
	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	
Übertrag	540 240	223 580	157 165	45	
Seitenbetrag	540 240	223 580	157 165	45	

Abschnitt 19. Feuerlöschwesen.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	₤	₤	(1./4. 20—31./3. 21)		
	₤	₤	₤	₤	
Übertrag	1 805 546	662 991	531 748	46	
Übertrag 98 750 ₤					
h) eines Hydrantenstandrohres	1 775	—	—	—	
i) Benzin für Feuerwehrgeräte	22 500	25 000	14 968	60	S. unter Nr. 14 der Einnahme. Die Posten i bis mit p sind untereinander deckungsfähig.
k) „ „ den Spreng- und Müllwagen	52 500	15 000	—	—	
l) „ „ den Krankenwagen	30 000	—	—	—	
m) Sauerstoff für Wiederbelebungsapparate	600	300	1 155	70	
— Kohlenäure für die Elektro-Auto-Leiter	—	—	3 977	45	
— Holz zur Herstellung von Mannschaftschränken u. Regalen	—	—	—	—	
n) einer Handbohrmaschine	7 200	—	—	—	
o) Verbrauchsbedürfnissen (Ol, Putzzeug, Putzwolle, Schmirgelpapier, Staufferfett, Putzmittel usw.)	30 000	15 000	3 010	75	
p) Lastwagenrad-Abzieh-Apparat	2 500	—	—	—	
q) Unvorhergesehenem	1 000	1 000	—	—	
	246 825	(85 050)	(52 297)	—	
17. Unterhaltung:					
a) der Benzin-Autogeräte	25 000	12 000	10 684	40	S. Nr. 11 der Einnahme.
b) der Werkstätten einschl. der Beschaffung von Materialien	75 000	10 000	8 980	33	
c) der Lösch- und Rettungsgeräte, des Inventars usw.	5 000	3 000	3 041	80	
d) von Handtüchern, Wischtüchern, Bettwäsche	6 000	1 500	387	52	
e) der Motorräder	5 000	5 000	5 000	—	
f) Revision der Batterie auf der Feuerwache	150	65	—	—	
g) Verschiedenes	1 000	1 000	—	—	
	117 150	(32 565)	(28 094)	05	
18. Geschäftsaufwand:					
a) Portoverläge, Buchbinderarbeiten, Druckkosten	5 000	1 000	1 249	75	
b) Fach- und Zeitschriften	200	150	158	10	
c) Straßenbahnfahrten	400	200	162	05	
d) Reichsfernsprechanschlüsse	3 400	1 000	1 052	36	
e) städtische Fernsprechanschlüsse an Abschnitt 62	4 800	1 550	1 365	—	
f) Beschaffung einer Schreibmaschine	6 000	—	—	—	
g) Verschiedenes	1 000	—	—	—	
	20 800	(3 900)	(3 987)	26	
19. Entschädigungen für Leistungen während der dienstfreien Zeit	2 500	1 000	312	50	
20. Erfrischung der Mannschaften bei außergewöhnlichen Rettungsarbeiten	250	150	—	—	
21. Beiträge usw.:					
a) Landesverband sächsischer Berufsfeuerwehren	50	50	71	—	
b) Reichsverein deutscher Feuerwehringenieur	100	100	100	—	
c) Besuch des Verbandstages deutscher Feuerwehringenieur	1 200	500	371	60	
	1 350	(650)	(542)	60	
— Kosten für die Ausbildung der Berufsfeuerwehrlente im Sanitätsdienst	—	—	150	—	
— Rückzahlung der auf 8716 ₤ 15 s veranschlagten Kosten für die Zimmer- und Werkstatteinrichtung an die Feuerlöschkasse (Rechnung Anleihe 11 letzte Teilzahlung)	—	—	1 743	36	Bewilligt laut Beschluß der städtischen Körperschaften vom 8. Januar und 2. März 1915. Von 1916 an waren auf 5 Jahre jährlich 1743 ₤ einzustellen.
22. Rückerstattung zur Stadtanleihe auf die von den städtischen Körperschaften am 14. August und 12. September 1919 bewilligte Summe von 33 560 ₤ zur Beschaffung von Zimmer- und Werkstätten-Einrichtung (3. Teilzahlung)	6 712	6 712	6 712	—	Es sind vom Jahre 1920 ab 5 Jahre lang je 6712 ₤ als Rückerstattung in den Haushaltplan einzustellen.
23a. Zinsen für die Restschuld für den der Anleihe XI entnommenen Aufwand für Errichtung eines Feuerwachgebäudes mit Feuermeldeanlage, Werkstatteingebäude nebst Einricht., einschl. Wert des Bauplatzes an 368 833 ₤ 28 s, zu 4 1/2 v. H. an Abschn. 7	16 598	18 338	13 500	—	
b. Tilgung nach 365 000 ₤ urspr. Schuld	5 920	6 354	4 500	—	
24. Bauaufwand:					
a) Überwachung der neuen Feuermeldeanlage und für Mitbenutzung der Dachständer an Abschnitt 62	3 000	2 500	2 000	—	
b) bauliche Veränderungen an der neuen öffentlichen Feuermeldeanlage	9 000	4 000	6 858	65	
c) Neuanstrich der öffentlichen Feuermelder	400	400	408	10	
d) Beschaffung von 3 Feuermeldern	20 500	1 300	—	—	
— Neuherstellung von 2 Alarmschleifen	—	—	9 266	70	
zu übertragen	32 900	—	—	—	
Seitenbetrag	2 223 651	817 710	643 587	23	

Abschnitt 19. Feuerlöschwesen.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	<i>M</i>	<i>M</i>	(1./4. 20—31. 3. 21) <i>M</i>	<i>g</i>	
Übertrag	540 240	223 580	157 165	45	
Seitenbetrag	540 240	223 580	157 165	45	

Abschnitt 19. Feuerlöschwesen.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	2 223 651	817 710	643 587	23	
Übertrag 32 900 ℳ					
c) Bauaufwand, Heizungsanlage, Grubenreinigung, Schornsteinfegerlöhne, Grundsteuern usw. für die Feuerwache	8 000 ..	5 000	2 417	12	
i) Unterhaltung der Uhren- u. Klingelanlage in der Feuerwache	1 800 ..	600	142	50	
— Einbau eines Elektrizitätszählers in die Wohnung des Branddirektors	— ..	530	—	—	
g) für Prüfung der Blyableitungsanlage	100 ..	—	—	—	
h) außerordentlicher Bauaufwand:					
1. Instandsetzung des Gaskochherdes in der Wohnung des Branddirektors	500 ℳ				
2. Instandsetzung des Gasofens für die Warmwasserapparate im Brausebad	800 ..	1 300 ..	—	—	
i) unvorhergesehener Bauaufwand	800 ..	500	200	70	
	44 900	(14 830)	(21 293)	77)	
25. Beitrag für die Mobiliar-Selbstversicherungs-Rücklage gegen Feuers- und Explosionsgefahr (300 ℳ) und an die städt. Hagelversicherungskasse (480 ℳ)	780	780	40	—	
Summe A: 2 269 331 ℳ		(833 320)	(664 921	—)	
B. Freiw. Feuerwehr.					
26. Bauaufwand:					
a) Instandhaltung der Spritzen-, Leiter- und Hydrantenhäuser usw.	1 500 ..	1 000	992	64	
b) Erneuerung der Dachrinnen- und Abfallrohre am Gerätehaus am oberen Graben einschl. Schieferdeckerarbeiten	2 800 ..	—	—	—	
— Instandsetzung des Steigerhauses im Turngarten am Anger	— ..	6 500	—	—	
c) Streichen der Holzumfassungen des Steigerhauses mit Karbolium	2 100 ..	—	—	—	
— Wiederherstellung des Fußbodens im Gerätehaus Keusa	— ..	300	—	—	
d) Instandsetzung des Bretterverchlages, der Rinnen und Dachflächen des Gerätehauses Keusa	3 800 ..	—	—	—	
e) Instandsetzung des Wellblechgerätehauses Ecke Böhniger und Lessingstraße	8 000 ..	500	—	—	
f) Instandsetzung des Daches und Sockelmauerwerkes des Gerätehauses in der Ostvorstadt	4 250 ..	—	—	—	
g) Instandsetzung des Daches und Sockelmauerwerkes des Gerätehauses im Stadtteil Chrieschwitz	5 800 ..	—	—	—	
h) Überwachung der Feuermeldeanlage und Mitbenutzung der Dachständer an Abschnitt 62	1 000 ..	800	500	—	
i) unvorhergesehene bauliche Veränderungen an der alten Feuermeldeanlage	9 000 ..	6 000	16 059	15	
k) Unterhaltung der Alarmanlage des Hilfszuges	1 200 ..	1 200	—	—	
l) unvorhergesehene Veränderungen an dieser Anlage	1 800 ..	1 500	—	—	
m) Ausbau der Schleifen dieser Anlage	25 000 ..	—	—	—	
	66 250	(17 800)	(17 551	79)	
27. Vergütungen:					
a) Dienstaufwand dem Kommandanten	1 500 ℳ	1 200	1 200	—	
b) desgl. dem stellv. Kommandanten u. Führer des Hilfszuges	1 200 ..	800	—	—	
— dem Bataillonsadjutanten	— ..	—	500	—	
c) „ dem Schriftführer und dessen Stellvertreter	500 ..	500	500	—	
d) „ der Ordonnanz	600 ..	500	500	—	
e) „ in den Kompanien	1 000 ..	800	800	—	
f) „ in den Zügen	1 500 ..	1 050	980	—	
g) „ den 2 Kompanie-Adjutanten	160 ..	180	180	—	
h) „ dem Führer der Spielleute	250 ..	250	250	—	
— „ den Führern und Mannschaften der Feuermeldestellen bei Hydrantendurchsichten	— ..	1 000	337	75	
i) Vergütung für Bedienung der Feuermeldestellen-Alarmanlage in 8 Bezirken	400 ..	160	220	—	
k) Vergütung für Kammerverwaltung u. Lohn für Reinigen des Kammerraumes, sowie der Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke	500 ..	500	500	—	
l) Vergütung für Übungen	6 000 ..	6 000	4 980	50	
m) Vergütung für Übungen der Mannschaften des Hilfszuges der Berufsfeuerwehr	6 000 ..	6 000	—	—	
— Vergütung für einen Sanitätsunterrichtskursus	— ..	—	300	—	
	19 610	(18 940)	(11 248	25)	
Seitenbetrag	2 355 191	870 060	693 721	04	

Die Posten h bis l sind untereinander deckungsfähig.

Abschnitt 19. Feuerlöschwesen.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	ℳ	ℳ	(1. 4. 20—31. 3. 21)		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	2 355 191	870 060	693 721	04	
28. Neuanschaffungen:					
a) Saugschläuche	1 500 ℳ	—	—	—	
b) Joppen und Mäntel	12 000 "	3 000	1 181	50	
c) Ausrüstungen	1 000 "	500	223	—	
d) eine Plane	500 "	—	—	—	
e) Helme und Abzeichen	1 800 "	300	—	—	
f) unvorhergesehene Fälle	500 "	300	197	65	
	17 300	(4 100)	(1 602)	15)	
29. Unterhaltung der Geräte:					
a) Instandhaltung der Geräte, Ausrüstungs- und Bekleidungsgegenstände	2 000 ℳ	1 500	1 172	90	
b) Neuansstrich der Geräte	2 000 "	—	—	—	
c) Reinigen der Geräte durch Feuerwehrleute	1 000 "	1 000	2 792	—	
d) Reinigen der mechanischen Leitern durch Feuerwehrleute	200 "	200	140	—	
e) Beschaffung von Öl, Fackeln und Putzmitteln	200 "	200	62	80	
f) unvorhergesehener Aufwand	500 "	300	284	—	
	5 900	(3 200)	(4 451)	70)	
30. Sonstiger Aufwand:					
a) Reinigung der Gerätehäuser	500 ℳ	—	—	—	
— Pachtgelder für Plätze für die Gerätehäuser der Feuer-meldestellen	— "	30	30	—	
b) Entschädigung für Unterbringung der Spritze usw. im Stadteil Lauschwitz	50 "	50	—	—	
— Mietzins für einen Kammerraum im alten Seminar-gebäude an Abschnitt 58	— "	320	—	—	
c) städtische Fernsprechanchlüsse an Abschnitt 62	8 250 "	3 960	4 606	25	
d) Geschäftsaufwand, Postgelder, Schreiblöhne	1 200 "	600	268	20	
e) Dienstfeinberufungen, Druckkosten, Buchbinderarbeiten	1 000 "	1 000	852	15	
f) Auszeichnung für 10-, 20- und 30jährige Dienste	600 "	600	584	20	
— Neudruck des Grundgesetzes	— "	1 000	—	—	
g) Aufwand bei den Besuchen von Bezirksversammlungen und auswärtigen Übungen, sowie für Besichtigung der Feuerlöscheinrichtungen in anderen Städten	1 000 "	500	330	—	
h) Prämien für Versicherung der Mitglieder der F. F. und der Feuerlöschauschussmitglieder gegen Unfall	1 000 "	600	—	—	
i) zur Verfügung der Feuerwehr	2 500 "	1 000	1 000	—	
k) Beiträge zur Landes- und Kreisverbandskasse, sowie Bezugsgeld für die Feuerwehrzeitungen und Fachschriften	1 500 "	500	473	60	
l) Straßenbahnfahrten	50 "	50	—	—	
m) für unvorhergesehene Fälle	500 "	300	253	16	
	18 150	(10 510)	(8 397)	56)	
Summe B: 127 210 ℳ		(54 550)	(43 251)	45)	
C. Allgemeiner Aufwand für Feuerlöschzwecke.					
31. Spritzen- und Leiterfuhrerlöhne, Vergütung den Mannschaften der Landspritze und sonstiger Aufwand bei auswärtigen Bränden	1 000	350	182	50	
32. Aufwand bei Bränden in der Stadt und bei sonstigen Hilfeleistungen der Feuerwehr	3 000	800	707	40	
33. Aufwand für die Durchsicht der Hydranten und deren Reinigung von Schnee und Eis durch freiwillige Feuerwehrleute und städt. Arbeiter	15 000	5 000	550	27	S. Nr. 15 der Einnahme.
34. Vergütung an den Oberführer der Ortskolonne des Zweigvereins vom Roten Kreuz für Leitung der von dieser Kolonne ausgeführten Krankentransporte	4 200	—	—	—	Seither bei Abschn. 12 — Wohlfahrtspolizei — eingestellt.
35. Ruhestandsunterstützung an den Ehrenoberführer dieser Kolonne	1 200	—	—	—	
36. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	2 500	500	134	—	
Summe C: 26 900 ℳ		(6 650)	(1 574)	17)	
Summe der Ausgabe	2 423 441	894 520	709 746	62	

Abschnitt 20. Übergangswirtschaft.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)		
	₺	₺	₺	₺	
Abschnitt 20. Übergangswirtschaft.					
A. Nahrungsmittelversorgung.					
1. Einnahmen bei der Mehloerteilung	950 000	—	—	—	Anmerkung. Erscheint 1922 erstmals im Haushaltplan. Bis 1921 wurde der Gesamtaufwand aus Konto „Kriegsaufwand“ bzw. „Übergangswirtschaft“ be- stritten. S. Nr. 3 der Ausgabe.
2. Gebühren bei der Getreideerfassung	20 000	—	—	—	
3. Verschiedene Gebühren:					
a) für Erlaubniserteilung	5 000 ₺				
b) bei nachträglicher Abholung von Lebensmittelkarten	8 000 „	13 000	—	—	
4. Erstattung von Gehältern:					
a) aus Abschnitt 64 (Marktwesen)	10 000 ₺				
b) aus Abschnitt 20 B (Futtermittel)	15 000 „	35 000	—	—	
5. Anteilige Beiträge für die Kranken- und Invaliden-Ver- sicherung von den Hilfskräften	22 000	—	—	—	
6. Erlös aus Papierabfällen	1 000	—	—	—	
7. Unvorhergesehene Einnahmen	500	—	—	—	
	1 031 500	—	—	—	
8. Zuschuß	186 248	—	—	—	
Summe A	1 217 748	—	—	—	
B. Futtermittelbeschaffung.					
1. Gebühren bei Verteilung von Futtermitteln	20 000	—	—	—	
Summe B	20 000	—	—	—	
C. Ortskohlenstelle.					
1. Gebühren für Reichshausbrandbezugsscheine (rd. 3800 Stück zu 60 ₺)	228 000	—	—	—	
2. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	10 000	—	—	—	
3. Verschiedene Einnahmen (Amtshandlungen, Ausstellung von Bescheinigungen, Prüfungen usw.)	3 000	—	—	—	
4. Erstattungen auf das Berechnungsgeld für Brennstoffe	800 000	—	—	—	
	1 041 000	—	—	—	
5. Zuschuß	154 140	—	—	—	
Summe C	1 195 140	—	—	—	

Abschnitt 20. Übergangswirtschaft.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	„	„	(1./4. 20—31./3. 21)		
	„	„	„	„	
Abschnitt 20. Übergangswirtschaft.					
A. Nahrungsmittelversorgung.					
					Anmerkung siehe Einnahme.
1. Beamtensoldungen	240 000	—	—	—	
2. Löhne für nichtständige Hilfskräfte	520 000	—	—	—	
3. Beiträge zur Kranken-, Invaliden- und Angestellten-Versicherung der Hilfskräfte	35 000	—	—	—	S. Nr. 5 der Einnahme.
4. Herstellung von Brot- und Milchkarten:					
a) Papierbeschaffung	45 000 „				
b) Druckkosten	150 000 „				
c) Beförderung der Karten an die Ausgabestellen	3 000 „				
d) Kosten bei der Ausgabe (Helfer)	37 400 „				
e) Heizung der Ausgabestellen	8 000 „				
	243 400	—	—	—	
5. Geschäftsbedürfnisse (Vordrucke usw.)	20 000	—	—	—	
6. Einrückungskosten	10 000	—	—	—	
7. Beitrag zu den Kosten der Reichsfernsprechanlage an Abschn. 1	748	—	—	—	Betrifft die Fernsprechstelle in der Ernteabteilung.
8. Wiederinstandsetzung des Kühlhauses im Schlachthofe	128 000	—	—	—	
9. Beitrag zu den Kosten der Instandsetzung der Viehladerampe an Abschn. 66	15 600	—	—	—	S. auch C Nr. 11.
10. Unvorhergesehene Ausgaben (Reisekosten, Gerichtskosten)	5 000	—	—	—	
Summe A	1 217 748	—	—	—	
B. Futtermittelbeschaffung.					
1. Geschäftsbedürfnisse	5 000	—	—	—	
2. Erstattung für Gehälter an Abschn. 20A (Nahrungsmittelverf.)	15 000	—	—	—	
Summe B	20 000	—	—	—	
C. Ortskohlenstelle.					
1. Erstattungen nach $\frac{1}{3}$ auf Gehälter usw. für Beamte und Hilfskräfte an Abschn. 63 A	53 640	—	—	—	
2. desgleichen an Abschn. 37	13 000	—	—	—	
3. Löhne an nichtständige Hilfskräfte	225 000	—	—	—	
4. Beiträge zur Kranken-, Invaliden- und Angestellten-Versicherung der Hilfskräfte	20 000	—	—	—	
5. Reisekosten und Tagegelder	5 000	—	—	—	
6. Beitrag zu den Kosten der Reichsfernsprechanlage an Abschn. 1	2 000	—	—	—	
7. Straßenbahnfahrten	1 500	—	—	—	
8. Geschäftsaufwand: Schreibbedürfnisse, Buchdrucker- und Buchbinderarbeiten, Einrückungskosten, Postgelder, Gerichtskosten	55 000	—	—	—	
9. Hilfsarbeiten außerhalb der Dienstzeit	1 500	—	—	—	
10. Rückerstattung für nicht belieferte Reichshausbrandbezugscheine	9 000	—	—	—	
11. Beitrag zu den Kosten der Instandsetzung der Viehladerampe an Abschnitt 66	9 000	—	—	—	S. auch A Nr. 9.
12. Sonstiges	500	—	—	—	
13. Berechnungsgeld zum Ankauf von Brennstoffen einschl. Arbeitslöhne und Umsatzsteuer	800 000	—	—	—	
Summe C	1 195 140	—	—	—	

Abschnitt 20. Übergangswirtschaft.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen	
	1922	1921	1920			
	₰	₰	(1./4. 20—31./3. 21)			
	₰	₰	₰	₰		
D. Quäkerhilfe.						
1. Beköstigungsbeiträge					Anmerkung. Einnahmen und Ausgaben sind vorläufig nur auf die Zeit vom 1. 4. bis mit 30. 9. 22 errechnet, da noch nicht feststeht, ob der Betrieb über diese Zeit hinaus bestehen bleibt.	
und zwar:						
3 150 Personen an 6 Tagen täglich	—	₰ 50	₰	₰		= 9 450
2 100 " " 79 " "	1	"	"	"		= 165 900
1 050 " " 79 " "	—	" 50	"	"		= 41 475
50 Mütter " 79 " "	1	"	"	"		= 3 950
			220 775	—		—
2. Verkauf von Packmaterial			3 000	—		—
3. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge			500	—		—
			224 275	—		—
4. Zuschuß			95 525	—	—	
Summe D			319 800	—	—	
" C			1 195 140	—	—	
" B			20 000	—	—	
" A			1 217 748	—	—	
Summe der Einnahme			2 752 688	—	—	

Zusammenstellung zum Abschnitt 20.

Abschnitt	Einnahme	Ausgabe	Zuschuß	Zuschuß	Zuschuß	
	1922	1922	1922	1921	1920	₰
	₰	₰	₰	₰	₰	₰
A. Nahrungsmittelversorgung	1 031 500	1 217 748	186 248	—	—	—
B. Futtermittelbeschaffung	20 000	20 000	—	—	—	—
C. Ortskohlenstelle	1 041 000	1 195 140	154 140	—	—	—
D. Quäkerhilfe	224 275	319 800	95 525	—	—	—
Summe	2 316 775	2 752 688	435 913	—	—	—

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	M	M	M	M	
D. Quäkerhilfe.					Anmerkung siehe Einnahme.
1. Besoldungen	19 485	—	—	—	
2. Arbeitslöhne	32 810	—	—	—	
3. Entschädigungen (Hausmeisterseherfrauen, Helferinnen, Ärzte, Schreibarbeiten, Lagerhalter)	24 000	—	—	—	
4. Versicherungsbeiträge	3 000	—	—	—	
5. Miete für Lagerräume	130	—	—	—	
6. Heizungsaufwand in den Küchen	39 000	—	—	—	
7. Herstellung von Backwaren und Nudeln	30 000	—	—	—	
8. Speisezutaten	7 000	—	—	—	
9. Fuhrlohne und sonstige Transportkosten	128 000	—	—	—	
10. Anteil. Gebühren bei Eingang von Nahrungsmitteln (Speisen, Versicherungsbeiträge usw.)	25 000	—	—	—	
11. Geschäftsaufwand (einschl. Fernsprechgebühren, Einrückungskosten, Reinigungsmaterialien usw.)	4 500	—	—	—	
12. Reparaturkosten	5 000	—	—	—	
13. Unvorhergesehenes	5 000	—	—	—	
14. Ausfall von Beiträgen (150 Pers. 85 Tage)	6 875	—	—	—	
Summe D	319 800	—	—	—	
" C	1 195 140	—	—	—	
" B	20 000	—	—	—	
" A	1 217 748	—	—	—	
Summe der Ausgabe	2 752 688	—	—	—	

Abschnitte 21 und 22 z. St. frei.

Abschnitt 23. Wohlfahrtsamt.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	ℳ	ℳ	(1./4. 20—31./3. 21)		
			ℳ	ℳ	
Abteilung IV. Fürsorgewesen.					
— Abschnitte 23 bis 29. —					
Abschnitt 23. Wohlfahrtsamt.					
A. Allgemeine Einnahmen.					
1. Beitrag aus den vereinigten Hospitälern	186	186	186	—	
2. Besitzwechselabgaben (anteilig für noch nicht abgeschlossene Fälle)	800	3 500	16 263	07	Wegfall wegen Einführung der Grunderwerbssteuer.
3. Hundesteuer	150 000	60 000	34 566	52	
4. Erlös von Jagd- und Fischkarten	5 000	2 000	2 606	70	
5. Gebühren, Straf gelder und Erlös aus polizeilich weggenommenen Gegenständen	500	200	657	—	
6. Verschiedenes (Erlös aus Fundfachen usw.)	3 000	500	6 993	69	
7. Erstattung auf Kranken-, Invaliden- und Angestellten-Versicherungsbeiträge	10 000	6 000	—	—	S. Nr. 6 der Ausgabe.
	(169 486)	(72 386)	(61 272)	98)	
8. Zuschuß	1 839 077	323 384	287 475	59	
		(395 770)	(348 748)	57)	
	Summe A: 2 008 563 ℳ				
B. Offene Armenpflege.					
9. Erstattungen auf Unterstützungen zum Lebensunterhalt:					
a) von hier unterstützungswohnigberechtigten Unterstützten für laufende Unterstützungen	100 000 ℳ	30 000			
b) von auswärtigen Gemeinden und L.A.B., für nicht hier unterstützungswohnigberechtigte dergl.	100 000 "	75 000			
c) für hier unterstützungswohnigberechtigte Kinder für laufende Pflegegelder	15 000 "	8 000			
d) von auswärtigen Gemeinden und L.A.B., für nicht hier unterstützungswohnigberechtigte dergl.	25 000 "	25 000			
e) Mietzinsunterstützungen	300 "	200			
f) Nahrungs- und Stärkungsmittel	300 "	1 000			
g) Kleidung	30 000 "	5 000			
h) Heizung	—	100			
i) sonstige Unterstützungen	20 000 "	6 000			
Erstattungen:	290 600	(150 300)	209 629	24	
10. auf Unterstützungen an auswärts wohnhafte und hier unterstützungswohnigberechtigte Arme	1 000	500	1 862	35	
11. auf Beerdigungskosten	10 000	3 000	6 150	08	
12. auf Reise- und Überführungskosten	4 000	2 000	3 873	08	
	(305 600)	(155 800)	(221 514)	75)	
13. Zuschuß	3 305 100	2 045 900	460 163	83	
		(2 201 700)	(681 678)	58)	
	Summe B: 3 610 700 ℳ				
C. Offene Krankenpflege.					
14. Erstattungen auf Hebammenentschädigungen	100	100	98	40	
15. Erstattungen auf Arztkosten, Arzneien und Heilmittel	5 000	1 000	3 345	20	
	(5 100)	(1 100)	(3 443)	60)	
16. Zuschuß	70 900	19 900	17 466	78	
		(21 000)	(20 910)	38)	
	Summe C: 76 000 ℳ				
Seitenbetrag	5 695 263	2 618 470	1 051 337	53)	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(L./A. 0-31.3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abteilung IV. Fürsorgewesen.					
— Abschnitte 23 bis 29. —					
Abschnitt 23. Wohlfahrtsamt.					
A. Allgemeine Verwaltungsausgaben.					
1. Beamtenbesoldungen	1 172 000	204 570	175 622	10	
2. Angestelltenbesoldungen	188 000	30 790	27 362	95	
3. Löhne an nichtständige Hilfskräfte	540 750	124 890	102 105	41	
4. Hilfsarbeiten außerhalb der Dienstzeit	5 000	1 500	63	—	
5. Ruhegehälter an Abschnitt 4	8 088	4 810	4 146	—	
6. Beiträge zur Kranken-, Invaliden- und Angestellten-Versicherung	25 000	10 000	4 872	25	S. Nr. 7 der Einnahme.
— Aufwand für Unterkunft der Geschäftsstellen	—	—	8 595	—	Die Geschäftsräume befinden sich im neuen Rathaus.
7a. Geschäftsbedürfnisse (Druckkosten, Vordrucke, Buchbinderarbeiten, Schreibmaschinenreinigung, Postgelder)	*) 30 000	10 000	11 573	28	*) Einschl. 240 ℳ Selbstversicherungsrücklage für 3 Schreibmaschinen.
b. Beschaffung einer Schreibmaschine mit Tisch für das Pflegeamt	8 000	—	4 200	—	
8. Reichs- (8000 ℳ) und städt. (3725 ℳ) Fernsprechanchlüsse	11 725	2 310	5 859	50	
9. Straßenbahnfahrmarken	10 000	2 500	1 248	55	
10. Aufwand bei Aufbringung der Hundesteuer	5 000	2 300	2 145	93	
11. Gerichtskosten, Reisekosten	3 000	1 500	789	60	
12. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	2 000	600	165	—	
Summe A: 2 008 563 ℳ		(395 770)	(348 748)	57)	
B. Offene Armenpflege.					
13. Unterstützungen zum Lebensunterhalt:					
a) bare wöchentliche Unterstützungen	3 200 000 ℳ				
b) Mietzins	5 000 „				
c) Nahrungs- und Stärkungsmittel	5 000 „				
d) Kleidung	150 000 „				
e) sonstige Unterstützungen	150 000 „				
	3 510 000	2 153 000	634 534	42	In der letzten Woche des Monat März 1922 waren 101 168 ℳ wöchentliche Unterstützung angewiesen, darunter von E.-U. übernommen 78 675 ℳ. Der Bedarf für diese Unterstützungen ist auf 26 Wochen eingestellt.
14. Unterstützungen an auswärtig wohnhafte und hier unterstützungswohnsitzberechtigte Arme	60 000	30 000	29 709	77	a—e untereinander deckungsfähig. Heizung wird nicht mehr in Naturalien gewährt.
15. Beschaffung und Ausbesserung von Kleidungsstücken für in Korrekationsanstalten Unterzubringende	200	200	23	50	
16. Beschaffung von Schulbüchern usw. für auf Kosten des Wohlfahrtsamts untergebrachte Schulkinder an die Schulkasse	500	500	500	—	
17. Beerdigungskosten	25 000	12 000	10 765	10	
18. Reise- und Überführungskosten nach und von auswärtig	15 000	6 000	6 145	79	
Summe B: 3 610 700 ℳ		(2 201 700)	(681 678)	58)	
C. Offene Krankenpflege.					
19. Ärztliche Behandlung Armer	50 000	9 000	10 705	80	Erhöhung der Gebühren.
20. Entschädigung den Hebammen	1 000	1 000	504	80	
21. Arzneien, mechanische Heilmittel (Brillen, Bandagen, Bruchbänder, künstliche Gliedmaßen usw.)	20 000	8 000	7 959	78	Erhöhung der Preise.
22. Aufenthalt in Bädern, Kurorten, Genesungsheimen usw.	5 000	3 000	1 740	—	Von Jahr zu Jahr übertragbar.
Summe C: 76 000 ℳ		(21 000)	(20 910)	38)	
Seitenbetrag	5 695 263	2 618 470	1 051 337	53	

Abschnitt 23. Wohlfahrtsamt.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./1. 2.)—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	5 695 263	2 618 470	1 051 337	53	
D. Geschlossene Armenpflege.					
17. Erstattungen:					
a) auf Kurkosten	70 000		52 156	26	Erhöht wegen Zuweisungen aus Rentnerfürsorge.
b) " Verpflegelder in Kauschwitz	40 000	30 000	62 115	17	
c) " " im Armenhause	25 000	35 000	—	—	
d) " " im Tenneraaschl	25 000	—	—	—	
e) " " in Landesanstalten	120 000	—	—	—	
	280 000	(65 000)	(114 271)	43)	
18. Erstattungen auf Überführungskosten	1 000	—	—	—	
	(281 000)	(65 000)	(114 271)	43)	
19. Zuschuß	1 952 500	820 600	318 788	44	
Summe D: 2 233 500 ℳ		(885 600)	(433 059)	87)	
E. Wohlfahrtspflege.					
20. Erstattungen auf Aufwand für sittlich Gefährdete	500	—	—	—	
21. Zuschuß	121 000	9 100	—	—	
Summe E: 121 500 ℳ		(9 100)	(— —)		
F. Unterstützung für Rentenempfänger der Invaliden- und der Angestelltenversicherung.					
22. Erstattungen von Reich und Staat nach 80 % gemäß des Gesetzes vom 7. 12. 21	1 920 000	—	—	—	S. Nr. 31 der Ausgabe.
23. Sonstige Erstattungen	1 000	—	—	—	
	(1 921 000)	(—)	(— —)		
24. Zuschuß	479 000	—	—	—	
Summe F: 2 400 000 ℳ		(—)	(— —)		
Summe der Einnahme	10 450 263	3 513 170	1 484 397	40	

Zusammenstellung zum Abschnitt 23.

Abschnitt	Einnahme	Ausgabe	Zuschuß	Zuschuß	Zuschuß	
	1922	1922	1922	1921	1920	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
A. Allgemeine Verwaltungsausgaben	169 486	2 008 563	1 839 077	323 384	287 475	59
B. Offene Armenpflege	305 600	3 610 700	3 305 100	2 045 900	460 163	83
C. Offene Krankenpflege	5 100	76 000	70 900	19 900	17 466	78
D. Geschlossene Armenpflege	281 000	2 233 500	1 952 500	820 600	318 788	44
E. Wohlfahrtspflege	500	121 500	121 000	9 100	—	—
F. Rentenfürsorge	1 921 000	2 400 000	479 000	—	—	—
Summe	2 682 686	10 450 263	7 767 577	3 218 844	1 083 894	64

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	ℳ	ℳ	(1./4. 20	31.-3. 21)	
			ℳ	ℳ	
Übertrag	5 695 263	2 618 470	1 051 337	53	
D. Geschlossene Armenpflege.					
23. Verpflegung Armer im Stadtkrankenhaus, 15 000 Verpflegungstage je 32 ℳ	480 000	300 000	128 575	35	Erhöhung des Verpflegungstages.
24. Verpflegung Armer in der Pflegeanstalt Kauschwitz (80 Pflegelinge täglich 18 ℳ) an Abschn. 31 Nr. 1a	525 000	233 600	152 558	90	
25. Verpflegung im Armenhaus, 15 000 Verpflegungstage je 15 ℳ, an Abschn. 25 Nr. 3	225 000	—	—	—	
26. Verpflegung im Tenneraasyl, 10 000 Verpflegungstage je 20 ℳ, an Abschnitt 25 Nr. 7	200 000	—	—	—	
27. Verpflegungs- und sonstiger Aufwand an Erziehungs-, Heil- und Pflegeanstalten	800 000	350 000	150 151	62	Erhöhung der Verpflegungstage der Landesanstalten ab 1. 4. 22 auf 12 ℳ täglich und ab 1. 10. 22 auf 20 ℳ täglich.
28. Kosten für Überführungen ins Krankenhaus	3 500	2 000	1 774	—	Erhöhung der Preise.
Summe D: 2 233 500 ℳ		(885 600)	(433 059)	87)	
E. Wohlfahrtspflege.					
29. Milchverbilligung für Minderbemittelte	80 000	—	—	—	
30. Aufwand für sittlich Gefährdete:					
a) Verpflegung im Pflegeheim, 1500 Verpflegungstage je 15 ℳ, an Abschn. 25 Nr. 3c	22 500	—	—	—	
b) Verpflegung in Mädchenheimen usw.	8 000	—	—	—	
c) Überführungs- und Reisekosten	3 000	—	—	—	
d) Kleidung und Wäsche	5 000	—	—	—	
e) Barunterstützungen und Sonstiges	3 000	—	—	—	
Summe E: 121 500 ℳ	41 500	9 100	—	—	
		(9 100)	(—)	(—)	
F. Unterstützung für Rentenempfänger der Invaliden- und der Angestelltenversicherung.					
31. Laufende Unterstützungen	2 400 000	—	—	—	§. Nr. 22 der Einnahme.
Summe F: 2 400 000 ℳ		(—)	(—)	(—)	
Summe der Ausgabe	10 450 263	3 513 170	1 484 397	40	

Abschnitt 24. Jugendfürsorgeamt.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 24. Jugendfürsorgeamt.					
A. Allgemeiner Aufwand.					
1. Verschiedenes und Zuwendungen	50	100	370	—	
2. Anteilige Beiträge für die Angestellten-, Kranken- und Invalidentversicherung von den Hilfskräften	9 300	—	—	—	S. Nr. 4 der Ausgabe.
	(9 350)	(100)	(370)	—	
3. Zuschuß	465 365	226 415	211 478	67	
Summe A: 474 715 ℳ		(226 515)	(211 848)	67	
B. Mütterberatung und Säuglingsfürsorge.*)					
— Beihilfen vom Ministerium des Innern für Säuglingsfürsorge und sonstige Zuwendungen	—	—	—	—	*) Von 1921 ab bei Abschn. 13 — Gesundheitsamt — eingestellt.
— Zuschuß	—	—	16 654	96	
Summe B: — ℳ		(—)	(16 654)	96	
C. Ziehkinderwesen.					
4. Beihilfen, sonstige Zuwendungen und Erstattungen	50	100	—	—	
5. Zuschuß	12 450	3 400	1 804	58	
Summe C: 12 500 ℳ		(3 500)	(1 804)	58	
D. Berufsvormundschaft.					
6. Zuschuß	158 000	3 000	—	—	S. Bem. Ausgabe.
Summe D: 158 000 ℳ		(3 000)	(—)	—	
E. Kleinkinderbewahranstalt.					
(Seit 1. 4. 1919 Heinrichstraße 5 untergebracht.)					
7. Beiträge von den Eltern	45 000	18 000	8 017	65	
8. Anteilige Beiträge für die Kranken- und Invalidentversicherung von den Aufwärtinnen	2 700	1 664	927	70	S. Nr. 23 der Ausgabe.
	(47 700)	(19 664)	(8 945)	35	
Seitenbetrag	692 915	252 679	239 253	56	

Abschnitt 24. Jugendfürsorgeamt.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 24. Jugendfürsorgeamt.					
A. Allgemeiner Aufwand.					
1. Beamtenbesoldungen	171 000	118 000	127 054	35	
2. Angestelltenbesoldungen	31 000	9 603	—	—	
3. Löhne für nichtständige Hilfskräfte	227 000	82 000	70 947	74	
4. Beiträge für Angestellten-, Kranken- u. Invalidenversicherung für die Hilfskräfte	20 000	—	—	—	§. Nr. 2 der Einnahme.
5. Geschäftsaufwand, Druckkosten, Buchbinderarbeiten	5 000	3 000	5 573	60	
6. Ankauf einer Schreibmaschine	—	4 000	—	—	
7. Selbstversicherungsrücklage (3 Schreibmaschinen je 80 ℳ)	240	160	—	—	Laut Ratsbeschluss v. 10. 3. 1921.
8. Bücher und Zeitschriften	300	200	177	50	
9. Dienststreifen	2 000	600	379	20	
10. Postgelder	10 000	5 000	2 011	85	
11. Reichs- (2500 ℳ) und städt. (1875 ℳ) Fernsprechanchlüsse	4 375	1 152	1 256	38	
12. Straßenbahnfahrkarten und -marken	*) 2 000	1 700	737	35	*) 5 Außenbeamte.
13. Instandhaltung und Ergänzung des Gerätes	800	500	402	—	
— Mietzins an Abschnitt 58	—	—	100	—	
— Heizung	—	—	1 500	—	
— Beleuchtung	—	—	100	—	
— Reinigung	—	—	1 160	—	Das Jugendfürsorgeamt ist seit September 1920 im neuen Rathaus untergebracht.
— Wasserzins	—	—	30	—	
14. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	1 000	600	418	70	
Summe A: 474 715 ℳ		(226 515)	(211 848)	67)	
B. Mütterberatung und Säuglingsfürsorge.*)					
— Stillunterstützungen	—	—	14 679	96	
— Mütterberatung durch einen Arzt	—	—	800	—	
— Mietzins	—	—	238	—	
— Heizung	—	—	625	—	
— Beleuchtung	—	—	25	—	
— Reinigung	—	—	284	—	
— Wasserzins	—	—	3	—	
Summe B: — ℳ		(—)	(16 654)	96)	*) Von 1921 ab bei Abschnitt 13 — Gesundheitsamt — eingestellt.
C. Ziehkinderwesen.					
15. Vergütung für ärztliche Behandlungen	2 500	1 500	840	25	Freie Arztewahl.
16. Arzneien, Lebertran, Wäsche, Milch usw. für Ziehkinder	10 000	2 000	964	33	
Summe C: 12 500 ℳ		(3 500)	(1 804)	58)	
D. Berufsvormundschaft.					
17. Beamtenbesoldungen	127 000	—	—	—	
18. Angestelltenbesoldungen	31 000	—	—	—	
19. Kanzleiaufwand	4 000	3 000	—	—	Der weitere Verwaltungsaufwand wird bei „A“ verrechnet.
Summe D: 158 000 ℳ		(3 000)	(—)	(—)	
E. Kleinkinderbewahranstalt.					
(Seit 1. 4. 1919 Heinrichstraße 5 untergebracht.)					
20. Beamtenbesoldung	32 000	10 100	10 074	10	
21. Angestelltenbesoldung	30 000	—	—	—	
22. Löhne an die Aufwärtinnen	45 000	26 000	23 469	75	
23. Beiträge für Kranken- und Invalidenversicherung für Aufwärtinnen, sowie Mitgliederbeitrag für den Arbeitgeberverband sächs. Gemeinden an Abschnitt 5 (54 ℳ)	5 000	2 642	1 561	61	§. Nr. 8 der Einnahme.
24. Städt. Ruhestandsunterstützungskasse	1 400	625	625	—	
25. Verpflegungsaufwand für die Kinder	60 000	21 000	4 287	60	Erhöhung des Verpflegsaßes.
26. Milch für die Kinder	6 000	2 000	223	—	
27. Beschaffung und Instandhaltung von Geräten	2 000	1 000	1 092	55	
28. Unterrichts- und Lernmittel, Verschiedenes	2 000	1 000	934	98	
29. Weihnachtsbescherung	1 000	500	373	80	Abertragbar.
30. Vergütung an den Kindergartenarzt für ärztliche Untersuchung der angemeldeten Kinder und Überwachung der Anstalt	600	300	200	—	
31. Mietzins und Umlagekosten	4 000	3 000	1 900	—	
Seitenbetrag	834 215	301 182	275 050	60	

Abschnitt 24. Jugendfürsorgeamt.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./1. 20—31./3. 21)		
	₰	₰	₰	₰	
Abertrag	692 915	252 679	239 253	56	
9. Zuschuß	161 740	54 625	41 333	76	
Summe E: 209 440 ₰		(74 289)	(50 279)	11)	
F. Fürsorgeerziehung.					
10. Vom Fürsorgeverband zu erstattender Gesamtaufwand für die Fürsorge-Zöglinge	900 000	300 000	346 144	69	Die tatsächlichen Aufwendungen, siehe Ausgabe, werden vom Fürsorgeverband in Zwickau in vollem Umfange gedeckt.
davon entfallen auf:					
a) Erziehungskosten	700 000 ₰				
b) Bekleidungskosten	150 000 "				
c) Überführungskosten	20 000 "				
d) sonstige Aufwendungen	30 000 "				
	Se. w. o.				
11. Erstattung auf die Verfügungssumme zum Ankauf von Kleidungs- und Wäschestücken	10 000	10 000	1 300	—	S. Nr. 39 der Ausgabe.
12. Erstattung auf Aufwendungen für auswärtige Fürsorgezöglinge	5 000	—	—	—	S. Nr. 40 der Ausgabe.
	(915 000)	(310 000)	(347 444)	69)	
13. Zuschuß	552 000	300 500	56 794	90	
Summe F: 1 467 000 ₰		(610 500)	(404 239)	59)	
G. Sonstige Jugendfürsorgebestrebungen.					
— Beiträge von den Eltern für Entsendung von Kindern aufs Land	—	*) —	—	—	*) 1921 bei Abschnitt 13 — Gesundheitsamt — eingestellt.
14. Zuwendungen und Erstattungen	5 000	3 000	4 179	60	
15. Zuschuß	200	7 200	27 791	45	
Summe G: 5 200 ₰		(10 200)	(31 971)	05)	
Summe der Einnahme	2 326 855	928 004	716 797	96	

Zusammenstellung zum Abschnitt 24.

Abschnitt	Einnahme	Ausgabe	Zuschuß	Zuschuß	Zuschuß	₰
	1922	1922	1922	1921	1920	
	₰	₰	₰	₰	₰	
A. Allgemeiner Aufwand	9 350	474 715	465 365	226 415	211 478	67
B. Mütterberatung	—	—	—	—	16 654	96
C. Ziehkinderwesen	50	12 500	12 450	3 400	1 804	58
D. Berufsvormundschaft	—	158 000	158 000	3 000	—	—
E. Kleinkinderbewahranstalten	47 700	209 440	161 740	54 625	41 333	76
F. Fürsorgeerziehung	915 000	1 467 000	552 000	300 500	56 794	90
G. Sonstige Jugendfürsorgebestrebungen	5 000	5 200	200	7 200	27 791	45
Summe	977 100	2 326 855	1 349 755	595 140	355 858	32

Abschnitt 24. Jugendfürsorgeamt.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20--31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abertrag	834 215	301 182	275 050	60	
32. Heizung	16 500	5 000	4 207	87	
33. Beleuchtung	3 000	700	1 158	95	
34. Fußwegreinigung an Abschnitt 38	640	272	169	90	
35. Gartenkies	300	150	—	—	
Summe E: 209 440 ℳ		(74 289)	(50 279)	11)	
F. Fürsorgeerziehung.					
36. Verschiedenes (Zeitschriften, Reisekosten usw.)	2 000	500	227	40	
37. Gesamtaufwand für die Fürsorge-Zöglinge:					
a) Erziehungskosten an Familien und Anstalten	700 000 ℳ	237 000	318 261	77	Die tatsächlichen Aufwendungen werden dem Fürsorgeverband in Zwickau in vollem Umfange berechnet.
b) Bekleidungskosten	150 000 "	46 800	18 191	50	
c) Überführungskosten	20 000 "	8 400	6 579	82	
d) Sonstige Aufwendungen	30 000 "	7 800	3 111	60	
	900 000	(300 000)	(346 144)	69)	
38. Beitrag an den Fürsorgeverband in Zwickau zur Durchführung der Fürsorgeerziehung	550 000	300 000	56 567	50	Die Kosten der Fürsorgeerziehung sind nach § 22 des Fürsorgeerziehungs-Gesetzes v. Fürsorgeverband in Zwickau, der die Kreishauptmannschaft Zwickau umfaßt, zu tragen. Zu den Kosten hat der Staat die Hälfte der reinen Erziehungskosten beizutragen, der fehlende Betrag wird auf die Bezirksverbände und die eremten Städte nach dem Verhältnisse der Staatssteuer-Ist-Einnahme umgelegt.
39. Verfügungssumme zum Ankauf von Kleidungs- u. Wäsche- stücken	10 000	10 000	1 300	—	Wiedererstattung erfolgt in vollem Umfange. S. Nr. 11 u. 12 der Einnahme.
40. Aufwendungen für auswärtige Fürsorgezöglinge	5 000	—	—	—	
Summe F: 1 467 000 ℳ		(610 500)	(404 239)	59)	
G. Sonstige Jugendfürsorgebestrebungen.					
— Aufenthalt in Genesungsheimen usw.	—	*) —	8 067	45	*) 1921 bei Abschnitt 13 — Gesundheitsamt — eingestellt.
41. Beitrag zur Konfirmanden-Stiftung beim Wohlfahrtsamt	200	200	200	—	
— Entsendung von Kindern aufs Land	—	*) —	23 703	60	Et. Beschl. des Gesamtrats vom 25. 2. 1921.
42. Unkosten für ausländische Liebesgaben	5 000	10 000	—	—	
Summe G: 5 200 ℳ		(10 200)	(31 971)	05)	
Summe der Ausgabe	2 326 855	928 004	716 797	96	

Abschnitt 25. Arbeitsanstalt und Lenneraafyl.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 25. Arbeitsanstalt und Lenneraafyl.					
A. Arbeitsanstalt.					
1. Pacht für das als Baumschule benutzte Grundstück vom Abschnitt 39	15	15	15	—	
2. Erstattung auf Miete und Heizung für Dienstmietwohnungen	1 380	1 380	1 380	—	
3. Erstattungen auf Verpfleggelder:					
a) vom Wohlfahrtsamt, 15 000 Verpflegtage, aus Abschnitt 23 Nr. 25	225 000				
b) vom Jugendfürsorgeamt, 3500 Verpflegtage, aus Abschnitt 24	52 500				
c) vom Wohlfahrtsamt, 1500 Verpflegtage, aus Abschnitt 23 Nr. 30 ^{a)}	22 500				
	300 000	12 000	19 998	87	
4. Erlös aus dem Verkauf von Holz usw.	550 000	125 000	127 258	55	S. Nr. 17, 18 u. 19 der Ausgabe.
5. Verschiedenes: Erlös für Abfälle, Gartenerträge, Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	4 000	1 000	4 232	14	S. Nr. 6 der Ausgabe.
	855 395	139 395	152 884	56	
6. Zuschuß	364 441	279 783	442 988	77	
Summe A: 1 219 836 ℳ		(419 178)	(395 873)	33	
Seitenbetrag	1 219 836	419 178	395 873	33	

Abschnitt 25. Arbeitsanstalt und Tenneraasyl.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1.4.20-31.3.21)	
	₹	₹	₹	₹	
Abschnitt 25. Arbeitsanstalt und Tenneraasyl.					
A. Arbeitsanstalt.					
1. Beamtenbefoldungen	89 000	33 300	29 799	75	
2. Angestelltenbefoldungen	112 000	21 740	20 887	65	
3. Löhne an nichtständige Hilfskräfte	110 000	25 930	22 437	50	
4. Ruhegehälter an Abschnitt 4	7 632	5 066	4 895	—	
5. Vergütung an den Anstaltsarzt	2 500	600	600	—	
— Bekleidungsgeld für die Aufseher	—	—	720	—	
6. Kranken-, Invalidenversicherungsbeiträge und Ruhestandsunterstützungen	3 500	1 500	1 716	22	E. Nr. 5 der Einnahme.
7a. Zinsen an Abschnitt 7:					
a) 9 891 ₹ 38 $\frac{1}{2}$ Restschuld zu $3\frac{1}{2}$ v. H. Anleihe VII	346				
b) 20 748 " 11 " " " $3\frac{1}{2}$ " " " IX ₁	726				
c) 1 079 " 70 " " " 4 " " " IX ₂	43				
	1 115	1 180	1 241	99	
b. Tilgung an Abschnitt 7:					
a) 30 939 ₹ 67 $\frac{1}{2}$ urspr. Schuld Anleihe VII	1 123				
b) 29 198 " — " " " " IX ₁	733				
c) 1 500 " — " " " " IX ₂	38				
	1 894	1 832	1 769	95	
8. Grundsteuern, Brandversicherungsbeiträge und 150 ₹ an Mobilien-Selbstversicherungsrücklage	650	650	135	01	
9. Instandhaltung der Gebäude und Einfriedigungen	8 000	7 200	2 952	65	
10. Außerordentlicher Bauaufwand:					
a) Vorrichten der Räume Nr. 52, 57 und 58	3 280				
b) Abputz der äußeren Umfassungen nach der Hofseite ohne Anbau und Abort einschl. Klempner-, Dachdecker- und Malerarbeiten	52 140				
c) Anstrich des Wellblechdaches und der Eisenkonstruktion am Holzzerkleinerungsschuppen	1 000				
d) Reinigung der Warmwasserleitungen	400				
e) Berechnungsgeld für Herstellung einer Bretterplanke	10 000				
	66 820	2 320	9 610	12	
11. Entleeren der Abortgruben	800	800	272	—	
12. Beschaffung, Unterhaltung und Ergänzung der Geräte	10 000	9 000	2 390	65	
13. Heizung (80 000 ₹), Beleuchtung (12 000 ₹), Wasserzins (1 200 ₹)	93 200	36 200	26 674	67	
14. Beköstigung für die Insassen, jährlich 20 000 Verpflegtage je 8 ₹	160 000	150 000	105 461	17	
15. Bekleidung und Wäsche	10 000	5 000	2 336	20	
16. Arzneien und Heilmittel für die Anstaltsbewohner	1 200	800	677	37	
17. Berechnungsgeld für Rohmaterialien (Holz zum Wiederverkauf, Kokosfasern usw.)	500 000	100 000	131 721	55	
18. Betriebskosten für die Holzspalteanstalt	25 000	10 000	19 343	81	
19. Umsatzsteuer 2 v. H.	11 000	1 900	5 000	—	
20. Averbendienst an die Häuslinge, Unterstützung an Versorgte, Begräbniskassenbeiträge für Häuslinge	1 200	800	896	60	
21. Städtischer Fernsprechananschluß an Abschnitt 62	825	360	225	—	
22. Verschiedenes (Drucksachen, Kasierlöhne, Seifen, Bürsten usw.)	3 500	3 000	4 108	47	
					Vergl. Nr. 4 der Einnahme.
Summe A: 1 219 836 ₹		(419 178)	(395 873)	33)	
Seitenbetrag	1 219 836	419 178	395 873	33	

Abschnitt 25. Arbeitsanstalt und Tenneraafnl.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20—31. 3. 21)		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	1 219 836	419 178	395 873	33	
B. Tenneraafnl.					
7. Erstattung auf Verpflegelder, 10 000 Verpflegtage je 20 ℳ, aus Abschn. 23 Nr. 26	200 000	5 000	6 202	95	
8. Erstattung auf Miete und Heizung für Dienstmietwohnungen	1 444	1 444	1 444	—	
9. Verschiedenes: Erstattungen auf Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge	50	50	—	—	§. Nr. 25 der Ausgabe.
	(201 494)	(6 494)	(7 646)	95)	
10. Zuschuß	88 419	95 056	66 646	11	
Summe B: 289 913 ℳ		(101 550)	(74 293)	06)	
Summe der Einnahme	1 509 749	520 728	470 166	39	

Zusammenstellung zum Abschnitt 25.

Abschnitt	Einnahme	Ausgabe	Zuschuß	Zuschuß	Zuschuß	
	1922	1922	1922	1921	1920	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
A. Arbeitsanstalt	855 395	1 219 836	364 441	279 783	442 988	77
B. Tenneraafnl	201 494	289 913	88 419	95 056	66 646	11
Summe	1 056 889	1 509 749	452 860	374 839	509 634	88

Abschnitt 25. Arbeitsanstalt und Tenneraasyl.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	1 219 836	419 178	395 873	33	
B. Tenneraasyl.					
23. Beamtenbesoldung	43 000	18 551	17 020	25	
24. Lohn für eine Aushilfskraft	1 500	600	600	—	
25. Versicherungsbeiträge	600	300	370	75	§. Nr. 9 der Einnahme.
26. Ruhegehälter an Abschnitt 4	8 608	5 039	4 944	—	
27. Entschädigung für die Wohnung des Hausverwalters und der Asylisten an Abschnitt 58	5 000	5 000	1 200	—	Verhandlungen wegen Erhöhung des Mietzinses infolge der im Jahre 1922 vorzunehmenden Gebäudeinstandsetzung sind noch im Gange.
28. Heizung (56 000 ℳ), Beleuchtung (2400 ℳ)	58 400	19 700	9 677	11	
29. Gerätebeschaffung und Unterhaltung	500	500	181	85	
30. Beköstigung:					
a) für Inzassen rund 10 000 Verpflegtage je 15 ℳ — ℳ . 150 000 ℳ					
b) Butterzulage und Brotaufstrich 10 000 „					
	160 000	46 000	33 939	26	1921: 5800 Verpflegtage.
31. Aufwand für Reinigung der Wäsche und Anstaltsräume	2 000	2 000	—	—	
32. Kleidung und Wäsche	3 000	1 000	4 276	25	
33. Taschengelder für die Asylisten	4 680	1 600	612	40	30 Inzassen wöchentlich je 3 ℳ.
34. Ärztliche Behandlung der Asylisten	600	200	200	—	
35. Arzneien	200	100	47	85	
36. Städtischer Fernsprechananschluß an Abschnitt 62	825	360	225	—	
37. Verschiedenes (Rasierlöhne, Vordrucke usw.)	1 000	600	998	34	
Summe B: 289 913 ℳ		(101 550)	(74 293	06)	
Summe der Ausgabe	1 509 749	520 728	470 166	39	

Abchnitt 26. Beiträge an wohlthätige Vereine und Anstalten.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	<i>M</i>	<i>M</i>	(1./4. 20-31./3. 21) <i>M</i> <i>h</i>		
Abchnitt 26.					
Beiträge an wohlthätige Vereine und Anstalten.					
1. Verschiedene Erstattungen	50	—	75	—	
2. Zuschuß	372 200	50 735	50 055	69	
Seitenbetrag	372 250	50 735	50 130	69	

Abchnitt 26. Beiträge an wohltätige Vereine und Anstalten.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	„	„	„	„	
Abchnitt 26.					
Beiträge an wohltätige Vereine und Anstalten.					
a. Gesundheitswesen.					
1. Beitrag zur Rücklage für Bekämpfung der Tuberkulose	5 000	5 000	5 000	—	Bestand Ende 1920: 55 433 „.
2. Volksheilstättenverein für Lungenkranke	300	300	300	—	
3. Deutsche Heilstätte für minderbemittelte Lungenkranke in Davos	50	50	50	—	
4. Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose	50	50	50	—	
5. Naturheilverein (für das Lichtbad)	2 000	—	—	—	Et. Ratsbeschl. vom 19. 4. 22.
6. Hilfsverein für Geisteskranke in Sachsen	200	50	50	—	
7. Ortsverein vom „Blauen Kreuz“	150	150	150	—	
8. Erholungsheim in Fasendorf	5 000	150	150	—	
— Einmalige Zuwendung für 1921 an dasselbe	—	500	—	—	
9. Deutscher Verein gegen den Alkoholismus	*) 50	30	30	—	*) Erhöht Et. Ratsbeschl. vom 11. 1. 1922.
10. Sächs. Landesverband gegen den Alkoholismus	50	50	20	—	
11. Landesamariterverband für Sachsen	15	15	15	—	
12. Geschäftsstelle Landaufenthalt der Stadtkinder	20	20	20	—	
13. Verein zur Fürsorge für bildungsfähige Krüppel in Zwickau	800	800	800	—	
14. Deutsche Vereinigung für Krüppelfürsorge zu Berlin	100	15	—	—	
15. Bethlehemsstift in Bad-Elster	8 000	1 500	1 000	—	
16. Deutsche Vereinigung für Säuglingschutz	60	60	30	—	
17. Deutsche Lebensrettungsgesellschaft	30	—	—	—	Et. Ratsbeschl. vom 6. 4. 22.
	(21 875)	(8 740)	(7 665)	—	
b. Jugendfürsorgewesen.					
18. Christlicher Verein junger Männer	300	300	300	—	
19. Verein für Ferienkolonien	*) 6 000	1 000	1 000	—	*) Erhöht Et. Beschl. der städt. Körperschaften v. 16./17. 2. 1922. Der Verein „Jugendfürsorge“ hat die amtliche Tätigkeit als: Schulaufsicht, Jugendgerichtssachen, Jugendberatung u. Unterhaltung von Kinderhorten übernommen. *) Die Geschäftsräume dienen zum Teil dem Sekretariat der Volkshochschule. **) Das Gas geht mit durch die Gasuhren der Hausmeisterwohnungen.
20. Verein Jugendfürsorge:					
a) für allgemeinen Jugendfürsorge- und Verwalt.-Aufwand	6 000 „	6 000	4 000	—	
b) für Befoldung der Angestellten	305 000 „	—	—	—	
c) Miete an Abschnitt 58 für die Geschäftsräume*)	800 „	—	—	—	
d) Heizung Quersstr. 4	8 200 „	2 700	2 402	24	
e) Beleuchtung	2 000 „	500	718	45	
f) Gebühren für den Stadt- und Reichsfernsprecher	3 500 „	1 100	585	—	
g) für die Mädchenhorte	7 000 „	19 500	7 000	—	
h) für die Knabenhorte	1 000 „	3 000	2 000	—	
i) Gasverbrauch in der 4., 9., 13., 14. und Hilfsschule für Horte zwecke während der Sommermonate**)	500 „	—	—	—	
— einmalige Zuwendung für 1920	—	—	15 500	—	
	334 000	(32 800)	(32 205)	69	
21. Archiv deutscher Berufsvormünder	50	50	—	—	
22. Deutsche Zentrale für Jugendfürsorge	10	10	10	—	
23. Allgemeiner Fürsorgeerziehungstag	60	20	20	—	
	(340 420)	(34 180)	(33 535)	69	
c. Wohlfahrtswesen.					
24. Albertzweigverein					
a) für die Armen- und Krankenpflege	1 000 „	1 000	700	—	S. Abschn. 30 — Krankenhaus —
— Geschenke an die Albertinerinnen	—	500	360	—	
— zur Unterhaltung der Kleinkinderbewahranstalt im König Albert-Stift	—	—	2 500	—	
b) der Nähvereinsstiftung	50 „	50	50	—	Der Betrieb der Kleinkinderbewahranstalt ist am 30. 9. 1920 eingestellt worden.
	1 050	(1 550)	(3 610)	—	
25. Verpflegstationsverband in Dresden	10	10	10	—	
26. Mariaverein	1 000	1 000	1 000	—	
27. Frauenverein (Unterhaltung und Hauspflege)	1 500	1 000	700	—	
28. Verein der Blinden in Plauen	100	100	100	—	
29. Gewährung von Freistellen an Plauener Blinde in Blinden-Erholungsheimen	1 500	300	300	—	
30. Unterstützungskasse für entlassene Blinde	45	45	45	—	
31. Verein zur Förderung der Deutschen Zentralbücherei für Blinde	20	20	20	—	
32. Fürsorgeverein für Taubstumme in Sachsen	100	50	50	—	
33. Verein Sächs. Taubstummheim Zwickau	100	100	50	—	
34. Heinicke-Stiftung bei der Taubstummeneinrichtung in Leipzig	30	30	—	—	
35. Unterstützungskasse für beurlaubte und entlassene Zöglinge der Landesanstalten für schwachsinige Kinder	100	30	30	—	
36. Marthaheim	200	200	200	—	
37. Verein zur Fürsorge für entlassene Sträflinge	400	400	400	—	
38. Unterhaltung der Arbeiterkolonien in Sachsen	150	150	150	—	
39. Anstalt für Epileptische in Kleinwachau	50	50	—	—	
40. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	1 000	150	150	—	
	(7 355)	(5 185)	(6 815)	—	
Seitenbetrag	369 650	48 105	48 015	69	

Abchnitt 27. Ortsamt für Kriegerfürsorge.
 „ 28. Erwerbslosenfürsorge.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	M	M	M		
Übertrag	372 250	50 735	50 130	69	
Summe der Einnahme	372 250	50 735	50 130	69	
Abchnitt 27. Ortsamt für Kriegerfürsorge.					
I. Verwaltungsaufwand.					
1. Abnutzungsgeld für Einrichtungs- u. Ausstattungsgegenstände des Ortsamtes, vom Landesamt für Kriegerfürsorge.	1 105	—	—	—	
— Zuschuß vom Landesamt für Kriegerfürsorge aus Reichs- und Staatsmitteln	—	215 307	74 000	—	
— Erstattung auf Versicherungsbeiträge	—	5 700	—	—	
2. Städtischer Zuschuß	76 839	25 283	41 603	64	
	(77 944)	(246 290)	(115 603)	64	
II. Sächliche Fürsorge.					
— Kriegsbeschädigten- und Hinterbliebenenfürsorge	—	—	—	—	
3. Städtischer Zuschuß	50 000	—	—	—	
— Berufsfürsorge	—	—	—	—	
4. Städtischer Zuschuß	15 000	440 000	1 601 186	75	
— Jugendfürsorge	—	—	—	—	
5. Städtischer Zuschuß	25 000	—	—	—	
	(90 000)	—	—	—	
Summe der Einnahme	167 944	686 290	1 716 790	39	
Abchnitt 28. Erwerbslosenfürsorge.					
1. Erstattungen					
a) vom Reich nach $\frac{2}{12}$ des Aufwands	5 950 000	—	19 505 327	97	
b) „ Staat „ $\frac{2}{12}$ „	3 970 000	—	13 003 557	95	
c) weiter zu erwartende Erstattungen	933 000	—	3 173 780	—	
d) Erstattungen durch Rückzahlungen	300 000	—	410 131	95	
	11 153 000	—	36 092 797	87	
2. Zuschuß	761 065	—	3 399 397	17	
Summe der Einnahme	11 914 065	—	39 492 195	04	
Abchnitt 29 §. 3t. frei.					

Anmerkung siehe Ausgabe.

Anmerkung. Abchnitt läuft 1922 erstmalig durch den Haushaltplan. Bis 1921 wurde der Gesamtaufwand aus Konto „Kriegsaufwand“ bzw. „Übergangswirtschaft“ bestritten.

Abchnitt 27. Ortsamt für Kriegerfürsorge.
 „ 28. Erwerbslosenfürsorge.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	369 650	48 105	48 015	69	
d. Verschiedenes.					Anmerkung.
41. Verein „Heimatdank“ in Blauen	2 000	2 000	2 000	—	Gemäß Reichskostengesetz vom 8. 5. 1920 nebst Ausführungsverordnung vom 9. 8. 1920 trägt das Reich 2/3 der Kosten der sozialen Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge, den Rest tragen Land und Selbstverwaltungskörper je zur Hälfte. In Nachgehung dieser Verordnung ist im Haushaltplan 1922 lediglich das nicht erstattungsfähige Zehntel des Gesamtaufwandes zur Einstellung gekommen.
42. Sächs. Künstlerhilfsbund (einschl. 100. ℳ dem hies. Ortsauschuß)	200	200	100	—	
43. Reichsdeutscher Hilfsbund in Oesterreich in Wien	100	100	—	—	
— Unterstützungskasse für hilfsbedürftige deutsche Reichsangehörige in Budapest	—	30	—	—	
44. Zweiganstalt des Diakonissenhauses Dresden in Zwickau	50	50	—	—	
45. Brüderanstalt mit Rettungshaus in Moritzburg	50	50	—	—	
46. Berechnungsgeld für im Laufe d. Jahres hinzukommende Vereine	200	200	15	—	
	(2 600)	(2 630)	(2 115)	—	
Summe der Ausgabe	372 250	50 735	50 130	69	
Abchnitt 27. Ortsamt für Kriegerfürsorge.					
I. Verwaltungsaufwand.					
1. Beamtenbesoldungen	13 000	55 000	27 166	15	
— Angestelltenbesoldungen	—	12 000			
2. Schreiblöhne, besondere Leistungen	50 000	144 958	75 389	30	
— Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge	—	13 000	—	—	
3. Tagegelder und Reisekosten	250	—	—	—	
4. Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben:					
a) Für Dienst- und Ausstattungsgegenstände	1 105 ℳ	—	—	—	
b) Miete für die Geschäftsräume (voll)	2 740 „	1 360	450	—	
c) Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserzins	1 806 „	8 470	2 155	—	
d) Sonstige allgemeine Geschäftsbedürfnisse	2 000 „	6 000	10 443	19	
e) Verschiedene andere sächliche Ausgaben	300 „	5 502	—	—	
	7 951	—	—	—	
5. Ant. Kosten für bei Umbau des alten Seminargebäudes beschaffte Geräte an die Betriebszuschußkasse (voll)	6 743	—	—	—	
	(77 944)	(246 290)	(115 603)	64	
II. Sächliche Fürsorge.					
6. Kriegsbeschädigten- und Hinterbliebenenfürsorge	50 000	440 000	1 601 186	75	
7. Berufsfürsorge	15 000				
8. Jugendfürsorge	25 000				
	(90 000)				
Summe der Ausgabe	167 944	686 290	1 716 790	39	
Abchnitt 28. Erwerbslosenfürsorge.					
1. Erwerbslosenunterstützungen	10 000 000	—	30 492 195	04	Anmerkung f. Einnahme. Zu 1. In der Woche vom 18. bis 25. 4. 22 sind rd. 55 000 ℳ Unter- stützungen ausgezahlt worden. Dies ergibt im Jahre 2 860 000 ℳ, rd. 3 000 000 ℳ. Beim Eintritt ungünstiger Arbeitsverhältnisse wird die Unterstützungssumme erheblich steigen. Mit Rücksicht auf deren Höhe im Vorjahre dürfte sich die Einstellung von 10 000 000 ℳ empfehlen.
2. Verwaltungsaufwand	1 914 065	—			
und zwar:					
a) Beamtenbesoldungen	1 080 000 ℳ				
b) Angestelltenbesoldung	51 000 „				
c) Löhne für nichtständige Hilfskräfte	510 000 „				
d) Versicherungsbeiträge für nichtständige Hilfskräfte	40 000 „				
e) Porto und Fernsprechan-schluß	30 000 „				
f) Miete für Diensträume Hammerstr. 28 (10 000 ℳ), Schulberg 4 — 2 Monate — (2840 ℳ), Seminarstraße 4 nach 2/3 (1500 ℳ)	14 340 „				
g) Heizung, Beleuchtung und Wasserzins für Hammerstr. 28 (100 000 ℳ), Schulberg 4 — 2 Monate — (10 000 ℳ), Seminarstr. 4 nach 2/3 (5200 ℳ)	115 200 „				
h) Reinigung für Hammerstr. 28 (24 400 ℳ), Schulberg 4 — 2 Monate — (3000 ℳ), Seminarstr. 4 nach 2/3 (1125 ℳ)	28 525 „				
i) Geschäftsbedürfnisse (Druckkosten, Bücher usw.)	30 000 „				
k) Reisekosten	5 000 „				
l) Verschiedenes (Miete für Einrichtungsgegenstände, Ersatz von solchen, Zählgeld, Feuer-Versicherungsbeiträge usw.)	10 000 „				
	Summe: 1 914 065 ℳ				
Summe der Ausgabe	11 914 065	—	39 492 195	04	
Abchnitt 29 z. 3t. frei.					

Abschnitt 30. Krankenhaus.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen	
	1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)			
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
Abteilung V. Kranken- u. Wohltätigkeitsanstalten.						
— Abschnitte 30 bis mit 35. —						
Abschnitt 30. Krankenhaus.						
— Überschuß aus den vereinigten Hospitälern	*) —	23 210	49 588	48	*) Wegen größerer baulicher Aufwendungen ist voraussichtlich ein Überschuß nicht zu erwarten.	
1. Kur- und Verpflegelder	4 000 000	2 800 000	1 455 126	50		
2. Erstattung von 1/2 des Gehalts eines Oberarztes aus Abschnitt 31 — Pflegeanstalt Kauschwitz —	24 250	10 300	9 512	10		
3. Entschädigung für Wohnung und Heizung vom Inspektor und Maschinenmeister	3 013	3 013	3 013	—		
4. Entschädigung für freie Station von Ärzten, Pflege-, Haus- und Küchenpersonal	130 000	120 000	93 829	—		
5. Benutzung der besonderen Einrichtungen (Röntgenapparat, künstl. Höhensonne)	100 000	50 000	57 607	35		
6. Bakteriologische Untersuchungen	5 000	2 000	2 000	53		
7. Erstattung auf Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge	130 000	30 300	42 818	64		§. Nr. 28 e der Ausgabe.
8. Verschiedene Einnahmen	90 000	50 000	67 967	60		
9. Erstattungen für verlagsweise Aufwendungen	2 500	1 500	—	—	§. Nr. 30 der Ausgabe.	
Seitenbetrag	4 484 763	3 090 323	1 781 463	20		

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Abteilung V. Kranken- u. Wohltätigkeitsanstalten.					
— Abschnitte 30 bis mit 35. —					
Abschnitt 30. Krankenhaus.					
1. Besoldungen für die Oberärzte	274 000	100 488	92 595	75	
2. Besoldungen für die Hilfsärzte	424 000	162 000	151 151	70	
3. Besoldung für 2 Apotheker*)	96 600	36 500	—	—	*) 1 Apotheker u. 1 Apotheken-Assistent.
4. Besoldungen für das Verwaltungspersonal	230 000	105 000	108 141	95	
5. Erstattung der Hälfte der Besoldungen der Kanzleibeamten des Krankenpflegamtes an Abschn. 13 — Gesundheitsamt —	40 950	16 436	—	—	
6. Besoldungen für das Pflegepersonal	*2 894 000	1 010 200	890 966	26	*) Einchl. 40 000 ₰ für Vertretungen bei Beurlaubungen, Krankheitsfällen u. Überstunden.
— Löhne	—	—	3 081	01	
7. Entschädigung usw. den Albertinerinnen	158 340	72 000	28 576	05	
8. Besoldungen für das Maschinenhauspersonal	100 520	24 120	25 331	75	
9. Löhne	253 585	100 502	87 806	46	
10. Besoldungen für die Küchen- und Wäscheverwalterin	72 380	29 052	26 499	75	
11. Löhne für das Küchen- und Dienstpersonal	900 000	323 200	222 540	09	
12. Löhne für nichtständige Hilfskräfte	165 000	51 500	44 346	47	
13. Löhne für Gartenarbeiter und Hausdiener	279 387	66 836	60 349	57	
14. Ruhegehälter an Abschnitt 4	20 556	11 268	9 891	—	
15. Hebammendienste	3 000	1 000	633	60	
16. Verzinsung und Tilgung an Abschnitt 7:					
a. Zinsen.					
— — ₰ — ½ Restschuld auf 1. Halbjahr 1920 zu 4 v. H. an Anleihe VI	—	—	140	18	1920 getilgt.
a) 20 780 „ 78 „ Restschuld zu 3 ½ v. H. an Anleihe VII	727	807	884	18	
b) 17 794 „ 48 „ „ „ „ VIII, 1	712	741	768	31	
c) 6 391 „ 52 „ „ „ „ VIII, 2	224	240	256	06	
d) 675 600 „ — „ „ „ „ X, 1	23 646	24 199	24 733	80	
e) 113 302 „ 70 „ „ „ „ X, 2	4 532	4 634	4 732	14	
f) 4 ½ v. H. für die der Anleihe XI entnommenen Beträge an 538 234 ₰ 63 ½	24 221	24 075	24 660	—	
	54 062	(54 696)	(56 174)	67)	
b. Tilgung.					
— 423 000 ₰ urspr. Schuld an Anleihe VI	—	—	7 008	93	S. oben.
a) 64 950 „ „ „ „ VII	2 358	2 280	2 201	81	
b) 29 200 „ „ „ „ VIII, 1	748	718	694	96	
c) 14 200 „ „ „ „ VIII, 2	486	470	454	40	
d) 800 000 „ „ „ „ X, 1	16 360	15 800	15 280	—	
e) 133 000 „ „ „ „ X, 2	2 647	2 554	2 447	20	
f) 555 000 „ „ „ „ XI	9 001	8 655	8 220	—	
	31 600	(30 477)	(36 307)	30)	
	(85 662)				
17. Rest-Rückzahlung auf den der Stadtanleihe entnommenen Vorschuß von 20 000 ₰ für Vornahme baulicher Ausführungen zur Errichtung einer Apotheke im Erdgeschoß des Verwaltungsgebäudes 3. Rate	10 000	5 000	5 000	—	Beschlüsse der städt. Körperschaften vom 18. 7. und 28. 8. 1919.
18. Rest-Rückzahlung auf den der Stadtanleihe entnommenen Vorschuß an 8 091 ₰ 65 ½ für Neuherstellung der Einfriedigung des Grundstücks entlang der Straße 2 des Bebauungsplanes für Plauen-Reusa, 3. Rate	4 854	1 619	1 619	—	Beschlüsse der städt. Körperschaften vom 28. 8. und 12. 9. 1919.
19. Rückzahlung auf den der Stadtanleihe entnommenen Vorschuß an 88 325 ₰ 28 ½ für Beschaffung eines Röntgen-Apparates, 3. Rate	20 000	20 000	20 000	—	Beschlüsse der städt. Körperschaften vom 5./27. 2. und 22. 10. 1920.
20. Rückzahlung auf den dem Betriebsvermögen entnommenen Vorschuß an 150 000 ₰ für die zur ersten Einrichtung der Apotheke erforderlichen Mittel, 3. Rate	30 000	30 000	30 000	—	Beschlüsse der städt. Körperschaften vom 6. und 28. Mai 1920.
21. Abschreibungen auf Zentralheizungs- und Kesselanlagen	30 000	30 000	30 000	—	Die Kosten der Anlagen betragen 275 000 ₰.
Die hierfür gebildete Ersatz-Rücklage hatte Ende 1920 einen Bestand von 122 001 ₰ 30 ½.					
Seitenbetrag	6 092 834	2 281 894	1 931 012	38	

Abschnitt 30. Krankenhaus.

Einnahme	Veranschlagt auf		Bereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	<i>M</i>	<i>M</i>	(1./4. 20—31./3. 21)		
			<i>M</i>	<i>S</i>	
Übertrag	4 484 763	3 090 323	1 781 463	20	
Seitenbetrag	4 484 763	3 090 323	1 781 463	20	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	„	„	„	„	
Übertrag	6 092 834	2 281 894	1 931 012	38	
22. Bauaufwand:					Die Posten unter Nr. 22 sind untereinander deckungsfähig.
a) Instandhaltung der Gebäude und Ofen, Einfriedigungen und Wege, sowie der Entwässerungs-, Fernsprech- und elektrischen Klingelanlagen und des Uhrwerks	25 000 „	20 000	21 647	62	
b) Instandhaltung der Dampfkessel- und Heizungsanlagen einschl. Fernleitungskanälen	12 000 „	7 000	5 587	83	
c) Instandhaltung der Maschinen, Beschaffung von Dichtungsmaterial, Maschinenöl, Handwerkszeug usw.	15 000 „	8 500	6 916	61	
d) Instandhaltung und Bedienung der Abwässer-Kläranlage	12 000 „	8 000	5 274	15	Zu 22 d. Erhöhte Arbeits- und Fuhrlöhne, Preise für Chemikalien.
e) Instandhaltung des Gartens	1 250 „	1 000	479	10	
f) Unterhaltung des Luftbades mit Einfriedigung	750 „	500	297	50	
	66 000	(45 000)	(40 202)	81)	
23. außerordentlicher Bauaufwand:					
A. Verwaltungsgebäude.					
a) Erneuerung des äußeren Anstrichs der beiden Durchfahrtstore	1 200 „				
b) Anbringen einer Doppeltür in der Schlafstube der Arztwohnung Nr. 13	1 200 „				
c) Erneuerung des Decken- und Wandanstrichs im Abort Nr. 27, sowie Firnissen des Fußbodens daselbst	1 400 „				
d) Ausbessern des Fußbodenanstrichs im Oberschwesterzimmer Nr. 28	300 „				
e) Erneuerung des Leimfarbenanstrichs im Arztebad Nr. 39 1. Geschoß	300 „				
f) desgl. in der Arzteküche Nr. 63	500 „				
g) desgl. in der Leeküche Nr. 74 einschl. Ausbessern des Steinholzfußbodens	1 000 „				
h) Anbringen einer elektrischen Beleuchtungslampe im Flur am Treppenhause und in der Leeküche 1. Geschoß	1 000 „				
i) desgl. im 2. Obergeschoß	1 000 „				
k) Äußerer Anstrich der Fenster vom Chir. Pavillon (braun) einschl. Verkitten nach der Stadtseite	3 600 „				
l) Instandsetzung des weißen Wandplattenbelags im großen Operationssaale (die Platten liegen hohl)	13 500 „				
m) Erneuerung von 5 Zellen für die Akkumulatorenbatterie	5 000 „				
n) Umlegen des Plattenbelags auf der Veranda über dem Kirchensaal	16 000 „				
o) Verlegung des elektrischen Lichtbades von Station VI nach der Badeabteilung	4 000 „				
B. Verbindungsgang.					
a) Erneuerung des Decken- und Wandanstrichs im Gang vom Hauptgebäude bis zu den alten Irrenzellen einschl. des Fensteranstrichs von der linken Seite	12 500 „				
C. Männerbaracke.					
a) Erneuerung der Sockelbrüstungsmauer und Fachwerk an der Veranda	10 800 „				
b) Anbringen einer Gaszweigleitung im Flur zu einem Gas Kocher zu Sterilisierzwecken	300 „				
D. Frauenbaracke.					
a) Vorrichten sämtlicher Räume, Flur, Küche und Aborte, ohne Zimmer Nr. 4 und Oberpflegerinzimmer, sowie Firnissen sämtlicher Fußbodendielen und äußerer Fensteranstrich	32 400 „				
E. Hauptküchengebäude.					
a) Erneuerung der Puzflächen sowie Vorrichten der Decken und Wände der 2 Lebensmittelaufbewahrungskeller	8 700 „				
b) Instandsetzung des Gasbratherdes und Gasbratofens	7 500 „				
c) Neubeschaffung eines Speisekochkessels	30 000 „				Ersatz für einen schadhaften Kessel.
F. Alte Irrenzellen.					
a) Erneuerung des Fußbodenanstrichs im Zimmer Nr. 8	300 „				
G. Hautabteilung.					
a) Erneuerung des Anstrichs der Sockel, Fensterbretter, Heizkörper usw. in den Bädern vom Erd- u. Obergeschoße	1 600 „				
zu übertragen	154 100 „				
Seitenbetrag	6 158 834	2 326 894	1 971 215	19	

Abschnitt 30. Krankenhaus.

Einnahme	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20-31./3. 21)	
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>h</i>	
Übertrag	4 484 763	3 090 323	1 781 463	20	
Seitenbetrag	4 484 763	3 090 323	1 781 463	20	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	„	„	„	„	
Übertrag	6 158 834	2 326 894	1 971 215	19	
Übertrag 154 100 „					
H. Brümmer'sche Baracke.					
a) Ausbessern der Kuberidbedachung und Anstrich der Dachflächen	2 500 „				
J. Wellblechbaracke.					
a) Instandsetzung des Sockelmauerwerks, der Wellblecheindeckung, der Dachfenster, sowie Verbesserung der Traufe an der südlichen Längsseite	21 200 „				
K. Isolierbaracke.					
a) Erneuerung der Decken-, Wände-, Türen- und Fensteranstriche in sämtlichen Räumen, Fluren, Aborten, Bädern auf der Männerabteilung	48 000 „				
b) desgl. auf der Frauenabteilung	49 000 „				
c) Anbringen von Staubabweisern in den Flurgängen der Männer- und Frauenabteilung (über Heizkörper)	4 100 „				
L. Psychiatrische Abteilung.					
a) Erneuerung des äußeren Fensteranstrichs in allen Geschossen	17 000 „				
b) Vorrichten des Abortraumes Nr. 15 und Bad Nr. 16 einschl. Wegnahme des Gesimses über dem Wandsockelplattenbelag im Erdgeschoß Abort Nr. 15	4 600 „				
c) Umänderung der Fußbodenentwässerung und Dichten des Fußbodenplattenbelags im Baderaum Nr. 38	10 000 „				
d) desgl. im Baderaum Nr. 29	8 000 „				
e) Vorrichtung der Zimmer Nr. 25 und 26 (Arzt-Wohn.)	1 200 „				
M. Döcker'sche Baracke.					
a) Erneuerung des Anstrichs der Kuberidbedachung einschl. Ausbessern der Dachrinnen	11 700 „				
N. Innere Abteilung.					
a) Instandsetzung und Neuanstrich der äußeren Türen an den Balkonaustritten (infolge Sturm- und Wetterschäden)	2 000 „				
b) Erneuerung von Schlüsselschildern an den Türen	1 000 „				
O. Leichenhalle.					
a) Vorrichten des Secierraumes	3 200 „				
b) Anbringen einer elektrischen Beleuchtung im Secierraum anstatt der Gasbeleuchtung	2 200 „				
c) dergl. in der Leichenhalle	500 „				
P. Maschinen- und Kesselhaus.					
a) Vorrichten von 2 Wohnzimmern in der Obermaschinenmeister-Wohnung	800 „				
b) Ausbessern des Wandsockelanstrichs im Flur daselbst	800 „				
c) Beschaffung eines neuen Kofes für den Füllschacht des Kohlenaufzugs	5 600 „				
d) desgl. eines Schneckengehäuses für die Kohlentransportschnecke	2 800 „				
e) desgl. eines Flaschenzuges für 50 Ztr. Tragkraft	2 300 „				
f) desgl. für 200 Mtr. Kork-Isolierschalen für die Warmwasserleitungen	8 000 „				
g) Isolierung von Heizrohrleitungen	5 000 „				
h) Beschaffung eines Koftoerhüters und Auswechslung schadhafter Warmwasserleitungsrohre	25 000 „				
i) Verlängerung der Frischluftzuführungskanäle in der Isolierbaracke	6 000 „				
k) Beschaffen von 2 Satz neuer Kofstübe für die Dampfkessel	8 000 „				
Q. Anstaltsgarten.					
a) Neubekiesung der Gartenwege	5 000 „				
b) Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern im Zuge der Einfriedigung längs der Behringstraße	2 000 „				
c) Erneuerung bzw. Ausbesserung schadhast gewordener Gartenbänke	2 000 „				
d) Instandsetzung der Bretterblanke zwischen Kesselhaus und Anstaltsgarten (neue Riegel und Bretter)	15 000 „				
zu übertragen	428 600 „				
Seitenbetrag	6 158 834	2 326 894	1 971 215	19	

Vom Heizungsamt beantragt.

Abschnitt 30. Krankenhaus.

Einnahme	Veranschlagt auf		Bereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	<i>M</i>	<i>M</i>	(1./4. 20—31./3. 21) <i>M</i> <i>S</i>		
Abertrag	4 484 763	3 090 323	1 781 463	20	
Seitenbetrag	4 484 763	3 090 323	1 781 463	20	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20-31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Übertrag	6 158 834	2 326 894	1 971 215	19	
Übertrag 428 600 ₰					
R. Hierüber.					
a) Umbau der Hauptkläranlage lt. besonderer Vorlage vom Tiefbauamt	12 000	„			
b) Ankauf von Steckdosen, Schaltern, Kontakte usw. für die gesamte elektr. Lichtanlage	3 000	„			
c) Beschaffung von Reserve-Fayence-Waschbecken für die Krankenzimmer	4 000	„			
d) 1. Rate zur Erneuerung der Dachrinnen, Abfallrohre und Zinkeindeckungen auf sämtlichen Gebäudedächern	10 000	„			
e) Instandsetzung der Akkumulatoren-Batterien (Beleuchtung des Operationssaales)	5 500	„			
f) Anbringung von Sicherungsvorrichtungen an den Oberlichtflügeln	1 200	„			
g) Unvorhergesehener Bauaufwand	4 000	„			
	468 300	132 505	54 572	84	
24. Verpflegungs- und Beköstigungsaufwand für die Kranken und Beköstigung von Beamten, Angestellten, Albertinerinnen, Pflege- und Dienstpersonal	2 000 000	1 150 000	1 234 510	38	
25. Ärztliche Hilfsmittel und Arzneien:					
a) Arzneien und Arzneimittel	250 000	110 000			Zu 25 a-c: Die Posten sind untereinander deckungsfähig.
b) ärztliche Instrumente und Geräte	82 550	70 000			
c) Verbandmittel	150 000	100 000	330 148	07	
d) Röntgenbetrieb und Höhensonne	40 000	25 000			
e) Desinfektionsmaterial	10 000	10 000			
f) Wein, Cognac und sonstige Getränke	10 000	10 000	5 739	48	
g) Beschaffung von Eis	13 000	6 900	4 407	—	
h) für Laboratoriumszwecke	3 000	3 000	3 113	50	
	558 550	(334 900)	(343 408)	05)	Veränderte Einstellung durch Errichtung der Apotheke.
26. Heizung, Beleuchtung, Wasserzins, elektrische Kraft:					
a) Heizung	2 300 000	750 000	620 365	66	
b) Beleuchtung	120 000	90 000	95 212	—	
c) Wasserzins	75 000	33 000	31 493	75	
d) elektrische Kraft	50 000	25 000	26 890	55	
	2 545 000	(898 000)	(773 962)	16)	
27. Geräte, Wäsche:					
a) Unterhaltung und Ergänzung der Geräte	25 000	21 000	24 454	—	
b) außerordentlicher Aufwand:					Zu 27 b. Die Posten sind untereinander deckungsfähig.
1. 5 Stück Feuerlöschapparate Mimimag je 1670.— ₰	8 350	„			
2. Einrichtung einer Innenfeuermeldeanlage	6 000	„			
3. 2 Eiszerkleinerungsmaschinen	1 200	„			
4. 12 Stück neue waschbare Bettvorlagen als Ersatz unbrauchbar gewordener	4 200	„			
5. 2. Rate für Erneuerung des Anstrichs von Krankenbetten, Tischen, Stühlen, Schränken und Küchenausstattungen	15 000	„			
6. 1. Rate zur Beschaffung einer neuen Schreibmaschine	2 000	„			
7. 4 eiserne Kleiderschränke zu je 4 Abteilungen für Umkleieräume des nicht im Hause wohnenden Personals	16 000	„			
8. 10 Dgd. neue Speisemesser	1 700	„			
9. 1 em. Badewanne für die Kinderstation (amerik. Form)	2 500	„			
10. 1 zweifl. Gaskocher für die Männerbaracke	400	„			
11. einige transportable Gartenbänke	2 000	„			
12. 1 Kessel zum Auskochen der Instrumente in der Männerbaracke	1 000	60 250	32 927	6 791	
c) Neuanschaffung und Ausbesserung von Personalkleidung, Bett- und Krankewäsche, Wolldecken, Pantoffeln, Gardinen und Federn	120 000	200 000	75 111	09	
d) Seife, Soda usw. zur Wäschereinigung	20 000	12 000	10 107	40	
e) Löhne für Wäschereinigung und -ausbesserung	176 000	97 900	78 096	35	
f) Erneuerung und Instandhaltung schadhafter Matratzen	28 000	18 000	17 779	97	
g) Besen, Bürsten und sonstiges Reinigungsmaterial	26 000	20 000	19 735	65	
	455 250	(401 827)	(232 076)	36)	
Seitenbetrag	12 185 934	5 244 126	4 609 744	98	

Abchnitt 30. Krankenhaus.
 „ 31. Pflegeanstalt Kaufswitz.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	ℳ	ℳ	(1./4. 20-31./3. 21)		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	4 484 763	3 090 323	1 781 463	20	
	4 484 763	3 090 323	1 781 463	20	
10. Zuschuß	7 990 209	2 285 432	2 933 464	52	
Summe der Einnahme	12 474 972	5 375 755	4 714 927	72	
Abchnitt 31. Pflegeanstalt Kaufswitz.					
1. Verpflegelder:					
a) vom Wohlfahrtsamt, Abschnitt 23	525 000	ℳ			
b) von Verpflegten selbst	16 000	„			
c) von Krankenkassen	2 000	„			
	543 000	241 600	162 365	75	
2. Wirtschaftserträge:					
a) Pachtgeld für die Grasnutzung der Obstbaumwiese	600	ℳ			
b) Ertrag des Anstaltsteiches	500	„			
c) Selbstverbrauch für die Hauswirtschaft an Obst und Gemüse	8 000	„			
	9 100	2 575	2 559	40	
3. Erstattung auf Miete und Heizung für Dienstmietwohnungen	1 855	1 400	—	—	
4. Erstattung auf Beköstigung und Wohnung vom Personal	45 000	20 000	—	—	
5. Verschiedenes:					
(Erstattungen auf Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge, Erlös für Küchenabfälle usw.)	3 000	1 000	3 040	46	
Seitenbetrag	601 955	266 575	167 965	61	

Abchnitt 30. Krankenhaus.
" 31. Pflegeanstalt Kaufswitz.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Übertrag	12 185 934	5 244 126	4 609 744	98	
28. Steuern, Abgaben, Versicherung:					
a) Staatsgrundsteuer und Gebäudeversicherungsbeiträge, Versicherung gegen Explosionsgefahr	1 800 ₰	1 500	1 503	26	
b) Urkundenstempel und Warenumsatzsteuer	6 000 "	6 000	—	—	
c) Selbstversicherungsrücklage	*) 8 794 "	8 794	240	—	*) 1 000 ₰ für Mobiliar, 7 714 " " Hagel- u. Einbruchverl., 80 " " 1 Schreibmasch.
d) Ruhestandsunterstützungskasse	1 350 "	1 350	1 350	—	
e) Kranken-, Angestellten- u. Invalidenversicherungsbeiträge	** 185 500 "	78 500	62 937	20	
f) Beitrag an den Dampfkesselüberwachungsverein in Chemnitz	2 000 "	700	301	10	
g) Beitrag zur Unfallversicherung	750 "	500	386	90	8 794 ₰
h) Mitgliedsbeitrag für den Arbeitgeberverband Sächsischer Gemeinden an Abschnitt 5	324 "	140	16	—	** 5. Nr. 7 der Einnahme.
i) Beitrag an den Apotheker-Verein	320 "	—	—	—	
	206 838	(98 014)	(66 734)	46)	
29. Einrückungs- und Druckkosten, Geschäftsbedürfnisse, Reichsfernsprechgebühren und sonstige Ausgaben:					
a) der Krankenhausverwaltung	24 000 ₰				
b) des Krankenpflegamts	3 000 "				
	27 000	9 000	21 232	38	5. Nr. 9 der Einnahme.
30. Verlagsweise Aufwendungen	2 500	1 500	1 336	45	
31. Städtische Fernsprechanchlüsse an Abschnitt 62	22 500	8 515	7 185	—	
32. Aufwand bei Abhaltung von Gottesdiensten	1 000	800	518	—	
— Weihnachtsaufwand für die Angestellten	—	—	953	30	
33. Weihnachtsbescherung für die Kranken	5 000	3 000	1 925	20	
34. Instandhaltung und Ergänzung der Bücherei, einschl. Buchbinderlöhne	1 500	1 000	613	60	
35. Bezug medizinischer Zeitschriften und Bücher	5 700	3 800	2 889	05	
36. Dienststreifen usw.	6 000	3 000	730	30	
37. Beschaffung von Arbeitsmaterial zur Beschäftigung der haut- und geschlechtskranken Frauen und Mädchen	1 000	—	—	—	
38. Aufwand für die Krankenpflegeschule (Unterrichtsvergütung und Lehrmittelbeschaffung usw.)	7 000	—	—	—	
39. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	3 000	3 000	1 065	—	
Summe der Ausgabe	12 474 972	5 375 755	4 714 927	72	
Abchnitt 31. Pflegeanstalt Kaufswitz.					
1. Beamtenbesoldungen	90 000	35 000	27 083	65	
2. Gehalt für den Anstaltsarzt und 600 ₰ Fortkommensentschädigung	24 250	10 900	10 112	10	Das Gehalt wird der Krankenhauskasse — Abschnitt 30 — erstattet.
3. Angestelltenbesoldungen	161 000	58 000	31 721	73	
4. Löhne für Arbeiter (4 Hausmädchen, 1 Gartenarbeiter, 1 Aushilfspflegerin)	105 360	60 000	29 217	37	
5. Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge	10 000	7 000	5 724	13	
6. Ruhestandsunterstützungskasse	3 161	—	—	—	
7. Umsatzsteuer	120	—	—	—	
8. Beitrag zur Verzinsung und Tilgung der Erwerbssumme des Ritterguts Kaufswitz, einschl. Abgaben zum Abschnitt 58	10 000	10 000	3 000	—	
9. Auffüllung der zum Bau der Pflegeanstalt in Höhe von 55 000 ₰ mit verwendeter Wilhelm-Augusta-Viktoria-Stiftung	2 000	2 000	2 000	—	Bis 31. 3. 21 sind rd. 35 408 ₰ angeammelt.
10. Geschäftsbedürfnisse, Postgelder, Straßenbahnmarken usw.	2 000	1 000	344	50	
11. Reichs- (1500 ₰) und städt. (3975 ₰) Fernsprechanchlüsse	5 475	2 290	1 419	22	
12. Beköstigungsaufwand für die Pfléglinge und für das Personal	350 000	140 890	116 834	65	
13. Arzneien, Heilmittel, Eis	5 000	3 000	2 879	95	
14. Bekleidung und Wäsche	32 000	15 000	9 447	66	
15. Reinigung der Wäsche und Anstaltsräume	7 500	6 000	5 829	90	
16. Heizung (112 000 ₰), Wasserzins (2 000 ₰)	114 000	37 000	42 824	99	
17. Elektrisches Licht und Kraft, sowie sonstige Beleuchtung	7 500	6 000	4 143	70	
18. Räumen der Kläranlage, Wischen der Linoleumfußböden	1 500	1 500	2 962	45	
Seitenbetrag	930 866	395 580	295 546	—	

Abchnitt 31. Pflegeanstalt Rauschwitz.
 „ 32. Säuglingsheim.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31., 3., 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	601 955	266 575	167 965	61	
	601 955	266 575	167 965	61	
6. Zuschuß	398 021	149 555	149 767	09	
Summe der Einnahme	999 976	416 130	317 732	70	
<p>Abchnitt 32. Säuglingsheim.</p> <p>1. Kur- und Verpflegelder (6000 Verpflegstage je 15 ℳ) 90 000 — — —</p> <p>2. Entschädigung für Wohnung und Heizung vom Hausmeister 1 000 — — —</p> <p>3. Entschädigung für freie Station vom Küchen- und Hauspersonal 12 000 — — —</p> <p>4. Erstattung auf Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge 2 550 — — —</p> <p>5. Sonstige Einnahmen, wie Küchenabfälle usw. 200 — — —</p>					
	105 750	—	—	—	
6. Zuschuß	249 650	—	—	—	
Summe der Einnahme	355 400	—	—	—	
<p>Abchnitte 33—35 z. Zt. frei.</p>					

Anmerkung: S. Ausgabe.

Abchnitt 31. Pflegeanstalt Rauschwitz.
 „ 32. Säuglingsheim.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20.—31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Abertrag	930 866	395 580	295 546	—	
— Bauliche Veränderungen, Beschaffung von Wäsche, Inventar sowie sonstiger Aufwand bei Verlegung der weiblichen Siedeln nach der Pflegeanstalt	—	—	13 269	75	
— Außerordentlicher Bauaufwand	—	—	712	30	Von 1921 ab bei Abchnitt 58 — Grundbesitz — eingestellt.
19. Grubenräumung	100	100	200	—	
20. Instandhaltung der Heizungs-, Bade- und Wäschereianlage	2 000	2 700	618	70	
21. Unterhaltung und Ergänzung des Gerätes, einschl. 100 ₰ Beitrag an die Feuerversicherungskasse und 328 ₰ an die Hagelversicherungskasse	1 700	1 500	1 376	65	
22. Geräteneubeschaffung usw.:					
a) 2 Nachstühle für die Abteilung je 475 ₰	950	—	—	—	
b) 2 Eimer für vorhandene Nachstühle je 160 ₰	320	—	—	—	
c) 10 alte Nachstühle streichen je 25 ₰	250	—	—	—	
d) Ankauf einer Passiermaschine	300	—	—	—	
e) Beschaffung einer elektrischen Platte einschl. Anbringung	350	—	—	—	
	2 170	11 650	4 099	10	
23. Beschaffung und Aufstellung eines Dampfkochkessels	48 000	—	—	—	
24. Beziehen der Matratzen und Instandhaltung der Strohsäcke	4 000	—	—	—	
25. Prüfung der Blitzableitungsanlage	240	—	—	—	
26. Gartenbetrieb	500	500	377	25	Nr. 26 und 27 untereinander deckungsfähig.
27. Bedürfnisse und Werkzeuge zur Beschäftigung der Pfleglinge	300	200	223	45	
28. Weihnachtsbescherung	1 500	1 000	275	—	
29. Taschengelder für die Pfleglinge	5 500	800	314	50	
30. Sonstige kleine Bedürfnisse, wie Schnupf-, Kau- und Rauchtobak für die Pfleglinge	2 500	1 500	720	—	
31. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	600	600	—	—	
Summe der Ausgabe	999 976	416 130	317 732	70	
Abchnitt 32. Säuglingsheim.					
1. Vergütung dem Arzt	20 000	—	—	—	
2. desgl. der Oberschwester (außer vollk. freier Station)	18 000	—	—	—	
3. „ 4 Schwestern („ „ „ „)	61 000	—	—	—	
4. „ 1 Köchin	19 000	—	—	—	
5. „ 1 Hausmädchen	18 000	—	—	—	
6. „ Ammen nach Bedarf (neben freier Station)	5 000	—	—	—	
7. „ 1 Hausmeister	32 000	—	—	—	
8. Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge	6 150	—	—	—	
9. Beköstigung für 9 Personen	81 000	—	—	—	
10. Milch für 20 Säuglinge	35 000	—	—	—	
11. Fachärztliche Behandlung	300	—	—	—	
12. Arzneien	1 500	—	—	—	
13. Kanzleiaufwand	1 500	—	—	—	
14. Wäsche-Ersatz	4 000	—	—	—	
15. Wäsche-Reinigung	4 000	—	—	—	
16. Heizung und Beleuchtung	38 000	—	—	—	
17. Wasserzins	600	—	—	—	
18. Miete, einschl. der Miete der ausgestatteten Schwesternzimmer im 1. Obergeschoß an Albertzweigverein	6 000	—	—	—	
19. Reinigung der Schwesternzimmer	600	—	—	—	
20. Gruben-Reinigung	600	—	—	—	
21. Schornsteinsegergebühren	50	—	—	—	
22. Instandhaltungsarbeiten	1 000	—	—	—	
23. Hausgeräte-Ersatz	1 000	—	—	—	
24. Verschiedenes	600	—	—	—	
25. Verfügungssumme	500	—	—	—	
Summe der Ausgabe	355 400	—	—	—	
Abchnitte 33—35 z. Zt. frei.					

Anmerkung: Das Heim soll im König Albert-Stift — Dobe-naustrafe 14 — untergebracht werden.

Abschnitt 36. Militär- und Quartieramt.

„ 37. Hochbauamt.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20—31. 3. 21)		
	fl.	fl.	fl.	fl.	
Abteilung VI. Militärwesen.					
Abschnitt 36. Militär- und Quartieramt.					
— Erstattung von $\frac{1}{2}$ der Bezüge des Verwaltungsbeamten aus Abschnitt 19	—	13 862	3 465	25	
1. Gebühren	30	30	181	80	
	30	13 892	3 647	05	
2. Zuschuß	41 376	14 930	46 639	87	
Summe der Einnahme	41 406	28 822	50 286	92	
Abteilung VII. Bau- und Verkehrswesen.					
— Abschnitte 37 bis mit 43. —					
Abschnitt 37. Hochbauamt.					
1. Erstattung des Aufwandes für Anfertigung von Zeichnungen für Bauausführung und Abrechnung zu Lasten der Neubaukonten	200 000	2 000	3 205	—	
2. Erstattung auf Versicherungsbeiträge	19 000	3 000	3 790	70	§. Nr. 5/6 der Ausgabe.
3. Erstattung auf Beamten- und Angestellten-Besoldung und Löhne für Hilfskräfte der Kanzlei des Stadtbauamtes					
aus Abschnitt 11 A — Stadterm.-Amt —	6 500	fl.			
„ „ 17 a — Hauptfriedhof —	17 000	fl.			
„ „ 38 A — Tiefbau —	275 000	fl.			
„ „ 38 B — Vermessungsamt —	17 000	fl.			
„ „ 39 — Öffentl. Anlagen —	20 000	fl.			
„ „ 63 — Wasserwerk —	60 000	fl.			
„ „ 20 C — Ortskohlenstelle —	13 000	fl.			
	408 500	168 540	73 770	—	
— Erstattung auf die Löhne der nichtständigen Hilfskräfte beim Stadtbauamt	*) —	—	55 845	—	*) §. unter Post. 3.
— Erstattung auf die Gebühren für Reichsfernsprechanschlüsse aus den Abschnitten 38 A und 63	**)	—	1 750	—	**) Erstattung erfolgt jetzt an Abschnitt 1.
4. Einnahme der Heizberatungsstelle	5 000	—	—	—	§. Nr. 17 der Ausgabe.
5. Verschiedene Einnahmen	100	100	652	21	
	632 600	173 640	139 012	91	
6. Zuschuß	1 818 663	589 680	449 114	28	
Summe der Einnahme	2 451 263	763 320	588 127	19	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abteilung VI. Militärwesen.					
Abschnitt 36. Militär- und Quartieramt.					
1. Beamtenbesoldungen	*) 15 000	27 722	41 384	50	*) Pauschalbeträge, da endgültige Besetzung noch nicht feststeht.
2. Angestelltenbesoldungen	*) 6 000	—	—	—	
— Lohn an eine nichtständige Hilfskraft	—	—	7 176	57	
3. Ruhegehalt (anteilig) an Abschnitt 4	19 506	—	—	—	
4. Geschäftsbedürfnisse (Porto, Straßenbahnfahrgelder)	500	500	1 229	05	
5. Druck- und Einrückungskosten, Buchbinderarbeiten	400	400	296	10	
— Militärleistungen	—	200	200	70	
Summe der Ausgabe	41 406	28 822	50 286	92	
Abteilung VII. Bau- und Verkehrswesen.					
— Abschnitte 37 bis mit 43. —					
Abschnitt 37. Hochbauamt.					
1. Beamtenbesoldungen	1 164 000	418 500	368 771	25	E. Nr. 3 der Einnahme.
2. Angestelltenbesoldungen	843 000	197 200	90 257	40	
3. Löhne an nichtständige Hilfskräfte	321 000	120 000	108 011	15	
4. Ruhegehälter für Witwen und Waisen an Abschnitt 4	36 288	—	—	—	E. Nr. 2 der Einnahme.
5. Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge	30 000	5 000	5 831	96	
6. Angestelltenversicherungsbeiträge	8 400	1 500	585	20	
7. Jahresbeitrag für den Arbeitgeberverband sächs. Gemeinden an Abschnitt 5	215	120	75	—	
8. Geschäftsaufwand: Schreibbedürfnisse, Buchdrucker- und Buchbinderarbeiten, Lichtpausen, Zeitungsanzeigen, Postgelder, Zeichenmaterialien, Meßgeräte usw.	12 000	8 000	8 498	56	1920 in Pos. 8 mit enthalten.
9. Technische Zeitschriften und Bücher, einschl. Einbinden — Beschaffung eines Vervielfältigungsapparates	3 000	2 000	—	—	
10. Reichsfernsprecher an Abschn. 1 (11 600 ℳ) und Stadtfernsprecher an Abschn. 62 (5 000 ℳ)	16 600	4 490	4 657	12	
11. Straßenbahnfahrten	4 000	2 300	1 111	15	
12. Reisekosten	1 000	1 000	—	—	
13. Instandhaltung und Reinigen der Denkmäler	750	500	186	70	
14. Hilfsarbeiten außerhalb der Dienstzeit	1 000	400	—	—	
15. Miete für den Abstellraum im vorm. Kammergebäude Hammerstraße 28 an die Hospitalkasse	850	850	—	—	Et. Ratsbeschuß v. 25. 1. 1921. Et. Ratsbeschuß v. 10. 3. 1921. E. Nr. 4 der Einnahme.
16. Selbstversicherungsrücklage (2 Schreibmaschinen je 80 ℳ)	160	160	—	—	
17. Aufwand der Heizberatungsstelle	5 000	—	—	—	
18. Pachtgeld, Feuerversicherungsprämie und bauliche Instandhaltung des Kohlenschuppens an Westbahnhofe	3 500	—	—	—	
19. Verfügungssumme des Bauausschusses und Stadtbaurates	500	500	141	70	
Summe der Ausgabe	2 451 263	763 320	588 127	19	

Abschnitt 38. A. Tiefbauamt.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20-31./3. 21)	
	M	M	M	h	
Abschnitt 38. A. Tiefbauamt.					
1. Erstattungen auf Schleusen-, Straßen- und Pflasterherstellungen	200	100	315	35	
2. Erstattungen von Grundstücksbesitzern auf Herstellung von Einfahrten, Ausbesserungen usw., sowie auf Baustoffe	33 000	33 000	45 988	92	10 v. H. mehr wie bei Nr. 50 der Ausgabe.
3. Erstattung für Hauschleusen-Spülungen von Grundstückseigentümern	34 200	14 000	10 998	—	S. Nr. 47 der Ausgabe.
4. Beiträge von Grundstückseigentümern für Fußwegreinigung durch städtische Arbeiter	18 000	12 000	6 065	75	
5. Erstattung für Reinigung der Fußwege vor städtischen Grundstücken aus verschiedenen Abschnitten	85 000	38 060	1 140	45	
6. Erstattungen auf das Berechnungsgeld für Tiefbau	500 000	100 000	65 022	10	S. Nr. 51 der Ausgabe.
7. Erstattung für Benützung des Bauhofgleises	7 000	5 000	4 942	—	
8. Erstattung für Bauaufsicht und Verwaltungsaufwand bei Straßenherstellungen	1 000	1 000	137 600	05	
9. Erstattung auf die Beamtenbesoldung aus Abschnitt 18	40 000	30 000	—	—	S. Nr. 1 der Ausgabe.
10. Erstattung auf Miete für Dienstmietwohnungen	1 210	2 800	750	—	
11. Pachtzins für ein Stück vom Lagerplatz an der Diesterwegstraße	30	30	—	—	S. Nr. 52n der Ausgabe.
12. Erstattung auf Versicherungsbeiträge	200 000	120 000	101 343	82	S. Nr. 8/9 der Ausgabe.
13. Entschädigung für Unterhaltung des Fürstenweges vom Staat	90	90	90	—	
14. Erlös für verkaufte Stadtpläne, Bebauungspläne usw.	150	100	—	—	
15. Erlös aus Altmaterial	1 500	1 000	9 086	85	
16. Erstattungen auf Fuhrleistungen durch den staatlichen Lastkraftwagen	200 000	100 000	74 556	—	S. Nr. 59 der Ausgabe.
17. Erstattung der Kosten für Reinigung der Märkte aus Abschnitt 64	50 000	—	—	—	
18. Verleihen von Feldbahngleis an Private und städt. Betriebe	3 500	—	—	—	S. Nr. 58 der Ausgabe.
19. Verschiedene Erstattungen	100	100	**) 79 756	49	**) Darunter 75 439 M Reichs-Staatszuschüsse für Beschotterung von Straßen usw.
Seitenbetrag	1 174 980	457 280	537 655	78	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 38. A. Tiefbauamt.					
1. Beamtenbesoldungen	1 260 000	491 500	472 093	65	ℳ. Nr. 89 der Einnahme.
2. Erstattung auf Gehälter für die Beamten, Angestellten und Hilfskräfte der Kanzlei des Stadtbauamtes an Abschn. 37	275 000	100 520	41 300	—	
3. Angestelltenbesoldungen	203 500	79 100	37 016	50	
— Erstattung auf die Löhne der nichtständigen Hilfskräfte des Stadtbauamtes an Abschnitt 37	—	—	44 745	—	ℳ. jetzt unter Nr. 2.
— Kinderzulagen an Arbeiter	—	100 000	—	—	Sind in den Löhnen mit enthalten.
— Bekleidungsgelder an 3 Straßenmeister	—	300	90	—	
4. Meßgehilfenlöhne bei Aufnahme von Höhenlagen	300	100	111	80	
5. Ruhegehälter und Unterstützungen an Abschnitt 4	104 624	—	—	—	
6. Straßenbahn-Dienstfahrkarten und -marken	9 000	6 000	1 829	50	
7. Reichsfernsprechanschlüsse (6000 ℳ) an Abschn. 1 und Stadtfernsprechanschlüsse (6900 ℳ) an Abschn. 62	12 900	3 990	2 800	—	
8. Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge	325 000	205 000	124 064	02	ℳ. Nr. 12 der Einnahme.
— Unfallversicherungsbeiträge	—	9 500	37 904	05	Die Rücklage soll vorläufig nicht weiter gespeist werden, da genügend Mittel vorhanden.
9. Angestelltenversicherungsbeiträge	5 000	1 000	438	90	
10. Mitgliedsbeitr. f. d. Arbeitgeberverb. sächs. Gemeinden a. Abschn. 5	2 970	2 478	320	—	
11. Selbstversicherungsrücklage	*) 2 160	2 160	—	—	*) 2000 ℳ für Autosprengwagen, 160 „ „ 2 Schreibmaschinen. ℳ. w. o.
12. Haftpflichtversicherung für den Autosprengwagen	153	149	—	—	
13. Geschäftsaufwand, Zeichen- und Schreibstoffe, Fachzeitschriften, Bücher, Buchdrucker- und Buchbinderarbeiten, Einrückungen, Zeitungen, Postgelder	17 000	10 000	5 238	05	
14. Reisekosten	3 000	800	248	—	
15. Instandhaltung der Straßen, Plätze, Plattenwege, Schnittgerinne und Übergänge	2 045 700	630 000	512 525	17	
— Mehraufwand für Straßen- und Schachtausbesserungen infolge der Eisenbereifung der Lastkraftwagen	—	10 000	3 927	15	
16. Neubeschotterung von chaussierten Straßen	630 000	400 000	241 308	76	Dringende Beschotterung von abgewirtschafteten Straßen der Stadt einschl. Komm.-Wege.
17. Umpflasterung der Hammerstraße zwischen Gerberplatz und Fürstenstraße, einschl. Fußwegherstellung	500 000	—	—	—	
18. Ausbesserung des großen Wehres, einschl. Anstrich der Eisenteile	80 000	—	—	—	
19. Ausbesserung der Holzbrücke im Zuge der Rähnitzstraße	60 000	—	22 702	96	
— Ausbesserung der hölzernen Eisenbahnüberbrückung an der Neundorfer Straße am „Grünen Kranz“	—	—	10 419	01	
— Errichtung einer Fußgängerbrücke aus Eisenbeton über den Syrabach im Zuge des von der Poppenmühle nach dem Syratale führenden Weges	—	—	4 032	50	
20. Kehren und Reinigen der Straßen, einschl. Unterhaltung und Ergänzung der hierbei erforderlichen Geräte, Rehrmaschinen, Schlammwagen usw.	3 745 000	800 000	941 140	77	Die Positionen 21, 22, 27, 31 u. 32 sind untereinander deckungsfähig.
21. Besprengen der Straßen	76 000	15 000	14 860	95	
22. Erstattung des Aufwandes für Bedienung des Autosprengwagens an Abschnitt 19	55 000	55 000	—	—	
23. Wasserzins für Straßenbesprengungen an Abschnitt 63	24 000	9 000	6 500	—	
24. Erstattung (anteilig) der Anschaffungskosten des Autosprengwagens — 2. Rate — an die Erneuerungsrücklage	*) 10 000	10 000	—	—	*) Zu Pos. 24 Die rd. 100 000 ℳ betragenden Anschaffungskosten sollen in 5 Jahren durch Einstellung in den Haushaltsplan Abschn. 18 — Müllbeseitigung — und 38 A — Tiefbauamt — mit je 10 000 ℳ in einer „Erfahrücklage für den Automüllwagen“ angeammelt werden.
25. Instandhaltung des Autospreng- und Automüllabfuhrwagens	17 500	—	—	—	
26. Beseitigung von Schnee und Streuen bei Glätte	785 000	300 000	181 750	50	
27. Wasserzins für Kanalspülung an Abschnitt 63	7 000	2 500	1 500	—	
28. Unterhaltg. u. Ergänzung d. Baugeräte für Straßenherstellungen	160 000	53 000	49 150	04	
29. Unterhaltung u. Ergänzung der Baugeräte für Schleusenbauten	33 500	13 000	7 480	11	
30. Instandhaltung u. Reinigung der Kommunikationswege usw.	276 000	66 000	68 111	39	
31. desgl. der Brücken, Ufermauern und Geländer	50 000	82 000	44 995	70	
32. desgl. des Elsterflusses und der Bäche	30 000	21 000	**)	—	***) 1920 keine Ausgaben, da Flußbau verschoben.
33. Erneuerung des Drahtgewebes des eisernen Geländers längs der Elster an der Holbeinstraße zwischen „Am unt. Bahnhof“ und Gößelbrücke	—	10 000	—	—	
Seitenbetrag	10 805 307	3 489 097	2 878 604	48	

Abschnitt 38. A. Tiefbauamt.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	<i>M</i>	<i>M</i>	(1./1. 20—31./3. 21) <i>M</i> <i>S</i>		
Übertrag	1 174 980	457 280	537 655	78	
Seitenbetrag	1 174 980	457 280	537 655	78	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./4. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Übertrag	10 805 307	3 489 097	2 878 604	48	
— Herstellen von Fundamenten auf der Friedrich August-Brücke zur Aufstellung von 4 Lichtmasten	—	—	7 800	—	
34. Ausbesserungen an der Friedrich August-Brücke	220 000	—	17 500	—	
35. Sicherheitsvorkehrungen, wie Schutzstangen, Räumungen usw., die an Plätzen, Straßen und Privatgrundstücken im öffentl. Interesse getroffen werden	1 500	1 000	954	60	
— Ausbesserung und teilweise Erneuerung der Rauchschutztaseln an der Eisenbahnüberbrückung im Zuge der Pausaer Straße	—	3 000	—	—	
36. Räumung des Elsterbettes, des Milmes- und Syrabaches usw.	47 000	8 000	6 145	55	
37. Beseitigung von Anschwemmungen in der Elster	65 000	29 000	11 933	—	
38. Räumung u. Unterhaltg. d. Mühlgrabens, einschl. d. Elsterwehres	60 000	12 000	9 283	60	
— Beschaffung von 3 Eisbrechern für das große Elsterwehr	—	30 000	—	—	
— Umbau der Schützentaseln des Mühlgrabeneinlaufs	—	—	4 881	20	
39. Instand- und Offenhaltung der Betriebswasserkanäle	49 000	11 000	8 440	40	
40. Instandhaltung der Schleusen	132 000	36 000	26 385	65	
41. Instandhaltung und Neubeschaffung der Straßensinkkästen	88 000	20 000	18 165	70	
42. Unterhaltung und Ergänzung von Schläuchen und Geräten für Schleusenreinigung	27 000	12 000	6 986	75	
43. Reinigen der Schleusen	285 000	*) 90 000	65 136	60	
44. Reinigen der Sinkkästen	358 000	120 000	82 799	20	
45. Beschaffung u. Unterhaltung wasserdichter Kanalanzüge u. Stiefel	4 000	4 000	1 141	60	
46. Instandhaltung der Lokomobile und der Pumpen	300	200	75	20	
47. a) Geräte und Löhne bei Hauschleusenpülungen	39 000	13 000	15 078	45	S. Nr. 3 der Einnahme.
b) Wasserzins	1 200	1 000	541	50	
48. Fußwegherstell. nach den besond. Beschluß. d. städt. Körperschaft.	7 500	1 500	—	—	Die nichtverbr. Mittel werden der Kasse f. Pflasterungen überwiesen.
49. Pflasterung von Straßenübergängen	1 500	500	500	—	
— Umpflasterung der Hofer Straße zw. Anger u. Rinnelbergweg	—	200 000	—	—	
50. Für Grundstücksbesitzer verlagsweise auszuführende Pflasterungen, Herstellung von Einfahrten usw.	30 000	30 000	30 734	78	S. Nr. 2 der Einnahme.
51. Berechnungsgeld für Anschaffung v. Baubedürfnissen für Tiefbau	500 000	100 000	85 945	90	S. Nr. 6 der Einnahme.
52. Pachtgelder usw. für städtische Lagerplätze usw.:					
a) Pachtzins für das Bauhofgrundstück an der Pausaer Straße an Abschnitt 58	5 000 ₰	8 300	2 153	20	
b) bauliche Unterhaltung desselben	2 000 „	1 970	—	—	
c) außerordentlicher Bauaufwand:					
1. Vorrichten d. Küchen im Erd- u. 1. Obergeschoß	800 ₰				
2. 1 neuen Badeofen für das gemeinschaftliche Bad im Kellergeschoß	2 200 „				
3. Erneuerung des Pappdaches eines Bretterschuppens	1 000 „	4 000 „			
d) Heizungsaufwand	3 500 „	3 000	—	—	
e) elektr. Beleuchtung	700 „	600	—	—	
f) Wasserzins	300 „	300	—	—	
g) Entschädigung für Unterhaltung, Bedienung usw. der Gleisanlage des städtischen Bauhofs an der Pausaer Straße	4 500 „	3 500	336	15	
h) Pachtgeld für einen Lagerplatz an der Forststraße	*) 1 000 „	100	100	—	*) An Abschnitt 58.
i) Pachtgeld für einen Lagerplatz an der Albert- u. Kaiserstraße	200 „	50	50	—	
k) Pachtgeld für einen Lagerplatz an der Scharnhorststraße	100 „	100	100	—	
l) Pachtgeld für 1 Lagerplatz im Grundstück hinter der Superintendentur zur Besoldungskasse d. Johanniskirche	** 600 „	360	360	—	**) Außerdem 400 ₰ bei Abschnitt 63 — Wasserwerk —
— Pachtgeld für bahnamtl. Gelände an der Reichenbacher Str.	— „	—	6	75	
m) Pachtgeld für einen Lagerplatz an der Albertstraße an die Schlachthofskasse	75 „	8	8	—	S. Nr. 11 der Einnahme.
n) Pachtgeld für Lagerplatz an der Diesterwegstraße	600 „	600	—	—	
o) dergl. an der Hofer Straße	75 „	75	—	—	
p) „ „ Heubnerstraße	300 „	300	—	—	
q) „ „ Ecke der Jöhniger- und Chamissostraße	60 „	60	—	—	
r) „ „ in Chrieschwitz	25 „	25	—	—	
s) „ „ an der Trockentalstr. an Bürgerasyl-Stiftungskasse	50 „	50	—	—	
t) „ „ für Reichstr. 57	20 „	—	—	—	
	23 105	(14 098)	(3 114)	10)	
— Auswechslung der Anschlußgleisweiche nach dem städt. Bauhof	—	—	21 600	—	
53. Entschädigung für Benutzung des sogenannten Schulweges zwischen Süd- und Ostvorstadt	200	200	200	—	
54. Beschaffung von Dienstmützen für Straßenaufseher (1500 ₰) und Vorarbeiter (400 ₰)	1 900	1 650	20	—	
Seitenbetrag	12 746 512	4 227 245	3 303 968	26	

Abchnitt 38. A. Tiefbauamt.
B. Vermessungsamt.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	M.	M.	M.		
Übertrag	1 174 980	457 280	537 655	78	
	1 174 980	457 280	537 655	78	
20. Zuschuß	11 781 782	3 902 062	2 860 279	44	
Summe der Einnahme	12 956 762	4 359 342	3 397 935	22	
B. Vermessungsamt.					
1. Gebühren für Vermessungs- und Zeichenarbeiten auf Kosten Dritter und Erlös aus Plänen	20 000	20 000	8 442	62	
2. Erstattung der Vermessungskosten und Rückzahlung der Auslagen für nachstehend nicht aufgeführte städt. Geschäftsstellen	85 000	5 000	—	—	
3. aus Abschnitt 1 — Vertreterkosten bei Beurlaubung und Krankheit der städt. Telefonisten —	7 000	—	—	—	
4. aus Abschnitt 2J — Steueramt —	7 000	2 000	1 414	70	
5. " " 11A — Stadterweiterungsamt —	25 000	25 000	25 000	—	
6. " " 11B — Baupolizeiamt —	5 000	6 000	541	95	
7. " " 38A — Tiefbauamt	5 000	5 000	230	15	
8. " " 58 a) für Verwaltung des städt. Grundbesitzes	8 000	8 000	4 924	80	
b) " Vermessungsvorarbeiten bei Anlegung neuer Siedelungen	—	5 000	—	—	
9. " " 59 a) für Verwaltung des Grundbesitzes	5 000	6 000	6 000	—	
b) " Vermarkung desselben 3. Rate	25 000	25 000	7 300	—	
10. " " 60 — Gaswerke —	500	500	740	—	
11. " " 63 — Wasserwerk —	2 000	1 500	1 836	95	
12. aus der Straßenbaukasse, Vermessungsarbeiten bei Straßenherstellungen	20 000	20 000	—	—	
13. Erstattung auf Versicherungsbeiträge	12 000	5 600	5 697	60	S. Nr. 5/6 der Ausgabe.
14. Erlös aus Altmaterial	250	—	—	—	
15. dergl. aus der Anfertigung von Lichtpausen	30 000	10 000	—	—	
16. aus Abschnitt 38 C — Überschuß der Wetterwarte —	300	—	—	—	
— aus der Anleihe: Anlegung eines Flugplatzes	—	50 000	—	—	
— " " " : Siedelung Neundorf	—	10 000	—	—	
— " " " : Elsterberichtigung	—	25 000	—	—	
— aus Abschnitt 1 — allgemeine Aufschriften in den öffentlichen Gebäuden —	—	—	4 648	70	
— Verschiedene Einnahmen	—	—	35	30	
	257 050	229 600	66 812	77	
17. Zuschuß	952 195	277 241	407 535	99	Vom Zuschuß entfallen: 30 v. H. auf die Fortführung der Neumessung, 25 v. H. auf die Höhenaufnahme, 45 v. H. auf die Verwaltung.
Summe der Einnahme	1 209 245	506 841	474 348	76	

Abchnitt 38. A. Tiefbauamt.
B. Vermessungsamt.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	M	M	M	h	
Übertrag	12 746 512	4 227 245	3 303 968	26	
55. Beschaffung von Schutzkleidung für städtische Arbeiter	1 500	879	—	—	Beschl. der städt. Körperschaften vom 30. 6. und 15. 7. 21.
56. Unvorhergesehener Bauaufwand	10 000	10 000	421	95	
— Herstellung eines Unterstandes zur Unterbringung des Autosprengwagens auf dem Hofe der Feuerwache und Beschaffung zweier Benzinfässer	—	13 600	—	—	
57. Aufwand für Halten zweier Wachhunde in den Bauhöfen	1 250	614	130	75	Einschl. Steuer.
58. Instandhaltung des Feldbahngleises und der Loris	3 000	—	—	—	
59. Aufwand für Benutzung des staatlichen Lastkraftwagens	180 000	90 000	73 190	16	S. Nr. 16 der Einnahme.
— Rückzahlung für Ausbesserung der Straßberger Straße zwischen Konradstraße und Straßberger Kommunikationsweg und des Straßberger Kommunikationsweges bis zur Straßberger Flurgrenze an die Betriebszuschußkasse, Restzahlung	—	7 204	20 000	—	
60. Vermessungsarbeiten durch das Vermessungsamt an Abschn. 38 B	5 000	5 000	224	10	
61. Hilfsarbeiten außerhalb der Dienstzeit	1 500	1 000	—	—	
62. Beschaffung und Unterhaltung der Straßenschilder	4 000	2 000	—	—	
63. Reinigen derselben	1 500	800	—	—	1920 bei Abschnitt 10 eingestellt.
64. Umsatzsteuer	1 500	500	—	—	
65. Verfügungssumme des Bauausschusses und des Stadtbaurates	1 000	500	—	—	
Summe der Ausgabe	12 956 762	4 359 342	3 397 935	22	
B. Vermessungsamt.					
1. Beamtenbefoldungen	443 000	185 000	164 071	50	
2. Erstattung auf die Beamtenegehälter usw. des Stadtbauamtes an Abschnitt 37	17 000	7 000	3 500	—	
3. Angestelltenbefoldungen	242 000	86 000	83 441	55	
4. Löhne für die Vermessungsgehilfen	410 700	156 000	168 078	90	
5. Angestelltenversicherungsbeiträge	3 000	1 600	359	10	
6. Versicherungsbeiträge für techn. Hilfsarbeiter und Vermessungsgehilfen	20 000	10 000	11 247	98	
7. Versicherung des Personals gegen Unfälle	150	150	135	65	
8. Mitgliedsbeitrag für den Arbeitgeberverband sächs. Gemeinden an Abschnitt 5	220	134	19	—	
9. Reichs- (3000 M) an Abschn. 1 und städt. (1875 M) Fernsprechanchlüsse an Abschn. 62	4 875	1 462	1 349	06	
10. Umsatzsteuer	300	300	—	—	
11. Wegeentschädigung für die Vermessungsgehilfen, Reisekosten usw., sowie Rückzahlung der Verläge für Fahrten mit der Straßenbahn und sonstigen Beförderungsmitteln	10 000	12 000	3 079	55	
12. Beschaffung und Ergänzung von Meß- und Zeichengeräten, sowie von Markierungsgegenständen	5 000	5 000	3 862	40	
13. Allgemeiner Geschäftsaufwand (Beschaffung v. techn. Papieren, Vordrucken, techn. Zeitschriften, Büchern usw.)	3 000	3 000	4 001	37	
14. Auslagen bei Erledigung von Anträgen städtischer Geschäftsstellen und für Dritte	25 000	10 000	1 202	70	Wird unter Nr. 1—12 der Einnahme zurückerstattet.
15. Ergänzung und Neudruck des Kartenwerkes	5 000	2 000	10 000	—	
— Feinnivellement der Stadtflur Plauen	—	—	20 000	—	
— Beschaffung einer elektrischen Lichtpaus-Maschine	—	25 000	—	—	Einmalig.
16. Unkosten bei Anfertigung von Lichtpausen (Arbeitslöhne, elektr. Kraft, Zählermiete, techn. Papiere, Ersatzteile usw.)	20 000	—	—	—	
— Rückzahlung der in den Jahren 1919 und 1920 für die Neuvermessung des inneren Stadtgebiets noch aufgewendeten, aus der Betriebszuschußkasse vorschußweise bestrittenen Kosten an diese Kasse	—	2 195	—	—	
Summe der Ausgabe	1 209 245	506 841	474 348	76	

Abschnitt 38. C. Wetterwarte.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20) — 31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
C. Wetterwarte.					
1. Abgabe von Wetterkarten	300	300	262	55	Der Staatszuschuß besteht in der gebührenfreien Übermittlung der Sammeltelegramme über die meteorologischen Vorgänge bei den europäischen Wetterdienststellen (720 ℳ).
2. Gutachten und Berichte	500	500	94	—	
3. Beiträge der Zeitungen für die täglichen Wetterberichte	3 000	—	—	—	
	3 800	800	356	55	
— Zuschuß	—	1 916	1 341	36	
Summe der Einnahme	3 800	2 716	1 697	91	

Zusammenstellung zum Abschnitt 38.

Abschnitt	Einnahme	Ausgabe	Zuschuß	Zuschuß	Zuschuß	
	1922	1922	1922	1921	1920	ℳ
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
A. Tiefbauamt	1 174 980	12 956 762	11 781 782	3 902 062	2 860 279	44
B. Vermessungsamt	257 050	1 209 245	952 195	277 241	407 535	99
C. Wetterwarte	3 800	3 800	—	1 916	1 341	36
Summe	1 435 830	14 169 807	12 733 977	4 181 219	3 269 156	79

Abschnitt 38. C. Wetterwarte.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	M	M	M	h	
C. Wetterwarte.					
1. Leitung des Wetterdienstes	300	300	300	—	
2. Vergütung an 2 Beobachter für ihre Tätigkeit außerhalb der Dienstzeit	600	600	600	—	
3. Bedienung der Regenmesser (Bauhof u. Chrieschwitzer Schule)	100	100	65	—	
4. Beitrag zu den Kosten der Reichsfernsprechanlage an Abschn. 1	750	216	—	—	
5. Allgemeiner Geschäftsaufwand (Wetterberichte, Druckereibetrieb, Instandhaltung der Instrumente, Postgelder, Hochwassernachrichtendienst usw.)	750	500	692	91	
6. Wetterkartenvordrucke	1 000	1 000	40	—	
7. Überschuß zum Abschnitt 38 B — Vermessungsamt —	300	—	—	—	
Summe der Ausgabe	3 800	2 716	1 697	91	

Abchnitt 39. Öffentliche Anlagen.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	M	M	M		
Abchnitt 39. Öffentliche Anlagen.					
1. Erlös aus gefällttem Holze und aus verkauften Pflanzen, sowie Schadenersatzleistungen für umgefahrene und beschädigte Straßenbäume und sonstige Einnahmen	1 000	500	3 275	25	
2. Pachtzins für die Eisbahn auf dem Teiche des Stadtparkes	400	200	441	10	
— Erlös für Fische aus dem Stadtparkteiche	—	10 350	—	—	
3. dergl. aus der Grasnutzung der öffentlichen Anlagen	3 200	2 500	100	—	
4. Pachtzins für ein Stück Land von Parz. 2038	120	—	—	—	
5. Erstattung auf Versicherungsbeiträge für die Arbeiter	12 000	4 000	3 335	05	
	16 720	17 550	7 151	40	
(Zuschuß	688 918	196 410	168 911	80	
Summe der Einnahme	705 638	213 960	176 063	20	

(Zuschuß

Summe der Einnahme

Abschnitt 39. Öffentliche Anlagen.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1. 1. 20—31. 3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Abschnitt 39. Öffentliche Anlagen.					
1. Beamtenbesoldungen	112 000	44 000	40 631	55	
2. Erstattung auf die Gehälter der Beamten und Hilfskräfte der Kanzlei des Bauamts an Abschnitt 37	20 000	12 800	6 500	—	
— dergl. auf die Löhne nichtständiger Hilfskräfte an denselben Abschnitt	—	—	3 500	—	Ḃ. jetzt unter Nr. 2.
3. Ruhestandsunterstützungen an Arbeiter und deren Hinterbliebene an Abschnitt 4	1 604	—	—	—	
4. Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge	20 000	7 200	7 453	80	
5. Mitgliedsbeitrag für den Arbeitgeberverband Sächsischer Gemeinden an Abschnitt 5	204	120	10	—	
6. Umsatzsteuer	500	100	—	—	
7. Straßenbahn-Dienstfahrkarten	250	120	55	50	
8. Städt. Fernsprechanchlüsse an Abschnitt 62	625	460	400	—	
9. Schreib- und Zeichenstoffe, Drucksachen, Fachzeitschriften usw.	500	400	213	20	
10. Unterhaltung der Stadtgärtnerei	2 300	900	525	90	
11. Heizungsaufwand für dieselbe	3 200	1 000	694	50	
12. Ersatz und Erweiterung der Frühbeete in der Stadtgärtnerei	600	500	424	40	
13. Unterhaltung der Anlagen:					
a) Anlagen innerhalb der Stadt	365 550 ₰	93 500	82 097	35	
b) Unterhaltung des Bärensteins und Bismardhains	7 545 „	2 000	1 763	55	
c) desgl. der Kunzhöhe	1 400 „	350	—	—	
d) desgl. der Freihelpöhlanlagen	7 950 „	2 000	966	20	
e) desgl. der Rodelbahn daselbst	315 „	50	—	—	
f) desgl. der Reusaer Waldanlagen	7 580 „	2 200	1 334	25	
g) desgl. des Stadtparks mit Kaiser Wilhelm-Hain	79 950 „	18 000	14 996	20	
h) Umpflanzung des Sängerksteinsteins	6 100 „	—	—	—	
i) Unterhaltung der Kemmleranlagen	1 350 „	350	859	95	
k) desgl. des Reusaer Schlossparks	1 175 „	300	—	—	
l) desgl. der Wiesen und Teiche	275 „	50	—	—	
m) desgl. der Kinderspielplätze	5 300 „	1 025	904	50	
	484 490	(119 825)	(102 922)	—	
14. Unterhaltung der Baumpflanzungen an Straßen und Plätzen	34 100	9 000	8 408	45	
15. Baumpflanzung Straße 5 der Siedelung Neundorf	7 750	—	—	—	
16. Unterhaltung der Baugeräte	4 830	1 200	1 063	90	
— Verlegung eines Weges im Freihelpöhl	—	1 800	—	—	
— Untermauerung eines Felsblockes in den Bärensteinanlagen	—	800	—	—	
— Errichtung einer Stangenschanke zur Trennung der Eisbahn des Tennerateiches	—	150	—	—	
— Einbau einer Abflavvrrichtung im Stadtparkteich und Beseitigung der Unkrautwucherung im Teiche	—	8 000	—	—	Bemilligt lt. Beschluß der städt. Körperschaften vom 18. 4. bezw. 6. 5. 21.
17. Futter für das Geflügel im Teiche des Stadtparkes	200	100	—	—	
18. Befegung des Stadtparkteiches mit Saßfischen	800	—	—	—	
19. Streichen von Bänken in den Anlagen (30 Stück)	1 800	600	525	—	
20. Pachtzinsen:					
a) Baumschulengrundstück an Abschnitt 59	500 ₰	500	70	—	
b) Gärtnereigrundstück an Abschnitt 25	15 „	15	15	—	
	515	(515)	(85)	—	
21. dergl. für Benugung von Teilen der Flurstücke 1779 u. 1801 für die Gärtnerei 1000 ₰ an Abschnitt 58 und für 2038 100 ₰ an Abschnitt 61	1 100	1 100	—	—	Ḃ. Nr. 4 der Einnahme.
22. Zins für Wasserverbrauch beim Besprengen der Anlagen und für den Isidore Schmidt-Brunnen an Abschnitt 63	8 000	3 000	2 500	—	
23. Bedienung des Isidore Schmidt-Brunnens	120	120	120	—	
24. Beschaffung von Kränzen zur Schmückung der Denkmäler	150	150	30	—	
Summe der Ausgabe	705 638	213 960	176 063	20	

Abchnitt 40. Öffentliche Beleuchtung.
„ 41. Kraftwagenverkehr.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20) — 31./3. 21)	
	„	„	„	„	
Abchnitt 40. Öffentliche Beleuchtung.					
1. Straßenbeleuchtung mit Gas: 350 000 cbm je 3 „ 95 „	1 382 000	420 000	90 523	50	Erhöhung infolge Verbesserung der Straßenbeleuchtung, sowie Gaspreiserhöhung.
— Verbrauch der Bedürfnisanstalten	—	*) —	5 444	50	*) Von 1921 ab bei Abchnitt 13 — Gesundheitsamt — nachgewiesen.
2. Beleuchtungsgegenstände:					
a) Brenner und Brennerteile	6 500 „				
b) Glühkörper, einschl. Steuer	40 000 „				
c) Schutzgläser	8 000 „				
d) Zylinder	8 400 „				
e) sonstige Ersatzteile	10 000 „				
	72 900	22 000	9 778	60	Erhöhung der Löhne und Materialpreise.
3. elektrische Straßenbeleuchtung:					
a) Stromverbrauch einschl. Zählermieten (50 000 Kilowattst.)	325 000 „				
b) Bedienung	*) — „				
	325 000	130 600	96 352	45	*) Fällt wegen Einrichtung der Fernschaltung weg.
4. Prüfung und Instandhaltung der elektrischen Beleuchtungsanlagen einschl. Lampenersatz	35 000	17 500	15 337	15	Erhöht infolge Lohn- und Materialpreiserhöhung.
5. Kosten für Beleuchtung der Uhren an der Paulus- und Markuskirche (1300 Kilowattstunden)	8 450	3 700	2 518	05	Erhöht infolge Strompreiserhöhung.
6. Verschiedene Ausgaben	750	700	—	—	
Summe der Ausgabe	1 824 100	594 500	219 954	25	
Abchnitt 41. Kraftwagenverkehr.					
Unterstützung der staatlichen Kraftwagenlinien im Vogtlande:					
1. Verzinsung und Tilgung des Bauaufwandes der Wagenhalle in Plauen an Abchnitt 7 und zwar:					
a) Zinsen für 67 567 „ 62 „ Restschuld zu 4 1/2 v. H. an Anleihe XI	3 040 „				
b) 1 1/2 v. H. Tilgung der 69 700 „ betragenden urspr. Schuld an denselben Abchnitt	1 130 „				
	4 170	4 176	4 182	—	
2. Unterhaltungsaufwand für die Wagenhalle, einschl. Grundsteuer und Gebäudeversicherungsbeiträge	2 000	1 500	1 148	66	
3. Reinigung des Fußweges an Abchnitt 38 A	300	120	—	—	
4. Außerordentlicher Bauaufwand:					
a) Anbringen von Eisenverstärkungsplatten an die Rahmen der Einfahrtstore	560 „				
b) Anbringen von 16 eisernen Torabweisern	800 „				
c) Anbringen von 8 starken Eisenhaken mit Ösen zur Befestigung der Torflügel	80 „				
d) Anbringen von Holzschuhleisten an 2 Toren der Innenseite	100 „				
e) Prüfung der Blitzableitungsanlage	120 „				
f) Verlegen und Instandsetzung der Einfriedigung (Bretterplanke)	1 850 „				
	3 510	7 250	1 202	61	
5. Verzinsung und Unterhaltung für die Wagenhallen in Eibenstein und Rodewisch (anteilig)	3 000	3 000	2 567	54	
6. Mietzins für die Unterstellhalle der Linie Plauen—Treu—Lengsfeld in Lengsfeld	340	500	—	—	
Summe der Ausgabe	13 320	16 546	9 100	81	
Abchnitte 42 und 43 z. 3t. frei.					

Abchnitte 42 und 43 z. 3t. frei.

Abschnitt 44. Realgymnasium.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (L./A. 20—31./B. 21)		
	₤	₤	₤	₤	
Abteilung VIII. Unterrichtswesen.					
Abschnitte 44 bis mit 50.					
Abschnitt 44. Realgymnasium.					
1. Schulgeld:					
a) 458 Schüler nach 600 ₤ = 274 800 ₤			168 800		
b) 31 " " 750 " = 23 250 "			18 000		
c) 48 " " 900 " = 43 200 "			34 200		
d) 2 Reichsausländer " 1500 " = 3 000 "			600		
	344 250	(221 600)	171 600	—	
2. Aufnahme- und Abgangsgebühren	6 000	4 100	3 000	—	S. Nr. 24c der Ausgabe.
3. Beiträge zur Schülerbücherei	2 040	2 064	1 100	—	
4. Zuflüsse aus verschiedenen Kassen	1 684	1 684	1 384	03	
5. Erstattung auf Vergütung für eine nichtständige Hilfskraft aus Abschnitt 45	24 155	7 771	7 137	25	S. Nr. 6 der Ausgabe.
6. Erstattung auf Miete und Heizung für Dienstmietwohnung	1 190	1 190	1 190	—	
7. Mietzins für die Heizwohnung	1 220	*) 1 220	949	50	*) Einschl. Heizung.
8. Erstattung vom Rektor für Mitbenutzung d. Reichsfernsprechers	540	540	352	50	
9. Erstattung auf Versicherungsbeiträge (153 ₤ von der Hausmeistersfrau und 799 ₤ von der Schreibkraft)	952	—	—	—	S. Nr. 26f der Ausgabe.
10. Verschiedene Erstattungen	2 700	1 000	4 938	85	
11. Staatszuschuß	420 000	215 000	240 000	—	
Seitenbetrag	804 731	456 169	431 652	13	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abteilung VIII. Unterrichtswesen.					
Abschnitte 44 bis mit 50.					
Abschnitt 44. Realgymnasium.					
1. Befoldungen	2 270 270	782 872	730 683	95	
2. 28 wissenschaftliche Überstunden je 1200 ℳ	33 600	9 600	2 402	60	
3. Schwimmunterricht	630	400	—	—	
4. Vertretung erkrankter und beurlaubter Lehrer	2 000	1 000	1 740	—	
5. Probe- und Umzugskosten	1 000	1 000	2 620	60	
6. Vergütung für eine nichtständige Hilfskraft	48 310	15 542	14 274	50	1/2 wird von Oberrealschule erstattet, f. Einn. Nr. 5.
7. Befoldung dem Hausmeister	41 030	15 531	14 339	25	
8. Vertretung desselben	300	300	332	60	
9. Verzinsung und Tilgung an Abschnitt 7:					
a) Zinsen für 519 367 ℳ 50 % Restschuld, Anl. 10,1	18 178	—	—	—	
b) " " 196 963 " 32 " " " " 10,2	7 879	—	—	—	
c) " " 4 433 " 90 " " " " 11	200	—	—	—	
d) Tilgung nach 615 000 " — " urspr. Schuld, " 10,1	12 577	—	—	—	
e) " " 231 327 " 60 " " " " 10,2	4 603	—	—	—	
f) " " 4 573 " 82 " " " " 11	74	—	—	—	
	43 511	43 520	43 518	49	
10. Reinigungsaufwand, einschl. Kinderzulagen	82 000	34 400	30 586	52	
11. Beitrag für Vereinnahmung der Steuern an Abschnitt 2	20 392	20 595	5 242	—	
12. Verwaltungskostenbeitrag an Abschnitt 2	6 850	7 000	400	—	
13. dergl. an die Schulkasse, Abschnitt 50	16 580	12 500	—	—	
7 406 ℳ für Vereinnahmung der Schuldgelder, 9 174 " Beitrag zu den Gehältern der Schulamtsbeamten S. w. o.					
14. Vergütung dem Schularzt	1 110	1 032	375	—	
15. Bauaufwand:					
a) Unterhaltung der Gebäude sowie der dem Schulbetriebe dienenden Anlagen und Einrichtungen	12 500	—	—	—	
b) Unterhaltung der Baum- und Strauchpflanzungen usw.	250	—	—	—	
	12 750	10 200	11 067	52	
16. Außerordentlicher Bauaufwand:					
a) Linoleum bohren und Holzböden ölen	7 500	—	—	—	
b) Räumung der Klärgruben	1 300	—	—	—	
c) Streichen der Essenhüte und sämtl. Zinkrinnen	1 500	—	—	—	
d) 350 m Schneefang mit Rostschutzfarbe streichen	1 000	—	—	—	
e) Kieferne Laufbretter und Pfostenwände der Dachfenster mit Carbolineum streichen	1 500	—	—	—	
f) Wandflächen der Warmluftkammer des südl. Flügels mit Ölfarbe streichen, einschl. Rohre	2 500	—	—	—	
g) Sämtliche Grat- und Firstziegel mit Zementmörtel neu verstreichen	3 000	—	—	—	
h) Herstellung einer Nachwärmezelle zur Beheizung des Zimmers Nr. 57	2 300	—	—	—	
i) Vergrößerung der Sprunggrube	2 200	—	—	—	
	22 800	16 200	2 737	15	
17. Beaufsichtigung der elektrischen Anlagen	200	200	—	—	
18. Heizung (einschl. 32 400 ℳ Heizerlohn)	210 000	65 000	67 445	78	
19. Beleuchtung	10 500	8 750	7 136	10	
20. Wasserzins	4 500	2 500	1 297	75	
21. Fußwegreinigung an Abschnitt 38 A	3 620	1 540	—	—	
22. Geräte und Turnzeug:					
a) Unterhaltung	3 800	—	—	—	
b) Zur Verfügung des Rektors	100	—	—	—	
c) 40 Stück Tafellappen	200	—	—	—	
d) Anstrich von Wandtafeln	2 000	—	—	—	
e) Fußabstreichdecke von Leder	1 000	—	—	—	
f) Transport von Geräten nach dem neuen Lehrzimmer	200	—	—	—	
	7 300	7 680	4 124	45	
23. Schreibbedürfnisse, Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Geschäftsaufwand usw., einschl. Geschäftsaufwand des Rektors (400 ℳ) — einmalig 500 ℳ für ein neues Hauptbuch —	4 000	2 600	4 322	55	
24. Unterhaltung der					
a) Lehrmittel	7 400	6 350	3 506	45	a und b gegenseitig dedungsfähig
b) Lehrerbücherei	2 200	1 800	1 316	60	und übertragbar, c übertragbar.
c) Schülerbücherei	2 220	2 064	1 145	30	S. Nr. 3 der Einnahme.
	11 820	(10 214)	(5 968)	(35)	
Seitenbetrag	2 855 073	1 070 176	950 615	16	

Abchnitt 44. Realgymnasium.
" 45. Oberrealschule.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	₺	₺	₺	₺	
Übertrag	804 731	456 169	431 652	13	
	804 731	456 169	431 652	13	
12. Zuschuß	2 149 993	679 733	525 091	—	
Summe der Einnahme	2 954 724	1 135 902	956 743	13	
Abchnitt 45. Oberrealschule.					
1. Schulgeld:					
a) 338 Schüler nach 600 ₺	= 202 800 ₺				
b) 20 " " 750 "	= 15 000 "				
c) 40 " " 900 "	= 36 000 "				
d) 1 Reichsausländer "	1 500 "				
	255 300	164 200	105 100	—	
2. Aufnahme- und Abgangsgebühren	4 500	3 600	1 800	—	
3. Beiträge zur Schülerbücherei	1 596	1 536	700	—	S. Nr. 24c der Ausgabe.
4. Erstattung auf Miete und Heizung für Dienstmietwohnung	1 390	1 390	1 390	—	
5. Erstattung auf Beleuchtung und Geräteabnutzung durch die Volkshochschule aus Abschnitt 49	4 000	3 000	3 000	—	
6. Erstattung auf Verf.-Beiträge (153 ₺ von Hausmeistersfrau und 799 ₺ von der Schreibkraft)	952	—	—	—	S. Nr. 26f der Ausgabe.
7. Verschiedene Erstattungen	1 000	700	1 277	75	
Seitenbetrag	268 738	174 426	113 267	75	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	2 855 073	1 070 176	950 615	16	
25. Erlaß und Wegfall von Schulgeld (25 v. H. der Solleinnahme)	82 312	55 400	25 740	—	
26. Abgaben:					
a) Rücklage für Feuer-, Explosions-, Hagel- u. Einbruchschäden	3 306 ℳ				
b) Gebäudeversicherung	500 "				
c) Staatsgrundsteuer	20 "				
d) städtische Fernsprechanchlüsse an Abschnitt 62	1 900 "				
e) Ruhestandsunterstützungskasse	750 "				
f) Angestellten-, Invaliden- u. Krankenversicherungsbeiträge (276 ℳ für Hausmeistersfrau u. 1349 ℳ f. die Schreibkraft)	1 625 "				
g) Erstattung bei Diebstählen (an den städt. Haftpflichtfonds)	2 000 "				
	10 101	7 876	2 615	94	
27. Reichsfernprechananschluß (Hauptanschluß 560 ℳ, Neben- anschluß 468 ℳ, dazu Gesprächsgebühren 500 ℳ)	1 528	840	814	33	
28. Verschiedenes:					
a) Schulfeierlichkeiten	150 ℳ				
b) Aquarium	10 "				
c) Preise und Auszeichnungen	250 "				
d) Pachtzins für den Spielplatz	600 "				
e) Dienstreifen	1 200 "				
f) Beteiligung an auswärtigen Kurzen	3 000 "				
	5 210	1 310	2 484	50	
29. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	500	300	213	20	
Summe der Ausgabe	2 954 724	1 135 902	956 743	13	
Abschnitt 45. Oberrealschule.					
1. Besoldungen	1 703 000	612 800	567 992	30	
2. Vertretung erkrankter und beurlaubter Lehrer	2 000	1 000	2 076	—	
3. Leitung der Jugendspiele	1 040	200	150	—	
4. Schwimmunterricht	400	400	—	—	
5. Erstattung auf Vergütung für einen nichtständigen Hilfs- arbeiter an Abschnitt 44	24 155	7 771	7 137	25	
6. Ruhegehalt an Abschnitt 4	6 084	4 188	4 024	—	
7. Vergütung dem Schularzt (408 Schüler je 2 ℳ)	816	768	375	—	
8. Probe- und Umzugskosten	600	600	—	—	
9. Besoldung dem Hausmeister	49 610	20 057	18 227	75	
10. Vertretung desselben	300	300	228	95	
11. Reinigungsaufwand einschl. Kinderbeihilfen — 1000 ℳ —	58 500	32 670	28 357	50	
12. Beitrag für Vereinnahmung der Steuern an Abschnitt 2	20 548	16 713	3 790	—	
13. Verwaltungskostenbeitrag an denselben Abschnitt	5 036	6 000	400	—	
14. dergl. an die Schulkasse, Abschnitt 50	12 190	10 000	—	—	
5 446 ℳ für Vereinnahmung der Schulgelder, 6 744 „ Beitrag zu den Gehältern der Schulamtsbeamten Se. w. o.					
15. Bauaufwand:					
a) Unterhaltung der Gebäude, sowie der dem Schulbetrieb dienenden Anlagen und Einrichtungen	10 000 ℳ				
b) Unterhaltung der Baum- und Strauchpflanzungen usw.	250 "				
	10 250	7 700	5 024	78	
16. Außerordentlicher Bauaufwand:					
a) Vorrichten der Fluren im Erd-, 1. und 2. Obergeschoß nebst Treppenaufgängen	12 500 ℳ				
b) Vorrichten der beiden Aborte, sowie des Mädchenabortes im Erdgeschoß	2 400 "				
c) Herstellen einer Türenöffnung für den Kohlen- und Kokschuppen	1 500 "				
d) Instandsetzung der Verdunkelungseinrichtung im Physik- zimmer	1 500 "				
e) Anbringen einer elektrischen Lampe mit Pendel im Vor- bereitungszimmer für Physik	400 "				
zu übertragen	18 300 "				
Seitenbetrag	1 894 529	721 167	637 783	53	

Zu 26 f: S. Nr. 9 d. Einnahme.

Abschnitt 45. Oberrealschule.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>h</i>	
Übertrag	268 738	174 426	113 267	75	
	268 738	174 426	113 267	75	
8. Zuschuß	1 889 593	684 917	625 132	97	
Summe der Einnahme	2 158 331	859 343	738 400	72	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	„	„	„	„	
Übertrag	1 894 529	721 167	637 783	53	
Übertrag 18 300 „					
f) Umändern eines einfachen elektr. Lichtpendels über dem Experimentiertisch im Physikzimmer in ein solches mit Zueinrichtung	300 „				
g) Anbringen einer elektr. Mittenbeleuchtung im Chemie- und im Physikzimmer je 500 „	1 000 „				
h) Verlegung der elektr. Akkumulatoren-Batterie vom Physik- und Chemiezimmer nach dem vorm. Flurhaupteingangsraum im Erdgeschoss	1 500 „				
i) Anbringen eines Dreiweghahnes für Wasser über dem Versuchstisch im Chemiezimmer	600 „				
k) Verlegung der elektr. Drahtleitung nach dem Experimentiertisch im Chemiezimmer	400 „				
l) Einbau eines elektr. Entlüfters (Ventilators) im Chemiezimmer	2 500 „				
m) Olen sämtlicher Fußbodendielen	5 700 „				
n) für Unterfangung der Treppenböschungsmauer durch Betonmauerwerk	1 500 „				
o) Ausbesserung der Einfriedigung am Gradstein und Hirtenweg	2 000 „				
	33 800	26 450	14 425	60	
17. Beaufsichtigung der elektrischen Anlagen	300	200	—	—	
18. Heizung (94 000 „), Heizerlohn (22 400 „) einschl. Kinderbeihilfe, Unterhaltung der Heizungsanlage (2 000 „)	118 400	34 500	26 969	77	
19. Beleuchtung, einschl. elektr. Licht im Physik- und Chemiezimmer	10 600	8 500	8 480	80	
20. Wasserzins	500	250	97	75	
21. Reinigung der Fußwege an Abschnitt 38 A	1 300	520	—	—	
22. Geräte und Turnzeug:					
a) Unterhaltung	3 000 „				
b) zur Verfügung des Rektors	150 „				
c) Außerordentliche Beschaffungen:					
1. Neuanstrich von Wandtafeln	400 „				
2. Beschaffung eines Feuerlöschapparates Minimax für das Chemiezimmer	750 „				
3. Beschaffung einer Sprungmatte aus Leder oder Kokosfasermasse, 1,20×1,50 groß	1 000 „				
4. Beschaffung verschiedener Turnspielzeuge	550 „				
	5 850	3 800	8 344	75	
23. Schreibbedürfnisse, Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Geschäftsaufwand usw., einschl. Geschäftsaufwand des Rektors (400 „) Einmalig für ein neues Hauptbuch 500 „	3 800	2 400	2 864	33	
24. Unterhaltung der					
a) Lehrmittel	10 500 „) a u. b gegenseitig deckungsfähig u. übertragbar, c übertragbar. S. Nr. 3 der Einnahme.
b) Lehrerbücherei	1 000 „				
c) Schülerbücherei	1 632 „				
	13 132	14 036	10 928	70	
25. Erlaß und Wegfall von Schulgeld (25 v. H. der Sollenahme)	63 825	41 050	26 275	—	
26. Abgaben:					
a) Rücklage für Feuer-, Hagel- und Einbruchschäden	1 040 „				
b) Gebäudeversicherung	390 „				
c) Staatsgrundsteuer	15 „				
d) Städtische Fernsprechanlüsse an Abschnitt 62	1 050 „				
e) Ruhestandsunterstützungskasse	450 „				
f) Angestellten-, Invaliden- und Krankenversicherungsbeiträge (276 „ für die Hausmeistersfrau u. 1349 „ f. d. Schreibkraft)	1 625 „				Zu 26 f: S. Nr. 6 d. Einnahme.
g) Erstattung bei Diebstählen (an den städt. Haftpflichtfonds)	2 000 „				
	6 570	4 970	942	14	
27. Verschiedenes:					
a) Schulfestlichkeiten	150 „				
b) Preise und Auszeichnungen	200 „				
c) Dienststreifen	1 200 „				
d) Abhaltung eines Schauturnens	300 „				
e) Pacht für Spielplatz usw.	375 „				
f) Beteiligung an auswärtigen Kursen	3 000 „				
	5 225	1 200	462	35	
28. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	500	300	826	—	
Summe der Ausgabe	2 158 331	859 343	738 400	72	

Abschnitt 46. Höhere Mädchenschule.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 46. Höhere Mädchenschule.					
1. Schulgeld:					
a) 390 Schülerinnen nach 600 ℳ	=	234 000	ℳ		
b) 15 " " 750 "	=	11 250	"		
c) 28 " " 900 "	=	25 200	"		
für Lateinunterricht 38 Schülerinnen je 200 ℳ	=	7 600	"		
		278 050	184 260	113 700	—
2. Aufnahme- und Abgangsgebühren		2 500	1 440	1 800	—
3. Beitrag zur Schülerinnenbücherei		1 732	1 752	800	—
4. Verschiedenes		300	300	18	—
					S. Nr. 18c der Ausgabe.
		282 582	187 752	116 318	—
5. Zuschuß		1 285 876	359 872	306 840	60
Summe der Einnahme		1 568 458	547 624	423 158	60

Abschnitt 46. Höhere Mädchenschule.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Abschnitt 46. Höhere Mädchenschule.					
1. Besoldungen	1 175 000	389 819	341 449	90	
2. 32 wissenschaftliche Überstunden (einschl. 1 Stunde für Verwaltung der Bücherei) je 1200 ₰	38 400	480			
3. 6 Fachüberstunden je 1040 ₰	6 240	—	8 142	—	
4. Entschädigung für Erteilung von Lateinunterricht (12 Stunden je 1200 ₰)	14 400	5 760			
5. Vertretung erkrankter und beurlaubter Lehrer	4 630	1 000	144	—	3 630 ₰ einmalig.
6. Probe- und Umzugskosten	1 000	1 000	887	90	
7. Entschädigung an den Schularzt	890	876	375	—	
8. Verwaltungskostenbeitrag an Abschnitt 2	6 196	6 000	200	—	
9. Beitrag für Vereinnahmung der Steuern an Abschnitt 2	10 796	8 785	1 349	—	
10. Verwaltungskostenbeitrag an die Schulkasse, Abschnitt 50 6 700 ₰ für Vereinnahmung des Schulgeldes, 8 298 „ Beitrag zu den Gehältern der Schulamtsbeamten S. w. o.	14 998	10 500	—	—	
11. Reinigungsaufwand (18 Zimmer) an die Schulkasse	34 000	14 915	13 000	—	
12. Heizung (75 000 ₰), Beleuchtung (7 000 ₰), Wasserzins (1 500 ₰) an dieselbe	83 500	26 670	23 850	—	
13. Mitbenutzung der 2. Höheren Bürgerschule an dieselbe (18 Zimmer)	12 708	12 000	12 000	—	
14. Instandhaltung und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen (einmalig 6 500 ₰ für Beschaffung eines Chemieschranks, 2 000 ₰ für versch. Turn- und Spielgeräte, 2 000 ₰ für versch. Geräte für den Nadelarbeitsunterricht, 300 ₰ für 1 Sandkasten, ferner Anstrich der Wandtafeln in den Zimmern 9, 21 und 30 (1 Seite mit Kästchen) — 300 ₰)	11 600	6 950	888	40	
15. Beaufsichtigung der elektr. Anlagen	250	200	—	—	
16. dringliche Ausbesserungen und Ergänzungen der Turn- und Spielgeräte (zur selbständigen Verfügung des Direktors)	100	100	—	—	
17. Schreibbedürfnisse und Geschäftsaufwand (einschl. 400 ₰ des Direktors)	3 300	2 400	2 181	65	Zu 18a f. die beiliegenden Akten über Lehrmittel, Bl. 35.
18. Unterhaltung der					
a) Lehrmittel	71 383 ₰	10 000	4 740	70	a u. b gegenseitig bedungsfähig und übertragbar, c übertragbar. S. Nr. 3 der Einnahme.
b) Lehrerbücherei	1 000 „	1 000	928	65	
c) Schülerinnenbücherei	1 780 „	924	480	60	
	74 163	(11 924)	(6 149)	95)	
19. Schulgelderlaß (25% der Solleinnahme)	69 512	46 065	11 370	—	
20. Fernsprechnebenanschluß an Abschnitt 62	625	230	—	—	
21. Verschiedenes:					
a) Schulfeierlichkeiten	150 ₰				
b) Preise und Auszeichnungen	200 „				
c) Dienstreisen	1 200 „				
d) Erstattungen bei Diebstählen (an städt. Haftpflichtfonds)	1 000 „				
e) Beteiligung an auswärtigen Kurten	3 000 „				
	5 650	1 650	1 170	80	
22. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	500	300			
Summe der Ausgabe	1 568 458	547 624	423 158	60	

Abschnitt 47. Gewerbeschule.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	₰	₰	1./4. 20—31./3. 21		
	₰	₰	₰	₰	
Abschnitt 47. Gewerbeschule.					
1. Schulgeld von					
a) 120 Schülern — einschl. 10 auswärtigen — der Tages- abteilung			22 274	₰	
b) 1700 Schülern der Lehrlingsabteilung			102 000	"	
c) 130 Schülerinnen der Frauenberufsabteilung			7 800	"	
d) 1000 Teilnehmern und Teilnehmerinnen an den frei- willigen Lehrgängen			52 000	"	
2. Zinsen	184 074	93 850	56 570	95	
a) Webeschulvorstandsstiftung (zur Beschaffung von Arbeits- stoffen)		45	50	—	
b) Stiftung des Innungsausschusses (für Auszeichnungen)		10	11	—	
c) Sparkassenbuch Nr. 323 963 (für Auszeichnungen)		42	47	43	
d) Stiftung des Gewerbevereins		36	40	—	
e) Stiftung der fr. Schneiderzwanngsinnung und der ehem. Schneiderinnung		25	—	—	
	158	(133)	(148)	43)	
3. Staatszuschuß	570 000	276 200	301 200	—	
— Entschädigung für Überlassung von Räumen an den Zeichner- fachkursus aus Abschnitt 48			8 400	—	Vom 1. 4. 1921 ab weggefallen.
4. Überlassung von Zimmern an Vereine usw.	500	—	—	—	
5. Lesegebühren für Benutzung der Schülerbücherei	500	—	—	—	
6. Erlös aus dem Verkauf von Haararbeiten, Vorbildern usw.	2 000	2 000	2 702	45	
7. Erstattung auf Versicherungsbeiträge (darunter 815 ₰ von Abschnitt 50 — Schulkasse —)	3 415	140	—	—	
8. Gebühren und Straf gelder	1 000	—	—	—	
9. Verschiedenes	350	350	689	75	
Seitenbetrag	761 997	372 673	369 711	58	

Vom 1. 4. 1921 ab weggefallen.

Seitenbetrag 761 997 372 673 369 711 58

Abschnitt 47. Gewerbeschule.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 47. Gewerbeschule.					
1. Befoldungen	1 480 000	484 699	450 513	83	Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. (*) Darunter 51 Stunden für etwaigen Mehrbedarf.
2. Entschädigung für Unterrichtserteilung an nebenamtl. Lehrer (450 Stunden je 1040 ℳ*)	468 000	265 000	209 126	25	
3. Vertretung erkrankter und beurlaubter Lehrer	7 800	2 650	2 561	—	
4. Überwachung von Straftunden	1 040	530	468	—	
— Verwaltung der					
a) Schülerbücherei	—	—	1 060	—	
b) allgem. Lehrmittel und Vorbilder	—	—	1 060	—	
c) naturwissenschaftl. Lehrmittel	—	—	530	—	
— Ruhestandsunterstützung an einen ehemal. nebenamtl. Fachlehrer	*) —	(—)	(2 650)	(—)	Vom 1. 4. 1921 ab infolge Gewährung von Pflichtstunden-ermäßigung weggefallen. *) 3. 11. 1921 gestorben.
5. Verzinsung und Tilgung der Schulden:					
a) Rückzahlung auf den zur Errichtung der Gewerbeschule bei der Stadtanleihe entnommenen Vorschuß von 238 805 ℳ 83 ¢	20 000	20 000	20 000	—	
b) Zinsen für die Restschuld von 56 806 ℳ zu 4 1/2 % an Abschnitt 7	2 556	3 456	4 356	—	
	22 556	(23 456)	(24 356)	(—)	
6. Beiträge:					
a) zum Besuche von Versammlungen	1 000	550	241	60	
b) zu Belehrungsreisen	3 000	1 500	247	20	
c) zu Schülerreisen mit unterrichtl. Zwecken	1 000	600	64	—	
	5 000	(2 650)	(552)	80	
7. Unterhaltung der					
a) Lehrer- und Klassenbücherei	2 000	500	360	40	a und b gegenseitig deckungsfähig u. übertragbar, c übertragbar. S. Nr. 5 der Einnahme.
b) Lehrmittel und Vorbilder	2 000	2 500	764	35	
c) Schülerbücherei	1 500	500	363	20	
8. Bedarf für die Lehrwerkstätten:	5 500	(3 500)	(1 487)	95	
a) Arbeitsmaterialien	42 000	15 450	11 990	46	Untereinander deckungsfähig und übertragbar.
b) Instandhaltung der Maschinen	4 000	800			
c) Instandhaltung und Ergänzung der Werkzeuge und Geräte	22 300	5 050			
Hierunter einmalig für größere Neuanschaffungen:					
1. für Buchbinder	480				
2. Buchdrucker und Schriftsetzer	3 713				
3. Friseur	675				
4. freiw. Lehrgang für Friseur	2 100				
5. Klempner	375				
6. Maler	375				
7. Schlosser	570				
8. Schuhmacher	5 500				
9. Tischler	608				
10. Modellierer	750				
11. Holzschnitzer	3 375				
12. Former, Gießer, Modelltischler	428				
	18 949				
	68 300	(21 300)	(11 990)	46	
9. Bedarf für den naturwissenschaftlichen Unterricht	19 244	3 778	3 131	95	
10. Beschaffung von Lehrmitteln für die Werkmeister-Abendschule	5 000	—	—	—	
11. Vergütung der Schreibkraft	33 277	12 024	10 797	50	
12. a) 1/2 Gehalt des Hausmeisters	27 405	9 372	8 469	75	1/2 trägt die Schulkasse.
b) Entschädigung an denselben für Mehrarbeit	350	350	350	—	
c) Vertretung des Hausmeisters während der Beurlaubung	600	300	443	55	
d) Entschädigung dem Hausmeister der Krausefschule (fr. 4. Bürgerschule)	300	300	300	—	
	28 655	(10 322)	(9 563)	30	
13. Reinigungsaufwand einschl. 1000 ℳ Kinderbeihilfen für die Scheuerfrauen	51 000	22 580	19 364	95	
14. a) Heizung (einschl. 16200 ℳ = 1/2 Heizerlohn*)	113 500	35 000	21 817	55	*) Dersgl.
b) Instandhaltung der Heizungsanlage	2 000	—	—	—	
c) Beleuchtung	30 000	25 000	10 505	55	
d) Wassergins	1 500	700	712	—	
e) Betriebsstrom	3 500	3 000	1 086	55	
	150 500	(63 700)	(34 121)	65	
Seitenbetrag	2 345 872	916 689	780 985	64	

Abschnitt 47. Gewerbeschule.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	<i>A</i>	<i>A</i>	<i>A</i>	<i>B</i>	
Abertrag	761 997	372 673	369 711	58	
Seitenbetrag	761 997	372 673	369 711	58	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Übertrag	2 345 872	916 689	780 985	64	
15. Heizung (12 400 ₰), Beleuchtung (5 330 ₰), Reinigung (7 640 ₰), Miete (2 400 ₰), Wasserzins (170 ₰) an die Schulkasse — Abschnitt 50 —	27 940	36 148	—	—	Für Benutzung von Zimmern der Delitzschschule und Krauscheschule.
16. Beitrag für Vereinnahmung der Steuern } an Abschnitt 2	20 983	22 513	2 255	—	
17. Verwaltungskostenbeitrag	36 410	7 000	300	—	
18. Vergütung für Schulgelderhebung an die Schulkasse	39 364	19 000	500	—	
19. Beitrag zu den Gehältern usw. der Beamten des Schulamtes an dieselbe	48 765	8 000	—	—	
20. Schulgelderlaß (10 v. H. der Sollenahme von 1a—1c)	13 200	6 800	5 657	—	
21. Geschäftsbedürfnisse, Druckkosten, Buchbinderarbeiten usw.	5 000	4 000	3 519	94	
22. Einrückungskosten	2 000	1 500	1 034	15	
23. Abgaben:					
a) Städt. Ruhestandsunterstützungskasse	375 ₰	150	126	—	
b) Selbstversicherungsrücklage	*) 2 237	2 237	200	—	*) 1000 ₰ für Diebstähle,
c) Gebäudeversicherungbeiträge	750	330	259	58	992 " " Fenster,
d) Kranken-, Invaliden- und Angestelltenversicherung	4 600	625	205	45	165 " " Mobiliar,
e) Unfallversicherung	200	100	102	80	80 " " 1 Schreibmaschine.
f) Reichs- (2700 ₰) und Stadt- (625 ₰) Fernsprecher	3 325	870	814	12	
g) Fuhrwegreinigung an Abschnitt 38 A	866	368	—	—	
h) Prüfung der Blitzableitungsanlage an Abschnitt 62	120	—	—	—	
— Angestelltenversicherung für 5 Gewerbelehrer	—	100	100	—	
i) Mitgliedsbeitrag an den Verband Sächs. Gewerbeschulmänner	55	50	50	—	
	12 528	(4 830)	(1 857)	95)	
24. Unterhaltung des Gebäudes, sowie der dem Schulbetrieb dienenden Anlagen und Einrichtungen	6 000	4 500	4 991	80	
25. Außerordentlicher Bauaufwand:					
a) Vorrichten der Zimmer 9—14 nebst Abort und Flur im Erdgeschoß	22 400 ₰				
b) Vorrichten der Flur, Treppe, Modellerräume sowie des Formerraumes und Abortes im Kellergeschoß	7 700				
c) Dielen des Dachbodens	20 500				
d) Fugen der beiden Mittelmauern daselbst	2 500				
e) Anbringen von Staubschutzvorrichtungen über den Heizkörpern in den neu vorgerichteten Räumen	6 200				
f) Anbringen von Fußleisten an d. Wänden der Zimmer 10 u. 11	1 500				
g) Anbringen von Stuhlleisten im Lehrerzimmer	500				
h) Ölen und Wachsen der Holz- und Linoleumfußböden	5 500				
i) Ausbessern und Anbringen von Rinnen an den Oberlichtverglasungen in den Zimmern 31, 33 und 34	7 000				
k) Anbringen einer elektr. Deckenbeleuchtung im Schneiderfachzimmer	3 000				
l) Verlängerung des Experimentiertisches im Physikzimmer	1 500				
m) Einbau eines Pachtrop-Zellenschalters im Physikzimmer	700				
n) Ersatz der Gasbeleuchtung durch elektrische Beleuchtung	150 000				
o) Einleg. einer Reichsfernsprednebenstelle i. d. Direktorzimmer	300				
	229 300	14 900	4 043	60	
26. Unterhaltung der Baum- und Strauchpflanzungen	250	200	—	—	
27. Geräte:					
a) Allgemeine Unterhaltung	4 500	3 600	2 562	65	
b) Einmalige Anschaffungen:					
1. 1 Herrenschnidemaschine	4 500 ₰				
2. 1 doppeltürigen Schrank für die Damensneiderinnen	2 400				
3. 2 Wandschränke für Zimmer 31	2 400				
4. 1 Bücherregal für Zimmer 14	1 800				
5. 1 zweitürigen Aktenschrank	3 000				
6. 1 Regal für die Gypsmodelle im Zimmer 22	800				
7. 1 Reißbretterschrank	3 000				
8. 1 Stativtafel für Stenographie und Buchführung	1 000				
9. Neuanstrich von Wandtafeln	1 600				
10. 3 Reißschiene, 3 Zirkel, 3 Winkelmesser — 45° — und 3 Winkelmesser — 30° —	1 000				
11. 24 Stück Handtücher und 24 Stück Wischtücher	900				
12. 1 Waschwanne	200				
13. 1 Projektions-Halbwattlampe — 3000 Kerzen — mit Goliatsfassung für den Lichtbilderapparat	600				
14. 8 große Reißbretter	3 000				
	26 200	16 490	10 962	85	
Seitenbetrag	2 818 312	1 066 170	816 670	58	

Abschnitt 47. Gewerbeschule.

" 48. Fachgewerbeschule für Musterzeichner.

Einnahme	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	761 997	372 673	369 711	58	
	761 997	372 673	369 711	58	
10. Zuschuß	2 066 115	699 429	451 535	70	
Summe der Einnahme	2 828 112	1 072 102	821 247	28	

Abschnitt 48.

Fachgewerbeschule für Musterzeichner.

(Im Gebäude der Stickerfachschule — Heubnerstr. 1 — untergebracht.)

1. Schulgeld von 72 Schülern je 80 ℳ	5 760	2 600	*) —	—	*) 1920 wird bei Abschnitt 49 nachgewiesen. Der Verkauf findet erstmalig Ostern 1922 statt.
2. Verkauf von Schülerarbeiten	6 000	—	—	—	
3. Erstattung auf den Reichsfernsprechanschluß von Stickerfachschule	950	—	—	—	
4. Erstattung auf Versicherungsbeiträge (einschl. 600 ℳ für dergl. von Stickerfachschule für die Schreibkraft)	2 000	—	—	—	
5. Erstattung von der Stickerfachschule für 1/2 Schreibkraft	8 295	—	—	—	
6. Staatsbeihilfe für 26 Unterrichtsstunden	27 040	—	—	—	
7. Zuschuß von der Vereinigung selbst. Zeichner des Vogtl.	500	—	—	—	
	50 545	2 600	—	—	
8. Städt. Zuschuß	123 054	73 952	—	—	
Summe der Einnahme	173 599	76 552	—	—	

Abschnitt 47. Gewerbeschule.

" 48. Fachgewerbeschule für Musterzeichner.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	2 818 312	1 066 170	816 670	58	
28. Verschiedenes:					
a) Umzugskosten usw.	1 000 ℳ	1 000	905	40	
b) Jahresbeiträge für Fach-Zeitschriften	3 300 "	432	276	85	
c) Kosten der Oster-Ausstellung	1 000 "	1 500	284	90	
d) Belobigungsgaben (Zinsverwendung)	500 "	500	462	80	
e) Unterstützung bedürftiger Gewerbeschüler	2 000 "	1 000	493	75	
f) Drucklegung des Jahresberichts	1 500 "	1 000	—	—	
	9 300	(5 432)	(2 423)	70)	S. Nr. 2 der Einnahme.
29. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	500	500	153	—	
Summe der Ausgabe	2 828 112	1 072 102	821 247	28	

Abschnitt 48.

Fachgewerbeschule für Musterzeichner.

(Im Gebäude der Stickerfachschule — Heubnerstr. 1 — untergebracht.)

1. Beschaffung und Unterhaltung der					
a) Lehrmittel	8 200 ℳ	1 000	—	—	
b) Lichtbilderapparat	6 630 "	—	—	—	
c) Schülerbücherei und Lernmittel	1 500 "	1 000	—	—	
— Bedienung des Lichtbilderapparates	— "	200	—	—	
— Beschaffung von Photographien in der Zeichenkunde	— "	200	—	—	
d) Für Pflanzen aus der Stadtgärtnerei	500 "	—	—	—	
e) Beschaffung eines Vergrößerungsapparates für Schablonenanfertigung	2 500 "	—	—	—	
f) Lichtleitung hierzu	500 "	—	—	—	
g) Kombinierspiegel	200 "	—	—	—	
	20 030	(2 400)	(—)	(—)	
2. Entschädigung für 52 Überstunden je 1040 ℳ	54 080	11 800	—	—	
3. Vertretung von Lehrern	1 000	—	—	—	
4. Entschädigung dem Hausmeister an die Stickerfachschule	10 967	1 200	—	—	
5. Vergütung für eine Schreibkraft	16 590	5 000	—	—	
6. Kranken-, Invaliden- und Angestellten-Versicherungs-Beiträge	2 600	202	—	—	
7. Beitrag für Vereinnahmung der Steuern	100	100	—	—	
8. Verwaltungskostenbeitrag	100	100	—	—	
9. Vergütung für Schulgeldeinhebung an die Schulkasse	100	50	—	—	
10. Schulgelderlaß — 20% der Solleinnahme	1 152	520	—	—	
11. Reichsfernsprechanschluß	1 900	640	—	—	
12. Geschäftsbedürfnisse, Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Einrückungskosten, Zeitschriften, Selbstversicherungsrücklage für Feuerschäden (50 ℳ)	4 050	6 550	—	—	
13. Kosten für die Osterausstellung	4 500	500	—	—	
14. Dienst-, Lehrer- und Schülerreisen	1 000	500	—	—	
15. 1/2 Beitrag für die Überwachung des Schulgebäudes durch die Wach- und Schließgesellschaft an die Stickerfachschule	700	—	—	—	
16. Miete, Heizung, Beleuchtung, elektr. Kraft, Reinigung, Maschinenunterhaltung an den Vogtländ.-Erzgeb. Industrieverein	30 000	15 000	—	—	
17. Unterhaltung des vorhandenen städtischen Inventars	750	—	—	—	
18. Schulgartenunterhaltung	500	—	—	—	
19. Bauliche Veränderungen, Beschaffung und Instandsetzung von Inventar, 500 ℳ einmalig für Umwandlung der Gasbeleuchtung in der Hausflur	12 680	21 440	—	—	
20. Unterrichtsstoffe	10 500	6 000	—	—	
— 1 Schreibmaschine	—	4 250	—	—	
21. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	300	300	—	—	
Summe der Ausgabe	173 599	76 552	—	—	

Abchnitt 49. Beiträge an Schulen und Vereine
für Zwecke der Bildung und Erziehung.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(L./A. 20—31./A. 21)	
	„	„	„	„	
Abchnitt 49.					
Beiträge an Schulen und Vereine für Zwecke der Bildung und Erziehung.					
1. Handelsschule:					
a) laufender Beitrag	15 000	15 000	15 000	—	
b) Zuwendungen für 1922 (Berechnungsgeld)	172 000	125 000	124 100	—	
2. Vogtländische Stickerfachschule	*) 50 000	20 000	21 500	—	*) Erhöht lt. Beschluß der städt. Körperschaften vom 22. 12. 21 und 13. 1. 22.
— Beitrag zu den Kosten des Kursus für Zeichnerlehrlinge an der Kunstschule für Textilindustrie	—	*) —	12 495	—	*) Von 1921 ab als besonderer Abschnitt — 47 B — nachgewiesen.
3. Winterabendnähschule (Handarbeitsunterricht an Frauen und Mädchen aus dem Arbeiterstande):					
a) für Leitung	1 800 „				
b) Beiträge zur Kranken-, Invaliden- und Angestellten-Versicherung der Leiterin	250 „				
c) für Unterricht	20 350 „				
d) Miete usw. für die Abteilung im Kirchensaal der Luthergemeinde	1 460 „				lt. Ratsbeschl. vom 26. 1. 1922.
e) für Reinigung und Bedienung	1 500 „				
f) Verschiedenes	500 „				
	25 860	16 871	10 953	59	5. Nr. 1 der Einnahme.
4. Volkshochschule:					
a) allgemeiner Beitrag	5 200 „				
b) Erstattung für Beleuchtung und Geräteabnutzung in der Oberrealschule an Abschnitt 45	4 000 „				
	9 200	8 000	8 000	—	
5. Volksbildungsverein	1 000	1 000	600	—	
6. Allgemeiner Deutscher Schulverein (Verein für das Deutschtum im Auslande)	300	300	300	—	
7. Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung in Hamburg	50	50	—	—	
8. Sächsischer Landesverband zur Verbreitung von Volksbildung	50	50	20	—	
9. Deutscher Verband für das kaufmännische Unterrichtswesen	20	20	20	—	
10. Deutscher Jugendverband	10	10	—	—	
11. Verein Knabenhort (Kirchplatz 5):					
a) allgemeiner Aufwand und Zeichenunterricht	3 000 „				
b) Beihilfe für Mietzins an die Besoldungskasse der Johanniskirche	300 „				
c) Heizung	2 800 „				
d) Beleuchtung	1 500 „				
e) außerordentlicher Bauaufwand (Vorrichtungen der Räume)	19 000 „				
	26 600	3 170	4 447	98	
12. Bund für Jugendpflege	12 000	7 500	3 312	48	
13. Vergütung an Jugendvereine	*) 15 606	2 000	2 000	—	*) 3 „ für Personen bis zum 17. Lebensjahre nach dem Stand vom 2. 1. 22.
14. Mädchenbund:					
a) Jugendpflegearbeit	700 „				
b) Kinderheim	— „				
	700	700	700	—	Weitere Zuwendungen f. Jugendpflege sind im Abschnitt 24 eingestellt.
Summe der Ausgabe	328 396	199 671	203 449	05	

Abschnitt 50. Schulkasse.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	¢	
Abschnitt 50. Schulkasse.					
Einnahme.					
I. Volksschulen.					
1. Schulgeld:					
a) 104 Schülerinnen der Oberklassen der Karl- (15. Bürger- schule) — fr. 1. h. — und Diesterwegschule (16. Bürger- schule) — fr. 2. h. —	6 480				
b) auswärts schulpflichtige Kinder	8 600				
c) 120 Kinder des Lehrgangs für englischen Sprach- unterricht je 6 ℳ	720				
d) Schulgeldreste aus früheren Jahren	150				
e) von der Gemeinde Reinsdorf	1 400				
	17 350	21 148	21 857	60	
2. Zinsen von Vermächtnissen:					
a) Höfisches Vermächtnis zu Schulgeld für arme Kinder	55	40	54	82	
b) für Auszeichnungen	96	25	95	94	§. 1, Nr. 23a der Ausgabe.
c) Wohlfahrtliches Vermächtnis für Auszeichnungen	10	10	9	60	§. 1, Nr. 23b der Ausgabe.
d) Semmelpenden-Vermächtnis für Milch für arme Kinder	46	46	44	66	§. 1, Nr. 22b der Ausgabe.
e) Stiftung der Jagdgenossenschaft	20	20	21	—	
	227	(141)	(226)	02	
3. Zuflüsse aus Staats- und anderen Kassen:					
a) Verschiedenes	669				
b) zur Beschaffung von Büchern für arme Kinder vom Wohlfahrtsamt, Abschnitt 23	500				
	1 169	1 169	52 360	01	
4. Erlös aus den Brausebädern	80 000	—	—	—	§. 1, Nr. 5 der Ausgabe.
5. Hauswirtschaftlicher Unterricht: Erlös aus Speisenverkauf (Heubnerschule — 6. Bfchle. — 4 000 ℳ, Herbartische — 12. „ — 2 500 „)	6 500	7 000	7 289	62	Heubnerschule (6. Bürger- schule): einschl. Kinderbewahranstalt.
6. Schülerwerkstätten:					
a) Schulgeld von 340 Schülern je 24 ℳ	8 160				
b) 12 Lehrern „ 24 „	288				
c) Entschädigung für Arbeitsstoffe von 340 Schülern je 10 ℳ	3 400				
d) dergl. von 12 Lehrern je 30 ℳ	360				
	12 208	14 720	5 850	—	§. Nr. 19 der Ausgabe.
Summe I: 117 454 ℳ		(44 178)	(87 583)	25	
II. Fortbildungsschulen.					
1. Schulgeld:					
a) 45 auswärts wohnende Schüler der Knaben-Fach- und Fortbildungsschulen je 30 ℳ	1 350				
b) 50 Teilnehmerinnen an den Buchführungs- und Stenographie-Lehrgängen der Mädchenfortbildungs- schule je 25 ℳ für 2 Stunden	1 250				
	2 600	1 120	1 100	—	
2. Erlös aus Speisenverkauf	1 500	—	—	—	
— Staatszuschuß für die Fortbildungsschulen	*) —	—	5 000	—	*) Hängt von der Genehmigung eines besonderen Gesuches ab.
Summe II: 4 100 ℳ		(1 120)	(6 100)	—	
Seitenbetrag	121 554	45 298	93 683	25	

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./4. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Übertrag	121 554	45 298	93 683	25	
III. Volkskindergärten.					
1. a) Kindergartenbeiträge von den Eltern	21 600 ₰	18 000	4 400	—	
b) Beiträge und Zinsen aus Stiftungen	1 784 „	1 784	1 784	—	1313 ₰ a. d. Fischer-Böhler-Stiftg. 145 „ „ „ Jordan-Stiftung. 326 „ „ „ Schweinig-Stiftung. S. Bem. bei III E Nr. 14 d. Ausg.
c) Zinsen der Weihnachts-Stiftung für den 4. Volkskindergarten	41 „	41	41	30	
d) Verschiedenes und Zuwendungen, Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	6 000 „	2 100	1 521	20	
e) Mietzins für die Wohnung im 3. Volkskindergarten	*) 1 020 „	1 020	600	—	
f) dergl. für die Wohnung im 4. Volkskindergarten	*) 640 „	640	549	70	*) Einschl. Heizung.
	31 085				
Summe III: 31 085 ₰		(23 585)	(8 896)	20)	
IV. Allgemeines.					
1. Erstattungen für Dienstmietwohnungen von den Hausmeistern	23 232	23 232	22 302	—	
2. Mietzinsen:					
a) Lehrerwohnung, Chrieschwitzer Schule (8. Bürgerschule)	1 100 ₰	900	750	—	
b) Direktorenwohnung, Reusaer Schule (10. Bürgerschule)	1 035 „	1 035	587	40	
c) Heizerwohnung, Diesterwegschule, (16. Bürgerschule) — fr. 1. h. —	1 220 „	1 220	620	—	
d) Heizerwohnung, Ditteschule (11. Bürgerschule)	1 190 „	1 190	620	—	
e) „ Herbartschule (12. „)	1 265 „	1 265	620	—	1921 einschl. Heizung.
f) „ Mosenschule (13. „)	1 160 „	1 160	620	—	
g) „ Rückertschule (14. „)	1 300 „	1 300	620	—	
h) für ein Stück Land des Grundstücks der Krausenschule (4. Bürgerschule)	30 „	30	30	—	
i) für eine Dachkammer der Seumeschule (7. Bürgerschule)	80 „	—	—	—	
k) Staatsgymnasium	250 „	150	—	—	
l) Öffentliche Handelshochschule für Überlassung des Spielplatzes am Sternplatz	250 „	150	—	—	S. I Nr. 17a der Ausgabe.
m) Turnverein Jahn (einschl. 300 ₰ Grundsteueranteil)	550 „	150	—	—	
n) Mitbenutzung der Krausenschule und Delitschschule durch die Gewerbeschule aus Abschnitt 47	2 400 „	3 720	—	—	
	11 830	(12 270)	(4 467)	40)	
3. Zinsen vom Vermögen:					
a) 4 v. H. von 11 500 ₰ Blauener Stadtanleihe	460 ₰				
b) 3 1/2 v. H. „ 1 200 „ „	42 „				
c) 3 1/2 v. H. „ 683 „ Sparkasseneinlage	22 „				
	524	526	525	93	
4. Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Schulden:					
a) Vereinigte Hospitäler	92 ₰	92	92	50	
b) Gemeinde Reinsdorf	60 „	60	68	12	
c) Rittergutherrschaft Reinsdorf	26 „	26	26	—	
d) Mitbenutzung der Diesterwegschule (16. Bürgerschule) — fr. 2. h. — durch die Höh. Mädchenschule aus Abschnitt 46	12 708 „	12 000	12 000	—	
	12 886	(12 178)	(12 186)	62)	
5. Sonstige Vergütungen:					
a) Beiträge für Einhebung der Schulgelder	*) 59 016 ₰	30 050	500	—	*) Hof. 5a
b) Beitrag zu den Gehältern der Beamten usw. des Schulamtes	**) 72 981 „	30 000	—	—	**) Hof. 5b
c) Reinigung von 2 Lehrzimmern in der Karlschule (15. Bürgerschule) — fr. 1. h. — von der israelitischen Gemeinde	1 040 „	545	214	70	7 406 ₰ 9 174 ₰ Abschn. 44 — Realgymnasium — 5 446 „ 6 744 „ Abschn. 45 — Oberrealschule — 6 700 „ 8 298 „ Abschn. 46 — Höh. Mädchenschule — 39 364 „ 48 765 „ Abschn. 47 — Gewerbeschule — 100 „ — „ Abschn. 48 — Fachgewerbeschule für Musterzeichner
d) Reinigung aus Abschnitt 46 (Höh. Mädchenschule)	34 000 „	14 915	13 000	—	
e) Heizung (75 000 ₰), Beleuchtung (7000 ₰), Wasserzins (1500 ₰) aus demselben Abschnitt	83 500 „	26 670	23 850	—	
f) Heizung und Beleuchtung des Kirchensaals der Christuskirche	3 500 „	200	200	—	59 016 ₰ 72 981 ₰ S.
g) Heizung und Beleuchtung von Vereinen	1 000 „	400	1 202	45	
h) Heizung (12 400 ₰), Beleuchtung (5 330 ₰), Reinigung (7 640 ₰), Wasserzins (170 ₰) aus Abschnitt 47 — Gewerbeschule —	25 540 „	32 428	—	—	
	280 577	(135 208)	(38 967)	15)	
Seitenbetrag	481 688	252 297	181 028	55	

Abschnitt 60. Schulkasse.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./1. 20—31./3. 21)		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	481 688	252 297	181 028	55	
6. Jugendherberge, Beiträge	800	800	86	—	§. IV, Nr. 19 der Ausgabe.
7. Verschiedenes:					
a) Besitzwechselabgaben — anteilig — Reste	800 ℳ	3 500	16 333	20	
b) Anteil an der Grunderwerbssteuer	360 000 "	287 500	231 944	79	
c) Strafgeelder und Gebühren	5 000 "	3 000	5 682	—	
d) Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	47 000 "	8 000	7 818	52	
e) Verschiedene Erstattungen	5 000 "	10 000	27 306	10	
	417 800	(312 000)	(289 084)	61)	
8. Erstattungen des Staates auf Überstunden und Nebenunterricht an Volks- und Fortbildungsschulen auf die Zeit vom 1. 4. 22—31. 3. 23	1 357 630	480 000	202 201	—	
Summe IV: 2 105 279 ℳ		(975 688)	(569 820)	71)	
	2 257 918	1 045 097	672 400	16	
9. Zuschuß	10 526 224	3 880 210	7 093 445	—	
Summe der Einnahme	12 784 142	4 925 307	7 765 845	—	

Ausgabe	(I. Volksschulen 1-3) Besoldungen usw.	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
		1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)		
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 50. Schulkasse.						
Ausgabe.						
I. Volksschulen.						
— Besoldungen an Lehrer und Lehrerinnen (vom 1. April bis mit 30. September 1920)		—	—	3 900 452	53	
— Entschädigungen an die Schulleiter		—	17 700	—	—	
1. Überstunden:						
14 in weiblichen Handarbeitsunterricht je 760 ℳ	10 640 ℳ					
130 wissenschaftliche je 900 ℳ	117 000 "					
1 Stunde Erziehungslehre	900 "					
		128 540	133 300	97 154	70	Erstattung f. Abt. IV, Post. 8 der Einnahme.
2. Vertretung erkrankter und beurlaubter Lehrkräfte, einschl. Handarbeitslehrerinnen		3 000	3 000	1 633	50	
3. Verschiedener Unterricht:						
a) Orthopädischer Turnunterricht						
1. Leiterentschädigung	1 350 ℳ		600	200	—	
2. 24 Unterrichtsstunden, einschließlich 4 Stunden für weiteren Bedarf	21 600 "		2 370	5 500	—	
3. Vertretungen	400 "		—	—	—	
4. Arzentschädigung	1 500 "		1 500	520	—	
5. Unvorhergesehenes	200 "		150	10	80	
6. Einmalige Beschaffung von Geräten usw. und zwar:						
Ausbesserung einer Aufhängevorrichtung	500 ℳ					
1 neue Aufhängevorrichtung	800 "					
1 verschließbare Kiste zur Unterbringung d. Geräte	340 "					
5 Mappen zur Aufbewahrung der Personalbogen	40 "	1 680 "				
	26 730 ℳ		(4 620)	(6 230)	80)	
b) an gebrechliche Kinder	1 200 "		1 200	511	10	
c) an sprachkranke Kinder						
1. Entschädigung an den Leiter für 6 Überstunden	5 400 ℳ					
2. Straßenbahnfahrten	100 "					
3. Schreibmaterialien	10 "	5 510 "	2 510	1 967	—	
d) 6 Stunden englischer Sprachunterricht, wahlfrei, einschl. 600 ℳ dem Leiter	6 000 "		6 000	8 800	—	Siehe I, Nr. 1c der Einnahme.
e) an die Leiter der Jugendspiele (600 ℳ Oberleitung)	14 150 "		6 600	7 600	—	
f) an die Leiter des freiw. Knabenturnens (600 ℳ Oberleitung)	16 400 "		7 600	7 120	—	
g) Entschädigung für die Leitung des Stimm- bildungskursus für Lehrer	*) 1 350 "		5 600	684	75	*) Der Leiter hat 12 Stunden Ermäßigung, welche anderweit erteilt werden.
h) an den Zeichenlehrerverein für den Weiter- bildungskursus für Lehrer	3 600 "		1 600	—	—	
i) Schwimmunterricht an Volksschüler						
1. Entschädigung für Unterricht	37 260 ℳ					
2. Verschiedene Beschaffungen usw.	6 000 "					
3. Entschädigung an das Stadtbad	29 666 "					
4. Geschäftsaufwand	44 "	72 970 "	31 577	18 297	78	
k) Freibäder für Schulkinder	4 000 "		—	—	—	
		151 910	(67 307)	(51 211)	43)	
Seitenbetrag		283 450	221 307	4 050 452	16	

Abchnitt 50. Schulkasse.

Ausgabe	(I. Volksschulen 4-6)		Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	4. Reinigungsaufwand	5. Brausebäder	1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)		
			₰	₰	₰	₰	
		Übertrag	283 450	221 307	4 050 452	16	
4. Reinigungsaufwand:							
a) Lutherschule	1. Bürgerschule	45 800 ₰		21 710	18 370	—	
b) Lessingschule	2. "	87 000 "		39 280	32 850	—	
c) Angerschule	3. "	89 300 "		57 250	36 865	10	
d) Krausenschule	4. "	66 400 "		43 300	36 820	—	Einschl. Gewerbeschule. — S. IV, 5h der Einnahme.
e) Schillerschule	5. "	67 800 "		43 560	36 930	—	
f) Heubnerschule	6. "	61 700 "		31 080	26 600	—	
g) Seumeschule	7. "	61 800 "		30 680	26 240	—	
h) Chrieschwiger Schule	8. "	20 500 "		9 850	7 315	—	
i) Kemmlerschule	9. "	57 200 "		26 390	22 680	—	
k) Keusaer Schule	10. "	40 100 "		20 950	17 930	—	
l) Ditteschule	11. "	82 500 "		40 530	34 510	—	
m) Herbartichule	12. "	79 800 "		40 360	34 370	—	
n) Mosenschule	13. "	87 100 "		43 920	35 450	—	
o) Rückertichule	14. "	95 900 "		44 800	38 160	—	
p) Karlschule	15. "	— fr. 1. h. — 101 000 "		40 630	36 930	—	
q) Diesterwegichule	16. "	— fr. 2. h. — 104 300 "		48 850	41 410	—	
r) Goetheschule	17. "	— fr. 1. k. — 22 000 "		11 800	7 071	75	
s) Höcknerschule	18. "	— fr. 2. k. — 23 300 "		12 660	7 558	40	
t) Turnhalle der Angerschule (3. Bürgerschule)		26 500 "		9 440	7 890	—	
u) Kinderzulagen		10 000 "		10 000	5 697	40	
			1 230 000	(627 040)	(511 647	65)	
5. Aufwand für die Brausebäder der Heubner- (6.), Kemmler- (9.), Dittes- (11.), Herbart- (12.), Mosens- (13.) und Rückertichule (14.)							
und zwar:							
a) Einmaliger Aufwand		19 035 ₰					
b) Laufender Aufwand		165 000 "					
			184 035	—	—	—	Et. Beschluß der städt. Körperschaften vom 8. und 16./6. 1922. — Die Bäder der Seume- (7.) und Höcknerschule (18.) können wegen größerer Instandsetzungsarbeiten vorläufig nicht in Betrieb genommen werden. S. auch I, Nr. 4 der Einnahme.
6. Heizungsaufwand (untereinander deckungsfähig):							
a) Lutherschule	1. Bürgerschule	94 000 ₰		32 000	22 815	39	Einschl. Mädchenfortbild.-Schule.
b) Lessingschule	2. "	170 000 "		55 000	55 371	80	
c) Angerschule	3. "	182 000 "		60 000	41 237	45	Einschl. Fortb.-Schule u. Turnhalle.
d) Krausenschule	4. "	112 000 "		36 000	43 487	26	Einschl. Gewerbeschule. — S. IV, Nr. 5h der Einnahme.
e) Schillerschule	5. "	100 000 "		30 000	47 261	37	Einschl. Knaben-Fortb.-Schule.
f) Heubnerschule	6. "	170 000 "		55 000	46 423	70	Einschl. Haushaltungs-Schule.
g) Seumeschule	7. "	185 000 "		66 000	62 598	98	
h) Chrieschwiger Schule	8. "	37 000 "		12 000	6 213	—	
i) Kemmlerschule	9. "	100 000 "		40 000	44 130	34	
k) Keusaer Schule	10. "	82 000 "		28 000	26 332	56	
l) Ditteschule	11. "	200 000 "		70 000	45 598	60	
m) Herbartichule	12. "	200 000 "		80 000	68 583	16	Einschl. Haushaltungs-Schule und 5. Volkskindergarten.
n) Mosenschule	13. "	200 000 "		70 000	65 275	66	Einschl. Mädchenfortb.-Schule.
o) Rückertichule	14. "	180 000 "		65 000	57 881	51	Einschl. Mädchenfortb.-Schule.
p) Karlschule	15. "	— fr. 1. h. — 175 000 "		55 000	59 850	07	
q) Diesterwegichule	16. "	— fr. 2. h. — 220 000 "		80 000	67 450	77	Einschl. Höhere Mädchenschule.
r) Goetheschule	17. "	— fr. 1. k. — 72 000 "		23 000	37 878	39	
s) Höcknerschule	18. "	— fr. 2. k. — 72 000 "		23 000	110 857	35	
t) Heizelöhne (einschl. Kinderzulagen)		500 000 "		125 000			
u) Bedienung der Zimmeröfen der Chrieschwiger Schule (8. Bürgerschule)		2 040 "		—	—	—	
			3 053 040	(1 005 000)	(909 247	36)	
Seitenbetrag			4 750 525	1 853 347	5 471 347	17	

Ausgabe	(I. Volksschulen 7—9A)		Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	7. Beleuchtungsaufwand	8. Wasserzins	1922	1921	1920		
	9. Unterhaltung der Gebäude		₰	₰	1./4. 20—31./3. 21)		
	Übertrag		4 750 525	1 853 347	5 471 347	17	
7. Beleuchtungsaufwand:							
a) Lutherschule (1. Bürgerschule)		11 200 ₰		4 500	2 906	75	Einschl. Mädchenfortbild.-Schule.
b) Lessingschule (2. ")		16 200 "		6 500	3 760	20	
c) Angerschule (3. ")		14 600 "		5 800	5 485	95	Einschl. Fortb.-Schule u. Turnhalle.
d) Krausenschule (4. ")		10 600 "		4 200	3 342	15	Einschl. Gewerbe-Schule. — S. IV, Nr. 5 h der Einnahme.
e) Schillerschule (5. ")		15 800 "		6 300	6 297	20	Einschl. Knaben-Fortb.-Schule.
f) Heubnerschule (6. ")		19 600 "		7 800	5 842	95	Einschl. Haushaltungs-Schule.
g) Seumeschule (7. ")		13 200 "		5 300	3 085	70	
h) Chrieschwitzer Schule (8. ")		1 600 "		600	258	80	
i) Kemmlerschule (9. ")		10 600 "		4 200	3 214	75	
k) Kensaer Schule (10. ")		5 200 "		2 100	1 312	55	
l) Ditteschule (11. ")		17 600 "		7 000	3 068	40	
m) Herbartschule (12. ")		20 000 "		8 000	5 365	10	Einschl. Haushaltungs-Schule und Volkskindergarten.
n) Rosenschule (13. ")		21 200 "		8 500	5 554	30	Einschl. Mädchenfortb.-Schule.
o) Rückertschule (14. ")		15 000 "		6 000	5 593	30	Einschl. Mädchenfortb.-Schule.
p) Karlsruhle (15. ")		— fr. 1. h. — 22 600 "		9 000	5 925	60	
q) Diestermegschule (16. ")		— fr. 2. h. — 20 000 "		8 000	5 790	05	Einschl. Höhere Mädchenschule.
r) Goetheschule (17. ")		— fr. 1. k. — 7 000 "					
s) Höcknerschule (18. ")		— fr. 2. k. — 8 200 "		6 100	3 776	65	
			250 200	(99 900)	(70 580)	40)	
8. Wasserzins:							
a) Lutherschule (1. Bürgerschule)		1 200 ₰		200	140	75	Einschl. Mädchenfortb.-Schule.
b) Lessingschule (2. ")		2 000 "		500	324	25	
c) Angerschule (3. ")		1 400 "		350	271	25	Einschl. Knaben-Fortb.-Schule u. Turnhalle.
d) Krausenschule (4. ")		1 200 "		200	159	50	Einschl. Gewerbe-Schule. — S. IV, Nr. 5 h der Einnahme.
e) Schillerschule (5. ")		1 200 "		200	218	75	Einschl. Knaben-Fortb.-Schule.
f) Heubnerschule (6. ")		5 400 "		1 350	1 140	25	Einschl. Haushaltungs-Schule.
g) Seumeschule (7. ")		4 800 "		1 200	993	—	
h) Chrieschwitzer Schule (8. ")		400 "		100	26	25	
i) Kemmlerschule (9. ")		3 200 "		800	711	75	
k) Kensaer Schule (10. ")		1 000 "		250	258	25	
l) Ditteschule (11. ")		8 000 "		2 000	1 495	—	
m) Herbartschule (12. ")		8 800 "		2 200	1 877	50	Einschl. Haushaltungs-Schule und Volkskindergarten.
n) Rosenschule (13. ")		8 000 "		2 000	1 483	25	Einschl. Mädchenfortb.-Schule.
o) Rückertschule (14. ")		8 000 "		2 000	1 409	50	
p) Karlsruhle (15. ")		— fr. 1. h. — 2 000 "		500	383	—	Einschl. Mädchenfortb.-Schule.
q) Diestermegschule (16. ")		— fr. 2. h. — 12 000 "		3 000	3 137	75	Einschl. Höhere Mädchenschule.
r) Goetheschule (17. ")		— fr. 1. k. — 3 200 "					
s) Höcknerschule (18. ")		— fr. 2. k. — 1 200 "		1 100	892	75	
			73 000	(17 950)	(14 922)	75)	
9. Unterhaltung der Gebäude, gärtnerischen Anlagen, Turn- und Spielplätze:							
A. Lutherschule (1. Bürgerschule).							
a) Laufende Unterhaltung		16 000 ₰		6 500	3 488	90	
b) Unterhaltung der Heizungsanlagen		3 000 "		—	—	—	
c) Besondere Ausführungen:							
1. Ausbessern der Fußbodendielen in dem Klassenzimmer Nr. 27, Flur im 1. Obergeschoß, im Abort des 2. Obergeschoßes		4 000 ₰					
2. Streichen der Zinkbleche und Dachrinnen mit Blfarbe		2 000 "					
3. Dien und Wachsen der Fußböden		10 000 "					
4. Bekieseln des Schulhofes		1 600 "					
5. Herstellung einer Sprunggrube einschl. Sandbeschaffung		2 200 "	19 800 "				
			38 800	125 100	6 090	30	
				(131 600)	(9 579)	20)	
Seitenbetrag			5 112 525	2 102 797	5 566 429	52	

Zu Nr. 9 A—S: Alle besonderen Ausführungen untereinander deckungsfähig.

Abschnitt 50. Schulkasse.

Ausgabe	(I. Volksschulen 9B-E) Unterhaltung der Gebäude	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
		1922	1921	1920	(1./4. 20—31./4. 21)	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag		5 112 525	2 102 797	5 566 429	52	
B. Lessingschule (2. Bürgerschule).						
9. a)	Laufende Unterhaltung	19 000	7 700	7 330	11	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	4 000	—	—	—	
c)	Unterhaltung der Baum- u. Strauchpflanzungen	1 000	400	166	50	
d)	Besondere Ausführungen:					
1.	Vorrichten von 9 Klassenzimmern im 3. Obergeschoß	32 000				
2.	desgl. der Küche und Nebenraum der Hausmeisterwohnung	1 200				
3.	Ölen sämtlicher Holzfußböden	14 400				
4.	Anbringen von 2 pneumatischen Türenschließern	1 400				
5.	Umändern der Gaslampen in den Aborten durch Gasalühlicht	1 400				
6.	Instandsetzung der Einfriedigungen vom Schulgarten	1 000				
7.	Instandsetzung der Sprunggrube	1 400				
8.	Beschaffung von 2 Satz Roststäben einschl. Rostklappen	5 600				
9.	Auswechseln eines Heizkessels	95 000				
10.	Ausbessern schadhafter Luftheizungsrohre	3 000	156 400			
			25 020	11 609	10	
		180 400	(33 120)	(19 105)	71)	
C. Angerschule (3. Bürgerschule).						
a)	Laufende Unterhaltung	20 000	8 000	5 357	10	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	4 000	—	—	—	
c)	Unterhaltung der Baum- u. Strauchpflanzungen	1 000	400	—	—	
d)	Besondere Ausführungen:					
1.	Ausbessern und Verkitten der Fenster im 2. Obergeschoß nach dem Turngarten und Anger	8 000				
2.	Ausbessern der Dachrinnen und Abfallrohre am Gebäude	10 000				
3.	Ausbessern der Fußbodendielen	2 000				
4.	Ölen sämtlicher Fußböden	12 400				
5.	Streichen und Verkitten der Fenster des Erdgeschosses	5 000	37 400			
			25 450	1 705	30	
		62 400	(33 850)	(7 062)	40)	
D. Krausechule (4. Bürgerschule).						
a)	Laufende Unterhaltung	20 000	8 000	4 441	77	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	4 000	—	—	—	
c)	Unterhaltung der Baum- u. Strauchpflanzungen	1 000	400	—	—	
d)	Besondere Ausführungen:					
1.	Innenanstrich und Verkitten der Fenster in den Zimmern 5 und 12	4 800				
2.	Erneuerung der Fußbodendielen im Zimmer Nr. 6 (Buchentriemen)	18 000				
3.	Anstrich der eisernen Einfriedigung an der Strahberger Straße	3 100				
4.	Instandsetzung der Sprunggrube	3 500				
5.	Bekiesung des Hofes	3 240				
6.	Ölen der Fußbodendielen	12 000	44 640			
			55 400	4 267	55	
		69 640	(63 800)	(8 709)	32)	
E. Schillerschule (5. Bürgerschule).						
a)	Laufende Unterhaltung	18 000	7 000	4 555	45	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	4 000	—	—	—	
c)	Unterhaltung der Baum- u. Strauchpflanzungen	2 500	400	200	65	
d)	Besondere Ausführungen:					
1.	Vorrichten der Klassenzimmer Nr. 1—4 im Erdgeschoß	13 600				
2.	desgl. der Flur im Erdgeschoß	11 000				
	zu übertragen	24 600				
	zu übertragen	24 500				
Seitenbetrag		5 424 965	2 240 967	5 606 063	05	

Ausgabe	(I. Volksschulen 9 F-11) Unterhaltung der Gebäude	Veranschlagt auf		Berausgabt 1920		Erläuterungen
		1922	1921	(1./4. 20-31./3. 21)	„	
	Abertrag	5 424 965	2 240 967	5 606 063	05	
	Abertrag 24 500 „					
	Abertrag 24 600 „					
3. Vorrichtungen der Wohnstube von der Hausmeisterwohnung	1 000 „					
4. desgl. des Haupteingangs mit Treppenhause bis zum 1. Obergeschoß	7 000 „					
5. Olen der Holzfußböden	12 600 „		30 400	9 937	50	
6. Instandsetzung der Dachrinnen	17 000 „ 62 200 „					
		86 700	(37 800)	(14 693)	60	
F. Heubnerschule (6. Bürgerschule, einschl. Haushaltungs-Schule).						
9. a) Laufende Unterhaltung	23 000 „		9 000	4 504	16	
b) Unterhaltung der Heizungsanlagen	4 000 „		—	—	—	
c) Unterhaltung der Baum- u. Strauchpflanzungen	1 000 „		400	—	—	
d) Besondere Ausführungen:						
1. Vorrichtungen der Flur vom Haupteingang bis zur Turnhalle	8 600 „					
2. Vorrichtungen der Aborte im 1. Obergeschoß	7 400 „					
3. Einbau einer Filteranlage für die Abortklärgrube	130 000 „					
4. Anbringen von Bilderleisten in sämtl. Klassenzimmern	1 000 „					
5. Anschaffung von Sand und Kies für Sprunggrube und Spielplatz	1 400 „					
6. Olen sämtl. Holzfußböden	10 800 „					
7. Ausbessern des Klinkerplattenfußwegs vor dem Haupteingang	1 200 „					
8. Isolierung und Dichten der Zentralheizungskessel	7 400 „ 167 800 „		21 750	15 086	55	
		195 800	(31 150)	(19 590)	71	
G. Seumeschule (7. Bürgerschule).						
a) Laufende Unterhaltung	25 400 „		10 150	7 238	65	
b) Unterhaltung der Heizungsanlagen	4 000 „		—	—	—	
c) Besondere Ausführungen:						
1. Vorrichtungen der Klassenzimmer Nr. 10, 24, 25, 26 und 28 im 3. Obergeschoß	18 000 „					
2. Anstrich der Heizrohre in den Knabenaborten	1 600 „					
3. Olen und Wachsen sämtl. Holz- und Linoleumfußböden	10 600 „					
4. Einbau eines Hydranten in das Rundteil am Rückertplatz zum Besprengen der Wege	10 000 „					
5. Auswechseln schadhafter Siederohre an den Heizkesseln	15 000 „					
6. Auswechseln von Heizrohren in verschiedenen Klassenzimmern	2 000 „					
7. Erneuerung der Zinkabdeckung einer Hauptkehle und der Turmeinfassung einschl. Schieferdeckerarbeiten	5 000 „					
8. Vorrichtungen der Hausmannswohnung	3 000 „ 65 200 „		14 400	3 133	80	
		94 600	(24 550)	(10 372)	45	
H. Chrieschwiger Schule (8. Bürgerschule).						
a) Laufende Unterhaltung	8 000 „		3 200	1 284	45	
b) Unterhaltung der Baum- u. Strauchpflanzungen	800 „		300	—	—	
c) Besondere Ausführungen:						
1. Vorrichtungen des Klassenzimmers Nr. 10	3 000 „					
2. Innenanstrich der Fenster im Treppenhause einschl. Verkitten derselben	2 000 „					
3. Herstellung einer elektr. Klingelanlage	1 100 „					
4. Olen sämtl. Holzfußböden	2 700 „					
5. Erneuerung der Bretterplanke um den Knabenabort	2 000 „ 10 800 „		6 600	5 410	05	
		19 600	(10 100)	(6 694)	50	
Seitenbetrag		5 821 665	2 337 167	5 652 658	21	

Abschnitt 50. Schulkasse.

Ausgabe	(I. Volksschulen 9J-L) Unterhaltung der Gebäude	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
		1922	1921	1920	(1./4. 20-31./31. 21)	
		₰	₰	₰	₰	
Übertrag		5 821 665	2 337 167	5 652 658	21	
J. Kemmlerschule (9. Bürgerschule).						
9. a)	Laufende Unterhaltung	21 000	₰	8 500	4 930	75
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	4 000	"	—	—	—
c)	Unterhaltung der Baum- u. Strauchpflanzungen	1 000	"	400	—	—
d)	Besondere Ausführungen:					
1.	Vorrichten der Klassenzimmer Nr. 24, 25, 27, 28, 29, 30 und 31	31 400	₰			
2.	Vorrichten des Dienstzimmers für den Hausmeister (einschl. Vuzausbesserungen)	1 440	"			
3.	Verkitten und Neuanstrich der äußeren Fenster an der Fiedler- und Stöckiger Straße	26 000	"			
4.	Anstrich der Schneefangeisen usw.	2 500	"			
5.	Ölen und Wachsen sämtlicher Holz- u. Linoleumfußböden	12 600	"			
6.	Räumung der Abortklärgrube	2 200	"			
7.	Beschaffung eines Füllschlauches für die Heizungskessel	1 200	"			
8.	Beschaffung eines Kesselreinigungsanzugs für den Heizer	300	"	15 650	6 387	40
	77 640	"		(24 550)	(11 318)	15)
		103 640				
K. Reusaer Schule (10. Bürgerschule).						
a)	Laufende Unterhaltung	19 000	₰	7 500	3 434	01
b)	Besondere Ausführungen:					
1.	Reuputzen des Siebels, sowie Ausbessern der übrigen Umfassungen am alten Schulgebäude einschl. Klempnerarbeiten	39 500	₰			
2.	Vorrichten der Klassenzimmer Nr. 1, 2, 3 und 10	19 000	"			
3.	Erneuerung der Fußbodendielung im Zimmer Nr. 3 (Buchentriemen)	17 000	"			
4.	Erneuerung des Fußbodenanstrichs im Direktorzimmer	900	"			
5.	Herstellung einer Wasserleitungszapfstelle im Hofe zum Besprengen des Schulhofes	1 500	"			
6.	Herstellg. eines Schleufeneinfallschachtes zur Entwässerung des Schulhofes hinter der Turnhalle und Abortgebäude	2 000	"			
7.	desgl. für den Platz am Turnhallenglebel	5 000	"			
8.	Ölen und Wachsen der Holz- und Linoleumfußböden	6 100	"	16 850	6 561	05
	91 000	"		(24 350)	(9 995)	06)
		110 000				
L. Ditteschule (11. Bürgerschule).						
a)	Laufende Unterhaltung	30 000	₰	12 000	7 191	15
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	5 000	"	—	—	—
c)	Unterhaltung der Baum- u. Strauchpflanzungen	1 000	"	400	—	—
d)	Besondere Ausführungen:					
1.	Erneuerung des Ölfarbanstrichs der Tore und der Holzeinfriedigungen an der Straße	5 000	₰			
2.	Instandsetzung des Einfahrttores an der Dittesstraße	2 000	"			
3.	Räumung der Abortklärgrube	2 900	"			
4.	Ölen und Wachsen der Holz- und Linoleumfußböden	17 600	"			
5.	Beschaffung eines neuen Heizkessels für die Warmwasseranlage	8 000	"			
6.	Beschaffung eines Sages neuer Koffstäbe	2 800	"	10 500	6 504	80
	38 300	"		(22 900)	(13 695)	95)
		74 300				
Seitenbetrag		6 109 605		2 408 967	5 687 667	37

Ausgabe	(I. Volksschulen 9 M—O) Unterhaltung der Gebäude	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
		1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
		„	„	„	„	
Übertrag		6 109 605	2 408 967	5 687 667	37	
M. Herbart'schule (12. Bürgerschule, einschl. Haushaltungs-Schule).						
9. a)	Laufende Unterhaltung	36 000 „		8 409	25	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	5 000 „		—	—	
c)	Unterhaltung der Baum- u. Strauchpflanzungen	1 000 „	400	—	—	
d)	Besondere Ausführungen:					
1.	Vorrichten der Klassenzimmer Nr. 40—44	16 000 „				
2.	desgl. des Lehrerzimmers Nr. 19	3 800 „				
3.	Veränderung der Gaslampe im Treppenflur nach der Hausmeisterwohnung durch Anschluß an die Hauptleitung	600 „				
4.	Räumung der Abortklärarube	4 620 „				
5.	Umändern der eisernen Fenstergitter an der Hausmeisterwohnung	1 000 „				
6.	Ölen und Wachsen der Holz- und Linoleumfußböden	16 000 „				
7.	Beschaffung eines Satzes neuer Kofstübe	2 800 „	44 820 „	18 600	9 650	30
			86 820	(34 000)	(18 059)	55)
N. Mofenschule (13. Bürgerschule).						
a)	Laufende Unterhaltung	30 000 „		12 000	5 932	27
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	5 000 „		400	—	—
c)	Unterhaltung der Baum- u. Strauchpflanzungen	1 000 „				
d)	Besondere Ausführungen:					
1.	Erneuerung des Klassenzimmers Nr. 31	5 600 „				
2.	„ der Flur mit Abort im Untergesch.	10 000 „				
3.	„ des Abortes der Heizerwohnung	600 „				
4.	Instandsetzung der schadhaften Fußstellen nebst Ölmalanstrich in der Heizluftkammer Nr. 1	24 400 „				
5.	Umänderung der Ventilationsklappflügel an 20 Abortfenstern	2 000 „				
6.	Ölen und Wachsen der Holz- und Linoleumfußböden	16 600 „				
7.	Bekiefen des Schulhofes u. Beschaffung von Sand für die Sprunggrube	1 600 „				
8.	Vergrößerung der Heizrohrflächen im Klassenzimmer Nr. 3	3 000 „				
9.	Ausbessern der Heizrohr-Isolierungen	1 600 „				
10.	Reinigen der Warmwasserleitungen	1 600 „				
11.	Beschaffen und Einbau eines neuen Ausdehnungsgefäßes für die Heizung der Schülerwerkstätten	1 600 „	68 600 „	47 250	15 843	50
			104 600	(59 650)	(21 775)	77)
O. Rückert'schule (14. Bürgerschule).						
a)	Laufende Unterhaltung	26 300 „		10 500	8 266	63
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	5 000 „		—	—	—
c)	Unterhaltung der Baum- u. Strauchpflanzungen	1 000 „		400	—	—
d)	Besondere Ausführungen:					
1.	Vorrichten der Küche einschl. Linoleumbelags in der Hausmeisterwohnung	5 450 „				
2.	Vorrichten der Heizerwohnung	7 800 „				
3.	Ölen und Wachsen der Holz- und Linoleumfußböden	12 000 „				
4.	Erneuerung der Anstriche an den Türen und Fenstern (äußere Seiten)	40 000 „				
5.	Anbringen einer Linoleumschreib- und Malfläche mit Holzrahmen im Heimatzimmer	1 600 „	66 850 „	8 500	6 325	20
			99 150	(19 400)	(14 591)	83)
Seitenbetrag		6 400 175	2 522 017	5 742 094	52	

Abschnitt 50. Schulkasse.

Ausgabe	(I. Volksschulen 9 P-R) Unterhaltung der Gebäude	Veranschlagt auf		Berausgab		Erläuterungen
		1922	1921	1920		
		„	„	(1./4.20-31./3.21)	„	„
Übertrag		6 400 175	2 522 017	5 742 094	52	
P. Karlschule (15. Bürgerschule) — fr. 1. h. —						
9. a)	Laufende Unterhaltung	30 000 „		6 970	15	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	5 000 „	11 900	—	—	
c)	Unterhaltung der Baum- u. Strauchpflanzungen	1 000 „	400	—	—	
d)	Besondere Ausführungen:					
1.	Ausweihen der Küche und Schlafstube der Hausmeisterwohnung	1 600 „				
2.	Olen und Wachsen der Fußböden	21 600 „				
3.	Streichen der Vissoir-Rinnen	900 „				
4.	Bekiesen des Spielplatzes u. Beschaffung von Sand für die Sprunggrube	1 400 „				
5.	Ausbessern des Klinkerplattenfußwegs im Hofe längs der Turnhalle	1 000 „				
6.	desgl. eines pneumatischen Türschließers für die Haupteingangstüre	800 „				
7.	Befestigen eines Schornsteinkopfes durch Anlegen von Winkelleisen usw.	1 800 „				
8.	Einpassen von Abortrohrmuffen mit eisernen Schellen	1 200 „				
9.	Ausbessern schadhafter Luftheizungsrohre und Verschlußdeckel an denselben	3 600 „	33 900 „	43 400	25 894	25
Q. Diesterwegschule (16. Bürgerschule) — fr. 2. h. —			69 900	(55 700)	(32 864)	40)
a)	Laufende Unterhaltung	30 000 „		12 000	8 449	30
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	5 000 „		—	—	—
c)	Unterhaltung der Baum- u. Strauchpflanzungen	1 000 „		400	—	—
d)	Besondere Ausführungen:					
1.	Streichen der Dachrinnen mit Olifarbe auf den Innenseiten	3 600 „				
2.	Anbringen von 9 Drahtgittern an die Fenster des Handfertigungsraumes	8 000 „				
3.	Anbringen von 2 elektr. Lampen mit Pendeln i. Physik-Vorbereitungszimmer	1 000 „				
4.	Olen und Wachsen der Holz- und Linoleumfußböden	21 000 „				
5.	Räumen der Abortklärgrube	5 500 „				
6.	Herstellung eines gepflasterten Fußwegs (Kleinpflaster) am Schuleingang zur Hausmeisterwohnung	13 000 „				
7.	Vergrößerung der Heizflächen in den Zimmern 1, 2, 3 und 19	8 000 „	60 100 „	13 700	22 150	15
R. Goetheschule (17. Bürgerschule) — fr. 1. k. —			96 100	(26 100)	(30 599)	45)
a)	Laufende Unterhaltung	20 000 „				
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	3 000 „		8 000	2 964	45
c)	Besondere Ausführungen:					
1.	Ausbessern der Decken und Wände in Aborten und Abortvorräumen mit Leimfarbe	700 „				
2.	Vorrichten der Klassenzimmer Nr. 12, 13 und 14	10 400 „				
3.	Erneuerung des äußeren Fensteranstrichs einschl. Verkitten	5 600 „				
4.	Räumen der Abortklärgrube	1 500 „				
5.	Olen der Holzfußböden	4 800 „				
6.	Instandsetzung der vorm. Buchbinderwerkstatt i. Kellergefäß, infolge Schwamm-bildung	12 000 „				
7.	Ausbessern der Fußbodendielen in den Zimmern Nr. 2, 7, 12	7 000 „				
8.	Bekiesung des Schulplatzes	600 „				
9.	Anbringen von Deckenleisten für die Kartenaufzüge	360 „				
10.	Vergrößerung der Heizflächen in den Zimmern Nr. 6 und 11	6 000 „				
11.	2 Regulieröfen für das Direktor- und Lehrerzimmer	3 200 „				
12.	Anbringung von Drahtgittern an 5 Kellerfenster im Hofe zum Schutze der Scheiben	1 600 „	53 760 „	10 850	13 847	65
			76 760	(18 850)	(16 812)	10)
Seitenbetrag		6 642 935	2 622 667	5 822 370	47	

Ausgabe	(I. Volksschulen 9S-U) Unterhaltung der Gebäude	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
		1922	1921	1920	(1./4. 20-31./3. 21)	
		₰	₰	₰	₰	
	Übertrag	6 642 935	2 622 667	5 822 370	47	
S. Höcknerschule (18. Bürgerschule) — fr. 2. k. —						
9. a) Laufende Unterhaltung	20 500 ₰		10 000	3 644	73	
b) Unterhaltung der Heizungsanlagen	3 000 „		—	—	—	
c) Besondere Ausführungen:						
1. Ausbessern der Einfriedigungsmauern am Abputz	1 200 ₰					
2. desgl. der hölzernen Einfriedigungen auf dieser Mauer	2 400 „					
3. desgl. der hinteren Einfriedigung	7 000 „					
4. Bekiesung des hinteren Schulhofes	1 200 „					
5. Beschaffung eines neuen emaillierten Waschkessels	1 200 „					
6. Ölen und Wachsen der Fußböden	3 400 „					
7. Verlegen der Wasserleitung im Kohlenkeller und Auswechseln der Bleirohrleitungen in verzinnete Eisenrohre (Druckrohre)	1 600 „					
8. Anbringen einer Hängelicht-Gaslampe (Leiterzimmer Nr. 7)	400 „					
9. Herstellung neuen Linoleumbelags im Vorjaal der Hausmeisterwohnung infolge schlecht gewordener Dielung	1 440 „					
10. Ausbesserung am Mauerwerk und Putz am Eingang zum Waschhause	200 „					
11. Ausbesserung des Plattenbelags nach dem Austritt über dem Haupteingang	6 400 „	26 440 „	25 850	—	—	
		49 940	(35 850)	(3 644)	73)	
T. Fußwegreinigung. (An Abschnitt 38A.)						
a) Lutherschule (1. Bürgerschule)		1 640 ₰				
b) Lessingschule (2. „)		6 160 „				
c) Angerschule (3. „)		1 320 „				
d) Krauserschule (4. „)		3 960 „				
e) Schillerschule (5. „)		6 160 „				
f) Heubnerschule (6. „)		2 560 „				
g) Seumeschule (7. „)		3 800 „				
h) Chrieschwiger Schule (8. „)		600 „				
i) Kemmlerschule (9. „)		5 280 „				
k) Reusaer Schule (10. „)		1 320 „				
l) Ditteschule (11. „)		4 440 „				
m) Herbarterschule (12. „)		8 080 „				
n) Mosenschule (13. „)		6 600 „				
o) Rückerschule (14. „)		5 040 „				
p) Karlschule (15. „)		7 600 „				
q) Diesterwegschule (16. „)		5 720 „				
r) Goetheschule (17. „)		440 „				
s) Höcknerschule (18. „)		1 120 „				
		71 840	15 172	—	—	
U. Allgemein.						
a) Prüfung und Instandsetzung der Blitzableitungsanlagen auf den Schulgebäuden	12 000 ₰		5 000			
b) Unvorhergesehener Bauaufwand in sämtlichen Schulgebäuden	40 000 „		15 000	2 138	35	
		52 000	(20 000)			
	Summe 9: 1 742 990 ₰		(722 492)	(271 303)	23)	
		Seitenbetrag	6 816 715	2 693 689	5 831 118	—

Abchnitt 50. Schulkasse.

Ausgabe	(I. Volksschulen 10A—D) Haus- und Turngeräte	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
		1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)		
		„	„	„	„	
	Übertrag	6 816 715	2 693 689	5 831 118	—	
10. Haus- und Turngeräte.						
A. Lutherschule (1. Bürgerschule).						
a) Unterhaltung und Ergänzungen	7 500 „		3 500	566	90	Alle Einstellungen für besondere Anschaffungen sind untereinander deckungsfähig.
b) Besondere Anschaffungen:						
1. Anstrich von Wandtafeln	800 „					
2. 25 Handtücher	1 000 „					
3. 1 tragbaren Mehapparat	360 „	2 160 „	650	812	50	
		9 660	(4 150)	(1 379)	40)	
B. Lessingschule (2. Bürgerschule).						
a) Unterhaltung und Ergänzungen	7 500 „		3 000	2 247	15	
b) Besondere Anschaffungen:						
1. Anstrich von Wandtafeln	2 600 „					
2. Zugvorhänge für Zimmer Nr. 13 u. 30	2 800 „					
3. Ausbessern der Ausabänke f. d. Turnhalle	600 „					
4. 2 neue Schirmständer	1 200 „					
5. 40 m Gummischlauch für d. Spielplatz	3 200 „					
6. 1 neuer Weidentragkorb	200 „					
7. 6 verzinkte Scheuereimer	400 „					
8. 1 Papierkorb aus Draht f. d. Schulhof	200 „					
9. 10 kleine Brotkörbchen	200 „					
10. Hand- und Wischtücher	1 500 „					
11. Ersatz für gestohlene und beschädigte Lehrmittel und Instrumente, Motore zc. für das Physikzimmer	4 000 „					
12. Gewichtssatz für das Physikzimmer	400 „					
13. Spiel- und Turngeräte	3 000 „	20 300 „	5 150	8 380	90	
		27 800	(8 150)	(10 628)	05)	
C. Angerschule (3. Bürgerschule).						
a) Unterhaltung und Ergänzungen	7 500 „		3 000	1 377	75	
b) Besondere Anschaffungen:						
1. Anstrich von Wandtafeln	3 000 „					
2. Erneuerung der Nadelkissen im Handarbeitszimmer Nr. 30	800 „					
3. 6 gr. Wandtafelleineale und 6 Zeigestäbe	1 080 „					
4. 7 Thermometer 100teilig und 1 Normalthermometer (für Direktor)	400 „					
5. 1 Fußabstreicher 2,00 × 0,80 m	1 500 „					
6. 1 Coksbütte für den Heizer	500 „					
7. 50 m Gummischlauch zum Besprengen des Turngartens (2 × 25 m)	4 000 „					
8. 1 tragbaren Mehapparat	360 „					
9. 2 × 11,00 m lange Schweberringe-Seile	900 „					
10. 2 × 10,00 m lange Zugleine für das Klettertau	1 000 „	13 540 „	2 300	4 034	—	
		21 040	(5 300)	(5 411)	75)	
D. Krauserschule (4. Bürgerschule).						
a) Unterhaltung und Ergänzungen	7 500 „		3 000	743	50	
b) Besondere Anschaffungen:						
1. 33 Stück neue Lidrothsche Schulbänke à 1 000 „ =	33 000 „					
2. 3 neue Wandtafeln mit Statio	3 000 „					
3. Anstrich von Wandtafeln	1 100 „					
4. Anbringen von Gummischeiben an die 54 Stühle im Zeichenaal	540 „					
5. 1 Mehapparat zum Messen der Kinder	400 „					
6. 4 große Wandtafelreißschiene	320 „					
7. 10 m Gummischlauch für den Garten	800 „					
8. 10 m dergl. für den Knabenabart	600 „					
9. 1 Gießkanne für den Schulgarten	120 „					
10. 5 email. Eimer und 3 email. Schüsseln	600 „					
11. 15 Brotkörbchen	240 „					
12. 9 Zimmerthermometer	270 „					
13. 1 Bandmaß 25 m lang	340 „					
14. Spiel- und Turngeräte nach besonderen Angaben	2 360 „	43 690 „	1 660	2 297	30	
		51 190	(4 660)	(3 040)	80)	
Seitenbetrag		6 926 405	2 715 949	5 851 578	—	

Ausgabe	(I. Volksschulen 10 E—L) Haus- und Turngeräte	Veranschlagt auf		Berausgab		Erläuterungen
		1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
		₺	₺	₺	₺	
	Übertrag	6 926 405	2 715 949	5 851 578	—	
E. Schillerschule (5. Bürgerschule).						
10. a)	Unterhaltung und Ergänzungen	7 500	3 000	984	20	
b)	Besondere Anschaffungen:					
	1. 2 neue Latrinenwagenfässer mit Zubehör für die Düngerabfuhrwagen	48 000				
	2. Neuanstrich von Wandtafeln	1 200				
	3. 1 Mehapparat zum Messen der Kinder	400				
	4. 1 Stehtau 12 m lang 30 mm stark	1 000				
	5. 1 neuen Waschkessel	1 200				
		51 800	14 950	12 850	25	
			59 300	(17 950)	(13 834)	45)
F. Heubnerschule (6. Bürgerschule).						
a)	Unterhaltung und Ergänzungen	7 500	3 000	448	15	
b)	Besondere Anschaffungen:					
	1. 4 Fenster neue Zugvorhänge für das Handarbeitszimmer	3 200				
	2. Wandtafelanstrich	2 400				
	3. 1 Wandtafel für Zimmer Nr. 7	600				
	4. 1 Mehapparat zum Messen der Kinder	400				
	5. 12 email. Schwammbecken	600				
	6. 1 Gießkanne, 1 Rechen f. d. Schulgarten	200				
	7. 3 Schlagbälle m. Hölzern u. 1 Faustball	1 000				
	8. 50 Stück Rohrstäbe für Reifenspiele	400				
	9. Verschiedene Spielabzeichen	400				
	10. 2 Sprungschuuren	140				
	11. 2 Riemen für Schleuderbälle	60				
		9 400	1 070	2 034	15	
			16 900	(4 070)	(2 482)	30)
G. Seumeschule (7. Bürgerschule).						
a)	Unterhaltung und Ergänzungen	7 500	3 000	553	37	
b)	Besondere Anschaffungen:					
	1. für Spiel- und Turngeräte	1 800				
	2. für Wandtafelanstrich	1 400				
		3 200	1 100	3 558	—	
			10 700	(4 100)	(4 111)	37)
H. Chrieschwiger Schule (8. Bürgerschule).						
a)	Unterhaltung und Ergänzungen	3 600	1 500	266	35	
b)	Besondere Anschaffungen:					
	1. Anstrich von Wandtafeln	400				
	2. Einrichtung einer elektr. Klingelanlage	1 220				
		1 620	985	1 528	35	
			5 220	(2 485)	(1 794)	70)
J. Kemmlerschule (9. Bürgerschule).						
a)	Unterhaltung und Ergänzungen	7 500	3 000	859	45	
b)	Besondere Anschaffungen:					
	1. Anstrich von Wandtafeln	1 400				
	2. Reinigen und Ausbessern von Zugvorhängen	6 000				
	3. Beschaffen eines Handwagens	600				
	4. Reinigen und Stimmen des Flügels	400				
	5. 1 tragbarer Mehapparat	360				
		8 760	3 450	2 269	55	
			16 260	(6 450)	(3 129)	—)
K. Reusaer Schule (10. Bürgerschule).						
a)	Unterhaltung und Ergänzungen	6 000	2 500	670	05	
b)	Besondere Anschaffungen:					
	1. 3 neue Zugvorhänge für Zimmer Nr. 10	3 900				
	2. 1 Karten- und Bilderständer mit 64 schmiedeeisernen Haken	900				
	3. 4 Papierkörbe	240				
	4. 1 Kokosfußabstreicher 1,00 × 0,60 m für das Direktorzimmer	700				
	5. 1 Minimagfeuerlösch-Apparat	3 600				
		9 340	1 900	810	50	
			15 340	(4 400)	(1 480)	55)
L. Ditteschule (11. Bürgerschule).						
a)	Unterhaltung und Ergänzungen	7 500	3 000	1 117	95	
b)	Besondere Anschaffungen:					
	1. Anstrich von Wandtafeln	3 200				
	2. 1 großen Weidentragkorb	120				
	3. 6 verzinkte Scheuereimer	360				
		3 680	3 250	6 209	40	
			11 180	(6 250)	(7 327)	35)
	Seitenbetrag	7 061 305	2 761 654	5 885 737	72	

Abschnitt 50. Schulkasse.

Ausgabe	(I. Volksschulen 10M-P) Haus- und Turngeräte	Veranschlagt auf		Berausgab		Erläuterungen
		1922	1921	1920		
		„	„	(1./1. 20—31./3. 21)	„	„
	Abertrag	7 061 305	2 761 654	5 885 737	72	
M. Herbart'schule (12. Bürger'schule).						
10. a)	Unterhaltung und Ergänzungen	7 500 „		712	77	
b)	Besondere Anschaffungen:		3 000			
	1. 1 neue Statlotafel für Zimmer Nr. 11	600 „				
	2. Reinigen und Ausbessern von Zug- vorhängen für die Zimmer u. Turnhalle	3 000 „				
	3. Ausbessern der Sitzbänke für die Turn- halle	1 000 „				
	4. Wischtücher	600 „				
	5. 1 Paar, Schweberringe-Seife	600 „				
	6. 12 neue emaill. Schwammbecken	1 000 „				
	7. neue emaill. Spucknäp'e	1 200 „				
	8. 4 verzinkte Scheuereimer	240 „				
	9. 1 Eoksbutte für den Heizer	500 „				
	10. 1 Weidentragkorb für Papier	200 „				
	11. 1 tragbaren Mehapparat	360 „				
		9 300 „	500	1 594	—	
			16 800	(3 500)	(2 306)	77)
N. Mojen'schule (13. Bürger'schule).						
a)	Unterhaltung und Ergänzungen	7 500 „		1 384	19	
b)	Besondere Anschaffungen:		3 000			
	1. Anstrich von Wandtafeln	1 600 „				
	2. Neue Akkumulatoren für Physikzimmer	800 „				
	3. 10 m neuen Gummischlauch für den Schulgarten	800 „				
	4. 15 m dergl. für die Heizkammer	1 200 „				
	5. 1 Standrohr, 1 Anschluß für den Spreng- schlauch am Brunnen und 1 Strahlrohr zum Sprengschlauch	1 600 „				
	6. Hand- und Wischtücher	1 200 „				
	7. 1 Paar neue Schweberringseife	600 „				
	8. 1 Mehlplatte für die Turnhalle	260 „				
	9. 2 Sprungsehnuren	140 „				
	10. 12 emaill. Spucknäp'e	600 „				
	11. 3 neue Papierkörbe für Garten u. Hof	600 „				
		9 400 „	3 160	4 152	50	
			16 900	(6 160)	(5 536)	69)
O. Rückert'schule (14. Bürger'schule).						
a)	Unterhaltung und Ergänzungen	7 500 „		1 876	20	
b)	Besondere Anschaffungen:		3 000			
	1. 50 Rohrfäbel mit Auffangvorrichtung	400 „				
	2. 50 Rohrreifen hierzu	400 „				
		800 „	2 000	1 200	—	
			8 300	(5 000)	(3 076)	20)
P. Karl'schule (15. Bürger'schule) — jr. 1. h. —						
a)	Unterhaltung und Ergänzungen	9 000 „		1 076	32	
b)	Besondere Anschaffungen:		3 500			
	1. 21 neue Zugvorhänge für Zimmer Nr. 2, 13, 14, 15 und Turnhalle, sowie an die Turnhallentüren	18 300 „				
	2. Anstrich von Wandtafeln	7 000 „				
	3. Reinigen und Ausbessern von Zug- vorhängen in versch. Zimmern	2 300 „				
	4. Neubezug von 20 Nadelkissen im Hand- arbeitszimmer	240 „				
	5. 1 Schapirograph für Schreibzimmer	800 „				
	6. 1 kupferne Tintenkanne	600 „				
	7. 1 Kindermehapparat	400 „				
	8. 1 Pflanzkübel für Lorbeerbaum	300 „				
	9. 100 Stück Kleiderhaken	800 „				
	10. Ausbessern von 20 alten Stühlen	1 200 „				
		31 940 „	3 220	5 071	65	
			40 940	(6 720)	(6 147)	97)
Seitenbetrag		7 144 245	2 783 034	5 902 805	35	

Ausgabe	(l. Volksschulen 10Q—T) Haus- und Turngeräte	Veranschlagt auf		Berausgabe		Erläuterungen
		1922	1921	1920	(1./1.20—31./3.21)	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
	Übertrag	7 144 245	2 783 034	5 902 805	35	
Q. Diesterwegschule (16. Bürgerschule) — fr. 2. h. —						
10. a) Unterhaltung und Ergänzungen	9 000 ℳ		3 500	1 201	—	
b) Besondere Anschaffungen:						
1. Anstrich von Wandtafeln	5 000 ℳ		1 050	3 567	75	
2. Abhobeln verschiedener Schulbankstühle	1 400 „ 6 400 „	15 400	(4 550)	(4 768)	75)	
R. Goetheschule (17. Bürgerschule) — fr. 1. kath. —						
a) Unterhaltung und Ergänzungen	4 000 ℳ		1 500	1 754	10	
b) Besondere Anschaffungen:						
1. 1 Klassenschrank für Zimmer Nr. 2	3 000 ℳ					
2. 1 Bücherschrank für die Bücherei	3 000 „					
3. 2 Doppelzug-Wandtafeln für Zimmer Nr. 8 und 12	7 000 „					
4. Anstrich von Wandtafeln	2 600 „					
5. 1 Hausapotheke	800 „					
6. 1 Liegestuhl für erkrankte Schulkinder	600 „					
7. Ausbessern der Zugvorhänge und der Schnuren im Zimmer Nr. 12, 13 u. 14	800 „					
8. 1 neuen Aschebehälter	700 „					
9. 1 neuen Papierkorb	200 „					
10. 1 email. Waschgestelle	300 „		3 000	640	—	
11. 2 email. Waschküffeln	100 „					
12. Spielgeräte für Turnhalle der Hilfsschule	240 „ 19 340 „	23 340	(4 500)	(2 394)	10)	
S. Höcknerschule (18. Bürgerschule) — fr. 2. kath. —						
a) Unterhaltung und Ergänzungen	4 000 ℳ		1 500	—	—	
b) Besondere Anschaffungen:						
1. 1 Wandaktenregal	900 ℳ					
2. 1 Waage für Schulkinder	800 „					
3. 1 Kindernehmapparat	400 „					
4. 1 Feuerlösch-Apparat „Minimag“	3 600 „					1920 in Goetheschule mit enthalten.
5. 1 Hausapotheke	800 „					
6. 1 neue Waschwanne	400 „					
7. 20 Paar neue Hanteln	800 „		1 140	—	—	
8. 2 Schlagbälle mit Hölzern	300 „ 8 000 „	12 000	(2 640)	(—)	(—)	
T. Geräte für die Jugendspiele		4 000	1 500	819	40	
Summe 10:	382 270 ℳ		(102 535)	(79 669)	60)	
Seitenbetrag		7 198 985	2 796 224	5 910 787	60	

1920 in Goetheschule mit enthalten.

Abschnitt 50. Schulkasse.

Ausgabe	(1. Volksschulen 11-14)		Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen	
	11. Geschäftsaufwand	12. Bücher und Zeitschriften	1922	1921	1920			
	13. Allgemeine Lehrerbücherei	14. Lehrmittel und Sammlungen	M	M	M	h		
Übertrag			7 198 985	2 796 224	5 910 787	60		
11. Schreibbedürfnisse, Geschäftsaufwand, Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Schmuck bei Schulfeierlichkeiten und sonstige kleine Bedürfnisse:								
a) Lutherische (1. Bürgerschule)		2 000		1 000	863	65		
b) Lessingschule (2. ")		3 000		1 500	1 455	97		
c) Angerschule (3. ")		3 000		1 500	1 410	80		
d) Krausenschule (4. ")		2 800		1 200	954	50		
e) Schillerschule (5. ")		2 400		1 200	1 936	16		
f) Heubnerschule (6. ")		*) 3 640		1 200	1 282	94	*) Darunter 1240 M einmalig für ein neues Hauptbuch.	
g) Seumeschule (7. ")		3 000		1 500	1 230	55		
h) Chrieschwitzer Schule (8. ")		1 000		500	138	65		
i) Kemmlerschule (9. ")		2 400		1 200	1 195	45		
k) Reusaer Schule (10. ")		2 000		800	775	68		
l) Ditteschule (11. ")		3 000		1 500	968	24		
m) Herbartische (12. ")		3 500		1 500	1 672	71		
n) Mosenschule (13. ")		*) 3 800		1 700	1 440	11	*) Darunter 1400 M einmalig für ein neues Haupt- u. Aufnahmebuch.	
o) Rückerschule (14. ")		3 000		1 500	1 744	15		
p) Karlschule (15. ")		— fr. 1. höh. — 3 000		1 500	2 408	25		
q) Diesterwegschule (16. ")		— fr. 2. höh. — 3 000		1 500	1 117	75		
r) Goetheschule (17. ")		— fr. 1. kath. — 1 600		500	604	—		
s) Höcknerschule (18. ")		— fr. 2. kath. — 1 600		500	836	45		
t) Druck neuer Zensurbücher		21 000		3 000	—	—	Einschließlich je 300 M für Beschaffung ärztlicher Instrumente pp.	
			68 740	(24 800)	(22 036)	01)		
12. Bücher und Zeitschriften:								
a) Lutherische (1. Bürgerschule)		800		400	111	05		
b) Lessingschule (2. ")		800		400	183	20		
c) Angerschule (3. ")		960		480	242	90		
d) Krausenschule (4. ")		800		400	190	05		
e) Schillerschule (5. ")		800		400	55	70		
f) Heubnerschule (6. ")		800		400	310	90		
g) Seumeschule (7. ")		800		400	162	22		
h) Chrieschwitzer Schule (8. ")		400		200	114	50		
i) Kemmlerschule (9. ")		800		400	205	10		
k) Reusaer Schule (10. ")		800		300	111	80		
l) Ditteschule (11. ")		800		400	243	30		
m) Herbartische (12. ")		1 000		400	237	92		
n) Mosenschule (13. ")		800		400	94	50		
o) Rückerschule (14. ")		1 200		500	614	15		
p) Karlschule (15. ")		— fr. 1. höh. — 1 200		500	204	60		
q) Diesterwegschule (16. ")		— fr. 2. höh. — 1 200		400	155	30		
r) Goetheschule (17. ")		— fr. 1. kath. — 400		200	94	35		
s) Höcknerschule (18. ")		— fr. 2. kath. — 1 000		200	—	70		
			15 360	(6 780)	(3 332)	24)		
13. Allgemeine Lehrerbücherei				*) 4 700	1 000	506	40	*) Darunter 2700 M für Verwaltung f. Obl. i. R. Kraner.
14. Lehrmittel und Sammlungen:								
a) Lutherische (1. Bürgerschule)		800		400	459	85		
b) Lessingschule (2. ")		1 200		600	432	60		
c) Angerschule (3. ")		1 200		600	468	30		
d) Krausenschule (4. ")		1 200		600	444	95		
e) Schillerschule (5. ")		800		400	251	55		
f) Heubnerschule (6. ")		1 600		500	177	70		
g) Seumeschule (7. ")		1 200		600	410	25		
h) Chrieschwitzer Schule (8. ")		800		150	73	50	Darunter 300 M einmalig für Instandsetzung v. physikalischen Lehrmitteln.	
i) Kemmlerschule (9. ")		800		400	348	—		
k) Reusaer Schule (10. ")		3 000		500	378	75	Darunter 1000 M einmalig für eine Influenzmaschine mit Zubehör.	
l) Ditteschule (11. ")		1 400		700	306	85		
m) Herbartische (12. ")		2 000		700	401	60	Darunter 400 M einmalig für Neubeschaffung von Akkumulatoren.	
n) Mosenschule (13. ")		2 800		500	295	40	Darunter 1800 M einmalig für einen Projektionsapparat und 500 M für Projektionsbilder.	
o) Rückerschule (14. ")		3 000		700	704	95		
p) Karlschule (15. ")		— fr. 1. höh. — 4 000		800	446	60		
q) Diesterwegschule (16. ")		— fr. 2. höh. — 3 000		1 000	837	50		
r) Goetheschule (17. ")		— fr. 1. kath. — 800		400	629	70		
s) Höcknerschule (18. ")		— fr. 2. kath. — 800		400	—	—		
t) Beschaffung eines Lichtbildapparates für alle Schulen		*) 10 000		—	—	—	*) Einschl. 2140 M für Lichtbilder.	
u) " neuer Landkarten (1. Rate)		30 000		—	—	—		
			70 400	(9 950)	(7 068)	05)		
Seitenbetrag			7 358 185	2 838 754	5 943 730	30		

Ausgabe	(I Volksschulen 15—18) 15. Schülerbüchereien 16. Instandhaltg. d. Schulgartens 17. Pachtgelder 18. Hauswirtschaftlicher Unterricht	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
		1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
	Übertrag	7 358 185	2 838 754	5 943 730	30	
15. Schülerbüchereien:						
a) Lutherschule (1. Bürgerschule)	1 200 ℳ	400	115	40		
b) Lessingschule (2. ")	1 800 "	600	499	95		
c) Angerschule (3. ")	1 800 "	600	300	—		
d) Krauserschule (4. ")	1 500 "	500	248	20		
e) Schillerschule (5. ")	1 800 "	600	88	55		
f) Heubnerschule (6. ")	1 860 "	600	237	35		
g) Seumeschule (7. ")	1 800 "	600	750	55		
h) Chrieschwitzer Schule (8. ")	450 "	400	191	50		
i) Kemmlerschule (9. ")	1 800 "	600	286	80		
k) Reusaer Schule (10. ")	1 200 "	400	200	85		
l) Ditteschule (11. ")	1 800 "	600	308	65		
m) Herbartichule (12. ")	1 800 "	600	276	60		
n) Mosenschule (13. ")	1 800 "	600	298	45		
o) Rückerschule (14. ")	1 800 "	600	299	88		
p) Karlschule (15. ")	— fr. 1. höh. — 1 800 "	600	204	65		
q) Diesterwegschule (16. ")	— fr. 2. höh. — 2 400 "	600	549	—		
r) Goetheschule (17. ")	— fr. 1. kath. — 1 200 "	400	397	10		
s) Höcknerschule (18. ")	— fr. 2. kath. — 1 000 "	400	191	20		
		28 750	(9 700)	(5 444)	68)	
16. Instandhaltung des Schulgartens:						
— Lutherschule (1. Bürgerschule)	— ℳ	—	—	—		
a) Lessingschule (2. ")	100 "	30	39	45		
b) Angerschule (3. ")	100 "	30	—	—		
c) Krauserschule (4. ")	100 "	30	30	—		
d) Schillerschule (5. ")	100 "	30	—	—		
e) Heubnerschule (6. ")	100 "	60	35	15		
f) Seumeschule (7. ")	100 "	30	30	—		
g) Chrieschwitzer Schule (8. ")	100 "	15	—	—		
h) Kemmlerschule (9. ")	*) 15 900 "	800	—	—		
i) Reusaer Schule (10. ")	100 "	30	30	—		
k) Ditteschule (11. ")	100 "	30	—	—		
l) Herbartichule (12. ")	100 "	75	56	20		
m) Mosenschule (13. ")	100 "	75	104	15		
n) Rückerschule (14. ")	100 "	100	73	65		
o) Karlschule (15. ")	— fr. 1. höh. — 100 "	100	—	—		
p) Diesterwegschule (16. ")	— fr. 2. höh. — 100 "	100	83	50		
q) Höcknerschule (18. ")	— fr. 2. kath. — 100 "	300	—	—		
r) Für Legung einer Wasserleitung nach dem Schulgarten der Kemmlerschule	1 520 "	—	—	—		
		18 920	(1 535)	(482)	10)	
17. Pachtgelder:						
a) für einen Spielplatz an Kefler und Gen.	1 050 ℳ	1 600	600	—		1. 1. 1923 erhöht auf 1200 ℳ. S. IV, Nr. 2k—m der Einn.
b) Grundsteuer für diesen Spielplatz	1 262 "	—	—	—		
— für den Spielplatz der Reusaer Schule (10. Bürgerschule) an Abschnitt 58	— "	105	105	—		
c) für einen Spielplatz für die Herbartichule (12. Bürgerschule)	80 "	80	80	—		
d) Entschädigung für Benutzung von Eisbahnen durch Schulklassen	500 "	500	—	—		
		2 892	(1 685)	(785)	—)	
18. Hauswirtschaftlicher Unterricht:						
A. Heubnerschule (6. Bürgerschule).						
— Gehalt der Lehrerin (vom 1. 4. bis mit 30. 9. 20)	— ℳ	—	8 925	—		Anm. S. Anfang der Ausgabe.
a) Entschädigung den Gehilfinnen u. d. Hausmeister (150 ℳ)	76 000 "	26 806	26 680	15		
b) Vertretung von Gehilfinnen	100 "	100	44	—		
c) Betriebsbedürfnisse	15 000 "	15 000	15 799	42		
d) Instandhaltung des Schulgartens	100 "	—	—	—		
e) Ergänzung und Instandhaltung der Einrichtungsgegenstände	*) 8 700 "	3 875	922	51		*) Einchl. 600 ℳ für die Mädchenfortbildungsschule.
		99 900	(45 781)	(52 371)	08)	
B. Herbartichule (12. Bürgerschule).						
— Gehalt der Lehrerin (vom 1. 4. bis mit 30. 9. 20)	— ℳ	—	8 175	—		Anm. S. Anfang der Ausgabe.
a) Entschädigung den Gehilfinnen u. d. Hausmeister (150 ℳ)	62 500 "	26 493	22 406	25		
b) Vertretung von Gehilfinnen	100 "	100	16	—		
c) Betriebsbedürfnisse	10 000 "	12 000	7 766	06		
d) Instandhaltung des Schulgartens	100 "	—	—	—		
e) Ergänzung und Instandhaltung der Einrichtungsgegenstände	10 200 "	7 150	3 372	45		
		82 900	(45 743)	(41 735)	76)	
C Karlschule (15. Bürgerschule).						
Einbau einer Kochküche in das Grundstück Ziegelstr. 19 (ehemal. Thüringer Hof)		372 000	—	—		Beschluß der städt. Körperschaften vom 8. und 16. 6. 1922.
		(554 800)	(91 524)	(94 106)	84)	
Seitenbetrag		7 963 547	2 943 198	6 044 548	92	

*) Einmalig, 15 600 ℳ für Einfriedigung des Schulgartens. —
Zusolge Beschlusses der städt. Körperschaften vom 17. 2. 22.

1. 1. 1923 erhöht auf 1200 ℳ.
S. IV, Nr. 2k—m der Einn.

*) Einchl. 600 ℳ für die Mädchenfortbildungsschule.

Anm. S. Anfang der Ausgabe.

Beschluß der städt. Körperschaften vom 8. und 16. 6. 1922.

Abschnitt 50. Schulkasse.

Ausgabe	(I. Volksschulen 19—20)		Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	19. Schülerwerkstätten	20. Delitschschule (Hilfschule)	1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)		
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
	Übertrag		7963 547	2 943 198	6 044 548	92	
19. Schülerwerkstätten:							
a) Vergütung für die Leitung der Kurse	1 350	ℳ		600	300		
b) Entschädigung für 50 Unterr.-Stunden je 900	45 000	ℳ		22 400	10 432	90	
c) Schulgelderlaß (15% der Sollerinnahme)	1 267	ℳ		1 190	759	—	
d) Arbeitsstoffe	9 000	ℳ		5 500	1 889	30	
e) Neuanschaffung von Werkzeugen	2 000	ℳ		1 000	755	15	
f) Entschädigung an 2 Hausmeister für Mehrarbeit je 250	500	ℳ		500	477	70	
g) Reinigungsmaterialien — je 220	440	ℳ		440	—	—	
h) Bücherei	200	ℳ		100	—	—	
			59 757	(31 730)	(14 614	05)	ℳ. I Nr. 5 der Einnahme.
20. Delitschschule (Hilfschule):							
a) Gehälter und Vergütungen:							
— Entschädigung an den Leiter	—	ℳ					
— Lehrerbefoldungen (vom 1. April bis mit 30. September 1920)	—	ℳ					Anmerkung. ℳ. Anfang der Ausgabe.
1. Entschädigung für 8 Stunden orthopädischen Turnunterricht je 1 040	8 320	ℳ					
2. 12 Überstunden je 1 040	12 480	ℳ					
— — Stunden Knabenhandfertigungsunterricht	—	ℳ					
3. 6 Stunden Sprachunterricht je 1 040	6 240	ℳ					
4. Unterricht in den Fortbildungsschul- klassen	50 960	ℳ	78 000	25 400	174 557	40	
b) Bedürfnisse für den Knaben- und Mädchen- handarbeitsunterricht	5 000	ℳ		1 000	705	55	
c) Lehrmittel, einschl. Fortbildungsschule	1 000	ℳ		500	486	35	
d) Schülerbücherei	160	ℳ		80	260	—	
e) Schreibmaterialien, Geschäftsaufwand, Druck- kosten, Buchbinderarbeiten, Schmuck bei Schulfeierlichkeiten, einschl. Fortb.-Schule	1 500	ℳ		1 000	807	88	
f) Instandhaltung des Schulgartens	400	ℳ		50	41	60	
g) Instandhaltung u. Ergänzung der Einrichtungs- gegenstände:	9 800	ℳ		14 040	18 144	35	
Hierunter einmalig (untereinander deckungsfähig):							
1. Anstrich von Wandtafeln	1 000	ℳ					
2. 18 Beschnittbretter von Buchenholz	720	ℳ					
3. 1 Lattenregal zur Lagerung für Pappen	1 400	ℳ					
4. Hand- und Wischtücher	600	ℳ					
5. 6 emall. Trinkbecher mit Ketten etc.	300	ℳ					
6. 2 emall. Spudnapfe mit Deckeln	100	ℳ					
7. 12 Tamburinbälle	240	ℳ					
8. 1 Tamburinschläger	60	ℳ					
9. 1 Faustball mit Blase	280	ℳ					
10. 1 Paar Schweberinge ohne Seil und Riemen	100	ℳ					
Wiederherstellung der 6 Rundlaufstrickleitern	1 200	ℳ					
	6 000	ℳ					
h) für Fußwegreinigung an Abschnitt 38 A.	6 040	ℳ		1 281	—	—	
i) außerordentlicher Bauaufwand:							
1. Instandsetzung der Heizungsanlagen	3 000	ℳ					
2. Vorrichten der Klassenzimmer Nr. 15, 16, 17, 19, 20 und 21 im 2. Obergeschoß	13 200	ℳ					
3. Vorrichten des Schulsaales Nr. 20	3 600	ℳ					
4. Vorrichten des Direktor- u. Schreiber- zimmers Nr. 13 u. 12	3 300	ℳ					
5. Vorrichten der Hausmeister-Wohn- und -Schlafstube im Erdgeschoß	1 500	ℳ					
6. desgl. der Erdgeschoßflur	2 800	ℳ					
7. Ölen und Wachsen der Fußböden	7 000	ℳ					
8. Anbringen von Heizkörperabdeckungen in den vorzurichtenden Zimmern	8 000	ℳ					
9. Mattschleifen von 6 qm Fensterflächen in der Turnhalle (d. Seestraße zu gelegen)	600	ℳ	43 000	13 300	3 728	65	
k) Heizung	113 700	ℳ		32 540	14 554	85	
l) Beleuchtung	36 000	ℳ		13 990	10 061	55	
m) Wasserzins	1 100	ℳ		355	206	—	
n) Entschädigung für ärztliche Bemühungen wegen des orthopäd. Turnunterrichts	500	ℳ		500	200	—	
zu übertragen	296 200	ℳ					
	Seitenbetrag		8 023 304	3 078 964	6 282 917	15	

Davon 37 500 ℳ }
" 6 700 " } an Abschnitt 1.
" 210 " }

Abschnitt 50. Schulkasse.

Ausgabe	(I. Volksschulen 21—28) Hilfschule (II. Fortbildungsschulen)	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
		1922	1921	1920	1920	
		₤	₤	₤	₤	
	Übertrag	8 023 304	3 078 964	6 282 917	15	
	Übertrag 296 200 ₤					
20. o)	1/2 Gehalt an den Hausmeister (1/2 Gewerbeschule)	27 405		9 372	8 469	75
p)	Vertretung des Hausmeisters bei Beurlaubungen	400				
q)	Entschädigung für Reinigungsaufwand (einschl. 1000 ₤ für Kinderbeihilfen) an denselben	32 300		20 640	13 020	—
r)	1/2 Lohn dem Heizer	12 500		5 000	3 113	35
s)	1/2 Beiträge zur Kranken- und Inv.-Vers. für denselben an Abschnit 47 Nr. 6	815		140	120	65
t)	Beitrag zu den Kosten für Beteiligung an verschiedenen Kursen	1 000		600	65	60
u)	Beitrag zur Verzinsung und Tilgung des aufgewendeten Betrags für das Delitschschulgebäude an Abschnitt 8	3 000		3 000	3 000	—
v)	Straßenbahnmarken für kranke Schüler	900		150	147	50
w)	Milch für kranke Schüler	600		600	—	—
x)	Jahresbeitrag für den Verband der Hilfsschulen Deutschlands	50		50	15	—
y)	Städtische Fernsprechan schlüsse an Abschnitt 62	2 075		820	525	—
z)	Miete für das Gebäude Seminarstr. 15 nebst Turnhalle B 25 B an Abschnitt 58	9 500		5 500	—	—
aa)	Miete für die Zimmer im alten Seminargebäude an Abschnitt 58	8 540		4 240	—	—
bb)	Gebäudeversicherungsbeiträge	600		—	—	—
		395 885	(154 148)	(252 231)	03)	
21.	Aufstieg der Begabten	7 500	7 500	—	—	
22.	Aufwand für arme Kinder:					
a)	Bücher und Bedürfnisse zu weiblichen Handarbeiten	150 000	35 000	17 949	58	
b)	Verabreichung von Milch	8 000	8 000	1 999	20	S. I, Nr. 2d der Einnahme.
		158 000	(43 000)	(19 948)	78)	
23.	Zinsenverwendung von Vermächtnissen:					
a)	Höfersches Vermächtnis an die Schulen	96	25	95	94	S. I, Nr. 2b der Einnahme.
b)	Wohlfarth'sches „	10	10	9	60	„ I, „ 2c „
		106	(35)	(105)	54)	
24.	Erlaß und Wegfall von Schulgeld:					
a)	Allgemein	300	300	300	—	
b)	verbleibende Schulgeldreste	300	300	300	—	
		600	(600)	(600)	—	Noch nicht abgeschlossen.
25.	Entschädigung für Benutzung eines der Turngemeinde gehörigen Flügels zu den Turnübungen der Angerschule (3. Bürgerschule)	150	150	40	—	
26.	desgl. für Benutzung eines dem Turnlehrerverein gehörigen Flügels zu den Turnübungen der Karlschule (15. B.-Sch.) und der 2. Mädchenfortbildungsschule	150	—	—	—	
27.	Beförderung von Schulflügeln	1 000	1 000	160	—	
	Summe I: 8 586 695 ₤		(3 181 361)	(6 332 248)	32)	
II. Fortbildungsschulen.						
A. Knaben-Fach- und Fortbildungsschulen.						
—	Entschädigungen an die Leiter	—	1 200	27 276	—	Anmerkung. S. Anfang der Ausgabe.
1.	Unterrichtsvergütungen:					
	275 Stunden je 1040 ₤ =*) 286 000 ₤					
	— Einzelstunden in der Fleischerklasse					
	6 Strafstunden je 1040 ₤ = 6 240 „	292 240	105 200	84 516	60	Erfattung f. Abt. IV, Pos. 8 der Einnahme.
—	Verwaltung der Schülerbüchereien	—	1 600	400	—	
2.	Stellvertretungskosten	2 000	2 000	4 070	—	
3.	Entschädigung den Hausmeistern für Mehrarbeit, 2 je 300 ₤, 1 × 100 ₤	700				*) Einschl. 4 Stunden für Verwaltung der Schülerbüchereien. —
	zu übertragen	294 940	700	700	—	***) Ist in Nr. 1 mit enthalten.
	Seitenbetrag	8 586 695	3 292 061	6 449 210	92	

Abschnitt 50. Schulkasse.

Ausgabe (II. Fortbildungsschulen)	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Übertrag	8 586 695	3 292 061	6 449 210	92	
Übertrag 294 940 ₰					
4. Entschädigung den Schulschreibern je 720 ₰	1 440	500	428	65	
5. Ergänzung und Instandhaltung der Einrichtungsgegenstände	1 200	450	—	—	
6. Geschäftsbedürfnisse	800	300	129	92	
7. Druckkosten, Buchbinderarbeiten	1 000	500	603	80	
8. Beschaffung von Rechen- und Lesebüchern	*) 2 000	1 000	—	—	*) Für einen Grundstock.
9. Lehrmittel und Modelle	1 000	1 000	141	70	
10. Lernmittel für bedürftige Schüler	500	300	146	75	
11. Schülerbüchereien	800	800	448	35	
12. Auszeichnungen	400	200	49	10	
13. Belehrungsreisen	2 500	1 000	—	—	
14. Teilnahme an Fortbildungschultagungen	500	500	480	60	
15. Druckkosten f. Vervielfältigung d. neuen Lehrpläne**)	1 000	—	—	—	**) 1. Rate.
16. Jahresbeitrag an den Deutschen Verein für das Fach- und Fortb.-Schulwesen	30	30	30	—	
17. Städt. Fernsprechananschluß an Abschnitt 62	625	—	—	—	
18. Einrichtung einer Fernsprechnebenstelle für Leiterzimmer	2 000	—	—	—	
	310 735	(117 280)	(119 421)	47)	
B. Mädchenfortbildungsschule.					
— Entschädigungen an die Leiter	—	8 000	11 975	—	Anmerkung. S. Anfang der Ausgabe.
1. Unterrichtsvergütungen:					
544 Stunden je 1040 ₰ — einschl. 16 Stunden für weiteren Bedarf	*) 565 760				*) Einschl. 6 Stunden für Verwaltung der Schülerbüchereien.
160 Stunden je 760 ₰	121 600				
12 Strafstunden je 1040 ₰	12 480				
Kochschulgehilfen	85 420	785 260			
— Verwaltung der Schülerinnenbüchereien	**)	193 600	83 264	60	*) Ist in Nr. 1 mitenthalten.
2. Stellvertretungskosten	4 500	4 500	800	—	
3. Entschädig. den Hausmeistern für Mehrarb. je 300 ₰	900	900	945	—	
4. Entschädigung den Schulschreibern je 720 ₰	2 160	720	510	—	
5. Instandhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände:					
a) Laufend (1. Mädch.-Fortb.-Schule 200 ₰)	800	200	21	75	
b) Bef. Ausführungen (untereinander deckungsfähig)					
1. 2 Lehrmittelschränke	für die 8 000 ₰				
2. 2 Schränke für das Klasseninventar	2. u. 3. 7 200				
3. 2 Schränke für die Schülerinnenbüchereien	Mädch.-Fortb.- 8 000				
4. 2 Schreibtische mit Regal	Schule 6 000				
5. 3 Zuschneidetische mit Kästen f. d. 3 Mädchen-Fortb.-Schulen	12 000				
6. 1 Nadelarbeitschrank für die 3 M.-F.-Sch.	6 000				
7. 3 Zuschneidescheren für die 3 M.-F.-Sch.	300	47 500	9 600	—	
6. Geschäftsbedürfnisse je 600 ₰	1 800	750	86	85	
7. Druckkosten, Buchbinderarbeiten je 750 ₰	2 250	5 100	435	50	
8. Druckkosten f. Vervielfältigung der neuen Lehrpläne	*) 1 000	1 000	—	—	*) 2. Rate.
9. Lehrmittel 3 × je 500 ₰	**)	9 900	—	—	**) Darunter einmalig 4 800 ₰ für 6 Steppmaschinen u. 3 600 ₰ für 3 Lehrpuppen einschl. Zubehör.
10. Lehrerbüchereien 3 × je 300 ₰	900	11 700	381	—	
11. Schülerinnenbüchereien 3 × je 750 ₰	2 250	4 500	524	90	
12. Anschaffung von Lesebüchern und verschiedenen Lernmitteln — 1 × 750 ₰, 2 × je 1000 ₰ —	2 750	2 500	347	75	
13. Lernmittel für bedürftige Schülerinnen — 3 × je 250 ₰ —	750	750	—	—	
14. Betriebsbedürfnisse für den Haushaltungsunterricht	24 000	7 000	—	—	S. II, Nr. 2 der Einnahme.
15. Belehrungsreisen usw.	3 000	1 000	—	—	
16. Teilnahme an Fortbildungschultagungen	500	500	—	—	
17. 3 städtische Fernsprechnebenstellen an Abschn. 62	1 875	3 620	—	—	
	892 095	(258 140)	(99 532)	35)	
Summe II: 1 202 830 ₰		(375 420)	(218 953)	82)	
Seitenbetrag	9 789 525	3 556 781	6 551 202	14	

Ausgabe (III. Volkskindergärten)	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./1.20—31./3.21)		
	₰	₰	₰	₰	
III. Volkskindergärten.					
A. Allgemeines.					
1. Ruhegehalt an eine Kindergärtnerin	1 416 ₰		1 416	—	
2. Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge für die Aufwärtinnen	10 700 "		3 302	2 597	60
3. Ruhestandsunterstützungskasse	3 400 "		1 270	1 100	—
4. Stellvertretungskosten für sämtliche Angestellte der Kindergärten	400 "		400	350	50
5. Gemeinsame Druckkosten und Sonstiges	500 "		500	184	75
6. Vergütung an den Kindergartenarzt für ärztl. Untersuchung der angemeldeten Kinder und Überwachung der 5 Kindergärten	500 "		500	500	—
— Druckkosten und Veröffentlichungen bei der Neujahrsgrußablösung	— "		—	42	75
7. Schulgelderlaß	1 000 "		2 400	—	—
8. Mitgl.-Beitrag für den Arbeitgeberverband sächs. Gemeinden an Abschnitt 5	93 "		—	—	—
		18 009	(9 794)	(6 191)	60)
B. 1. Kindergarten.					
(Im Superintendenturgebäude, Kirchplatz 4.)					
1. Befoldungen	79 400 ₰		32 565	27 507	75
2. Lohn der Aufwärtin, einschl. der Vergütung für Reinigung der Räume und der Wäsche	21 591 "		8 964	8 004	25
3. Entschädigung für Überlassung von Räumen und des Spielplatzes	300 "		300	300	—
4. Instandhaltung der Räume einschl. der Ofen, des Spielplatzes und der Einfriedigungen	2 000 "		750	660	64
5. Außerordentlicher Bauaufwand:					
a) Instandsetzung der schadhaften Sandtische	400 ₰				
b) Anbringen einer bunten Kante im vorderen Spielfaale	600 "		3 650	—	—
	10 000 "				
6. Heizung	12 800 "		4 500	2 266	72
7. Beleuchtung	1 700 "		650	544	15
8. Wasserzins	300 "		70	19	50
9. Instandhaltung und Beschaffung von Geräten	1 650 "		650	99	95
Hierunter einmalig:					
a) 1 emaillierter Milchtopf (10 Ltr.)	200 ₰				
b) 1 Klosetteimer mit Deckel	150 "				
c) 2 Kohlenkästen	300 "				
	650 ₰				
10. Unterrichtsmittel	600 "		200	182	70
11. Milch für die Kinder	650 "		650	518	88
12. Weihnachtsbescherung	1 000 "		500	499	25
13. Reinigungsmittel	300 "		300	82	15
		123 291	(53 749)	(40 685)	94)
C. 2. Kindergarten.					
(Im vorm. Otto'schen Hause, Forststraße 76.)					
1. Befoldungen	63 918 ₰		28 947	24 494	25
2. Lohn der Aufwärtin, einschl. der Vergütung für Reinigung der Räume und der Wäsche	22 500 "		8 484	7 584	—
3. Mietzins an Abschnitt 58	1 450 "		1 200	900	—
4. Instandhaltung der Räume, der Ofen, Bohnern des Linoleumbelages	2 000 "		750	234	15
5. Außerordentlicher Bauaufwand (1 Fuhrer Spielsand)	400 "		3 250	124	09
6. Heizung	12 800 "		4 000	2 070	83
7. Beleuchtung	1 200 "		450	154	55
8. Wasserzins	300 "		70	18	—
9. Instandhaltung und Beschaffung von Geräten	1 500 "		600	217	50
10. Unterrichtsmittel	200 "		200	185	48
11. Milch für die Kinder	650 "		650	691	45
12. Weihnachtsbescherung	1 000 "		500	496	45
13. Reinigungsmittel	300 "		300	141	35
		108 218	(49 401)	(37 312)	10)
Seitenbetrag	10039 043	3 669 725	6 635 391	78	

Abschnitt 50. Schulkasse.

Ausgabe (III. Volkskindergärten)	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen	
	1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)			
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
Übertrag	10039 043	3 669 725	6 635 391	78		
D. 3. Kindergarten. (In der Ostvorstadt, Fiedlerstraße.)						
1. Besoldungen	80 960 ℳ		29 378	50		
2. Lohn der Aufwärterin, einschl. der Vergütung für Reinigung der Räume und der Wäsche	21 591 "		7 644	—		
3. Mietzins (Zinsen zu 4 1/2 v. H. von den Baukosten — 46 945 ℳ 87 ⚡ —) an Abschnitt 8	2 113 "		2 112	56	Eine Tilgung ist nicht vorgesehen. Das Gebäude bleibt Vermögen der Stadtgemeinde.	
4. Bezeigungsgeld (Zinsen zu 4 v. H. des Grundstückswerts) an Abschnitt 58	280 "		—	—		
5. Instandhaltung des Gebäudes (1000 ℳ), einschl. der Heizungsanlage u. des Spielplatzes, Grubenräumung, Firnissen und Bohnern der Dielen	4 900 "		626	69		
6. Außerordentlicher Bauaufwand Bekiesung und Bepflanzung des Spielplatzes und Gartens.	2 000 "		191	46		
7. Instandhaltung der Baum- u. Strauchpflanzungen	600 "		—	—		
8. Fußwegreinigung an Abschnitt 38 A	1 680 "		—	—		
9. Heizung	19 000 "		5 233	33		
10. Beleuchtung	1 700 "		341	65		
11. Wasserzins	900 "		163	50		
12. Instandhaltung und Beschaffung von Geräten	1 200 "		398	—		
13. Unterrichtsmittel	200 "		138	10		
14. Milch für die Kinder	650 "		648	59		
15. Weihnachtsbescherung	1 000 "		550	85		
16. Reinigungsmittel	300 "		79	20		
	139 074	(61 609)	(47 506)	43)		
E. 4. Kindergarten. (In Haselbrunn, Lange Straße 52.)						
1. Besoldungen	71 730 ℳ		25 026	25		
2. Lohn der Aufwärterin, einschl. der Vergütung für Reinigung der Räume und der Wäsche	21 591 "		7 704	—		
3. Mietzins (Zinsen zu 4 1/2 v. H. von den Baukosten — 44 723 ℳ 57 ⚡ —) an Abschnitt 7	2 013 "		2 013	—	Eine Tilgung ist nicht vorgesehen. Das Gebäude bleibt Vermögen der Stadtgemeinde.	
4. Bezeigungsgeld (Zinsen zu 4 1/2 v. H. des Grundstückswerts) an Abschnitt 58	540 "		—	—		
5. Instandhaltung des Gebäudes, einschl. d. Heizungsanlage und des Vorplatzes, Grubenräumung, Olen der Fußböden	4 800 "		1 016	40		
— Außerordentlicher Bauaufwand	— "		837	09		
6. Instandhaltung der Strauchpflanzungen	600 "		—	—		
7. für Fußwegreinigung an Abschnitt 38 A	280 "		—	—		
8. Heizung	19 000 "		5 088	80		
9. Beleuchtung	3 000 "		831	85		
10. Wasserzins	1 200 "		78	—		
11. Instandhaltung und Beschaffung von Geräten	1 500 "		1 856	60		
12. Unterrichtsmittel	200 "		262	65		
13. Milch für die Kinder	650 "		628	55		
14. Weihnachtsbescherung	1 000 "		500	74		
15. Reinigungsmittel	300 "		118	25		
	128 404	(58 446)	(45 962)	18)		Einschl. der Weihnachts-Stiftungs-Zinsen. S. III, Nr. 1 c der Einnahme.
Seitenbetrag	10306 521	3 789 780	6 728 860	39		

Ausgabe	(IV. Allgemeines)	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
		1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
	Übertrag	10306 521	3 789 780	6 728 860	39	
F. 5. Kindergarten.						
(In der Südvorstadt.)						
a) für den vorläufigen Betrieb in der Herbartsschule (12. Bürgerschule), Eingang Herbartstr. 2.						
1. Besoldungen	70 170 ℳ		27 650	22 144	80	
2. Lohn der Aufwärterin (einschl. Kinderzulagen)	27 831 "		9 924	8 724	—	
3. Instandhaltung und Beschaffung von Geräten	2 080 "		650	336	—	
Hierunter einmalig:						
1. 6 emaillierte Nachtgeschirre je 40 ℳ	240 ℳ					
2. 2 große Kaffeekannen (für Mütterabende)	200 "					
3. 1 Hektographenwalze	136 "					
	576 ℳ					
4. Unterrichtsmittel	200 "		200	248	69	
5. Milch für die Kinder	650 "		650	506	90	
6. Weihnachtsbescherung	1 000 "		500	499	95	
7. Reinigungsmittel	200 "		200	—	—	
b)						
8. Rücklage zur Errichtung eines eigenen Gebäudes	5 000 "		5 000	5 000	—	Nach den Beschlüssen der städt. Körperschaften vom 23. 6. und 29. 8. 1911 waren vom Jahre 1912 ab jährlich 5000 ℳ in den Haushaltpl. solange einzustellen, bis damit die Kosten der Erbauung eines Gebäudes für den Kindergarten einschl. Gerätebeschaffung gedeckt sind. Die angesammelten Gelder betragen Ende 1921: 37 057 ℳ 75 ⚡.)
		107 131	(44 774)	(37 460)	34)	
	Summe III: 624 127 ℳ		(277 773)	(215 118)	59)	
IV. Allgemeines.						
1. Beamte, Angestellte usw.						
a) Beamtenbesoldungen	1 083 280 ℳ		432 832	449 569	50	
b) für Erledigung der Hausmeisterarbeiten der Chrieschwiger Schule (8. Bürgerschule)	800 "		—	—	—	
c) Angestelltenbesoldungen	62 000 "		23 073	37 994	50	
d) Löhne an nichtständige Hilfskräfte	250 000 "		84 455	69 117	33	
e) für Vertretung d. Hausmeister bei Beurlaubung	10 000 "		3 000	—	—	
f) Reichsfernsprech-Nebenanschluß an Abschn. 1	523 "		216	210	50	
g) Stadtschularzt						
1. Besoldung	65 210 ℳ					
2. Miete für die Amtszimmer in der Privatwohnung	400 "					
3. Heizung für die Amtszimmer in der Privatwohnung	1 600 "					
4. Geschäftsaufwand	3 000 "					
5. Städt. Fernsprechanchl. an Abschn. 62	825 "					
6. Zur Beschaffung von 10 Mänteln für Schularzt und Schwestern	4 000 "					
7. Erstattung nach 2/3 des Gehaltes für den Stadtarzt an Abschnitt 13	26 450 "	101 485 "	27 315	24 338	07	
h) Vergütung an 4 Schulschwestern	125 000 "		34 097	—	—	
— Entschädigung an den Schularzt der Goethe- und Hoecknerschule (17. und 18. B.-Schule)	— "		1 000	—	—	
i) Zahnärztliche Untersuchung der Schulkinder	3 000 "		—	—	—	
k) Bekämpfung der Ungeziefergefahr in den Schulen	3 000 "		—	—	—	
		1 639 088	(605 988)	(581 229)	90)	
Seitenbetrag		12 052 740	4 440 542	7 347 550	63	

Abschnitt 50. Schulkasse.

Ausgabe	(IV. Allgemeines)	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
		1922	1921	1920		
		₰	₰	(1./4. 20.—31./3. 21)		
		₰	₰	₰	₰	
Übertrag		12 052 740	4 440 542	7 347 550	63	
2. Ruhegehälter:						
a)	an Beamte und deren Hinterbliebenen	83 796	17 500	17 695	—	
b)	Handarbeitslehrerinnen	17 735	7 210	12 920	42	
c)	Zuschüsse an Lehrer und deren Hinterbliebene	500	500	180	—	
d)	für im Laufe des Jahres hinzukommende Fälle	10 000	10 000	—	—	
		112 032	(35 210)	(30 795)	42)	
3. a) Verzinsung der Schulden an Abschnitt 7 A:						
—	—	—	—	62	96	Die Anleihe ist am 30. Juni 1920 getilgt.
1.	210 760 „ 36 „ Restschuld, Anleihe VI zu 3 1/2 v. H., Anleihe VII	7 377	8 187	8 970	37	
2.	147 181 „ 74 „ Restschuld zu 4 v. H., Anleihe VIII, 1	5 887	6 125	6 354	85	
3.	88 984 „ 82 „ Restschuld zu 3 1/2 v. H., Anleihe VIII, 2	3 114	3 344	3 564	93	
4.	230 657 „ 19 „ Restschuld zu 3 1/2 v. H., Anleihe IX, 1	8 073	8 349	8 616	05	
5.	247 611 „ 40 „ Restschuld zu 4 v. H., Anleihe IX, 2	9 904	10 237	10 558	05	
6.	1 329 184 „ 50 „ Restschuld zu 3 1/2 v. H., Anleihe X, 1	46 521	47 218	48 261	83	
7.	1 033 354 „ 70 „ Restschuld zu 4 v. H., Anleihe X, 2	41 334	42 266	45 171	54	
8.	768 739 „ 16 „ Restschuld zu 4 1/2 v. H., Anleihe XI	34 593	35 685	35 685	—	
		156 803	(161 411)	(167 245)	58)	
b) Tilgung der Schulden an Abschnitt 7 B:						
—	190 000 „ — „ urspr. Schuld, Anl. VI	—	—	3 148	22	Die Anleihe ist am 30. Juni 1920 getilgt.
1.	659 939 „ 89 „ „ „ „ VII	23 956	23 164	22 371	96	
2.	241 519 „ 08 „ „ „ „ VIII, 1	6 183	5 941	5 748	15	
3.	197 700 „ — „ „ „ „ VIII, 2	6 761	6 544	6 326	40	
4.	324 595 „ — „ „ „ „ IX, 1	8 147	7 888	7 627	98	
5.	344 000 „ — „ „ „ „ IX, 2	8 703	8 325	8 015	20	
6.	1 571 920 „ — „ „ „ „ X, 1	32 146	30 830	29 815	10	
7.	1 213 000 „ — „ „ „ „ X, 2	24 139	23 290	22 319	20	
8.	793 000 „ — „ „ „ „ XI	12 861	12 366	11 895	—	
		122 896	(118 348)	(117 267)	21)	
c)	Rente der Hypothek des Landwirtschaftlichen Kreditvereins in Dresden an 9000 ₰ zu 4 1/2 v. H.	405	405	405	—	Das Darlehn ist bis auf 4586 ₰ 21 ¢ getilgt.
d)	Renten für Darlehen der früheren kath. Schulgemeinde an 315 000 ₰ zu 4 1/2 bzw. 5 % an denselben Verein	14 450	15 350	15 736	28	Die Darlehen sind bis auf 270 910 ₰ 27 ¢ getilgt.
e)	Berechnungsgeld für Verwaltungskostenbeiträge für die Darlehne unter 3 c und 3 d an den Landwirtschaftl. Kreditverein	1 620	1 664	—	—	
Summe 3: 296 174 ₰			(297 178)	(300 654)	07)	
4. Entschädigung für Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Wasserzins für die vom Schulamt benutzten Räume im Sparkassengebäude an Abschnitt 65		36 250	19 000	—	—	
5. Miete für die Turnhalle mit Turngarten an der Turnstraße und am Anger an Abschnitt 58		12 500	10 650	—	—	
6. Steuern, Abgaben, Versicherung, Gebühren:						
a)	Staatsgrundsteuer für sämtliche Schulgrundstücke	*)200	500	382	28	*) Fällt vom 1. 7. 22 ab weg.
b)	Gebäudeversicherungsbeiträge	24 000	6 000	4 457	02	
c)	Landeskulturrenten für die Gebäude der früheren kath. Schulen	323	323	—	—	
d)	Städt. Selbstversicherungsrücklage	**)27 429	25 129	429	20	**) 80 ₰ für 1 Schreibmasch., 2 640 „ Feuerversicherung, 24 709 „ Hagelversicherung.
e)	Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung für Hausmeistersehefrauen, Heizer, Hilfskräfte usw.	***)84 000	19 500	13 785	78	
f)	Beiträge zur Unfallversicherung der Heizer	1 000	530	144	40	***) Mehr infolge Erhöhung der Beiträge.
g)	Ruhestandsunterstützungskasse	12 000	3 900	1 500	—	
h)	Städtische Fernsprechanchlüsse an Abschnitt 62	31 100	13 580	10 537	95	
—	Beitrag zu den Kosten der Schulsteuererhebung (5. v. H. der Isteinnahme nach § 25, des Schulsteuergesetzes) an Abschnitt 2	—	—	14 004	94	
i)	Anschluß der Kanzlei des Bezirksschulrats an das städtische Fernsprechnetz an Abschnitt 62	825	1 850	—	—	
		180 877	(71 312)	(45 241)	57)	
Seitenbetrag		12 690 573	4 873 892	7 724 241	69	

Ausgabe (IV. Allgemeines)	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4.20—31./3.21)		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	12 690 573	4 873 892	7 724 241	69	
7. an die Rücklagekasse für Erstattungen bei Diebstählen	4 000	4 000	—	—	
8. Arbeitslöhne bei Beförderung der Bänke zu Prüfungen und Festlichkeiten usw.	2 000	2 000	1 632	80	
9. Einrückungs- und Druckkosten, Buchbinderarbeiten	10 500	6 600	10 125	98	
10. Verschiedene Ausgaben, als Postgelder, Überstunden, Reisekosten (einschl. Besuch pädagog. Versammlungen), Entschädigungen usw.	8 000	3 000	7 809	13	
11. Beschaffung einer Schreibmaschine	13 125	—	—	—	
12. Probe- und Umzugskosten	15 000	15 000	15 066	90	
13. Verfügungsbetrag des Schulausschusses zur Unterstützung von Lehrern bei Hilfsbedürftigkeit	2 000	2 000	1 007	50	
14. Jahresbeitrag an den Verein für Volks- und Jugendspiele	40	20	20	—	
15. Jahresbeitrag an den Zentralausschuß für Wanderungen der Volksschuljugend in Sachsen	10	10	—	—	
16. Jahresbeitrag an den Deutschen Verein für Schulgesundheitspflege	50	50	15	—	
17. Jahresbeitrag an den Westpreußischen Schulverein	50	—	—	—	
18. Mitgliedsbeitrag für den Arbeitgeberverband sächs. Gemeinden an Abschnitt 5	300	31	—	—	
19. Jugendherberge					§. IV, Nr. 6 der Einnahme.
a) Miete an das Hospitalärar	650 ℳ	650	274	40	
b) Entschädigung für Dienstleistungen	200	100	100	—	
c) Reinigung der Räume	186	—	—	—	
d) Verschiedenes	50	50	42	45	
e) Beitrag zur Mobiliarselfstversicherung	8	4	—	—	
f) Jahresbeitrag an den Hauptausschuß für deutsche Jugendherbergen	200	100	100	—	
	1 294	(904)	(516)	85)	
20. Beihilfe an die psychologische Abteilung des Lehrervereins	3 000	1 000	1 000	—	
21. Ferienwanderungen der Volksjugend	1 000	1 000	1 000	—	
22. Ankauf von Büchern für die Weihnachtsausstellungen empfehlenswerter Jugendschriften an die Jugendschriftenkommission des Lehrervereins	200	200	—	—	
23. Nachbewilligungen	30 000	15 000	*) 3 409	15	*) 30 284 ℳ 85 ℳ werden außerdem bei den betr. Positionen nachgewiesen, für die sie nachbewilligt wurden.
24. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	3 000	600	—	—	
Summe IV: 2 370 490 ℳ		(1 090 753)	(999 524	27)	
Summe der Ausgabe	12 784 142	4 925 307	7 765 845	—	

Abschnitt 51. Stadttheater.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	M	M	(1./4. 20.—31./3. 21)		
			M	℔	
Abteilung IX. Kunst und Wissenschaft.					
— Abschnitte 51 bis 55. —					
Abschnitt 51. Stadttheater.					
a) Stadtbetrieb.					
1. Erstattung zu den Gehältern des Gewandmeisters ^(12/12) , Theatermeisters ^(8/12) und Beleuchters ^(8/12)	107 000	42 407	32 956	82	S. Nr. 1 der Ausgabe.
2. Erstattung auf Miete und Heizung für die Dienstmietwohnung des Hausmeisters	2 000	1 306	1 306	—	
3. Sonstige Erstattungen usw.	50	50	2	50	
	109 050	43 763	34 265	32	
4. Zuschuß	3 857 796	446 593	369 743	14	
Summe a	3 966 846	490 356	404 008	46	
b) Theaterbetrieb Bad Elster.					
5. Erstattungen auf das Berechnungsgeld durch die Kurtheaterkasse	16 500	30 000	2 082	93	S. Ausgabe.
6. Zuschuß	33 500	—	12 034	27	
Summe b	50 000	30 000	14 117	20	
" a	3 966 846	490 356	404 008	46	
Summe der Einnahme	4 016 846	520 356	418 125	66	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	₰	₰	(1./4. 20—31./3. 21)		
	₰	₰	₰	₰	
Abteilung IX. Kunst und Wissenschaft.					
— Abschnitte 51 bis 55. —					
Abschnitt 51. Stadttheater.					
a) Stadtbetrieb.					
1. Besoldungen dem Gewandmeister, Theatermeister, Beleuchter und Hausmeister	186 000	75 000	60 886	75	S. Nr. 1 der Einnahme. Bestand Ende 1920: 10 591 ₰ 15 Ḃ.
2. Beitrag zur Unterstützungskasse	100	100	100	—	
3. a) Instandhaltung d. Gebäudes einschl. Räumen d. Abortgruben	10 000	4 000	8 214	59	
b) Instandhaltung der Heizungsanlagen und Maschinen, Motore und des Fahrstuhls	9 000	3 000			
c) Fußwegreinigung an Abschnitt 38 A	1 900	800			
4. Außerord. Bauaufw. nach dem Gutachten des Bauausschusses:					
a) Ausbessern und Neuanstrich des Pfannenblech-Daches auf dem Hauptgebäude	30 000 ₰				
b) Borrichten sämtlicher Räume einschl. Garderoben, Fluren, Aborte, Treppen im Bühnenhause	60 000 „				
c) Borrichten der Wandelgänge im Parkett, 1. und 2. Rang nebst Kleiderablagen, Aborten usw.	40 000 „				
d) Erneuerung des Linoleumbelags im Parkett, Wandelgang mit Kleiderablagen	50 000 „				
e) Anbringen von Eisenbeschwerungen an den sämtlichen Klappstühlen im Zuschauerraum	16 000 „				
f) Erneuerung der inneren Stoffdekorationen, Vorhänge usw. nach Borrichtung der Wandelgänge	15 000 „				
g) Auswechseln eines Heizkessels der Zentralheizungsanlage	63 000 „				
h) Ersetzung der Gasbeleuchtung in den Wandelgängen des Zuschauerraums, Kleiderablagen und Erfrischungsräumen	30 000 „				
	304 000	8 200	11 843	45	
5. Außerordentlicher Bauaufwand nach den Beschlüssen der städtischen Körperschaften vom 20./28. April 1922: Umbau der Portalanlage, Beschaffung eines Rundhorizonts und einer Stillbühne, Änderung der Bühnenbeleuchtung einschl. Neubeschaffung eines Bühnenregulators, Instandsetzung der Lichtanlagen im Bühnenhause und im Zuschauerraum, Spiegelbeschaffung für die Garderoben, Abänderung unverkäuflicher Plätze, Beseitigung des Knarrens der Dielen, Verbesserung des Feuerschutzes durch Einbau weiterer eiserner Türen und Aufstellung eines Hydranten im Keller	2 365 475	—	—	—	
6. Gebäude- und Geräteversicherung, Wasserzins u. Grundsteuer	15 000	12 000	6 276	54	
7. Selbstversicherungsrücklage für Fensterverglasungen	646	646	—	—	
8. a) Unterhaltung der Akkumulatorenbatterien	4 000	1 500	—	—	
b) Erneuerung deren Bleiplatten	90 000	—	—	—	
9. Unterhaltung und Ergänzung der Geräte	7 500	3 000	1 758	35	
10. a) Unterhaltung u. Erneuerung der Aufzüge für Vorhänge usw.	1 000	600	791	05	Nr. 9 und 10 sind untereinander deckungsfähig und übertragbar.
b) Beschaffung neuer Drahtseile für die Aufzugsvorrichtungen im Bühnenhause	2 000	800	—	—	
11. Neubeschaffung und Aufmalung von Dekorationen	40 000	15 000	5 973	82	
— Verbesserungen des Feuerschutzes	—	21 600	—	—	
— Prüfung der Blitzableitungsanlagen	—	850	—	—	
12. Rücklage für Erneuerung des Zuschauerraums	3 000	3 000	3 000	—	Rücklagebestand Ende 1920: 37 444 ₰ 28 Ḃ.
— 2. Rate zur Erneuerung des Bühnenregulators (Schaltanlage)	—	5 000	3 000	—	
13. 3. Erstattungsrate für die im Jahre 1920 aus Anleihemitteln beschafften Kostüme und Gewänder nebst Beiwerk	30 000	30 000	30 000	—	Beschluss der städt. Körperschaften vom 12./27. 2. 1920.
14. Miete für die Lagerräume im alten Stadtbad an Abschnitt 58	800	800	—	—	
15. a) Städtischer Fernsprechananschluß an Abschnitt 62	825	360	325	—	
b) Umbau des städt. Fernsprechananschlusses zur Beschaffung je einer Sprechstelle für das Theaterbüro, den Hausmeister und (wie bisher) für den Bühnenvorraum	15 000	—	—	—	
16. Beitrag zum Besuche v. Vorstellungen durch unbemittelte Blinde	100	100	100	—	
17. Mitgliedschaft bei Verbänden (Jahresbeiträge, Beschickung von Versammlungen, Zeitschriften)	6 000	3 000	570	—	
18. Berechnungsgeld für Zuschüsse zum Stadttheaterbetriebe für September 1922/April 1923 entsprechend den vom Theaterausschusse festzusetzenden Betriebspläne	871 500	300 000	270 000	—	
19. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	3 000	1 000	1 168	91	
Summe a)	3 966 846	490 356	404 008	46	
b) Theaterbetrieb Bad Elster.					
20. Berechnungsgeld für Betriebsvorschüsse an die Kurtheaterkasse	50 000	30 000	14 117	20	S. Einnahme.
Summe b)	50 000	30 000	14 117	20	
„ a)	3 966 846	490 356	404 008	46	
Summe der Ausgabe	4 016 846	520 356	418 125	66	

Abschnitt 52. Stadtkapelle.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./1. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 52. Stadtkapelle.					
1. Einnahmen aus Konzerten, Festlichkeiten usw. als:					
Winter-Volksinfoniekonzerte	25 000	ℳ			
Winter-Sonderkonzerte	10 000	"			
Winter-Vereinsfestlichkeiten	30 000	"			
Kirchenmusik, Ständchen, Hochzeits-, Trauermusik	1 800	"			
Auswärtige Konzertveranstaltungen auf Bestellung	15 000	"			
	81 800	47 000	*) 108 315	30	*) Einschl. Sommerkonzerte.
Vorjährige Einstellungen:					
a) Einnahmen in den Sommermonaten aus der Beschäftigung von 6 Musikern in Plauen	—	18 000	—	—	
b) Sonderveranstaltung in Bad Elster	—	1 000	—	—	
2a. Vergütung der Badedirektion Bad Elster für die Kurlmusik vom 1. Mai bis 30. September	600 000	181 000	—	—	
b. Beitrag des Kurtheaters Bad Elster zu den Besoldungen der Musiker für Mitte Mai bis Mitte September	20 000	25 000	—	—	
3. Theatermusik	350 000	130 000	135 525	—	
(Spielzeit 1921/22 Abendaufführung 1100 ℳ, Nachm.-Vorstellung 500 ℳ Spielzeit 1922/23 3000 " 1200 " bei geteilter Kapelle 1./15. Mai 800 ℳ pro Vorstellung, 16./30. Septbr. 2000 ℳ pro Vorstellung.)					
4. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge:					
Angestelltenversicherung	400	ℳ			
Krankenversicherung	1 500	"			
Invalidenversicherung	250	"			
	2 150	9 035	13 359	40	ℳ. Nr. 2 der Ausgabe.
5. Sonstige Einnahmen	100	100	982	80	
	1 054 050	411 935	258 182	50	
6. Zufluß	725 859	210 305	188 605	33	
Summe der Einnahme	1 779 909	622 240	446 787	83	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./1. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 52. Stadtkapelle.					
1. Befoldungen:					Die städt. Körperschaften haben am 11./13. April 1922 beschlossen, die Mitglieder des Stadtorchesters (34 Musiker) vom 1. Mai 1922 ab in das städt. Angestelltenverhältnis überzuführen.
a) Kapellmeister Werner lt. besonderer Vereinbarung 3500 ℳ × 12 Kapellmeister Reglag für Leitung der Kurmusik in Bad Elster Berechnungsgeld für die Befoldung des Kapellmeisters in den Wintermonaten Oktober/März	42 000 30 000 60 000		27 600	— — —	
b) Musiker:					Ermähigt infolge Wegfalls der gesetzlichen Versicherungspflicht für einen Teil der Musiker. S. Nr. 4 der Einnahme.
April, 34 × 1900 ℳ Grundvergütung	64 600				
24 × 400 " } Familienzulage	12 100				
10 × 250 " } Kinderbeihilfen	4 170				
3 Solistenzulagen	375	81 245			
Mai/März, 2 Solisten Gruppe VII, 32 Musiker Gruppe VI, 34 × Grundvergütungen	630 511				
34 × Ortszuschläge	170 867				
34 × 60 % Ausgleichszuschlag auf die ersten 10 000 ℳ	186 890				
34 × 30 % desgl. auf den Rest	146 914				
23 × Frauenzulagen nach jährlich 2500 ℳ	52 709				
34 × Wirtschaftsbeihilfen nach jährl. 2250 ℳ	70 043				
Kinderbeihilfen, 9: 1—6 J. 3120 ℳ, 7: 6—14 J. 3900 ℳ, 5: 14—21 J. 4680 ℳ	72 215	1 330 149	377 663	50	
c) Nebenvergütungen an die Musiker:					
Stimmzuschläge an die 6 l. Bläser 25 ℳ monatlich	1 800		1 650		
Saiten-, Rohr-, Blättergeld 21 × 25 ℳ monatl. 1 × 100 " monatl.	7 500		3 750		
Geschäftsführer (225 ℳ monatl. für 8 Mon.), Notenverwalter (50 ℳ für 7 Mon., 100 ℳ für 5 Mon.)	2 650		2 825		
Aufwandsentschädigung für Bad Elster an die Musiker mit eigenem Haushalt, 16 × 2000 ℳ (5 Mon.) 32 000 ℳ 8 × 1600 " (4 Mon.) 12 800 "			52 250		
Berechnungsgeld für event. Vormietungsentschädigung für Bad Elster vorbehaltlich der Ausschussschließung	2 400	47 200	59 150		
d) Orchesterdiener, April 1650 ℳ, 1./15. Mai 825 ℳ, Berechnungsgeld für 16. Sept. 31. März 16 250 ℳ (monatl. 2500 ℳ)		18 725	6 300		
2. Versicherungsbeiträge:					
Angeordnetenversicherung	820				
Krankenversicherung	5 000				
Invalidentversicherung	500	6 320	25 100	22 282 88	
3. Beitrag an die städtische Ruhestandsunterstützungskasse	50 000				
4. dergl. an Abschnitt 4 — Ruhegehälter u. Unterstüzungen —	600				
5. Auslösungen bei Veranstaltungen in kleiner Besetzung und bei auswärtigen Darbietungen	18 000	12 000	11 274	90	
6. Zuschüsse bei größeren Aufführungen und bei gleichzeitiger Übernahme mehrerer Aufträge sowie in Krankheitsfällen	10 000	5 000	3 650	05	
— Ausführen der Blasmusik in den Sommermonaten durch die Davignon'sche Kapelle unter Mitverwendung von 6 Stammitgliedern		11 730			
7. Allgemeiner Geschäftsaufwand (Fernsprecher, Porto, Bücher, Saaldienst, Saalmiete, Kartensteuer, Gebühren, Beleuchtung, Heizung, Reinigung des Proberaums)	30 000	15 000	17 859	25	
8. Laufende Unterhaltung und Ergänzung der Bässe und des Schlagzeugs sowie der Noten	6 000	3 000			
9. Druck- und Einrückungskosten	20 000	12 000	9 608	75	
10. Miete für den Proberaum u. für den Notenraum an Abschn. 58	720	560			
— Beitrag an die Ruhegehaltskasse der Stadtkapelle		1 500	1 500		
11. Berechnungsgeld für Notenbeförderungskosten, Reiseentschädigungen und sonstige Sonderkosten für die Kurmusik	6 000	3 000			
12. Verschiedenes	10 000	10 000	2 948	50	
13. Verfügungssumme	1 000				
Summe der Ausgabe	1 779 909	622 240	446 787	83	

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	M	M	M	h	
Abschnitt 53. Stadtbücherei und Lesehallen.					
1. Gebühren für Benützung des Lesezirkels	150	150	858	—	
2. dergl. für Ausleihkarten und Mahnkarten	2 000	2 000	843	20	
	<u>2 150</u>	<u>2 150</u>	<u>1 701</u>	<u>20</u>	
3. Zuschuß	111 922	49 000	20 241	25	
Summe der Einnahme	114 072	51 150	21 942	45	
Abschnitt 54. Vogtländ. Kreismuseum.					
1. Eintrittsgelder für Besichtigungen	2 000	1 000	—	—	
2. Zuschuß	91 073	48 000	—	—	
Summe der Einnahme	93 073	49 000	—	—	
Abschnitt 55 z. 3t. frei.					
Abteilung X. Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben.					
Abschnitt 56. Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben.					
1. Zuschuß	15 500 000	3 500 000	216 502	29	
Summe der Einnahme	15 500 000	3 500 000	216 502	29	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	M	M	(1./4. 20—31./3. 21)		
			M	8	
Abschnitt 53. Stadtbücherei und Lesehallen.					
1. Miete (einschl. Heizung, Beleuchtung und Reinigung) für die Räume im Sparkassengebäude an Abschnitt 65	36 250	19 000	1 634	35	
— Vergütung dem Hausmeister für Reinigung der Räume	—	—	187	50	
2. Entschädigung den beiden Büchereiverwaltern, je 4000 M	8 000	6 000	4 000	—	
3. dergl. den 4 Hilfskräften (Schüler) je 800 M	4 000	1 600	900	—	
4. " dem Boten	1 000	500	615	—	
5. " dem Bibliotheksdieners	1 000	500			
6. Geräte und Büchergestelle (Vergrößerung des Fenstertisches in der Ausgabe — einmalig —)	600	500	33	75	
7. Anschaffung neuer Bücher, Zeitschriften usw.	35 000	15 000	9 480	30	Nr. 7, 8 und 9 sind untereinander deckungsfähig und übertragbar.
8. Unterhaltung des Lesezirkels, Mappen und dergl.	500	500	240	15	
9. Geschäftsbedürfnisse, Druckkosten, Buchbinderarbeiten usw.	15 000	5 000	4 851	40	Erhöht infolge Preissteigerung.
10. Reinigung der Büchereibestände (alljährlich)	1 000	750	—	—	
11. Wiederaufstellen der Bücherei (Restsumme, einmalig)	4 000	1 800	—	—	
12. Kartenregisterschrank mit Karten	*) 7 722	—	—	—	*) Bewilligt lt. Beschluß der städt. Körperschaften v. 1. 12. 21 und v. 27. 1. 22.
Summe der Ausgabe	114 072	51 150	21 942	45	
Abschnitt 54. Vogtländ. Kreismuseum.					
1. Zinsen für die der Anleihe 11 zum Ausbau der Museumsräume entnommenen 80 000 M zu 4 1/2 v. H. an Abschnitt 7	3 600	—	—	—	
2. Tilgung dafür an denselben Abschnitt	1 273	—	—	—	
3. Mietzins für das vorm. Goemann'sche Grundstück — Königstraße 9/11 — an Abschnitt 58	15 500	12 000	—	—	
4. Beitrag an den Verein zur Errichtung eines Vogtl. Kreismuseums zur ant. Entschädigung für Verwaltung und Beaufsichtigung des Grundstücks und der Sammlungen	20 000	11 000	—	—	
5. Vergütung an einen Kunsthistoriker	8 000	—	—	—	
6. Aufwand für Reinigungsmaterialien	2 500	1 500	—	—	
7. Heizung und Beleuchtung	600	400	—	—	
8. Feuer- und Diebstahlsversicherung	1 600	1 600	—	—	
9. Beitrag zur Mobiliar-Selbstvers.-Rücklage	900	—	—	—	
10. Versicherung geliehener Gegenstände	600	—	—	—	
11. Aufstellung des Vogel'schen Nachlasses und Erneuerungsarbeiten an den Ausstellungsgegenständen	15 000	—	—	—	
12. Neuerwerbungen (zur Verfügung des Ausschusses für Kunst und Wissenschaft)	20 000	20 000	—	—	Übertragbar.
13. einmaliger Aufwand bei Einrichtung des Museums (Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Bezettelung)	3 000	2 000	—	—	
14. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	500	500	—	—	
Summe der Ausgabe	93 073	49 000	—	—	
Abschnitt 55 z. St. frei.					
Abteilung X. Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben.					
Abschnitt 56. Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben.					
1. Nachbewilligungen	500 000	500 000	*) 216 502	29	* Es wurden im ganzen 3 777 454 M bewilligt; 3 560 952 M wurden auf die einzelnen Abschn. verrechn.
2. Angleichung der Gehälter und Vergütungen der städt. Beamten, Angestellten und Ruheständler an die Besoldungsreform der Reichs- und Staatsbeamten	15 000 000	3 000 000	—	—	
Summe der Ausgabe	15 500 000	3 500 000	216 502	29	

Abschnitt 57. Kapitalzinsen.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	ℳ	ℳ	(1./4. 20—31./3. 21)		
			ℳ	ℳ	
B. Überschüsse.					
Abteilung XI. Vermögensbestände und Unternehmungen.					
Abschnitt 57. Kapitalzinsen.					
1. Zinsen nach 4 ^{3/4} v. H.*) von 56 300 ℳ Hypotheken	2 745	2 534	2 536	25	*) Ab 1. 10. 22 5 v. H. **) Auf die Zeit vom 1./1. bis 30./6. 22. Scheine werden am 1./7. 22 ausgelöst.
2. Zinsen nach 4 v. H. von 2000 ℳ Anlehnsch. der Comm.-Bank	**) 40	80	109	—	
3. Zinsen nach 4 v. H. von 11 700 ℳ Sächsl. Landeskultur-Rentenscheinen	468	—	—	—	
4. Zinsen nach 4 v. H. von 11 000 ℳ Plauener Stadtanleihe, 1892, ¹	440	276	196	—	
5. Zinsen nach 4 v. H. von 11 000 ℳ Plauener Stadtanleihe, 1897, ²	440	440	440	—	
6. Zinsen nach 4 v. H. von 3 000 ℳ Plauener Stadtanleihe, 1903, ²	120	120	120	—	
7. Zinsen nach 4 v. H. von 123 000 ℳ Plauener Stadtanleihe, 1910	4 920	4 920	4 920	—	
8. Zinsen nach 3 ^{1/2} v. H. von 36 800 ℳ Plauener Stadtanleihe, 1888	1 288	1 318	1 422	75	
9. Zinsen nach 3 ^{1/2} v. H. von 16 200 ℳ Plauener Stadtanleihe, 1892, ²	567	158	105	—	
10. Zinsen nach 3 ^{1/2} v. H. von 126 000 ℳ Plauener Stadtanleihe, 1903, ¹	4 410	4 410	4 410	—	
11. Zinsen nach 3 ^{1/2} v. H. von 32 000 ℳ Preuß. Staatsanleihe	1 120	1 120	1 120	—	
12. Zinsen nach 3 ^{1/2} v. H. von rund 200 000 ℳ (schwankend) Sparkasseneinlage, abzügl. 10 % Kapitalertragssteuer	6 500	6 500	1 554	07	
13. Zinsen von ausgeliehenen Geldern und angelegten Kassenbeständen	5 000	1 000	69 078	—	
14. Zinsen von 317 Stück Aktien der Dünger-Absuhr-Aktiengesellschaft zu je 1000 ℳ abzügl. 10 % Kapitalertragssteuer	11 412	12 520	11 268	—	
— Zinsen von 100 Geschäftsanteilen zu je 200 ℳ = 20 000 ℳ vom Gemeinnützigen Wohnungsbauverein	—	—	—	—	Ein Gewinnanteil ist 1920 nicht zur Verteilung gekommen.
Summe der Einnahme	39 470	35 396	97 279	07	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20-31./31. 21)	
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>¢</i>	
B. Überschüsse.					
Abteilung XI. Vermögensbestände und Unternehmungen.					
Abschnitt 57. Kapitalzinsen.					
1. Überschuß	39 470	35 396	97 279	07	
Summe der Ausgabe	39 470	35 396	97 279	07	

Abschnitt 58. Grundbesitz.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1. 4. 20-31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 58.					
Grundbesitz (mit Ausschluß der Waldungen).					
A.					
a) Steuern, Abgaben, Versicherungen.					
1. Erstattungen auf solche	1 000	—	—	—	Neu.
Summe a: 1 000 ℳ		(—)	(—)	(—)	
b) Nutzungen von öffentlichen Gebäuden.					
2. Kellerräume im alten Rathaus, Altmarkt	100	—	220	—	Verminderung vorübergeh. wegen Umbau.
3. Mietzinsen vom neuen Rathaus:					
a) Dienstmietwohnungen	2 200	ℳ			
b) Läden	36 700	"			
c) Weinkellerei (1/2 Jahr)	7 500	"			
d) Katskellerwirtschaft (4 Monate)	10 000	"			aus Abschnitt 68
e) Geschäftsführerwohnung (6 Monate)	600	"			
f) Polizeiräume (vom Staatsfiskus auf 1/2 Jahr)	30 000	"			
	87 000	26 800	—	—	
4. Miete vom Verwaltungsgebäude, Seminarstraße 4/6	*) 32 000	16 400	—	—	*) Davon: 2 000 ℳ aus Abschnitt 2 B (für Arbeitsamt) 18 200 " " " " 15 2 740 " " " " 27 320 " " " " 52 8 540 " " " " 50 — Schulkasse — (Hilfsschule).
5. vorm. Bauerschule, Schulberg 4 (Keller) u. sonstige Mieträume	320	6	6	—	
6. Miete für die im gleichen Grundstück untergebrachten Zahlstellen der Erwerbslosenfürsorge aus Abschnitt 28 usw.	17 000	10 000	2 000	—	
7. Hilfsschulgebäude, Seminarstraße 15, nebst Turnhalle, Seminarstraße B 25 B aus Abschn. 50 — Schulkasse — (Delitzschschule)	9 500	5 500	—	—	
8. Turnhalle mit Turngarten an der Turnstraße und am Anger einschl. 12 100 ℳ aus Abschn. 50 — Schulkasse — (Angerschule)	12 500	11 050	400	—	
9. Tenneragut (Ahl) aus Abschnitt 25	5 700	5 000	1 200	—	840 ℳ sind außerdem unter Nr. 50 eingestellt.
10. vorm. Goesmann'sches Haus, Königstr. 9/11 (Museumsgebäude) einschl. 15 500 ℳ aus Abschnitt 54	17 200	13 700	3 455	—	
Summe b: 181 020 ℳ		(90 956)	(7 281)	(—)	
c) Nutzungen von Mietshäusern.					
11. vorm. Stadtbad, Theaterstr. 7	2 000	2 000	1 480	—	Darunter: 1 200 ℳ aus der Theaterkasse, 400 " vom Abschnitt 52. Ende April 1921 verkauft.
— Theatergastwirtschaft, Theaterstr. 1	—	400	3 825	50	
12. Kreuzmühle, Brückenstr. 6	2 500	2 500	2 100	—	
13. Gögenmühle, Mühlstr. 1	10 000	5 000	4 500	—	
14. Malzhaus, Alter Teich 9	2 000	1 200	1 200	—	
15. Kühlschiffgebäude über der Syna (am Komturhof)	50	—	—	—	
16. vorm. Hebel'sche Häuser:					Darunter: 1 000 ℳ Mietzins v. Abschnitt 62.
Dobenaufstraße 5	6 400	ℳ			
" 7	3 400	"			
" 9	3 200	"			
	13 000	6 500	6 677	50	
17. vorm. Otto'sches Haus, Forststr. 76	3 500	2 600	1 900	—	Davon: 1 450 ℳ Mietzins aus Abschn. 50 — Schulkasse —
18. " Spranger'sches Haus, Dobenaufstr. 95	1 500	1 100	791	64	
19. " Kneifel'sches Haus, Dobenaufstr. 97	1 450	1 150	795	20	
20. Wasserwerkstattgebäude, Alter Teich 7 aus Abschn. 63	3 000	2 550	1 705	32	
21. vorm. Hieke'sches Haus, Seest. 1	2 190	2 000	1 440	70	
22. vorm. Schlachthof, Komturhof 7	1 500	800	750	—	
23. " Abdeckerei am Preisepöhl G 31 D	500	375	256	—	
24. Pulver- und Dynamitlagerhäuser in Reusaer Flur	2 000	875	875	—	S. Nr. 34 der Ausgabe.
25. vorm. Gemeindehaus, Lange Straße 12	1 800	1 450	960	—	
26. " Flickinger'sches Haus, Hammerstr. 42	1 550	1 200	780	—	
Seitenbetrag	230 860	120 156	37 317	86	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1.1.20-31.12.21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 58.					
Grundbesitz (mit Ausschluß der Waldungen).					
A.					
a) Steuern, Abgaben, Versicherungen.					
1. Grundsteuern	6 000	5 000	3 811	56	
2. Brandkassenbeiträge (Gebäudeversicherung)	12 000	4 000	3 149	81	
3. Landeskulturrenten	800	800	325	59	
4. Mietzinsstempelsteuer	100	60	44	30	
5. Fensterscheibenversicherung an die städt. Hagelversicherungskasse	17 200	17 200	200	—	S. auch Nr. 1 d. Einnahme.
6. Versicherung der Schaufensterscheiben in städt. Gebäuden (Rathausläden usw.)	100	2 900	—	—	
7. Beiträge an die land- und forstwirtschaftl. Berufsgenossenschaft für selbstbewirtschaftete Grundstücke	400	200	—	—	
Summe a: 36 600 ℳ		(30 160)	(7 531)	26)	
b) Unter- und Instandhaltung der öffentlichen Gebäude.					
8. Neues Rathaus einschl. des alten Gebäudes am Altmarkt	*) 48 000	30 000	14 612	20	*) Nichtverbrauchte Mittel werden angehäuft.
9. außerordentlicher Bauaufwand	119 200	32 650	13 483	45	
a) Olen der Holzfußböden	22 500 ℳ				
b) Wachsen der Linoleumfußböden	11 000 "				
c) Neuanstrich der Fenster (Außenseiten)	16 000 "				
d) Erneuerung von Abfallrohren	51 000 "				
e) Räumen der Abortgruben	4 700 "				
f) Beschaffung von Reservekeffellgliedern	8 000 "				
g) Herstellung von Linoleumbelag auf der Ladentreppe im Laden Nr. 8	6 000 "				
Se. 119 200 ℳ					
10. Verwaltungsgebäude Seminarstr. 4/6 (Arbeitsamt, Arbeitsnachweis, Ortsamt für Kriegerfürsorge mit Militär- und Quartieramt, Klassenzimmer für die Hilfsschule)	8 000	6 000	4 170	65	S. Anm. unter Nr. 8.
11. außerordentlicher Bauaufwand	3 450	3 680	*) 163 134	30	*) Umbau und Instandsetzung der Gebäude.
a) Olen der Holzfußböden	2 250 ℳ				
b) Wachsen der Linoleumfußböden	1 200 "				
Se. 3 450 ℳ					
12. Rückerstattung auf die Umbau- und Instandsetzungskosten der Gebäude Seminarstr. 4/6 an die Betriebszuschußkasse (1. Rate)	20 000	—	—	—	Erstmalig. Die Tilgungssumme beträgt rd. 146 000 ℳ (ohne Inventarkosten). Et. Beschl. der städt. Körperschaften v. 2./15. 12. 1920.
13. Verwaltungsgebäude Schulberg 4	4 000	3 000	1 024	35	S. Anm. unter Nr. 8.
14. außerordentlicher Bauaufwand Olen und Wachsen der Fußböden.	1 260	51 000	285	—	
15. Gebäude des vorm. Gymnasiums, Seminarstr. 15 (jetzt Hilfsschule) nebst Turnhalle, Seminarstr. Nr. B 25 B der Brdv.-Ortst. und Turngarten	6 000	4 700	4 112	30	S. Anm. unter Nr. 8. (S. auch die Einstellung bei Nr. 26/27)
16. außerordentlicher Bauaufwand Ausbessern der Einfriedigungsmauer um den Turngarten beiderseits längs der Garten- und Seestraße.	4 000	7 000	9 259	85	
17. Turnhalle an der Turnstraße	4 500	3 500	1 656	60	S. Anm. unter Nr. 8.
18. außerordentlicher Bauaufwand	9 000	—	—	—	
a) Herstellen und Eindecken einer neuen Zinkkehle am Dach über der Hausmannswohnung einschl. Dachdeckerarbeiten	7 100 ℳ				
b) Vorrichten der Wohnstube mit Kammer in der Hausmannswohnung	500 "				
c) Anbringen eines Türschließers am Haupteingang (Turnstr.)	800 "				
d) Räumen der Abortgrube	600 "				
Se. 9 000 ℳ					
19. Instandhaltung des Turngartens an der Turnstraße und am Anger nebst Einfriedigungen, Geräteschuppen, Turngeräten und Abort	2 000	1 550	1 297	65	S. Anm. unter Nr. 8.
Seitenbetrag	266 010	173 240	220 567	61	

Abschnitt 58. Grundbesitz.

Einnahme	Veranschlagt auf		Bereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)		
	₰	₰	₰	₰	
Abertrag	230 860	120 156	37 317	86	
27. vorm. Kühn'sches Haus, Hradschinstr. 8	1 000	900	600	—	
28. " Flöhner'sche Häuser, Neundorfer Str. 12 u. Burgstr. 4	2 550	2 000	2 001	—	
29. " Grimm'sches Haus, Neundorfer Str. 21	2 800	2 100	1 782	20	
30. " Bengisch's Haus, Schusterergasse 9 (Pyramide)	3 760	2 200	2 200	—	
31. " Krause'sches Haus, Kleinfriesen L 7	700	600	425	—	
32. " Eichhorn'sches Zieglerwohnhaus, Straßberger Str. G 6 D	360	96	96	—	
33. Kleinwohnungshäuser, Reusaer Straße 125, 129, 131, 133 und K 56 H	2 700	2 100	1 474	25	
— vorm. Fickert'sches Haus, Schießberg 13	—	1 500	1 209	80	Im Januar 1922 verkauft.
34. " Keilhack'sches Haus, Reusaer Str. 64	600	500	397	25	
35. " Redlich's Grundstück, Tennera G 20 (Straßenwärter-Wohnhaus)	420	360	240	—	
36. vorm. Rektoratgebäude, Seminarstr. 17	2 700	1 900	815	—	
37. Haus Querstraße 4 (Geschäftsräume des Vereins „Jugendfürsorge“) aus Abschnitt 24	800	800	800	—	
38. vorm. Handelsschule, Melanchthonstraße 11	5 000	3 700	—	—	Seit Nov. 1920 zu Wohnzwecken
39. vorm. Handelsschulanbau, Melanchthonstraße 13	5 000	2 500	—	—	„ Febr. 1922 umgebaut.
— Beitrag der Arnold v. Schwarze-Stiftung zur Unterhaltung des Stiftungsgrundstücks Hegelstraße 28	—	2 000	2 650	—	Vom 1. 4. 1922 ab werden Einnahmen u. Ausgab. nur noch durch die Stiftungskasse verrechnet.
40. Mietzinsen von den Gebäuden Brandv.-Ortst. Nr. G 38, G 42, G 42 C und der Scheune G 42 B auf den vorm. Hornbogen'schen Grundstücken, auß. Hofer Straße	1 000	900	2 631	95	Weitere Einnahmen siehe auch unter Nr. 63.
41. vorm. Hartenstein'sches Haus Kirchstraße 10	5 000	3 600	—	—	Im Mai 1921 angekauft.
42. " Müller'sches Haus, Ziegelstraße 19 (Gastwirtschaft „Thüringer Hof“)	3 500	—	—	—	
43. vorm. Winkler'sches Haus, Neundorfer Str. 17 (Wolfschlucht)	3 000	—	—	—	Im Januar 1922 angekauft.
44. " Winkler'sches Haus, Seminarstraße 2	3 300	—	—	—	
45. " Tröger'sches Haus in Kaufschwiz Nr. 74 B (an der sogen.	800	*)	—	—	*) 1921 waren die Einnahmen unter Nr. 82 mit nachgewiesen.
46. " Knorr'sches Haus in Kaufschwiz Nr. 74 „Schöpsdrehe“)	1 500	—	—	—	
47a. vorm. Herold'sches Haus, Comthurhof 10	1 000	—	—	—	
47b. Mieten usw. von im Laufe des Rechnungsjahres hinzukommenden Gebäuden	1 000	200	1 049	15	
— Keller unter der Neundorfer Straße bei der Sparkasse	—	—	—	—	3. 3t. nicht vermietet.
— Erstattungen auf gezahlte Schaufensterversicherungsprämien	—	1 800	—	—	Siehe auch Nr. 6 der Ausgabe, Nr. 1 der Einnahme.
Summe c: 97 010 ₰		(58 956)	(48 408)	46)	
d) Nutzungen von den städtischen unbebauten Grundstücken.					
48. Flurstück Nr. 1895 (Bauhof, Pausaer Straße) einschl. 5000 ₰ aus Abschnitt 38 A	8 650	3 000	2 865	—	
49. " " 123 (vorm. Heynig'sche Gärten am unt. Graben)	300	300	300	—	
50. Tenneragut-Grundstücke (Flurstücke Nr. 2744, 2745 und 2749)	840	640	420	—	5700 ₰ sind außerdem unter lfd. Nr. 9 eingestell.
51. Platz am Topfmarkt b. d. vorm. Fleischhallen	120	70	70	—	
52. vorm. Goesmann'sches Grundstück an der Theaterstraße (Flurstück Nr. 850)	2 000	2 500	2 000	—	Darauf sind das alte Kraftwerk und eine Wagenhalle der Straßenbahn-Gesellschaft errichtet.
53. vorm. Erler'sche und Färber'sche Grundstücke, Ostvorstadt (Bachtgeld für Gartenanlage, Spielplatz und Restflächen 7000 ₰ und für Verzinsung und Tilgung der Herstellungskosten 5 500 ₰.)	12 500	15 000	386	65	Seit April 1921 Gartenanlage, Turnspielplatz, Wiese und Feld (S. auch Nr. 82 der Ausgabe.)
54. Sandausbeute auf den Flurstücken Nr. 2176, 2178 und 2182 des Flurbuchs (Ostvorstadt)	4 000	2 000	1 782	80	
55. vorm. Eichelkraut'sches Grundstück Nr. 2147, Ostvorstadt	500	285	125	—	
56. " Matthes'sches Grundstück Nr. 1965, Reißiger Straße (Kleingartenanlage)	1 650	1 200	263	25	
57. Werkplatz (Teil von Flurstück Nr. 1965) an der Reißiger und Chamissostraße	137	137	24	—	
58. vorm. Gritzner'sches Grundstück Nr. 1803, Heubnerstraße	100	100	100	—	
59. " Meißner'scher Garten Nr. 1330, an der Rähme	50	50	50	—	
60. " Zürner'scher Garten Nr. 382 hinter dem alten Krankenhaus	40	30	30	—	
Seitenbetrag	310 237	175 224	64 106	16	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Abertrag	266 010	173 240	220 567	61	
20. außerordentlicher Bauaufwand Bekiesung des Turnplatzes und der Sprunggrube.	1 000	—	—	—	
21. Tenneragut (Asyl)	3 500	3 500	3 430	85	
22. außerordentlicher Bauaufwand	52 600	9 900	—	—	
a) Erneuerung des äußeren Abputzes an 3 Gebäuden	48 000 ₰				
b) Anstrich der äußeren Fenster- und Türflächen	3 800 „				
c) Vorrichten der Wohnstube des Asylverwalters	800 „				
Se. 52 600 ₰					
23. vorm. Goesmann'sche Häuser, Königstraße 9/11	4 000	3 000	1 997	05	
24. außerordentlicher Bauaufwand	38 000	20 500	—	—	
a) Vorrichten der Goesmann'schen Wohnung	3 000 ₰				
b) Instandsetzen und Anstrich der eisernen Fensterläden an den Siebeln und Umfassungen	5 000 „				
c) Instandsetzen der Zinkeindeckungen und Kehlen an den stehenden Dachfenstern	4 000 „				
d) Beschaffung eines neuen Aschebehälters	500 „				
e) Anstrich der eisernen Fenstergitter	2 000 „				
f) Ausweifen der hinteren Durchfahrt	3 000 „				
g) Vorrichten des Fußbodens im Chineserzimmer	2 500 „				
h) Herstellung elektr. Beleuchtung auf den Gängen und im tiefen Zimmer	12 000 „				
i) Instandsetzung der Hofentwässerung	6 000 „				
Se. 38 000 ₰					
— ermietete Lorenz'sche Häuser, Kirchplatz 1 und obere Endestr. 4	—	—	2 117	35	Mietverhältnis Ende 1920 gelöst.
Summe b: 328 510 ₰		(180 230)	(220 581)	60	
c) Unter- und Instandhaltung der städtischen Mietshäuser.					
25. vorm. Uebel'sche Häuser, Dobenastraße 5, 7 und 9	6 000	4 200	1 522	40	S. Anm. unter Nr. 8.
26. außerordentlicher Bauaufwand	83 800	69 900	1 457	74	
a) Erneuerung des äußeren Abputzes an den Hofseiten der 3 Häuser einschl. der Klempner-, Schieferdecker- und Malerarbeiten	60 000 ₰				
b) Erneuerung des Schieferdaches auf dem Hause Nr. 5 (Straßenseite neu-, Hofseite umdecken)	16 000 „				
c) Erneuerung der Bretterplanke im Garten	5 800 „				
d) Beschaffung von 4 Winterfenstern im Hinterhause Dobenastraße 5	2 000 „				
Se. 83 800 ₰					
27. vorm. Hieke'sches Haus, Seestraße 1	2 000	1 500	1 336	30	S. Anm. unter Nr. 8.
— außerordentlicher Bauaufwand	—	7 300	—	—	
28. vorm. Rektoratgebäude des Gymnasiums, Seminarstraße 17	*) 1 000	800	—	—	S. Anm. unter Nr. 8.
29. vorm. Träger'sches Haus, Querstraße 4	600	500	—	—	*) S. die Einstellungen bei Nr. 15.
30. Melanchthonstraße 11 (alte Handelsschule)	2 000	750	809	80	S. Anm. unter Nr. 8.
31. außerordentlicher Bauaufwand	450	—	985	65	
Aufbringen eines Schornsteinaufsatzes für den Erkerschornstein.					
32. Melanchthonstraße 13 (vorm. Handelsschulanbau)	2 000	250	—	—	
33. Wasserwerkstättengebäude, Alter Teich 7	1 800	1 500	878	70	S. Anm. unter Nr. 8.
34. außerordentlicher Bauaufwand	3 600	180	219	80	
a) Vorrichten der ob. Verwaltungsräume d. Wassermeisters	800 ₰				
b) Vorrichten der Bochmann'schen Wohnung	800 „				
c) Auslegen des Wohnzimmerfußbodens mit altem Linoleum	2 000 „				
Se. 3 600 ₰					
— Bauhof, Pausaer Straße 25, nebst Schuppengebäuden, Einfriedigungen usw.	—	—	1 695	75	Anm.: Von 1921 ab trägt der Abschnitt 38 A diese Lasten. —
— elektrische Beleuchtung des Bauhofs	—	—	173	10	S. auch Nr. 48 der Einnahme.
— Wasserzins für diesen	—	—	154	—	
35. vorm. Gemeindehaus, Lange Straße 12	1 250	1 000	890	20	S. Anm. unter Nr. 8.
— außerordentlicher Bauaufwand	—	2 170	—	—	
36. Pulver- und Dynamitlagerhäuser nebst Einfriedigungen	1 000	700	482	20	S. Anm. unter Nr. 8.
— außerordentlicher Bauaufwand	—	—	2 777	85	S. auch Nr. 24 der Einnahme.
37. Pachtzins für Benutzung Reusaer Rittergutsfläche (Wald) zu den Pulver- und Dynamitlagerhäusern an Abschnitt 59	100	100	100	—	
Seitenbetrag	470 710	300 990	241 596	35	

Abschnitt 58. Grundbesitz.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20-31./3. 21)	
	M	M	M	h	
Übertrag	310 237	175 224	64 106	16	
61. vorm. Sommer'sches Grundstück Nr. 2348 am Thiergartener Weg	900	600	170	—	
62. vorm. Strobel'sches Grundstück Nr. 1988, Reißiger Straße	80	65	50	—	
63. vorm. Hornbogen'sche Grundstücke Nr. 2276 usw., an der Hofer Straße (einschl. Pachtgeld für die Obstnutzung)	3 500	2 000	*) —	—	Weitere Einnahmen siehe auch unter Nr. 40.
64. vorm. Richter-Graupner'sche Grundstücke Nr. 1995 und 1996, Reißiger Straße (Feld, Wiese, Kleingartenanlage, Turnspielplatz und Lagerplätze)	2 600	1 100	757	55	*) Eingestellt bei Nr. 40.
65. vorm. Deutschhausgrundstück Nr. 2038 (Teil), Hammerstraße	1 320	1 320	1 319	96	Darauf sind die Gebäude der Düngerabfuhr-Akt.-Ges. errichtet.
66. vorm. Scheithauer'sches Grundstück am unteren Bahnhof Nr. 2480a	1 000	1 000	1 000	—	Darauf ist eine Straßenbahnwagenhalle errichtet.
67. vorm. Eichhorn'sche Grundstücke Nr. 2533, 2534 und 2535, Straßberger Straße	1 100	900	1 162	50	
68. vorm. Burucker'sche Grundstücke (Teil von Nr. 2029) in der unteren Aue (unterhalb Gaswerk II)	200	200	200	—	Von Abschnitt 60 (Gaswerke).
69. vorm. Tröger'sches Grundstück am Sternplatz (Pachtgeld 420 M, Beitrag zur Unterhaltung der Anlage 500 M, für Verzinsung und Tilgung der Herstellungskosten 4500 M)	5 670	5 670	5 670	—	Kriegsbeschädigtengartenanlage (s. auch Nr. 81 der Ausgabe).
70. vorm. Bahmann'sches Grundstück Nr. 2336, Hofer Vorstadt	725	450	450	—	
71. " Simon'sche usw. Grundstücke Nr. 2253 flg., Südvorstadt	2 800	1 200	1 204	06	1/2 davon als Kleinpachtland verp. Im Januar 1922 verkauft.
72. " Päh'sches Grundstück Nr. 1358a an der Färberstraße	—	394	394	—	
72. " Beck'sche und Vogel'sche Wiesen und Felder in der Flur Sträßberg	1 450	1 450	140	—	
73. Flurstück Nr. 1994 (künftige Chamissostraße)	150	125	—	—	
74. " " 2398a (obere Aue)	100	180	—	—	
— " " 137 am oberen Graben (Lagerplatz)	—	500	—	—	1921 angekauft; wird 1922 mit einem städt. Feuerwehrwohngebäude bebaut.
75. Grundzins für das Flurstück Nr. 206a im Stadtteil Haselbrunn (4. Volksskindergarten) aus Abschnitt 50 — Schulkasse —	540	540	—	—	
76. Grundzins für einen Teil des Flurstücks Nr. 2162 in der Ostvorstadt (3. Volksskindergarten) von derselben	280	280	—	—	
77. Städtische Lagerplätze des Tiefbauamts auf den Flurstücken 2575 (600 M), 1501 (75 M), 1803 (300 M), 1965 (60 M), Reichsstraße 57 (20 M), 612b (1000 M) und 171 f. Chrieschwitz (25 M) aus Abschn. 38 A	2 080	1 060	—	—	
78. Stadtgärtnereianlagen an der Reißiger und Rähnitzstraße (auf den Flurstücken Nr. 1801, 1779 usw.) — 240 und 760 M — aus Abschnitt 39	1 000	1 100	—	—	
79. Erträge der Flurstücke im Stadtteil Haselbrunn	250	200	44	—	
80. " " " " " Reusa	300	300	—	—	
81. " " " " " Kleinfriesen	300	100	331	—	
82. " " " " " und des Steinbruchs am Ziegenberg im Stadtteil Chrieschwitz	2 800	2 600	2 533	08	3. St. ruht der Steinbruchbetrieb.
83. Jagdpachtgeldanteile für städtische Grundstücke in verschiedenen Fluren	100	65	65	62	
84. Erträge verschiedener kleinerer Grundstücke im Stadtgebiete	2 500	2 100	1 355	53	
85. Pacht- und Mietzinsen sowie sonstige Einnahmen von einem Teile des ehem. Flugplatzgeländes und weiteren auf Rauschwitzer Gemeindeflur gelegenen Grundstücken	*) 1 200	2 000	14 500	—	*) S. auch Nr. 45 u. 46 der Einn. Anmerk.: Der Flugplatz mußte gemäß Friedensvertrags vom Reiche aufgegeben werden. Der größte Teil des Geländes wurde den früheren Besitzern zurückgegeben.
86. Verzinsung und Tilgung der auf Landeskulturrente übernommenen Kosten der Bodenentwässerung auf dem ehem. Flugplatzgelände von der Düngerabf.-Akt.-Ges.	** 7 500	—	—	—	**) S. auch Nr. 86 der Ausgabe.
87. Nutzungen von im Laufe des Rechnungsjahres hinzukommenden unbebauten Grundstücken	100	100	—	—	
88. Pachtzins für die Elsterfischfreihheiten	180	140	140	—	
89. Zins für Benützung des städt. Mühlgrabens	60 000	4 100	4 320	83	
90. " " " " " Betriebswasserkanals	45 000	4 600	5 188	90	Im Haush.-Plan 1921 unter d (Besondere Nutzungen) aufgeführt.
91. " " " " " städtischen, nichtöffentlichen Grund und Bodens (Bezeigungsgelder)	3 500	2 100	1 020	—	Weitere Bezeigungsgelder s. bei Abschnitt 11 B.
92. Verschiedene Einnahmen	500	200	761	70	
Summe d: 180 612 M		(64 051)	(51 195)	43)	
Seitenbetrag	459 962	213 963	106 884	89	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20.—31./3. 21.)	
	„	„	„	„	
Übertrag	470 710	300 990	241 596	35	
— Bedürfnisanstalten, Beschaffung von Abortöl, Reinigen und Streichen der Abortstände, Räumen der Abortgruben usw.	—	—	18 147	71	
— Wasserzins für Spülung versch. Bedürfnisanstalten an Abschnitt 63	—	—	700	—	Von 1921 ab bei Abschnitt 13 — Gesundheitsamt — eingestellt.
— Pachtzins für die beiden Eintretenhäuschen am oberen Bahnhofsgelände (90 und 30 „)	—	—	120	—	
— außerordentlicher Bauaufwand	—	—	640	—	
— Theater-Gastwirtschaft*), Theaterstraße 1	—	250	760	70	*) Ende April 1921 verkauft.
— außerordentlicher Bauaufwand	—	—	600	—	
38. vorm. Stadtbad, Theaterstraße 7	750	600	374	35	S. Anm. unter Nr. 8.
— außerordentlicher Bauaufwand	—	—	255	60	
39. untere Stadtmühle (Kreuzmühle), Brückenstraße 6	200	1 800	1 368	35	Die gesamten Lasten trägt der Pächter.
— außerordentlicher Bauaufwand	—	—	250	—	
40. obere Stadtmühle (Gögenmühle), Mühlstraße 1	1 800	1 500	254	90	S. Anm. unter Nr. 8.
— außerordentlicher Bauaufwand	—	—	705	65	
41. Malzhaus, alter Teich 9	1 250	1 000	2 805	45	S. Anm. unter Nr. 8.
42. außerordentlicher Bauaufwand	6 500	2 000	82	10	
a) weitere Ausbesserung am Mansarden-Ziegeldach usw.	4 500 „				
b) Erneuerung und Anstrich der Dachrinnen	2 000 „				
Se. 6 500 „					
43. vorm. Schlachthof, Komturhof 7	—	500	139	80	Die gesamten Lasten trägt der Mieter.
44. außerordentlicher Bauaufwand	6 000	—	—	—	
Beschaffung von Ofen und Ankauf der elektr. Lichtleitung im Hause.					
45. alte Abdeckerei am Preiselpöhl G 31 D, einschl. Teeren der Dächer und Ausbesserung der Einfriedigungen	500	1 250	545	55	S. Anm. unter Nr. 8.
46. vorm. Otto'sches Haus, Forststraße 76	2 000	1 750	657	70	
47. Straßenwärterwohnhaus an der Kauschwitzer Straße, Tennera G 20 D	600	500	484	45	S. Anm. unter Nr. 8.
48. außerordentlicher Bauaufwand	1 500	1 000	—	—	
Beschaffung eines eisernen Kochofens.					
49. vorm. Hornbogen'sche Grundstücke, äußere Hofer Straße (Gebäude Nr. G 38, G 42, G 42 B u. G 42 C d. Brdo.-Ortsl.) nebst Einfriedigungen um diese Gebäude	1 250	1 000	1 573	20	Weitere Ausgaben s. auch unter Nr. 79 und 80. S. Anm. unter Nr. 8.
50. vorm. Spranger- und Kneisel'sche Häuser, Dobenaufstr. 95/97	2 000	1 750	1 190	67	S. Anm. unter Nr. 8.
51. außerordentlicher Bauaufwand	2 000	800	1 151	50	
Erneuerung der Einfriedigung an Meinhold's Grenze.					
— Wasserzins für die vorgenannten 2 Häuser	—	—	96	25	
52. vorm. Kühn'sches Haus, Hradschinstraße 8	600	500	233	25	S. Anm. unter Nr. 8.
53. vorm. Flickinger'sches Haus, Hammerstraße 42	1 250	1 000	913	90	S. Anm. unter Nr. 8.
54. außerordentlicher Bauaufwand	1 000	1 000	96	80	
Instandsetzung der Bretterverschlüge vom Hinterhause nebst Abort, sowie Einbau von Verschlügen für die Bodenkammern.					
55. vorm. Flößner'sche Häuser, Burgstraße 4 und Neundorfer Straße 12	200	800	650	95	Die gesamten Lasten trägt der Mieter.
56. außerordentlicher Bauaufwand	16 000	—	2 989	53	
a) äußerer Abputz der Hofseitenumfassungen am Hause Burgstr. 4	15 000 „				
b) Ausbessern und Anstrich der Zinkblecheindeckungen und Dachflächen am Hintergebäude Burgstr. 4	1 000 „				
Se. 16 000 „					
57. vorm. Krause'sches Haus, Kleinfriesen L 7	1 500	500	250	05	S. Anm. unter Nr. 8.
58. Kleinwohnungshäuser in Reusa nebst Waschkhausgebäude (Reusaer Straße Nr. 125, 129, 131, 133 und K 56 H)	2 500	2 000	466	80	S. Anm. unter Nr. 8.
59. außerordentlicher Bauaufwand	900	—	193	30	
Erneuerung der Fenster- und Lädenanstriche.					
60. vorm. Fleischverkaufsstände am Topfmarkt	100	150	—	—	
61. vorm. Bengisch's Haus (Pyramide), Schustergasse 9	500	800	319	75	S. Anm. unter Nr. 8.
— außerordentlicher Bauaufwand	—	30 000	150	—	
Seitenbetrag	521 610	353 440	280 764	61	

Abschnitt 58. Grundbesitz.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	<i>h</i>	<i>h</i>	<i>h</i> <i>h</i>		
Übertrag	459 962	213 963	106 884	89	
Seitenbetrag	459 962	213 963	106 884	89	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./1. 20—31./3. 21)	
	₺	₺	₺	₺	
Übertrag	521 610	353 440	280 764	61	
— vorm. Fickert'sches Haus, Schießberg 13	—	1 000	495	20	Am 8. 2. 1922 verkauft.
— außerordentlicher Bauaufwand	—	500	—	—	
62. vorm. Keilhack'sches Haus, Reusaer Straße 64	1 000	800	487	95	S. Anm. unter Nr. 8.
63. außerordentlicher Bauaufwand	2 500	—	—	—	S. Anm. unter Nr. 8.
a) Anbringen von 4 neuen Fenstern	1 600 ₺				
b) Beschaffung eines neuen Kochofens	900 „				
Σc. 2 500 ₺					
64. vorm. Grimm'sches Haus (früher Reichshalle), Neundorfer Straße 21	1 500	1 400	—	—	
— außerordentlicher Bauaufwand	—	2 000	—	—	Im Mai 1922 angekauft.
65. vorm. Hartenstein'sches Haus Kirchstraße 10	5 000	—	—	—	S. Anm. unter Nr. 8.
66. außerordentlicher Bauaufwand	10 000	—	—	—	
Einbau eines Schornsteins.					Im Januar 1922 angekauft.
67. vorm. Müller'sches Haus Ziegelstraße 19 (Thüringer Hof)	3 000	—	—	—	S. Anm. unter Nr. 8.
68. vorm. Knorr'sches Gut, Ortsl.-Nr. 74 in Kauschwitz (Schöpsdrehe)	200	—	—	—	Die gesamten Lasten trägt die Pächterin.
69. außerordentlicher Bauaufwand	8 700	*) 20 500	—	—	*) 1921 waren die Ausgaben unter Nr. 65 mit nachgewiesen.
Wiederanbringung von Bligableitern.					
70. vorm. Tröger'sches Haus, Ortsl.-Nr. 74B in Kauschwitz (Schöpsdrehe)	200	—	—	—	S. Anm. unter Nr. 8.
71. außerordentlicher Bauaufwand	3 800	*)	—	—	*) S. Anm. zu Nr. 69.
Wiederanbringung von Bligableitern.					
72. vorm. Winkler'sches Haus Neundorfer Str. 17 (Wolfschlucht)	2 000	—	—	—	Im Jahre 1922 angekauft.
73. vorm. Winkler'sches Haus Seminarstr. 2	2 000	—	—	—	S. Anm. unter Nr. 8.
74. außerordentlicher Bauaufwand	27 000	—	—	—	
a) Vorrichten der Erdgeschosswohnung einschl. Erneuerung des Fußes	22 000 ₺				
b) Erneuerung der Dachrinnen und Dachausbesserungen	5 000 „				
Σc. 27 000 ₺					
75. vorm. Zieglerwohnhaus Straßberger Straße G 6 D	100	—	—	—	S. Anm. unter Nr. 8. (Bisher von der Mieterin unterhalten.)
76. außerordentlicher Bauaufwand	7 000	—	—	—	
Instandsetzung des Gebäudes.					
— Grundstück der Arnold von Schwarze-Stiftung, Hegelstr. 28	—	2 000	2 023	46	Die Ausgaben trägt die Stiftungskasse.
— außerordentlicher Bauaufwand	—	—	598	90	
77. Unterhaltung der im Laufe des Rechnungsjahres hinzukommenden Gebäude	5 000	3 000	—	—	S. auch Nr. 156 der Ausgabe.
78. Unvorhergesehener Bauaufwand für die städtischen Gebäude	10 000	10 000	6 534	70	
Summe c: 245 500 ₺		(184 250)	(62 791)	96)	
d. Unterhaltung der städtischen unbebauten Grundstücke.					
79. vorm. Hornbogen'sche Grundstücke, äußere Hofer Straße, einschl. Einfriedigung um die alte Obstanlage (600 ₺) und Unterhaltung der gesamten Obstbaumanlage (1200 ₺)	*) 1 800	1 500	345	50	*) S. auch Nr. 47 der Ausgabe. S. Anm. unter Nr. 8.
80. außerordentlicher Bauaufwand	3 000	3 000	3 000	—	Et. Ratsbeschluss vom 23. 10. 19 sollen in den Jahren 1920, 1921 und 1922 je 3000 ₺ für diese Zwecke eingestellt werden.
Herstellung einer Umzäunung der gesamten Obstpflanzung auf einem Teile der vorm. Hornbogen'schen Grundstücke.					
81a. Unterhaltung der Kriegsbeschädigten-Gartenanlage am Sternplatz	500	250	—	—	S. auch Nr. 69 der Einnahme. Die nicht verbrauchten Unterhaltungskosten sind anzusammeln.
b. für Verzinsung und Tilgung der Herstellungskosten an Abschnitt 8	4 500	5 000	4 500	—	
82a. Unterhaltung der Gartenanlage auf den Erler-Färber'schen Grundstücken in der Ostvorstadt	100	1 500	—	—	Siehe auch Nr. 53 d. Einnahme. Anm. zu Nr. 82a u. c: Unterhaltung u. Wasserzins werden ab 1922 von der Pächterin übernommen.
b. für Verzinsung und Tilgung der Herstellungskosten an Abschnitt 8	5 500	7 500	—	—	
c. für Wasserzins (Pauschsumme) an Abschnitt 63	—	2 500	—	—	
Seitenbetrag	626 010	415 890	298 750	32	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	626 010	415 890	298 750	32	
83. Unterhaltung usw. der Gartenanlagen auf den vorm. Matthes'schen und Richter-Graupner'schen Grundstücken Nr. 1965 an der Jöhniger und Chamissostraße und Nr. 1995/1996 an der Reißiger Straße	500	500	—	—	Siehe auch Nr. 56 und 64 der Einnahme. Nicht verbrauchte Mittel sind anzusammeln.
84. Unterhaltung von Einfriedigungen usw. an sonstigen städtischen unbebauten Grundstücken	1 500	1 000	—	—	
85. Gärtnerische Pflege der städtischen Obstanlagen	1 000	—	—	—	Neu.
86. Verzinsung und Tilgung der Kosten der Herstellung einer landwirtschaftlichen Entwässerungsanlage auf den städtischen Grundstücken in Rauschwitz (aufgegebenes Flugplatzgelände) an die Landeskulturrentenbank (Rentenlauf ab 1.4.1922)	7 500	—	—	—	Erstmalig. (Siehe Nr. 86 der Einnahme.
Summe d: 25 900 ℳ		(22 750)	(7 845	50)	
e. Sonstige Aufwendungen für den städtischen Grundbesitz.					
87. Vermessungsarbeiten zur Verwaltung des städtischen Grundbesitzes an Abschnitt 38 B	8 000	8 000	2 891	34	Zerglied.-Arbeiten bei An- und Verkäufen usw., Anfertigung von Lichtpausen, Lageplänen, Flächenangaben, Nachtragen der Flurkarten, Atlas u. Lagerbuch usw.
88. Für Vermessungsvorarbeiten bei neuen Siedlungen	1 000	5 000	—	—	
89. Eigene Absteckungsarbeiten bei Aufteilung von Pachtland (Kleingärten usw.)	1 000	1 000	—	—	S. Anm. unter Nr. 8.
90. Prüfen und Instandsetzen sämtlicher Blitzableitungsanlagen auf städtischen Gebäuden	1 500	1 500	—	—	
91. Prüfen und Instandsetzen sämtlicher elektrischer Bogenlampen nebst Aufzugsvorrichtungen bei den städt. Gebäuden und Grundstücken	1 000	1 000	133	—	
92. Pauschsumme für Straßenreinigungskosten vor öffentlichen Verwaltungsgebäuden und Plätzen (Rathaus usw.) an Abschnitt 38 A — Tiefbauamt	10 000	4 000	—	—	
93. desgleichen für einzelne Mietshäuser und Bauplätze an Abschnitt 38 A — Tiefbauamt	2 400	1 400	—	—	
94. Verfügungssumme des Grundstücks-Ausschusses und des Vorstehenden	1 000	500	322	40	
Summe e: 25 900 ℳ		(22 400)	(3 346	74)	
Summe A: 662 410 ℳ		(439 790)	(302 097	06)	
B.					
Rittergut Reusa.					
95. Zinsen zu 3 1/2 v. H. für 164 194 ℳ 44 ⚡ Restschuld des der Anleihe X ₁ entnommenen Kaufgelder-Teilbetrags an Abschnitt 7	5 747	7 666	8 178	73	
96. Tilgung nach 214 141 ℳ 52 ⚡ urspr. Schuld an denselben Abschnitt	4 379	5 108	5 219	97	
97. Rente der Hypothek des Erbländisch-ritterschaftlichen Kreditvereins in Leipzig von 170 200 ℳ zu 4 v. H. (3 1/2 v. H. Zinsen, 1/2 v. H. Tilgung)	6 808	6 808	6 808	—	Die Schuld ist bis auf 116 381 ℳ 06 ⚡ getilgt.
98. Verwaltungskostenzuschlag nach 1/2 v. H. der urspr. Schuld gemäß Gesetzes vom 19. 4. 1921 an denselben	851	600	—	—	
99. Steuern, Abgaben, Versicherung:					
a) Grundsteuern	100	ℳ			
b) Gebäudeversicherung (nur für die Kapelle)	40	„			
c) Beiträge zur land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für die stadtsieits bewirtschafteten Grundstücke	250	„			
d) Beitrag an die städt. Hagelversicherungskasse	492	„			
	882	3 142	7 403	86	Zu 99a u. b: s. Anm. zu Nr. 93d der Einnahme.
Seitenbetrag	681 077	463 114	329 707	62	

Abschnitt 58. Grundbesitz.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	490 512	246 328	115 386	41	
97. Pachtgeld für besonders verpachtete Wiesen und Felder sowie Obstnutzungen	5 000	2 000	789	90	
— Pachtgeld für einen Spielplatz für die 10. Bürgerschule von der Schulkasse	—	105	105	—	Das Grundstück ist zum Vermögen der Schulkasse geschlagen worden.
98. 7 v. H. Anteil am Reingewinn des Forstwesens, Abschnitt 59	113 841	47 520	64 117	97	
99. Verschiedene Einnahmen	200	200	794	—	
Summe B: 149 591 ℳ		(82 190)	(74 308)	39)	
C.					
Rittergut Rauschwitz.					
100a) Pachtgeld für die Grundstücke und Gutsgebäude mit Ausnahme der Waldungen von der Düngerabfuhr-A.-G. (Pachtfläche etwa 63 ha)	3 000	ℳ			
b) Beitrag der Pächterin zu den öffentl. Lasten	5 000	„			
	8 000	13 500	3 377	80	Ann. zu Nr 100a und b: Die Kosten der laufenden baulichen Unterhaltung der Gutsgebäude (1922 etwa 4600 ℳ) trägt die Pächterin selbst. Das Pachtverhältnis läuft bis 30. 11. 1926.
101. Zinsen zu 4 v. H. von 1000 ℳ Kosten für Herstellung einer Arbeiterwohnung im Dachgeschoß des großen Stallgebäudes usw. von derselben	40	40	40	—	
102. Entschädigung für die der Pflegeanstalt überlassenen Gebäude und Grundstücke aus Abschnitt 31	10 000	10 000	3 000	—	
103. Pachtgeld für besonders verpachtete Wiesen und Felder	300	200	—	—	
104. Verzinsung und Tilgung der 1916 auf Landeskulturrente übernommenen Kosten der Bodenentwässerung auf den Flurstücken Nr. 849a u. 850 von der Düngerabfuhr-A.-G.	30	—	—	—	Bisher bei Rittergut Snyrau mit nachgewiesen; s. Nr. 111. (S. auch Nr. 113 der Ausgabe.)
105. 3 v. H. Anteil am Reingewinn des Forstwesens aus Abschnitt 59	48 789	—	—	—	1920 u. 1921 keine Einnahmen.
106. Verschiedene Einnahmen	200	200	—	—	
Summe C: 67 359 ℳ		(23 940)	(6 417)	80)	
Seitenbetrag	676 912	320 093	187 611	08	

Abschnitt 58. Grundbesitz.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Übertrag	681 077	463 114	329 707	62	
100. Instandhaltung der Rittergutsgebäude mit Gärtnerei, Jägerhaus, Kapelle, Schäferei, einschl. der Wasserzuleitung	8 200	5 000	2 787	45	(S. Anm. unter Nr. 8. (S. Nr. 93b der Einnahme, S. Nr. 93c der Einnahme.
101. außerordentlicher Bauaufwand Herstellung von äußeren Bauarbeiten an den nach der Straße zu gelegenen Umfassungen vom Ochsenstall- und Wagenschuppengebäude einschl. Klempnerarbeiten.	26 500	13 850	14 801	55	
102. Wegeunterhaltung	500	1 000	1 000	—	Nicht verwendete Mittel sind anzusammeln. Bestand Ende des Rechn.-Jahres 1920: 5485 ₰ 26 s.
103. für das von der Gärtnerei des Rittergutes zu entnehmende Wasser an Abschnitt 63	40	40	40	—	
104. Gärtnerische Pflege des Obstgartens an der Röntgenstraße	2 200	*) —	—	—	*) 1921 zum Zwecke von Kleinwohnungsbauten aus dem Pachte mit Geitner genommen.
105. Verschiedene Ausgaben	500	500	96	46	
Summe B: 56 607 ₰		(43 714)	(46 336)	02)	Abt. B bringt 1922 92 984 ₰ Überschuß.
C.					
Rittergut Kaufschwig.					
— Zinsen zu 4 1/2 v. H. für den der Anl. 11 entnommenen Kaufgeldteilbetrag an noch 133 960 ₰ v. Jan.—April 21 an Abschn. 7	—	2 009	6 120	—	Das Darlehen ist zurückgezahlt worden. (Beschlüsse der städt. Körperschaften vom 10. 3. u. 8. 4. 1921.)
— Tilgung dafür nach 1 1/2 v. H. nach 136 000 ₰ urspr. Schuld auf dieselbe Zeit an denselben Abschnitt	—	707	2 040	—	
106. Rente der Hypothek des Landwirtschaftlichen Kreditvereins in Dresden an 124 000 ₰ zu 3 3/4 bzw. 4 1/2 v. H.	4 942	4 942	4 941	67	Die Schuld ist bis auf 89 394 ₰ 39 s getilgt.
107. Verwaltungskostenzuschlag nach 1/2 v. H. der urspr. Schuld gemäß Gesetzes vom 19. 4. 1921 an denselben	620	455	—	—	
108. Steuern, Abgaben, Versicherung:					
a) Staatsgrundsteuer	300 ₰				
b) Gebäudeversicherung	3 300 „				
c) Bezirks-, Kirchen-, Schul- und Gemeindegrundsteuern	1 000 „				
d) Beiträge zur land- u. forstwirtschaftl. Berufsgenossenschaft und zur Hagelversicherung	280 „				
	4 880	4 840	3 212	18	S. auch Nr. 100b der Einnahme.
— bauliche Instandhaltung der an die D.-A.-A.-G. verpachteten Stall-, Wirtschafts- und Scheunengebäude	—	2 500	2 045	30	S. Anmerk. zu Nr. 100a/b der Einnahme.
109. bauliche Instandhaltung der der Pflegeanstalt überlassenen Gebäude nebst Einfriedigungen	3 500	2 000	—	—	Bis 1920 bei Abschnitt 31 eingestellt.
110. außerordentlicher Bauaufwand	19 600	6 300	—	—	
a) Ausbesserung der Wangenmauer der kleinen Gartentreppe	800 ₰				
b) Erneuerung des äußeren Fensteranstrichs und Verkitten der Fenster	5 500 „				
c) Erneuerung des Anstrichs der noch rückständigen Krankenzimmer, Bäder und Heizkörper	3 000 „				
d) Essenauffahrohr für die Pflegerwohnung	700 „				
e) Erneuerung des Bohlenbelags der Abortgrube	1 500 „				
f) Erneuerung der Kastentrinnen und der Abdeckung d. Filters	6 300 „				
g) Vorrichtungen der Zimmer u. des Flurs in der Pflegerwohnung	1 800 „				
Se.	19 600 ₰				
— Wegeunterhaltung und -herstellung	—	100	551	20	Wegfall infolge Übergangs der Unterhaltung der öff. Wege auf die Gemeinde Kaufschwig.
111. Verzinsung und Tilgung der 1916 auf Landeskulturrenten übernommenen Kosten der Bodenentwässerung auf den Flurstücken Nr. 849a u. 850 an die Landeskulturrentenbank	30	—	—	—	1921 bei Nr. 111 der Ausgabe (Rittergut Syrau) mit nachgewiesen.
112. Verschiedene Ausgaben (einschl. 60 ₰ Beitrag zur Unterhaltung der Kapelle und 75 ₰ für tägliches Aufziehen der Kapellenuhr an die Kapellenstiftung)	300	300	272	20	
Summe C: 33 872 ₰		(24 153)	(19 182)	55)	Abt. C bringt 1922 33 487 ₰ Überschuß.
Seitenbetrag	752 889	507 657	367 615	63	

Abschnitt 58. Grundbesitz.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20-31./3. 21)	
	M	M	M	§	
Übertrag	676 912	320 093	187 611	08	
D.					
Rittergut Syrau.					
107a) Pachtgeld für die Grundstücke und Gutsgebäude mit Ausnahme der Waldungen (Pachtfläche etwa 141 ha) und Mietzins für das Herrenhaus von der Düngerabfuhr-A.-G.	8300	M			
b) Verzinsung und Tilgung des außerordentlichen Bauaufwands im Jahre 1922 (auf 1 Jahr) durch die Pächterin	1 400	"			
c) Beitrag der Pächterin zu den öffentlichen Lasten	11 000	"			
108. Zinsen zu 4 v. H. für die durch den Scheunenneubau entstandenen Mehrkosten von 6000 M von derselben	240	240	6 996	90	Anmerkung zu Nr 107a—c: Die Kosten der laufenden baulichen Unterhaltung der Gutsgebäude (1922 etwa 10500 M) trägt die Pächterin selbst
109. Zinsen zu 2 v. H. von 15071 M 81 ½ Kosten für den Um- u. Ausbau des großen Pferde- u. Ochsenstalles von derselben	301	301	301	44	Das Pachtverhältnis läuft bis 30. 11. 1926.
110. Zinsen zu 5 v. H. von 9364 M 55 ½ Kosten für den Wagenschuppen und die Feldscheune von derselben	468	468	468	22	
111. Verzinsung und Tilgung der 1916 auf Landeskulturrente übernommenen Kosten für Herstellung einer landwirtschaftlichen Entwässerungsanlage auf Grundstücken im Kaltenbachtale auf Jöhnitzer und Kaufschwitzer Flur von derselben	422	452	452	16	S. Nr. 120 der Ausgabe.
112. Verzinsung und Tilgung der 1922 auf Landeskulturrente übernommenen Kosten für Herstellung einer Entwässerungsanlage auf den Flurstücken Nr. 876 und 877 in Flur Kaufschwitz von derselben	2 500	—	—	—	Neu (s. auch Nr 121 d. Ausgabe). Wird ab 1922 bei Nr. 107a mit nachgewiesen.
— Mietzins für die Räume im Herrenhause	—	1 400	700	—	
113. Mietzins für die Wohnungen im Arbeiterwohnhaus Nr. 9	2 000	1 500	1 413	30	
114. Mietzins für die Wohnungen im Arbeiterwohnhaus Nr. 8B	400	300	265	—	
115. 0,5 v. H. Anteil am Reingewinn des Forstwesens aus Abschnitt 59	8 131	—	—	—	1920 u. 1921 keine Einnahmen.
116. Verschiedene Einnahmen	200	200	24	42	
Summe D: 35 362 M		(32 861)	(10 861)	44)	Abt. D erfordert 1922 16 948 M Zuschuß.
E.					
Zur Behebung der Wohnungsnot erworbene und neuerrichtete Häuser.					
117. Mietzinsen usw. vom Wohnhaus Fiedlerstraße 17	3 900	2 900	2 383	39	
118. " " " " Wieprechtstraße 33	17 000	13 100	10 337	60	
119. " " " " Karlstraße 73	6 700	5 000	3 288	55	
120. " " " " Kaiserstraße 82	13 300	9 900	5 806	40	
121. " " " " Reichsstraße 57	8 200	5 600	2 635	98	
122. " " " " Straßberger Straße 108	8 500	1 800	400	—	
123. " " " " Fiedlerstraße 15	5 700	3 800	630	—	
124. " " " " Topfmarkt 1	4 100	3 100	330	44	
125. " " " " Dürerstraße 1	15 000	7 000	—	—	
126. " " " " Seminarstraße 43	5 500	2 000	—	—	
127. " " " " Kirchplatz 8/9	4 200	2 000	—	—	
128. " " " " Breite Straße 48	8 000	3 500	—	—	
129. " " " " Pestalozzistraße 16	6 500	1 600	—	—	3. St. noch im Bau begriffen, voraussichtlich ab 1. 7. 1922 beziehb.
Seitenbetrag	818 874	414 254	224 284	88	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabte		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Übertrag	752 889	507 657	367 615	63	
D.					
Rittergut Syrau.					
— Zinsen zu 4 1/2 v. H. für den der Anleihe 11 entnommenen Kaufgeldteilbetrag sowie Herstellung von Baulichkeiten an noch 150 214 ₰ vom Jan.—April 21 an Abschnitt 7	—	2 253	6 862	55	Das Darlehen ist zurückgezahlt worden. (Beschlüsse der städt. Körperschaften vom 10. 3. u. 8. 4. 1921.)
— Tilgung dafür nach 1 1/2 v. H. nach 152 501 ₰ 68 § urspr. Schuld an denselben Abschnitt	—	793	2 287	68	
113. Zinsen zu 5 v. H. von 175 000 ₰ Hypothekensforderung des Privatmanns Solle in Syrau	8 750	7 875	7 875	—	
114. Rente der Hypothek des Erbländisch-ritterschaftlichen Kreditvereins in Leipzig von 71 500 ₰ zu 4 v. H.	2 860	2 860	2 860	—	Die Schuld ist bis auf 50 482 ₰ 58 § getilgt.
115. Verwaltungskostenzuschlag nach 1/2 v. H. der urspr. Schuld gemäß Gesetzes vom 19. 4. 1921 an denselben	358	256	—	—	
116. Steuern, Abgaben, Versicherung:					
a) Staatsgrundsteuer	400 ₰				Ann. zu Nr. 116 a—c: S. auch Nr. 107 c d. Einnahme.
b) Gebäudeversicherung	4 200 „				
c) Bezirks-, Kirchen-, Schul- und Gemeindegrundsteuern	1 000 „				
d) Beiträge an die land- und forstwirtschaftl. Berufsgenossenschaft und zur Hagelversicherung	720 „	6 320	6 320	3 533	
— bauliche Instandhaltung sämtlicher Wohn- und Wirtschaftsgebäude des Ritterguts	—	6 000	6 403	85	S. Ann. zu Nr. 107 a—c.
117. außerordentlicher Bauaufwand	14 100	—	—	—	
Elektrischer Kraftanschluß des Mälzereigebäudes usw.					
118. bauliche Instandhaltung der beiden Arbeiterwohnhäuser Nr 8 B und 9 der Brandv.-Ortsl. für Syrau	1 500	1 500	—	—	S. Ann. unter Nr. 8.
119. außerordentlicher Bauaufwand	15 000	1 200	3 287	80	
a) 2 neue Fenster für die Wohnungen im Arbeiterwohnhaus Nr. 9 anstelle unbrauchbar gewordener	1 300 ₰				
b) Neudielen zweier Wohnungen in den Gebäuden Nr. 8 B u. 9	3 000 „				
c) Prüfung und Reparatur der Bligableitung	400 „				
d) Anschluß der beiden Häuser an die Wasserleitung (Ständer)	10 300 „				
Se. 15 000 ₰					
— Wegeunterhaltung und -herstellung	—	100	385	70	Wegfall infolge Übergang der Unterhaltung der öffentl. Wege auf die Gemeinde Syrau.
120. Verzinsung und Tilgung der Kosten für Herstellung einer landwirtschaftlichen Entwässerungsanlage an die Landeskulturrentenbank (Rentenlauf ab 1916)	422	452	452	17	S. Nr. 111 der Einnahme.
121. Desgleichen für die im Jahre 1921 auf den Flurstücken 876 u. 877 Flur Kauschwitz hergestellte Entwässerungsanlage an die Landeskulturrentenbank (Rentenlauf ab 1. 4. 1922)	2 500	—	—	—	S. Nr. 112 der Einnahme.
122. Verschiedene Ausgaben	500	500	42	37	
Summe D: 52 310 ₰		(30 109)	(33 991)	02	
E.					
Zur Behebung der Wohnungsnot erworbene und neuerrichtete Häuser.					
123. Wohnhaus Fiedlerstraße 17					
a) Schuldzinsen und Tilgungskosten an Abschnitt 8	4 400 ₰				
b) Steuern, Landrenten, Abgaben, Versicherungen, Hausverwaltung, bauliche Unterhaltung, Wasserzins, Grubenräumung, Schornsteinfegen usw.	2 000 „	6 400	8 800	470	98
124. Wohnhaus Wieprechtstraße 33					
a) } wie bei Nr. 123	9 900 ₰	15 900	14 000	—	—
b) }	6 000 „	5 800	—	—	—
125. außerordentlicher Bauaufwand					
a) Beschaffung von 2 Winterfenstern für die Küchen von Schulze u. Rast	2 500 ₰				
b) Vorrichten der Küche im Kellergeschoß	500 „				
c) Ausbessern u. Streichen der Zinkblechen an den Erkeraufbauten	800 „				
d) Beschaffung eines Ofens	2 000 „				
Se. 5 800 ₰					
Seitenbetrag	833 299	560 566	402 077	63	

Abschnitt 58. Grundbesitz.

Einnahme	Veranschlagt auf		Bereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	818 874	414 254	224 284	88	
130. Mietzinsen usw. vom Wohnhaus Straßberger Straße 89	6 000	—	—	—	1921 angekauft; Hintergebäude im Umbau begriffen und Anfang Mai 1922 beziehbar. Neubauten; voraussichtlich ab August 1922 beziehbar. (Mieteinnahme auf 8 Monate berechnet.)
131. " " " " Röntgenstraße 1 .	6 000	—	—	—	
132. " " " " " 3 .	6 000	—	—	—	
133. " " " " " 5 .	6 000	—	—	—	
134. " " " " " 7 .	6 000	—	—	—	
135. " " " " " 9 .	6 000	—	—	—	
136. " " " " " 11 .	6 000	—	—	—	
137. " " " " " 13 .	6 000	—	—	—	
138. " " " " " 15 .	6 000	—	—	—	
139. " " " " " 17 .	6 000	—	—	—	
140. " " " " " 19 .	6 000	—	—	—	
141. " " " " Stöckiger Straße 44 .	7 000	—	—	—	
142. " " " " " " 46 .	7 000	—	—	—	
143. " " " " " " 48 .	7 000	—	—	—	
144. " " " " " " 50 .	7 000	—	—	—	
145. " " " " Kasernen-Kammergebäude	12 000	—	—	—	
146. Von im Laufe des Rechnungsjahres hinzukommenden Gebäuden	10 000	3 500	532	10	
Seitenbetrag	934 874	417 754	224 816	98	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	„	„	„	„	
Übertrag	833 299	560 566	402 077	63	
126. Wohnhaus Karlstraße 73					
a) wie bei Nr. 123	4 950 „	7 950	9 750	—	
b)	3 000 „	—	—	—	
127. außerordentlicher Bauaufwand	5 000	23 500	—	—	
Beseitigung der Fußschäden in der Richter'schen Wohnung.					
128. Wohnhaus Kaiserstraße 82					
a) wie bei Nr. 123	9 900 „	14 900	12 100	—	
b)	5 000 „	—	—	—	
129. außerordentlicher Bauaufwand	600	1 200	—	—	
Erneuerung einer Zinkkehle im Eckurm.					
130. Wohnhaus Reichsstraße 57					
a) wie bei Nr. 123	6 600 „	10 100	9 100	—	
b)	3 500 „	—	—	—	
— außerordentlicher Bauaufwand		—	9 850	—	
131. Wohnhaus Straßberger Straße 108					
a) wie bei Nr. 123	5 500 „	9 000	2 800	—	
b)	3 500 „	—	—	—	
132. Wohnhaus Fiedlerstraße 15					
a) wie bei Nr. 123	3 200 „	5 200	5 000	—	
b)	2 000 „	—	—	—	
133. außerordentlicher Bauaufwand	2 000	—	—	—	
Legen einer Klingelleitung nach dem Hinterhause.					
134. Wohnhaus Topfmarkt 1					
a) wie bei Nr. 123	4 000 „	6 500	5 500	—	
b)	2 500 „	—	—	—	
135. Wohnhaus Dürerstraße 1					
a) wie bei Nr. 123	8 600 „	13 600	10 600	—	
b)	5 000 „	—	—	—	
136. außerordentlicher Bauaufwand	2 000	—	—	—	
Vorrichten beschädigter Wohnräume (bei Weicker).					
137. Wohnhaus Seminarstraße 43					
a) wie bei Nr. 123	3 000 „	5 000	4 000	—	
b)	2 000 „	—	—	—	
138. Wohnhaus Kirchplatz 8/9					
a) wie bei Nr. 123	3 000 „	6 500	3 800	—	
b)	3 500 „	—	—	—	
139. Wohnhaus Breite Straße 48					
a) wie bei Nr. 123	6 500 „	8 000	7 000	—	
b)	1 500 „	—	—	—	
140. Wohnhaus Pestalozzistraße 16					
a) wie bei Nr. 123	5 000 „	6 500	3 700	—	
b)	1 500 „	—	—	—	
141. Wohnhaus Straßberger Straße 89					
a) wie bei Nr. 123	5 500 „	8 000	—	—	S. Bemerkung bei Nr. 130 der Einnahme.
b)	2 500 „	—	—	—	
142. Wohnhaus Röntgenstraße 1					
a) wie bei Nr. 123	6 400 „	7 900	—	—	
b)	1 500 „	—	—	—	
143. Wohnhaus Röntgenstraße 3					
a) wie bei Nr. 123	6 400 „	7 900	—	—	
b)	1 500 „	—	—	—	
144. Wohnhaus Röntgenstraße 5					
a) wie bei Nr. 123	6 400 „	7 900	—	—	Neubauten, voraussichtlich ab 1. 8. 1922 beziehbar.
b)	1 500 „	—	—	—	(Die Ausgaben für die Schuldzinsen und Tilgung (a) sind ab 1. 4. 1922, die für bauliche Unterhalt, Wasserzins, Steuern usw. (b) auf 8 Monate berechnet.)
145. Wohnhaus Röntgenstraße 7					
a) wie bei Nr. 123	6 400 „	7 900	—	—	
b)	1 500 „	—	—	—	
146. Wohnhaus Röntgenstraße 9					
a) wie bei Nr. 123	6 400 „	7 900	—	—	
b)	1 500 „	—	—	—	
147. Wohnhaus Röntgenstraße 11					
a) wie bei Nr. 123	6 400 „	7 900	—	—	
b)	1 500 „	—	—	—	
Seitenbetrag	991 549	668 466	402 077	63	

S. Bemerkung bei Nr. 130 der Einnahme.

Neubauten, voraussichtlich ab 1. 8. 1922 beziehbar.
(Die Ausgaben für die Schuldzinsen und Tilgung (a) sind ab 1. 4. 1922, die für bauliche Unterhalt, Wasserzins, Steuern usw. (b) auf 8 Monate berechnet.)

Abschnitt 58. Grundbesitz.

Einnahme	Veranschlagt auf		Bereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	ℳ	ℳ	(1./4. 20—31./3. 21)		
			ℳ	ℳ	
Übertrag	934 874	417 754	224 816	98	
Summe E: 222 600 ℳ		(64 800)	(26 344	46)	Abt. E erfordert 1922 59 050 Zuschuß.
146. Zuschuß	934 874	417 754	224 816	98	
	151 975	263 012	177 260	65	
Summe der Einnahme	1 086 849	680 766	402 077	63	

Zusammenstellung zum Abschnitt 58.

Unterabteilung	Einnahme 1922 ℳ	Ausgabe 1922 ℳ	Überschuß 1922 ℳ	Zuschuß 1922 ℳ	Zuschuß 1921 ℳ	Zuschuß 1920	
						ℳ	ℳ
A. Bebaute und unbebaute Grundstücke, Mühlgraben Betriebswasserkanal, Fischerei	459 962	662 410	—	202 448	225 827	195 212	17
	Einnahme	Ausgabe					
	ℳ	ℳ					
a) Steuern, Abgaben, Versicherung	1 000	36 600					
b) öffentliche Gebäude	181 020	328 510					
c) Mietshäuser	97 010	245 500					
d) unbebauter Grundbesitz	180 612	25 900					
e) sonstige Aufwendungen für den be- bauten u. unbebauten Grundbesitz	—	25 900					
B. Rittergut Reusa	149 591	56 607	92 984	—	—	—	—
C. Rittergut Kauschwitz	67 359	33 872	33 487	—	213	12 764	75
D. Rittergut Syrau	35 362	52 310	—	16 948	—	23 129	58
E. Erworbene Mietshäuser aus Anlaß der Wohnungsnot	222 600	281 650	—	59 050	78 200	—	—
Summe	934 874	1 086 849	126 471	278 446	304 240	231 106	50
			Überschüsse:	—126 471	—41 228	—53 845	85
				151 975	263 012	177 260	65

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31. 3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	991 549	668 466	402 077	63	
148. Wohnhaus Röntgenstraße 13					
a) wie bei Nr. 123	6 400 ℳ				
b)	1 500 ..	7 900	—	—	
149. Wohnhaus Röntgenstraße 15					
a) wie bei Nr. 123	6 400 ℳ				
b)	1 500 ..	7 900	—	—	
150. Wohnhaus Röntgenstraße 17					
a) wie bei Nr. 123	6 400 ℳ				
b)	1 500 ..	7 900	—	—	
151. Wohnhaus Röntgenstraße 19					
a) wie bei Nr. 123	6 400 ℳ				
b)	1 500 ..	7 900	—	—	Anmerk. wie bei Nr. 142—147
152. Wohnhaus Stöckigter Straße 44					
a) wie bei Nr. 123	8 000 ℳ				
b)	1 600 ..	9 600	—	—	
153. Wohnhaus Stöckigter Straße 46					
a) wie bei Nr. 123	8 000 ℳ				
b)	1 600 ..	9 600	—	—	
154. Wohnhaus Stöckigter Straße 48					
a) wie bei Nr. 123	8 000 ℳ				
b)	1 600 ..	9 600	—	—	
155. Wohnhaus Stöckigter Straße 50					
a) wie bei Nr. 123	8 000 ℳ				
b)	1 600 ..	9 600	—	—	
156. Wohnhaus Kasernen-Kammergebäude					
a) wie bei Nr. 123	3 000 ℳ				
b)	4 000 ..				
c) Miete (vom 20. 5. 22—31. 3. 23) nach jährl. 15 400 ℳ an den Reichsfiskus	13 300 ..	20 300	—	—	
157. Für im Laufe des Rechnungsjahres hinzukommende Gebäude		5 000	12 300	—	ℳ. auch Nr. 77 der Ausgabe.
Summe E: 281 650 ℳ		(143 000)	(470 98)		
Summe der Ausgabe	1 086 849	680 766	402 077	63	

Abschnitt 59. Forstwesen.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	M	M	(1./10.19—30./9.20)		
			M	¢	
Abschnitt 59. Forstwesen.					
1. Erlös aus der Holznutzung	2 977 900	1 250 000	1 389 748	66	Anmerkung. Das Forstrechnungsjahr 1922 läuft vom 1. 10. 21 bis 30. 9. 22. Höhere Holzpreise.
2. Erlös aus den Waldnebennutzungen	45 000	30 000	47 275	—	Höhere Preise.
3. Erlös aus der Jagd und Fischerei	15 000	12 000	10 076	65	Höhere Pachtpreise.
4. Mietzinsen, sowie Pacht- und Bezeigungsgelder	40 000	25 000	6 744	25	Desgl.
5. Verschiedene Einnahmen	2 500	3 000	2 236	—	
Seitenbetrag	3 080 400	1 320 000	1 456 080	56	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen	
	1922	1921	1920	(1./10.19—30./9.20)		
	₰	₰	₰	₰		
Abschnitt 59. Forstwesen.						
Anmerkung. Das Forstrechnungsjahr 1922 läuft vom 1. 10. 21 bis 30. 9. 22.						
1. Öffentliche Abgaben, Versicherungsbeiträge und Steuern:						
a) Staatsgrundsteuer, Bezirkssteuer, Gemeinde-, Kirchen-, Schulsteuern und dergl. Abgaben	30 000 ₰		15 000	7 986	26	Erhöhte Steuern.
b) Gebäudeversicherung einschl. Brand- und Hagelversicherungsbeiträge, sowie Selbstversicherung gegen Diebstahl	2 500 „		2 500	745	26	
c) Beiträge zur Kranken-, Invaliden-, Alters-, Angestellten-, Unfall- und Haftpflichtversicherung, sowie zur land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft	15 000 „		9 000	7 285	95	Höhere Beiträge.
d) Beitrag für die ständigen Waldarbeiter zur Ruhestandsunterstützungskasse	6 000 „		3 260	2 139	34	
e) Warenumsatzsteuer	60 000 „		18 750	20 057	30	Erhöhte Steuern.
		113 500	(48 510)	(38 214)	11)	
2. Aufbereitungskosten für Forsterzeugnisse:						
a) Schlägerlöhne	250 000 ₰		134 500	98 231	73	Erhöhte Löhne.
b) Entrinderlöhne	30 000 „		25 000	8 122	19	
c) Roller- und Räderlöhne	20 000 „		8 500	6 497	97	
d) Kinderzulagen und Vergütung für Anschaffung und Unterhaltung der Arbeitsgeräte	21 000 „		—	—	—	
		321 000	(168 000)	(112 851)	89)	
3. Forstverbesserungen:						
a) Bestandsgründung einschl. Pflanzenerziehung	215 190 ₰		84 500	35 173	27	Desal., sowie zur Behebung der Dürreschäden vom Jahre 1921.
b) Boden- und Bestandspflege	25 000 „		2 500	1 506	—	
c) Wasserbau	15 000 „		7 500	6 381	75	
d) Wegebau	45 000 „		15 000	5 935	55	
e) Kinderzulagen und Vergütung für Anschaffung und Unterhaltung der Arbeitsgeräte	21 000 „		—	—	—	
		321 190	(109 500)	(48 996)	57)	
4. Verwaltungsaufwand:						
a) Befoldungen	251 250 ₰		118 813	65 902	22	
b) Dienstaufwandsvergütungen, Bekleidungsgelder und sonstiger Aufwand	15 000 „		12 760	3 120	—	
c) Vergütung für Fortkommen bei Bewirtschaftung der Keusaer, Kleinfriesener, Kauschwitzer, Syrauer und Zwoschewitzer Waldgrundstücke	3 000 „		1 500	1 200	—	
d) Berechnungsgeld für Fortkommen bei Bewirtschaftung des Stadtwaldes, sowie der Wasserwerkswaldungen Bergen-Neudorf	3 600 „		1 800	663	70	
e) Beitrag zum allgemeinen Verwaltungsaufwand an Abschnitt 2	7 500 „		750	750	—	
f) Auslösung an die Ausschussmitglieder	250 „		100	30	—	
		280 600	(135 723)	(71 665)	92)	
		65 750	26 520	17 989	—	
5. Ruhegehälter						
6. Forstbetriebskosten:						
a) Verzinsung und Tilgung der Anleihen, an Abschnitt 7	10 ₰		10	30	64	
b) Beitrag zur Rücklage für Forsteinrichtungs- und Revisionskosten	3 000 „		12 000	26 747	95	
c) Allgemeine Unkosten bei der Forstbewirtschaftung, als Löhne bei Forstrevisionen, für Hilfeleistung beim Messen, Nummerieren, Abposten und Ueberweisen der Hölzer, beim Abstecken von Schlagflächen usw., sowie Botenlöhne, Kosten für Beseitigung von Grenzmängeln, Instandhaltung der Grenzzeichen und Abteilungsbezeichnungen, ferner für Räumung von Grenzen, Schneisen und Wirtschaftstreifen, sowie für Maßregeln gegen forstschädliche Insekten und gegen Wildverbiss, für Löschen von Waldbränden und Schneeauswerfen, Bewirtschaftung der Waldwiesen, Ausgaben für Vogelschutz, Verbotstafeln und Warnungszeichen, Beförderung beschlagnahmter Forsterzeugnisse usw. einschl. 25 000 ₰ für Bereinigung der wiederhergestellten Forstgrenzen an Abschnitt 38 B (3. Rate)	50 000 „		35 000	15 600	92	
zu übertragen	53 010 ₰					
Seitenbetrag		1 102 040	488 253	289 717	49	

Abschnitt 59. Forstwesen.

Einnahme	Veranschlagt auf		Bereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	₰	₰	₰	₰	
Abertrag	3 080 400	1 320 000	1 456 080	56	
Summe der Einnahme	3 080 400	1 320 000	1 456 080	56	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./10.19—30./9.20)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abertrag	1 102 040	488 253	289 717	49	
Abertrag 53 010 ℳ					
d) Unterstützungen, sowie Entschädigungen an Waldarbeiter bei Urlaub und für Arbeitsverräumnis in besonderen Fällen	25 000 ℳ	15 000	24 874	67	
e) Ergänzung und Instandhaltung der Geräte	7 500 „	6 000	6 495	40	
f) Geschäftsaufwand des Forstamtes einschl. Porto und Fernsprechgebühren, Bekanntmachungs- und Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Vordrucke, Bücher, forstliche Zeitschriften, sowie für Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Diensträume	15 000 „	5 400	5 020	27	Erhöhte Preise.
	100 510	(73 410)	(78 769)	85)	
7. Bau- und sonstiger Aufwand für Forstgebäude:					
a) Instandhaltung des Forsthauses nebst Einfriedigung	10 700 ℳ	2 150	6 829	10	
b) desgl. des Waldhauses (Rufhütte)	2 850 „	3 370	461	75	
c) desgl. der Rittergutsgebäude usw. in Bergen	17 000 „	32 892	1 859	10	
d) desgl. der Rittergutsgebäude in Werda einschl. Park- und Obstanlagen	5 000 „	42 700	878	85	
e) desgl. der Gebäude im Jägerwald Poppengrün, Neudorf und Siehdichfür	7 500 „	5 675	4 409	90	
	43 050	(86 787)	(14 438)	70)	
8. Verschiedene Ausgaben:					
a) Anteiliger Jagdpacht an Behörden, Gemeinden und Grundstücksbesitzer	2 000 ℳ	1 500	990	92	
b) Verschönerung und Unterhaltung des Stadtwaldes, insbes. der Fußgängerwege, Rodelbahnen, Spielplätze u. Anlagen	20 000 „	7 500	1 886	65	
c) Mitgliedsbeitrag für den sächsischen und deutschen Forstverein	300 „	250	83	—	
d) Berechnungsgeld zum Besuch der Forstversammlungen, sowie für wissenschaftliche Zwecke und Dienstreisen	5 000 „	1 800	1 331	03	
e) Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	500 „	500	230	05	
	27 800	(11 550)	(4 521)	65)	
	(1 273 400)	(660 000)	(387 447)	69)	
9. Überschußverteilung:					
10 v. H. vom Überschuß zur Forst-Rücklage	180 700	66 000	2671 58	22	
Von dem alsdann noch verbleibenden Überschuß					
a) zum Abschnitt 58 B Rittergut Reusa 7 v. H.	113 841	47 520	64 117	97	
b) „ „ 58 C „ Kaufschwiz 3 v. H.	48 789	—	—	—	
c) „ „ 58 D „ Syrau 0,5 v. H.	8 131	—	—	—	
d) „ „ 63 Wasserwerk 36,5 v. H.	593 600	148 500	200 368	66	
e) zur Stadthauptkasse } 732 648 ℳ	*) 861 939	397 980	536 988	02	*) Hiervon entfallen 85 v. H. auf Stadthauptkasse, 6 v. H. „ Deutschhauskasse, 9 v. H. „ Hospitalkasse.
„ Deutschhauskasse } 51 716 „					
„ Hospitalkasse } 77 575 „					
Summe der Ausgabe	3 080 400	1 320 000	1 456 080	56	

*) Hiervon entfallen
85 v. H. auf Stadthauptkasse,
6 v. H. „ Deutschhauskasse,
9 v. H. „ Hospitalkasse.

Abchnitt 60. Gaswerke.

Einnahme	Veranschlagt auf		Bereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)		
	₰	₰	₰	₰	
Abchnitt 60. Gaswerke.					
1. Gasverkauf:					
a) Privatgas aus Gasmessern und Automaten	44 000 000				
b) Öffentliche Beleuchtung und städt. Gebäude	2 800 000				
c) Bedürfnisanstalten	35 000				
	46 835 000	15 933 400	14 448 176	33	
2. Nebenerzeugnisse:					
a) 180 000 hl Koks, je 48 ₰	8 640 000				Erhöhung der Einzelverkaufspreise. Zu d: Vorausgesetzt, daß genügend Kohlen eingehen.
b) 1 400 t Teer, je 1900 ₰	2 660 000				
c) 50 t Ammoniak, je 39 000 ₰	1 950 000				
d) 30 t Benzol, je 17 000 ₰	510 000				
	13 760 000	4 750 000	5 130 587	73	
3. Privatgaseinrichtungen und Verkauf von Gasgegenständen .	500 000	300 000	292 927	94	
4. Miete für Gas- und Münzgasmesser	280 000	210 000	275 317	05	
5. Erlös aus Reinigungsmasse, Graphit, erstattete Koksfuhr- löhne u. dergl.	150 000	50 000	127 168	04	
6. Grundstückspachtgelder	1 000	500	868	45	
7. Erstattungen auf Miete u. Heizung für Dienstmietwohnungen .	11 400	11 400	8 558	—	
8. Erstattungen, Bankzinsen, Kohlensteuer usw.	100 000	500	9 080	80	
9. Eingang außenstehender Forderungen (Schätzungsweise) . . .	100 000	10 000	18 420	79	(Gasreste.)
— Wert der Gas-, Koks-, Teer- und Ammoniakvorräte am 31. 3. 21	—	—	614 936	—	
Seitenbetrag	61 737 400	21 265 800	20 926 041	13	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 60. Gaswerke.					
1. Beamtenbefoldungen	1 699 500	606 768	575 502	83	
2. Angestelltenbefoldungen	345 000	132 260	209 785	34	
3. Löhne an nichtständige Hilfskräfte	751 000	192 481	195 012	75	
4. Ruhegehälter	70 000	28 146	23 247	60	
5. Hilfsarbeiten außerhalb der Dienstzeit	8 000	4 000	2 715	75	
6. Arbeiterschutzbekleidung, Dienstmützen und dergl.	10 000	4 000	2 243	25	
7. Unterstützungen an kranke und bedürftige Arbeiter usw.	15 000	15 000	3 536	56	
8. Städt. Ruhestandsunterstützungskasse	80 000	60 000	48 450	—	
9. Verwaltungskostenbeitrag an Abschnitt 2	310 000	31 000	31 000	—	
10. Gebühr für Benutzung der Straßen und Plätze an Abschnitt 75	500 000	300 000	300 000	—	
11. 3530 Doppelwagen Kohlen je 10 830 ℳ frei Kohlenschuppen	38 229 900	11 175 500	8 772 352	76	
12. Reinigungsmaterialien einschl. Löhne	70 000	50 000	12 749	65	
13. elektrische Kraft und Beleuchtung	100 000	50 000	59 273	55	
14. Instandhaltung der Apparate und Maschinen, Material und Arbeitslöhne	1 000 000	500 000	347 716	43	
15. Anschaffung neuer Apparate einschl. Löhne	1 000 000	400 000	16 738	30	
16. Ergänzung u. Instandhaltung von Geräten usw. einschl. Löhne	200 000	70 000	22 767	29	Aus dieser Post. soll die bereits genehmigte, aber noch nicht ausgeführte Schlackenaufbereitung bestritten werden.
17. Instandhaltung der Retortenöfen und des Wassergasgenerators einschl. Arbeitslöhne	800 000	400 000	332 302	22	
18. Betriebsarbeitslöhne (Ofen, Wassergas, Dampfkessel, allgem. Betrieb, Reinigung, Verwaltung, Installation u. Automaten)	4 000 000	1 200 000	902 961	99	
19. Laternenwärterlöhne	150 000	60 000	68 499	80	
20. Putzmaterialentschädigung	500	500	130	—	
21. Aufstellung neuer Laternen und Verbesserung der öffentl. Beleuchtung	10 000	1 000	—	—	
22. Instandhaltung des Röhrennetzes	150 000	50 000	84 156	74	
23. Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung	50 000	3 000	28 248	82	
— Rückerstattung auf die Kosten der Fernzündungsanlage an die Erfazrücklage	—	5 623	10 000	—	
24. Instandhaltung der Gasmesser und Automaten	400 000	100 000	337 101	62	
25. Putz- und Schmiermaterialien	150 000	50 000	23 235	52	
26. Instandhaltung der Gebäude, Grundstücke und Gleisanlage einschl. Arbeitslöhne	300 000	70 000	89 761	96	Veränderung d. Zweiggleisanlage inf. des Chrieschwiger Bahnhof.
27. Wasserzins	15 000	2 000	3 582	75	
28. Reinigen der Geschäftsräume	10 000	6 000	5 074	84	
29. Schreibmaterialien, Drucksachen u. sonstiger Geschäftsaufwand	150 000	70 000	37 865	23	
30. Vergütung an die Verkäufer der Automatenmünzen	100 000	25 000	—	—	
31. Förderung des Gasverkaufs	10 000	500	—	—	
32. Beiträge an Fachvereine, Fachzeitschriften, Umlagen an die wirtschaftl. Vereinigungen und dergl.	20 000	20 000	1 227	30	
33. Pachtzins für die Eisenbahnanlage usw.	20 000	3 000	864	—	
34. Dienststreifen	10 000	4 000	1 973	23	
35. Verschiedene Betriebsausgaben, Fernspreckgebühren usw.	200 000	100 000	66 427	83	Erhöhte Materialpreise.
36. Rückvergütung bei größerer Gasabnahme	10 000	10 000	7 042	95	
37. Zuweisung an das Wohlfahrtsamt für minderbemittelte Gasabnehmer	600 000	—	—	—	Et. Befchl. der städt. Körpersch. vom 23./31. 3. 22 u. 31. 5. 22.
38. Herstellung und Gewinnung von Nebenerzeugnissen, als:					
a) Koks, (Arbeits- und Fuhrlohne usw.)	400 000	ℳ			
b) Teer, (Arbeits- und Fuhrlohne)	40 000	„			
c) Ammoniak	1 000 000	„			
d) Benzolwaschöl	200 000	„			
	1 640 000	550 000	477 019	24	
39. Zuführung der im Jahre 1922 vereinnahmten Miete für eingesezte Gas- und Münzgasmesser an die Rücklage	280 000	210 000	275 317	05	
40. Herstellung von Gaseinrichtungen, Privaterdrohrleitungen, Arbeitslöhne	500 000	300 000	432 174	36	
Seitenbetrag	53 963 900	16 859 778	13 808 059	51	

Abschnitt 60. Gaswerke.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 2) - 31./3. 21)	
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	
Übertrag	61 737 400	21 265 800	20 926 041	13	
Summe der Einnahme	61 737 400	21 265 800	20 926 041	13	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./1. 20—31./3. 21)	
	„	„	„	„	
Übertrag	53 963 900	16 859 778	13 808 059	51	
41a. Zinsen für 9 754 291 „ 84 § Anlagekapital Ende 1920 zu 4 1/2 v. H. als:					
1. für Anleihe-schulden an Abschnitt 7	54 639 „				
2. an Abschnitt 8	384 304 „				
	438 943	434 747	125 764	75	
b. Tilgung an Abschnitt 7:					
1. 118 800 „ urspr. Schuld an Anleihe VII	4 312 „				
2. 53 300 „ „ „ „ VIII, 1	1 364 „				
3. 14 400 „ „ „ „ VIII, 2	492 „				
4. 103 540 „ „ „ „ IX, 1	2 598 „				
5. 1 254 500 „ „ „ „ IX, 2	31 739 „				
6. 442 815 „ „ „ „ X, 1	9 056 „				
	49 561	47 579	48 094	46	
42. Abschreibungen vom Ursprungswert:					
a) vom Gaswerk I	21 266 „				
b) „ „ II	218 849 „				
c) „ Rohrnetz	8 582 „				
d) von den Gasmessern und Automaten	80 000 „				
e) „ „ Automatenanlagen	5 000 „				
	333 697	323 058	306 346	79	
43. Zeitlicher Zuschlag zu den Abschreibungen (10fach) an die Rücklage	3 330 000	1 615 290	919 040	37	
44. Steuern, Handelskammerbeiträge, Warenumsatzsteuer	600 000	50 000	15 823	95	
45. Beitrag zur Verzinsung und Tilgung der Restbausumme für das König Albert-Bad — Abschnitt 16 —	50 000	—	—	—	
46. Grundstock zur Errichtung und Ausstattung eines Jugendheims	50 000	—	—	—	Laut Beschluß der städt. Körperschaften vom 31. 5. 1922.
47. Gebäudeversicherungsbeiträge	110 000	5 000	121 594	66	Einschl. 100 000 „ für erhöhte Versicherung der Maschinen, Mobiliar.
— Restrückzahlung auf den für Versicherung der gesamten maschinellen Anlage, Kohlen, Öle und sonstigen Vorräte bei Feuer- versicherungsgesellschaften entnommenen Betrag von 23471 „ 43 § an die Ersatzrücklage	—	—	9 171	—	80 „ für 1 Schreibmasch.,
48. Beitrag zur städt. Selbstversicherungsrücklagekasse	6 816	6 816	100	—	6 736 „ „ Fensterscheiben u. Gaslaternen
			6 816 „		
49. Beitrag an die städt. Haftpflichtrücklage	1 500	1 500	1 500	—	
50. Versicherung des Gaswerkspersonals gegen Unfälle	30 000	6 000	14 161	27	
51. Angestellten- (20 000 „), Kranken- (70 000 „) u. Invaliden- (40 000 „) Versicherungsbeiträge	130 000	51 000	43 769	27	Nach Abzug der Arbeiterbeiträge.
52. Mitgliedsbeitrag für den Arbeitgeberverband Sächsischer Gemeinden an Abschnitt 5	4 122	1 797	265	—	
53. Reste einschl. Wegfall von Gasbeträgen (schätzungsweise)	200 000	60 000	112 389	62	
54. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	3 000	3 000	288	70	
	59 301 539	19 465 565	15 526 369	35	
55. Reingewinn an die Stadthauptkasse im Jahre 1923	2 435 861	1 800 235	5 399 671	78	
Bem.: Ein etwaiger Mehrreingewinn fließt mit je 1/3 zur Stadthaupt- kasse, zur Ersatzrücklage und einem Fonds für soziale Aufgaben zu. Die Ersatzrücklage hat Ende 1920 einen Bestand von 5 442 416,53 „.					
Summe der Ausgabe	61 737 400	21 265 800	20 926 041	13	

Abschnitt 61. Elektrizitätswerk.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./1. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 61. Elektrizitätswerk.					
1. Abt.					
Stromverkauf.					
1. Privatabnehmer im Stadtgebiet					
a) 1 500 000 Kilowattstunden nach Lichtpreis	12 718 400				
b) 2 500 000 " " Kraftpreis	13 361 400				
c) 440 000 " " Einheitspreis	1 320 000				
4 440 000 Kilowattstunden	27 399 800	6 835 000	6 168 923	01	
2. Privatabnehmer im Oberlandgebiet					
a) 330 000 Kilowattstunden nach Lichtpreis	2 629 000				
b) 700 000 " " Kraftpreis	5 993 000				
1 030 000 Kilowattstunden	8 622 000	2 204 000	1 713 920	17	
3. Straßenbahn					
900 000 Kilowattstunden	2 250 000	855 000	834 762	87	
4. Stadtgemeinde zum Einheitspreis von 10 Δ, zuzüglich des jeweiligen Steuerzuschlages für Kraftstrom					
a) 60 000 Kilowattstunden zur Beleuchtung städt. Gebäude	444 000				
b) 51 300 " " zur Beleuchtung öffentl. Straßen und Plätze	333 450				
c) 70 000 " " für Kraft	518 000				
181 300 Kilowattstunden	1 295 450	560 000	325 456	05	
Summe 1. Abt.	39 567 250	10 454 000	9 043 062	10	
2. Abt.					
Mieten.					
5. Zähler					
a) Stadtbetrieb	260 000				
b) Oberlandbetrieb	220 000				
	480 000	460 000	405 964	29	
6. Mietanlagen					
a) Stadtbetrieb	1 000				
b) Oberlandbetrieb	1 000				
	2 000	2 000	2 819	90	
7. Transformatoren	23 500	5 000	15 197	—	
8. Überlassung von Transformatorsäulen zu Anschlagzwecken aus Abschnitt 10	5 680	3 767	3 767	45	
9. Uhren	2 000	2 200	1 720	25	
Summe 2. Abt.	513 180	472 967	429 468	89	
3. Abt.					
Anschlußfähigkeit.					
10. Hausanschlüsse					
a) Stadtbetrieb	100 000				
b) Oberlandbetrieb	200 000				
	300 000	160 000	314 140	95	
11. Prüfungs- und Anschlußgebühren					
a) Stadtbetrieb	20 000				
b) Oberlandbetrieb	30 000				
	50 000	20 000	48 739	80	
12. Erstattung für sonstige Leistungen und Kleinlieferungen	25 000	3 000	21 786	27	
13. Beitrag des Betriebes der städtischen Schwachstromanlagen für Verwaltung und Bauaufsicht aus Abschnitt 62	7 000	5 000	3 000	—	
Summe 3. Abt.	382 000	188 000	387 667	02	

S. Nr. 69h der Ausgabe.

Abschnitt 61. Elektrizitätswerk.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Abschnitt 61. Elektrizitätswerk.					
1. Abt.					
Allgemeine Verwaltung.					
1. Instandhaltung und Ergänzung.					
1. Verwaltungsgebäude und Grundstück	9 500	9 500	7 811	47	
2. Ausstattungsgegenstände	2 000	2 000	333	90	
Summe 1	11 500	11 500	8 145	37	
2. Abgaben und Versicherungen.					
3. Steuern und Handelskammerbeiträge an Abschnitt 5	50 000	50 000	15 000	—	
4. Gewerbesteuer	300 000	—	—	—	
5. Gebäudeversicherungsbeiträge	800	600	11 928	42	
6. Rücklage für Feuer- (600 ₰), Hagel- (100 ₰) und Einbruchschäden (1580 ₰)	2 280	2 280	700	—	
7. " " die Haftpflichtversicherung	3 000	—	—	—	
8. " " Selbstversicherung der Kraftfahrzeuge	3 000	—	—	—	
9. " " Additionsmaschine	1 000	—	—	—	
10. " " die Ruhestandsunterstützungskasse	5 000	5 000	4 000	—	
11. Versicherung der Maschinen usw. gegen Feuers- u. Explosionsgefahr (4. Rate)	35 000	10 000	9 000	—	
12. Unfallversicherung	7 000	10 000	3 443	49	
13. Kranken- und Invalidenversicherung	74 000	20 800	9 102	64	
14. Angestelltenversicherung	3 500	1 500	691	75	
15. Warenumsatzsteuer	1 500	1 500	595	—	
16. Abgaben für Benutzung von Straßen an den Staat u. Private	3 650	1 300	563	43	
17. Gebühr für Benutzung der Straßen u. Plätze an Abschn. 75	100 000	100 000	100 000	—	
Summe 2	589 730	202 980	155 024	73	
3. Sonstiger Verwaltungsaufwand.					
18. Beitrag zum allgemeinen Verwaltungsaufwand an Abschnitt 2	150 000	15 000	15 000	—	
— Pacht für das Grundstück des Verwaltungsgebäudes an Abschnitt 8	*) —	2 000	2 000	—	*) Grundstück ist in den Besitz des Elektrizitätswerkes übergegangen.
19. Beamtenbefoldungen	620 800	240 000	191 513	85	
20. Angestelltenbefoldung	150 000	54 700	43 410	54	
21. Löhne an nichtständige Hilfskräfte	220 000	62 000	63 368	31	
22. Ruhegehälter	42 000	28 934	21 192	75	
23. Hilfsarbeiten außerhalb der Dienstzeit	4 000	2 000	4 239	—	
— Bekleidungs-gelder	—	—	2	75	
24. Heizung und Beleuchtung	30 000	25 000	20 112	79	
25. Reinigung der Geschäftsräume	28 000	4 000	5 224	53	
26. Zeitschriften, Bücher, Beiträge an wissenschaftliche Vereine und Zweckverbände	7 000	1 500	1 880	25	
27. Druck- und Einrückungskosten, Buchbinderarbeiten	15 000	10 000	10 363	89	
28. Geschäftsbedürfnisse	12 000	5 000	15 834	33	
29. Postgelder	10 000	3 000	1 775	—	
30. Fernsprechgebühren					
a) Reichsfernprechanschlüsse	6 000 ₰				
b) Städt. Fernsprechanschlüsse an Abschnitt 62	13 725 "				
c) Fernsprechverbindung mit Vgtl. Elektr.-Werk Bergen	1 250 "	20 975	8 845	12 072	33
31. Besuch von Fachversammlungen und sonstige Dienstreifen	10 000	3 200	3 878	95	
32. Reisekosten u. Tagegelder für Zählerableser u. Kassenboten	16 000	9 000	6 736	41	
33. Unterstützung von Arbeitern in außergewöhnlichen Fällen	2 000	2 000	100	—	
34. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorstehenden	10 000	3 000	8 445	—	
Summe 3	1 347 775	479 179	427 150	68	
" 2	589 730	202 980	155 024	73	
" 1	11 500	11 500	8 145	37	
Summe 1. Abt.	1 949 005	693 659	590 320	78	

Abchnitt 61. Elektrizitätswerk.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	1920	
	<i>M</i>	<i>M</i>	1./4. 20—31./3. 21)	<i>M</i>	
4. Abt.					
Sonstige Einnahmen.					
14. Verkauf von Schlacken, Deirückständen usw.	3 000	1 000	3 301	70	
15. Verkauf von Altmaterial	10 000	5 000	10 381	95	
16. Erstattungen auf Miete und Heizung für Dienstmietwohnungen	6 000	6 382	5 945	80	
17. Sonstiges	2 849	683	3 334	17	
Summe 4. Abt.	21 849	13 065	22 963	62	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	₰	₰	(1./4. 20—31./3. 21)		
	₰	₰	₰	₰	
2. Abt.					
Stromerzeugung.					
1. Instandhaltung und Ergänzung.					
35. Werksgebäude und Grundstück	20 000	12 000	17 662	63	
36. Betriebseinrichtungen	191 000	150 000	124 685	77	
37. Werkzeuge und Ausstattungsgegenstände	12 000	10 000	2 631	87	
Summe 1	223 000	172 000	144 980	27	
2. Betriebsausgaben.					
— Miete für das Grundstück des Kraftwerkes an Abschnitt 8	*) —	4 600	4 600	—	*) Das Grundstück ist in das Eigentum des Elektrizitätswerkes übergegangen.
38. Beamtenbesoldungen	250 000	96 900	87 268	50	
39. Angestelltenbesoldung	52 000	—	—	—	
40. Ruhegehalt	11 000	5 749	5 245	75	
41. Betriebsarbeitslöhne	848 800	312 000	379 130	10	
— Bekleidungsgelder	—	1 200	159	—	
42. Kohlen	30 000 000	5 000 000	3 572 747	49	
43. Putzzeug, Schmieröl, Packungen	105 000	84 000	62 182	87	
44. Betriebswasser	25 000	4 000	5 852	60	
45. Strom aus dem Vogtl. Elektrizitätswerk Bergen	2 675 000	1 500 000	1 527 652	98	
46. Berechnungsgeld für technische Vorarbeiten für Umgestaltung des Werkes zwecks Anschlusses an das geplante staatliche Unternehmen oder dergl.	10 000	10 000	464	—	
47. Sonstige Betriebsausgaben	36 100	20 000	27 644	12	
Summe 2	34 012 900	7 038 449	5 672 947	41	
" 1	223 000	172 000	144 980	27	
Summe 2. Abt.	34 235 900	7 210 449	5 817 927	68	
3. Abt.					
Stromfortleitung und -verteilung.					
1. Instandhaltung und Ergänzung.					
48. Gemietete Räume im Hause Hammerstraße 54	200	200	75	—	
49. Leitungsneze und Umformerstellen:					
a) Stadtbetrieb	130 000 ₰				
b) Oberlandbetrieb	105 000 "				
c) Straßenbahn	5 000 "				
	240 000	240 000	213 522	31	
50. Zähler und Zubehör:					
a) Stadtbetrieb	7 000 ₰				
b) Oberlandbetrieb	5 000 "				
	12 000	12 000	1 789	10	
51. Uhrenanlage	2 000	1 500	910	10	
52. Meß- und Prüfeinrichtungen	17 000	17 000	14 442	01	
53. Werkzeuge und Ausstattungsgegenstände	25 000	10 000	9 989	81	
Summe 1	296 200	280 700	240 728	33	

*) Das Grundstück ist in das Eigentum des Elektrizitätswerkes übergegangen.

Abschnitt 61. Elektrizitätswerk.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
2. Betriebsausgaben.					
54. Miete für die Räume im Hause Hammerstraße 54	2 768	1 400	1 352	—	
55. Beamtenbefoldungen	520 000	205 700	187 173	—	
56. Angestelltenbefoldung	40 000	15 900	16 509	17	
57. Arbeitslöhne	260 000	156 000	162 016	69	
58. Bekleidungsgelder	1 000	1 000	82	50	
59. Herstellung von Hausanschlüssen:					
a) Stadtbetrieb	80 000 ℳ				
b) Oberlandbetrieb	120 000 "				
	200 000	140 000	209 647	74	
60. Reisekosten und Tagegelder bei Ausführung und Beaufsichtigung von Arbeiten im Oberlandgebiet	20 000	9 000	7 446	94	
61. Betrieb der Kraftfahrzeuge einschließlich Haftpflichtversicherung	150 000	66 000	55 097	67	
62. Versuche mit neuen Lampen, Apparaten usw. zu Werbezwecken	8 000	1 000	7 216	50	
	Summe 2	1 201 768	596 000	646 542	21
	" 1	296 200	280 700	240 728	33
	Summe 3. Abt.	1 497 968	876 700	887 270	54
4. Abt.					
Kapitaldienst.					
1. Zinsen.					
63. Zinsen für 8 710 040 ℳ — δ Anlagekapital zu 4 1/2 v. H. an Abschnitt 7	68 946 ℳ				
" " 8	323 006 "				
	391 952	342 385	73 141	26	
64. Zinsen zu 5 1/2 v. H. für die zu erborgenden Gelder zur Erweiterung des Werkes	302 499	—	—	—	
und zwar: 45 833 ℳ für 2 000 000 ℳ auf 5 Monate,					
55 000 " " 4 000 000 " " 3 "					
201 666 " " 11 000 000 " " 4 "					
w. o.					
	Summe 1	694 451	342 385	73 141	26
2. Tilgung an Abschnitt 7.					
65. nach 1 500 000 ℳ urspr. Schuld, Anleihe IX ₁	37 650	36 450	35 250	—	
66. " 400 000 " " " " IX ₂	10 120	9 680	9 320	—	
67. " 680 800 " " " " " X ₁	13 922	13 446	13 003	28	
	Summe 2	61 692	59 576	57 573	28
3. Abschreibungen.					
68. an die Ersatz- und Erneuerungsrücklage:					
a) für Gebäude	2 750 ℳ				
b) " Bureaueinrichtungen	1 200 "				
c) " Kraftanlagen	192 000 "				
d) " Akkumulatorenbatterie	12 000 "				
e) " Leitungsneße	126 000 "				
f) " Transformatorenstellen	83 000 "				
g) " Zähler, lt. Beschluß vom 17. 5. 1920	240 000 "				
h) " Mietanlagen	2 000 "				
i) " öffentliche Beleuchtungsanlagen	2 640 "				
k) " Uhrenanlagen	1 920 "				
l) " Sonstiges	11 753 "				
	675 263	675 263	676 082	90	
69. an die Ersatzrücklage für Kraftfahrzeuge	*) 130 000	30 000	30 000	—	
Die Rücklagen für Kraftfahrzeuge betragen Ende 1920:					
a) Ersatzrücklage für Kraftfahrzeuge	25 898 ℳ 40 δ				
b) Selbstversicherungsrücklage	15 263 " 08 "				
Summe	41 161 ℳ 48 δ				
— Restzahlung der in den Jahren 1914 bis 1918 unterbliebenen Abschreibungen an die Ersatzrücklage, lt. Beschluß vom 14. 4. 1921	—	—	408 072	28	
70. Zeitlicher Zuschlag zu den Abschreibungen als Zuführung an die Ersatzrücklage	1 000 000	1 000 000	—	—	
	Summe 3	1 805 263	1 705 263	1 114 155	18

Der Bestand der Ersatz- und Erneuerungsrücklage betrug Ende 1920: 2 076 244 ℳ.
*) Einschl. 100 000 ℳ für den Lastkraftwagen.

Abchnitt 61. Elektrizitätswerk.
 „ 62. Schwachstromanlage.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Wiederholung der Einnahme.					
Summe 1. Abt.	39 567 250	10 454 000	9 043 062	10	
" 2. "	513 180	472 967	429 468	89	
" 3. "	382 000	188 000	387 667	02	
" 4. "	21 849	13 065	22 963	62	
Summe der Einnahme	40 484 279	11 128 032	9 883 161	63	
Abchnitt 62. Schwachstromanlage.					
(Fernsprech-, Feuermelder-, Wasserstandsfernmelder- und Klingelanlagen.)					
1. Gebühren für Fernsprechanschlüsse:					
142 Hauptanschlüsse	117 500	₰			
130 Nebenanschlüsse	78 500	"			
57 Haustelevone	23 500	"			
	219 500	85 720	75 450	35	
2. Überwachung der neuen Feuermeldeanlagen und Mitbenutzung von Dachständern aus Abschnitt 19	3 000	2 500	2 375	—	
3. desgleichen der alten Feuermeldeanlage aus Abschn. 19	1 000	800	593	75	
4. desgleichen der Wassermesser- und Wasserstandsfernmelderanlage aus Abschnitt 63	1 000	500	575	—	
5. Auf Rechnung städtischer Geschäftsstellen ausgeführte Arbeiten	387 000	148 000	202 025	80	
6. Sonstiges	4 500	4 095	17 940	01	
— Fehlbetrag 1919	—	—	33 616	90	
Summe der Einnahme	616 000	241 615	332 576	81	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(L./L. 20—31.3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
4. Reingewinn.					
71. an die Stadthauptkasse im Jahre 1923/24	240 000	240 000	1 342 772	91	
Ein etwaiger Mehrreingewinn fließt mit je zur Hälfte der Stadthauptkasse und der Ersparrücklage beim Elektrizitätswerke zu.					
Summe 4	240 000	240 000	1 342 772	91	
„ 3	1 805 263	1 705 263	1 114 155	18	
„ 2	61 692	59 576	57 573	28	
„ 1	694 451	342 385	73 141	26	
Summe 4. Abt.	2 801 406	2 347 224	2 587 642	63	
Wiederholung der Ausgabe.					
Summe 1. Abt.	1 949 005	693 659	590 320	78	
„ 2. „	34 235 900	7 210 449	5 817 927	68	
„ 3. „	1 497 968	876 700	887 270	54	
„ 4. „	2 801 406	2 347 224	2 587 642	63	
Summe der Ausgabe	40 484 279	11 128 032	9 883 161	63	
Abschnitt 62. Schwachstromanlage.					
(Fernsprech-, Feuermelder-, Wasserstandsfernmelder- und Klingelanlagen.)					
1. Beamtenbesoldung	53 700	22 715	20 868	75	
2. Bedienung der Hauptstelle:					
a) Vergütung an Angestellte	113 000 ℳ				
b) Urlaubs- und Krankheitsvertretung, Schichtwechsel	7 500 „				
	120 500	43 000	42 251	37	
3. Beaufsichtigung und Verwaltung an Abschnitt 61	7 000	5 000	3 000	—	
4. Miete für Werkstatt und Lager	1 000	800	200	—	
5. Strombezug, Gas und Wasser	1 200	1 100	827	60	
6. Instandhaltung und Ergänzung der bestehenden Anlagen:					
a) Materialien	18 000 ℳ				
b) Löhne	42 000 „				
	60 000	34 000	64 841	79	
7. auf besondere Bestellung gegen Rechnung ausgeführte Arbeiten:					
a) Materialien	80 000 ℳ				
b) Löhne	260 000 „				
	340 000	135 000	167 656	07	
— Fehlbetrag von 1921	32 600	—	32 931	23	
Summe der Ausgabe	616 000	241 615	332 576	81	

Abschnitt 63. A. Wasserwerk.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Abschnitt 63.					
A. Wasserwerk.					
I. Wasserzins.					
1. Wasserzins von Abnehmern in der Stadt:					
a) Wasserzins zu 2 ₰ für 1 cbm	3 200 000				
b) „ -Reste aus früheren Jahren	2 500				
c) „ nach 10% des Mietwertes	2 460				
d) „ nach Vorzugspreisen	260 000				
e) „ für das von der Gärtnerei des Rittergutes Kenja zu entnehmende Wasser aus Abschnitt 58	40				
	<u>3 465 000</u>	<u>1 294 500</u>	<u>1 230 879</u>	<u>35</u>	
2. Wasserzins von Abnehmern außerhalb der Stadt	10 000	3 000	—	—	
3. Wasserzins für öffentliche Zwecke.					
— Pauschbeträge nach dem Satz von 1 ₰ für 1 cbm geschätzt —					
a) für Wasser zum Straßenbesprengen	24 000				
b) Hauptschleusenbespülung	7 000				
c) Bedürfnisanstalten	3 000				
d) Anlagenbespülung (2 000 ₰), Spring- und Laufbrunnen (6 000 ₰)	8 000				
	<u>42 000</u>	<u>15 700</u>	<u>11 200</u>	<u>—</u>	
Summe I: 3 517 000 ₰		(1 313 200)	(1 242 079)	35)	
II. Sonstige Betriebseinnahmen.					
4. Erstattung von 1/3 der Bezüge der Kanzleibeamten und einer Hilfskraft vom Abschnitt 20 C — Ortskohlenstelle —	53 640	—	—	—	S. Nr. 1 der Ausgabe.
5. Erstattung auf Miete und Heizung für die Dienstmietwohnung im Werkstättegebäude, Alter Teich 7	1 380	1 380	1 380	—	
6. dergl. auf Miete für die Dienstmietwohnungen im Wärterhause der Talsperre	520	520	520	—	
— Erstattung für Reinigen der Hydranten von Schnee und Eis aus Abschnitt 19	—	5 000	550	27	S. Nr. 25 der Ausgabe.
7. Erlös aus Altmaterial	1 000	500	12 892	27	
8. Erstattungen für Bauaufsicht und Verwaltungsaufwand	2 000	—	4 619	17	
9. Gestundungszinsen, Gebühren für Ablesen der Nebenmesser für Überlaufwasser und verschiedene Einnahmen	3 000	2 000	5 129	75	
10. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	10 000	12 000	8 954	—	S. Nr. 11 der Ausgabe.
	<u>Summe II: 71 540 ₰</u>	<u>(21 400)</u>	<u>(34 045)</u>	<u>46)</u>	
III. Grundstücksanschlüsse.					
11. Einnahmen für Herstellung von Haus-Erdrohrlösungen, Anbohrungen usw.	200 000	480 000	232 405	23	S. Nr. 50 der Ausgabe.
	<u>Summe III: 200 000 ₰</u>				
IV. Vorräte.					
12. Erstattungen auf das Berechnungsgeld für Vorräte	1 000 000	500 000	118 119	57	S. IV der Ausgabe.
	<u>Summe IV: 1 000 000 ₰</u>				
Seitenbetrag	4 788 540	2 314 600	1 626 649	61	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 63.					
A. Wasserwerk.					
I. Verwaltung.					
1. Beamtenbesoldungen	965 000	380 000	328 700	75	§. Nr. 4 der Einnahme.
2. Angestelltenbesoldungen	71 844	20 000	8 949	—	
3. Lohn an nichtständige Hilfskräfte	173 000	25 000	12 490	65	
4. Erstattung auf Gehälter usw. für Kanzleibeamte und nichtständige Hilfskräfte an Abschnitt 37	60 000	9 700	9 600	—	
5. Ruhegehälter	22 000	11 100	10 278	—	
— Bekleidungsgeld an zwei Wassermeister	—	60	30	—	
6. Verwaltungskostenbeitrag an Abschnitt 2	60 000	6 000	6 000	—	
7. Städtische Ruhestandsunterstützungskasse	9 000	3 000	600	—	
8. " Feuerversicherungskasse	120	120	30	—	
9. Berechnungsgeld für Vermessungsarbeiten an Abschnitt 38 B	2 000	1 500	1 786	50	
10. Steuern und andere Abgaben	3 000	2 000	1 272	—	
11. Beiträge zu den gesetzlichen Versicherungen der Angestellten und Arbeiter und zur Berufs-Genossenschaft der Gas- und Wasserwerke	30 000	25 000	11 985	04	§. Nr. 10 der Einnahme.
12. Beschaffung von Dienstmützen für Wasseraufseher, Vorarbeiter und Arbeiter	1 500	1 200	711	—	
13. Entschädigung für die Bedienung der Wasserstands-Fernmeldeapparate an Sonn- und Feiertagen, sowie für Mehrleistungen verschiedener anderer Art	300	300	300	—	
14. Geschäftsbedürfnisse, Einrückungs- und Druckkosten, Buchbinderarbeiten usw.	15 000	15 000	7 193	95	
15. Hilfsarbeiten außerhalb der Dienstzeit	2 000	2 000	2 371	75	
16. Technische Zeitschriften und Bücher	1 000	500	170	85	
17. Reichs- (10 000 ℳ) und städt. (2 475 ℳ) Fernsprechanchlüsse	12 475	4 080	1 748	39	
18. Verschiedene Ausgaben, wie Gerichtskosten, Postgelder, Verläge bei Besichtigungen usw.	5 000	2 000	3 803	56	
19. Mitgliedsbeitrag dem Verein für Gas- und Wasserfachmänner, Entschädigung für den Besuch der Versammlung und Jahresbeitrag für den Arbeitgeberverband sächs. Gemeinden an Abschnitt 5 (498 ℳ)	3 500	1 500	682	22	
20. Lagerplatz hinter Superintendentur an Besoldungskasse der Johanniskirche	400	—	—	—	§. auch Abschnitt 38 A.
21. Außerordentliche Unterstützungen an Arbeiter der Wasserwerksverwaltung	1 000	500	208	—	
22. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	1 000	500	—	—	
Summe I: 1 439 139 ℳ		(511 060)	(408 911)	66)	
II. Betrieb und Unterhaltung.					
a) Stadtröhren- und Quellfassungen.					
23. Mietzins für das Werkstättengebäude, Alter Teich 7, an Abschnitt 58	3 000	2 550	1 705	32	
— Arbeitslöhne in der Wassermesserabteilung	—	15 000	8 356	20	
24. Instandhaltung des gesamten Rohrnetzes und der Brunnen einschl. 1560 ℳ für Reinigen der Fußwege vor den Wasserwerksgrundstücken an Abschnitt 38 A	200 000	80 000	68 625	95	
25. Reinigen der Hydrantendeckel von Schnee und Eis ($\frac{1}{3}$ des Aufwandes) an Abschnitt 19	5 000	7 500	825	40	
26. Unvorhergesehene Ausgaben für Wasserbeschaffung bei Rohrbrüchen	1 000	500	—	—	Nr. 24 bis 27 unter sich deckungsfähig.
27. Instandhaltung und Ergänzung der Werkzeuge, Baugeräte und Schläuche	10 000	2 000	4 656	55	
28. Instandhaltung der Haus-Geräte im Wasserwerkstättengebäude, einschl. 6 600 ℳ Reinigungsaufwand	7 880	2 700	2 372	—	
Seitenbetrag	1 666 019	621 310	495 453	08	

Abschnitt 63. A. Wasserwerk.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	ℳ	ℳ	(1. 4. 20—31./3. 21)		
			ℳ	ℳ	
Übertrag	4 788 540	2 314 600	1 626 649	61	
V. Bewirtschaftung und Unterhaltung der Wasserwerksgrundstücke.					Bemerkung: Die Einnahmen aus der Waldwirtschaft der Wasserwerksgrundstücke erscheinen von 1920 ab bei Abschnitt 59 — Forstwesen — und erhält der Abschnitt 63 — Wasserwerk — dafür einen entsprechenden Anteil des Reingewinnes vom Abschnitt 59.
13. Überweisung nach 36,5 v. H. des Forstüberschusses aus Abschnitt 59 (Forstwesen)	593 600	148 500	200 368	66	
Summe V: 593 600 ℳ		(148 500)	(200 368)	66)	
Seitenbetrag	5 382 140	2 463 100	1 827 018	27	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20) — 31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Übertrag	1 666 019	621 310	495 453	08	
29. Heizung (17 500 ₰), elektr. Kraft und Beleuchtung für das Werkstättengebäude	20 500	6 500	5 606	22	
30. Überwachung der elektr. Wasserwerksfernmelderanlage und Mitbenützung der Dachständer an Abschnitt 62	1 000	750	500	—	
31. Instandhaltung der Fernmelder und Klingelanlagen einschließlich des Leitungsnetzes	15 000	10 000	13 545	85	
32. chemisch-bakteriologische Wasseruntersuchungen	5 000	1 500	1 063	20	
33. Straßenbenutzungsgebühren an Abschnitt 75	100 000	100 000	100 000	—	
34. Vergütungen für Dienstbarkeiten:					
a) Benutzung eines Fahr- und Fußwegs nach dem Meh- bacher Wasserbassin über die Dressel'sche Wiese	12 ₰	12	12	—	
b) Einlegen von Röhren auf der Zadera- und Dobenauwiese	4 "	4	2	06	
c) dergl. über staatliches Gelände	35 "	35	34	50	
d) dergl. durch das Grundstück Nr. 1519 des Flurbuchs (Strasse „Nach dem Bergschlößchen“)	1 "	1	1	—	
e) 2 Fuder Deckstreu an Geschw. Herold wegen der Dobenau- wasserleitung (abwechselnd jährlich mit 1 und 2 Fudern)	12 "	6	—	—	
f) Nutzungsentschädigung für die zum neuen Wasserbehälter nebst Zu- und Ableitungen auf Reusaer Flur verwendeten Waldflächen vom Reusaer Rittergutswalde an Abschnitt 58	80 "	80	80	—	
Summe a: 368 524 ₰	144	(138)	(129)	56)	
b) Betrieb und Unterhaltung der Talsperre.		(229 138)	(207 386)	25)	
35. Beamtenbesoldungen	94 200	33 000	31 150	—	
36. Vergütungen für Hilfsdienste, je 100 ₰	200	200	100	—	
37. Beschaffung von Dienstmützen	200	100	90	—	
38. Filterkosten für durchschnittlich 5000 cbm Tagesentnahme (Marmorverbrauch [30000 ₰], Zusatzmittel, Strom, Arbeits- löhne usw.), sowie Instandhaltung der Filter	200 000	102 000	102 448	58	Nr. 38 und 39 unter sich deckungs- fähig.
39. chemisch-bakteriologische Untersuchungen des Talsperrenwassers	5 000	1 500	1 442	05	
40. Instandhaltung der Bauanlagen	*) 25 000	10 000	4 086	95	*) Einschl. 7 500 ₰ außerordent- licher Bauaufwand.
41. Ausbesserungen an Rohrleitungen, Schiebern usw.	10 000	5 000	8 214	81	Nr. 40, 41 und 42 unter sich deckungsfähig.
42. Bauliche Unterhaltung des Wärterhauses	** 5 000	1 000	325	85	** Einschl. 3800 ₰ außerordent- licher Bauaufwand.
43. Fernsprechleitungen, einschl. Reichsfernsprecher	8 000	3 000	4 976	90	
44. Bedienung und Instandhaltung der Regenmesser	1 000	400	424	12	
45. Reisekosten	1 000	500	177	70	
46. Pachtgeld für Wassernutzung aus dem Tannenhäuser Staats- forstrevier	1 200	1 200	1 200	—	
47. Beiträge und sonstige Kosten für die Unterhaltungsgenossen- schaft für den Triebbach	100	100	—	—	
48. Technische Vorarbeiten zur Erweiterung des Niederschlags- gebietes und der Filter und für das Studium auswärtiger Filteranlagen	20 000	2 000	278	20	
49. Sonstiges	1 000	500	82	15	
Summe b: 371 900 ₰		(160 500)	(154 997)	31)	
" a: 368 524 "		(229 138)	(207 386)	25)	
Summe II: 740 424 ₰		(389 638)	(362 383)	56)	
III. Grundstücksanschlüsse.					
50. Berechnungsgeld für Herstellung der Haus-Erdrohrleitungen, Anbohrungen usw.	180 000	400 000	163 139	68	§. III der Einnahme.
51. Unterhaltung und Auswechslung von Zweigleitungen	90 000	—	—	—	
52. Unterhaltung und Erneuerung der Wassermesser	180 000	—	—	—	
Summe III: 450 000 ₰		(400 000)	(163 139)	68)	
IV. Vorräte.					
53. Berechnungsgeld zur Anschaffung von Vorräten	1 000 000	500 000	263 740	44	§. IV der Einnahme.
Summe IV: 1 000 000 ₰		(500 000)	(263 740)	44)	
Seitenbetrag	3 629 563	1 800 698	1 198 175	34	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Übertrag	3 629 563	1 800 698	1 198 175	34	
V. Bewirtschaftung und Unterhaltung der Wasserwerksgrundstücke.					Die die Baldwirtschaft der Wasserwerksgrundstücke betreffenden Ausgaben erscheinen von 1920 ab bei Abschnitt 59 — Forstwesen —. S. auch Bemerkung zu V der Einnahme.
Nichts.					
VI. Verzinsung und Tilgung der Schulden.					
54a. Zinsen für 8 552 610 ℳ (Anlagekapital Ende 1920) zu 4 1/2 v. H.					
1. an Abschnitt 7	261 237 ℳ				
2. " 8	123 630 "				
3. Zinsen zu 5 1/2 v. H. für die der 35 Mill. Mark-Anleihe und der neuesten Anleihe zu entnehmenden Beträge für Wasserleitungsbauten an Abschn. 8 und zwar: für 1 420 000 ℳ Schuld Ende 1921 auf das volle Jahr 1922	78 100 ℳ				
" 3 000 000 " vom 1. 7. 22—31. 3. 23	123 750 "				
" 2 300 000 " " 1. 10. 22—31. 3. 23	63 250 "				
" 2 900 000 " " 1. 1. — 31. 3. 23	39 875 "	304 975 "			Deckungsfähig mit Nr. 54b/9.
4. Rente (3 2/3 v. H. Zinsen, 1/3 v. H. Tilgung) für ein auf dem Rittergute Werda haftendes Darlehn von 13 875 ℳ nach 4 v. H. an den Erbländisch-ritterchaftlichen Kreditverein Leipzig, einschl. 70 ℳ Verwaltungskostenbeitrag	625 "				Die Restschuld beträgt Ende 1921 1873 ℳ 13 ℳ.
		620	555	—	
	690 467	(288 395)	(290 474)	99	
54b. Tilgung.					
1. 401 459 ℳ 57 ℳ urspr. Schuld an Anleihe VII	14 573 ℳ				
2. 190 000 " " " " " VIII ₁	4 864 "	14 090	13 609	48	
3. 823 200 " " " " " VIII ₂	28 153 "	4 674	4 522	—	
4. 238 450 " " " " " IX ₁	5 985 "	27 248	26 342	40	
5. 680 000 " " " " " IX ₂	17 204 "	5 794	5 603	58	an Abschnitt 7.
6. 2 408 500 " " " " " X ₁	49 254 "	16 456	15 844	—	
7. 2 493 000 " " " " " X ₂	49 611 "	47 568	46 002	35	
8. 1 318 000 " " " " " XI	21 376 "	47 866	45 871	20	
9. aus der 35 Mill. Mark-Anleihe*)	—	20 864	24 750	—	*) Die Tilgung der 35 Mill. Mark-Anleihe beginnt später.
		6 400	—	—	
	191 020	(232 960)	(182 545)	01	
Summe VI: 881 487 ℳ		(521 355)	(473 020)	—	
	4 511 950	2 322 053	1 671 195	34	
55. Abschreibung an die Ersatz-Rücklage	200 000	—	—	—	
56. Zeitlicher Zuschlag zu den Abschreibungen an dieselbe	400 000	—	—	—	
57. Berechnungsgeld für Lohnerhöhungen, Preissteigerungen usw. nach dem Steuerungsstand vom April 1922	250 000	—	—	—	
58. Überschuß an die Ersatz-Rücklage	21 090	141 047	155 822	93	
Summe der Ausgabe	5 382 140	2 463 100	1 827 018	27	
B. Kraftwerk Talsperre.					
1. Zinsen zu 5 1/2 v. H. für die der 35 Mill. Mark-Anleihe zu entnehmenden Beträge an Abschnitt 8 und zwar: für 670 000 ℳ Schuld Ende 1921 auf das volle Jahr 1922	36 850 ℳ				
" 1 000 000 " vom 1. 7. 22—31. 3. 23	41 250 "				
" 300 000 " " 1. 10. 22—31. 3. 23	8 250 "	86 350	18 750	—	
— Tilgung	*) —	7 500	—	—	*) Die Tilgung der 35 Mill. Mark-Anleihe beginnt später.
2. Betriebskosten	100 000	7 500	—	—	
3. Abschreibung an die Erneuerungsrücklage	213 650	26 250	—	—	
Summe der Ausgabe	400 000	60 000	—	—	

Abchnitt 64. Marktwesen.
 „ 65. Sparkasse.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	M	M	(1./4. 20 - 31./3. 21) M S		
Abchnitt 64. Marktwesen.					
1. Standgelder von Jahrmärkten und dem Christmarkte	38 000	13 000	14 744	55	
— Standgelder von den Viehmärkten	—	—	—	—	Die Viehmärkte fallen bis auf weiteres aus.
2. Standgelder von den Wochenmärkten	80 000	18 000	20 342	10	
	118 000	31 000	35 086	65	
3. Zuschuß	57 280	—	8 752	30	
Summe der Einnahme	175 280	31 000	43 838	95	
Abchnitt 65. Sparkasse.					
Das Rechnungsjahr läuft mit dem Kalenderjahr.					
1. Zinseneinnahme vom werbend angelegten Vermögen nach Abzug von Gläubigerzinsen	5 310 016	4 279 200	4 053 547	59	Berechnet ist mit einer angebahnten höheren Verzinsung.
2. Miete für Schließfächer	2 100	2 100	2 989	25	
3. Miete für die im Sparkassengebäude untergebrachten städtischen Geschäftsstellen	127 750	69 500	50 000	—	*) Pauschalbetrag; endgültige Festsetzung ist noch nicht erfolgt.
4. Erstattung auf Miete und Heizung für Dienstmietwohnung	*) 4 000	1 400	350	—	
5. Erstattung auf Versicherungsbeiträge	12 260	5 100	2 155	08	
6. Verschiedene Einnahmen	44 258	5 500	12 727	08	
Seitenbetrag	5 500 384	4 362 800	4 121 769	—	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	₹	₹	₹	₹	
Abschnitt 64. Marktwesen.					
1. Erstattung auf Beamtengehälter:					
an Abschnitt 12			45 000	₹	
an Abschnitt 20 A — Nahrungsmittelversorgung —			10 000	₹	
		55 000	—	—	
2. Ant. Bezüge für den mit der Einnahme des Stättegeldes beauftragten Hilfsbeamten an Abschnitt 12		8 000	—	—	
3. Gehalt für den als Marktmeister wirkenden Polizeibeamten an Abschnitt 12		31 080	19 873	*) 36 220	25
4. Vergütung für die Jahrmarkts- und Christmarktwachen		3 000	1 200	1 220	—
5. Aufstellen und Wegnehmen der Wochenmarktbänke		4 000	1 800	1 491	55
6. Erstattung der Kosten für Reinigung der Märkte an Abschnitt 38 A — Tiefbauamt —		70 000	—	—	—
— Vergütung für die Bewachung der Wochenmarktwaren auf dem Klostermarkt in den Nächten vom Dienstag zum Mittwoch und Freitag zum Sonnabend		—	*) 324	2 994	75
— Vergütung an den Bezirkstierarzt für Überwachung der Viehmärkte		—	—	—	—
— Aufstellen und Wegnehmen der Bude zur Vereinnahmung des Viehmarkt-Stättegeldes		—	—	—	—
7. Instandhaltung der Viehwage, der Viehmarktsbuden und Anhängervorrichtungen am Anger		200	50	—	—
8. Druck- und Einrückungskosten, sowie Geschäftsbedürfnisse		3 000	2 000	1 679	90
9. Aufwandsentschädigung bei Feststellung der Getreide- und Futtermittelpreise		500	—	—	—
10. Verschiedenes		500	100	232	50
		175 280	25 347	43 838	95
— Überschuß		—	5 653	—	—
Summe der Ausgabe		175 280	31 000	43 838	95
Abschnitt 65. Sparkasse.					
Das Rechnungsjahr läuft mit dem Kalenderjahr.					
1. Beamtenbesoldungen		774 545	300 200	229 703	64
2. Angestelltenbesoldungen		104 770	49 450	30 656	62
3. Löhne an nichtständige Hilfskräfte		156 530	55 590	52 281	04
4. Hilfsarbeiten außerhalb der Dienstzeit		*) 20 000	20 000	19 159	25
— Zählgelder		—	—	275	—
5. Ruhegehälter		133 820	38 602	29 962	50
6. Kranken-, Invaliden- und Angestellten-Versicherungsbeiträge		20 730	8 660	4 578	60
7. Zinsen für 114 450 000 ₹ Einlegerguthaben nach 3 1/2 v. H.		4 005 750	3 293 500	3 051 394	37
8. Beitrag zum allgem. Verwaltungsaufwand an Abschnitt 2		21 000	21 000	21 000	—
9. Heizung		*) 117 275	47 000	36 579	28
10. Beleuchtung		7 500	7 500	—	—
		5 361 920	3 841 502	3 475 590	30

*) 1920 wurden 2 Beamte aus Abschnitt 64 befoldet.

*) Bewachung erfolgt ab 1. 5. 21 durch die Schutzmannschaft.

Die Viehmärkte fallen bis auf weiteres aus.

*) Zur Verfügung bis Ende März 1923.

*) Davon 111 875 ₹ an Abschn. 1; die endgültige Festsetzung erfolgt nach tatsächlichem Verbrauch.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	₰	₰	₰	₰	
Übertrag	5 361 920	3 841 502	3 475 590	30	
11. Reinigungsaufwand	48 000	18 800	13 570	75	
12. Geschäftsaufwand:					
a) Druck- und Einrückungskosten	10 000 ₰	5 000	3 199	60	
b) Kassen- und Einlagebücher, Kontenkarten	20 000 „	12 000	7 592	30	
c) Buchbinderarbeiten	2 000 „	1 000	279	50	
d) Schreibmaterialien	4 000 „	3 000	3 105	50	
e) Bücher und Zeitschriften	1 000 „	400	381	—	
	37 000	(22 400)	(14 557)	90)	
13. Städt. Fernsprechanchlüsse an Abschnitt 62	2 188	1 020	776	25	
14. Postgelder, Verbandssteuern, Unterhaltung der Rechen- und Schreibmaschinen, Straßenbahnfahrtscheine, Heimsparbüchlein, Aufwand für Dienststreifen und Besichtigungen, Entschädigungen an die Inhaber der Einzahlungs- und Sparmarkenverkaufsstellen und sonstige Unkosten	15 000	15 000	7 748	94	
15. Bauliche Unterhaltung des Gebäudes:					
a) laufender Bauaufwand	5 000 ₰	5 000	4 602	73	
b) Heizungs- und Warmwasseranlagen	1 500 „	1 000	323	60	
c) Linoleumfußböden wischen	2 500 „	2 000	1 315	70	
d) Kläranlagen	750 „	750	477	80	
e) Instandhaltung der Geräte	1 250 „	1 000	454	95	
f) Prüfung der Blitzableitungsanlage	120 „	—	—	—	
	11 120	(9 750)	(7 174)	78)	
16. Außerordentlicher Bauaufwand	5 500	15 500	1 972	80	
Scheidewand im 1. Obergeschoß einschl. Tür.					
17. Fußwegreinigung vor dem Sparkassengebäude an Abschn. 38A	1 760	744	—	—	
18. Steuern, Abgaben, Gebühren, Wasserzins	*) 7 350	3 700	1 715	80	*) Hierunter:
19. Abschreibungen auf					200 ₰ für Feuer- und Explosionsversicherung,
a) Gebäude	1 v. H. von 600 640 ₰ = 6 006 ₰				1 170 „ für Hagelversicherung,
b) Geräte	10 „ „ „ 26 400 „ = 2 640 „				80 „ für 1 Schreibmaschine
c) Schließanlage	10 „ „ „ 14 000 „ = 1 400 „				4 000 „ für 4 Rechenmaschinen
	10 046	10 038	9 776	—	5 450 ₰ an die Selbstversicherungs-Rücklage.
— an Abschnitt 16, Öffentliche Bäder	—	50 000	50 000	—	
— Anschaffung einer Additionsmaschine	—	80 000	—	—	
20. Verfügungssumme des Ausschusses und Abteilungsvorstandes	500	500	50	—	
— Abschreibungen auf Kursverluste (vergl. auch Ziffer 21)	—	—	—	—	
21. Zuweisungen:					
a) zur Kursausgleichsrücklage					
1. 1/4 des Rohgewinns zur Deckung von Kursverlusten	— ₰				
2. besondere Zuweisung an dieselbe für dergl.	— „				
	—	293 846	538 835	48	Der nach § 26 der Sp.-Ord. der Sicherheitsrücklage zuzureichende Reingewinn-Viertelanteil ist mit minist. Genehmigung b. a. w. der Kursausgleichsrücklage mit zu überweisen.
b) an den Sonderstock	—	—	—	—	
Summe der Ausgabe	5 500 384	4 362 800	4 121 769	—	

Abschnitt 66. Vieh- und Schlachthof.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 66. Vieh- und Schlachthof.					
1. Zweiggleisgebühren	35 000	15 000	15 082	05	
2. Entseuchungsgebühren	8 000	1 500	1 798	90	
3. Markt- und Einführungsgebühren	380 000	75 000	72 506	80	
4. Schlacht- und Schächtgebühren	1 500 000	225 000	258 586	50	
5. Fleischzuschlagsgebühren	1 500 000	720 000	—	—	
6. Beschauggebühren	633 600	150 000	—	—	
— Verteilungsgebühren	—	25 000	298 830	80	Fällt weg, da die Fleischverteilungsstelle aufgehoben.
7. Futtermittelverkauf	150 000	25 000	26 496	95	
8. Wiegegebühren	75 000	15 000	16 123	—	
9. Gebühren für Anmeldung und Untersuchung eingeführten Fleisches	150 000	240 000	88 728	30	
10. Verwertungskosten nach 10 v. H. der Freibankerlöse aus der Freibankkasse	30 000	15 000	20 303	10	
11. Gebühren für Arbeitsleistungen	5 000	1 000	1 367	35	
12. Zutrittsgebühren	300	50	92	75	
13. Verkaufs-, Einlaß- und Durchgangsgebühren	300 000	150 000	77 745	45	
14. Kühlhaus-Einnahmen	150 000	150 000	195 754	65	
15. Erlös aus Eis	288 500	120 000	100 046	65	
16. Miet- und Pachtgelder:					
a) Gastwirtschaft	4 000	—	3 600	—	
b) Beamtenwohnung im Gastwirtschaftsgebäude	800	—	—	—	
c) Arbeiterwohnung im Gastwirtschaftsgebäude	270	—	180	—	
d) Aufenthaltsraum in der Rinderschlachthalle für den Schächter	200	—	100	—	
e) 5 Schreibstuben	3 200	—	2 530	1 490	
f) 2 Felllager	5 000	—	3 000	2 500	
g) 1 Keller unter einem dieser Lager	200	—	200	—	
h) Darmschleimerei	1 200	—	600	600	
i) 2 Talglager	1 100	—	850	200	1 Talglager unvermietet.
k) 3 Lagerräume	7 360	—	1 400	510	
l) Meister- und Gesellenschränke	500	—	350	394	50
m) noch unbebautes Schlachthofland	892	—	1 777	1 995	
— der Stadtverwaltung für die Lebensmittelversorgung überlassene Räume	—	—	12 800	—	Räume für Lebensmittelversorgung aufgehoben.
	24 722	(27 387)	(24 569)	50)	
17. Erstattungen auf Miete u. Heizung für Dienstmietwohnungen	13 604	13 094	13 604	—	
18. Entschädigung für Heizung von der Schlachtsteuer-Einnahme	650	160	160	—	
19. Entschädigung für Arbeiten für die staatliche Schlachtviehversicherung	5 000	500	533	52	
20. Versicherungsbeiträge von den Angestellten und Arbeitern	15 000	10 000	9 958	94	
21. Erlös aus Dünger, Klauen und Knochen	5 000	2 500	2 930	45	
22a. Beitrag zu den Kosten der Instandsetzung der Viehladerampe aus Abschnitt 20A (seither „Übergangswirtschaft“).	15 600	*) 15 600	—	—	§. Nr. 15a der Ausgabe. (*) Ausführung 1921 unterblieben.
b. dergleichen zu Lasten der Ortskohlenstelle aus Abschn. 20C	9 000	*) 9 000	—	—	
23. Sonstige Einnahmen	10 000	15 000	184 087	85	
24. für die Güterkasse des oberen Bahnhofes einzuhebende Gebühren	300 000	50 000	66 053	55	§. Nr. 30 der Ausgabe.
	5 603 976	2 070 791	1 475 361	06	
— Zuschuß	—	—	192 141	49	
Summe der Einnahme	5 603 976	2 070 791	1 667 502	55	

Abschnitt 66. Vieh- und Schlachthof.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(L. 4. 20-31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
Abschnitt 66. Vieh- und Schlachthof.					
1. Beamtenbesoldungen	1 000 000	365 000	334 243	10	
2. Angestelltenbesoldungen	125 000	52 500	47 146	—	
3. Lohn an eine nichtständige Hilfskraft	25 000	8 000	7 866	75	
4. Hilfsarbeiten außerhalb der Dienstzeit	5 000	500	—	—	
5. Betriebsarbeitslöhne	1 000 000	315 000	287 598	66	
6. Ruhegehälter	15 000	7 500	7 038	—	
7. Städt. Ruhestandsunterstützungskasse	22 500	9 450	8 000	—	
8. Beitrag zur Rücklage für außerordentliche Unterstützungen an Arbeiter und deren Angehörige	200	200	200	—	
9. Beschaffung von Schutzkleidung	5 000	1 000	563	50	
10. Beitrag zum allgemeinen Verwaltungsaufwand an Abschn. 2	45 000	4 500	4 500	—	
11. Steuern und Versicherungsbeiträge einschl. 100 ₰ an die städtische Haftpflichtversicherungskasse, 5 576 ₰ Selbstversicherungsrücklage (5 496 ₰ Hagelverf., 80 ₰ für 1 Schreibmasch.), 2 000 ₰ an die städt. Feuerversicherungskasse, 695 ₰ Mitgliedsbeitrag für den Arbeitgeberverband an Abschnitt 5	60 000	36 000	23 898	48	
12a. Zinsen für 4 089 607 ₰ 83 % Anlagekapital zu 4 1/2 % v. J. als: für Anleihe-schulden an Abschnitt 7 77 580 ₰ „ sonstige Schulden an Abschnitt 8 106 453 „	184 033	184 358	82 149	77	
b. Tilgung an Abschnitt 7 nach 200 000 ₰ — „ urspr. Schuld Anleihe VIII, „ 6 840 ₰ „ 1 535 484 „ — „ „ „ IX, „ 38 541 „ „ 1 178 000 „ — „ „ „ IX, „ 29 803 „ „ 52 992 „ 56 „ „ „ XI „ 859 „	76 043	73 379	70 474	27	
13. Abschreibungen	150 000	50 000	25 000	—	
14. Unterhaltung der Gebäude	50 000	30 000	23 283	19	
15. Außerordentlicher Bauaufwand: a) Instandsetzung der Viehladerampe 34 538 ₰ b) desgl. der Fenster der Rinderverkaufshalle 40 000 „ c) „ der Giebelfenster der Kleinvieh- und Schweineverkaufshalle 50 000 „ d) Instandsetzung der Wellblechdächer 23 000 „ e) Anstrich der Holzverkleidung 102 462 „	250 000	79 538	4 054	70	§. Nr. 22a u. b der Einnahme.
16. Unterhaltung der Maschinen — Tilgung auf den 149 850 ₰ betragenden Vorschuß für die Beschaffung von 700 Eiszellen — *) 30 000	50 000	25 000	19 882	30	Nr. 14 und 16 untereinander deckungsfähig. *) Der Vorschuß ist nicht beansprucht worden.
17. Unterhaltung der Gleisanlage	30 000	15 000	28 621	29	
18. Unterhaltung und Ergänzung der Geräte	20 000	10 000	15 340	57	
19. Geschäftsaufwand einschl. Drucksachen	35 000	16 000	6 107	10	
20. Reichs- (5000 ₰) und städt. (5000 ₰) Fernsprechanchlüsse an Abschnitt 62	10 000	6 000	3 826	83	
21. Gas und elektrischer Strom	100 000	100 000	28 169	15	
22. Kohlenbeschaffung usw.	1 750 000	500 000	492 850	87	
23. Wasserbeschaffung	60 000	20 000	17 900	40	
24. Ammoniak, Salz, Fuß- und Reinigungsmittel	70 000	40 000	36 185	50	
25. Futtermittel, Streu	120 000	20 000	22 540	—	
26. Laboratorium	2 000	1 000	400	40	
27. Vertretung und Unterstützung der Tierärzte usw., sowie Dienstreisen	20 000	500	259	—	
28. Beseitigung beschlagnahmter Tiere und Eingeweide	500	500	500	—	
29. Zuschuß an die Abdeckerei, Abschnitt 67	1 000	1 000	1 000	—	
30. an die Güterkasse des oberen Bahnhofes zu zahlende Gebühren	300 000	50 000	66 053	55	§. Nr. 24 der Einnahme.
31. Unvorhergesehene und sonstige Ausgaben	4 000	1 000	1 849	17	
32. Verfügungssumme des Ausschusses und des Vorsitzenden	3 000	1 000	—	—	
33. Voraussichtlicher Überschuß	15 700	16 866	—	—	
Summe der Ausgabe	5 603 976	2 070 791	1 667 502	55	

Abschnitt 67. Abdeckerei.

" 68. Ratskeller.

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1. 4. 20—31. 3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 67. Abdeckerei.					
1. Erlös aus Fett	75 000	20 000	21 399	—	5 000 kg, je 15 ℳ.
2. Erlös aus Tierkörpermehl	45 000	30 000	35 261	25	15 000 kg, je 3 ℳ.
3. Erlös aus Häuten	6 000	6 000	19 782	85	
4. Ausführung des Hundeschlags vom Abschnitt 12	6 000	600	600	—	
5. Abholung und Beseitigung von Kadavern und Kadaver- teilen von den Eigentümern	100	100	162	—	
6. Beihilfe des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Plauen	16 740	1 200	1 200	—	Vertragsmäßig, rund 93000 Köpfe je 18 ℳ.
7. Gebühren für Fangen, Abholen, Töten und Abhäuten von Hunden usw.	5 000	1 000	1 678	65	
8. Versicherungsbeiträge von den Arbeitern	1 200	400	390	20	
9. Beseitigung beschlagnahmter Tiere und Eingeweide vom Bieh- und Schlachthof, Abschnitt 66	500	500	500	—	
10. Zuschuß vom Bieh- und Schlachthof, Abschnitt 66	1 000	1 000	1 000	—	
11. Erstattungen auf Miete und Heizung für Dienstmietwohnung	1 212	1 212	1 212	—	
12. Verschiedenes	300	300	3 291	42	
	158 052	62 312	86 477	37	
13. Zuschuß	58 206	27 483	5 126	50	Bestand der Rücklage Ende 1920 rund 60 000 ℳ.
Summe der Einnahme	216 258	89 795	91 603	87	
Abschnitt 68. Ratskeller.					
A. Weinkellerei.					
1. Erträgnis aus dem Weinverkauf	500 000	—	—	—	} Auf 4 Monate.
2. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	7 500	—	—	—	
3. Sonstige Einnahmen und Erstattungen	5 000	—	—	—	
	512 500	—	—	—	
4. Zuschuß	2 214 750	—	—	—	
Summe A: 2 727 250 ℳ		—	—	—	
Seitenbetrag	2 727 250	—	—	—	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abschnitt 67. Abdeckerei.					
1. Besoldung dem Aufseher	40 000	13 600	12 111	25	
— Gewinnanteil demselben aus 2 000 kg Fettausbeute nach 1 ℳ 50 ⚡ für 100 kg	—	30	31	40	Fällt weg.
2. Betriebsarbeitslöhne	40 000	22 000	13 529	32	
3. Städt. Ruhestandsunterstützungskasse	900	660	645	—	
4. Verwaltungsaufwand	1 500	1 500	889	90	
5. Steuern, Versicherungsbeiträge usw. einschl. 200 ℳ an die städt. Hagelversicherungskasse, 200 ℳ an die städt. Feuer- versicherungskasse, 29 ℳ Mitgliedsbeitrag an den Arbeit- geberverband an Abschnitt 5 und 400 ℳ an den Reichs- verband Deutscher Abdeckerei-Unternehmer	8 000	2 690	2 294	26	
6a. Zinsen für 114 479 ℳ 14 ⚡ Anlagekapital zu 4 1/2 v. H. als: für Anleihe-schulden an Abschnitt 7	2 336	—	—	—	
„ sonstige Schulden an Abschnitt 8	2 815	—	—	—	
	5 151	4 690	2 491	92	
b. Tilgung an Abschnitt 7:					
1. nach 47 628 ℳ — ⚡ urspr. Schuld, Anleihe IX ₁	1 195	—	—	—	
2. „ 40 000 „ — „ „ „ IX ₂	1 012	—	—	—	
	2 207	2 125	2 051	26	
7. Abschreibungen	3 500	3 500	3 500	—	
8. Unterhaltung der Gebäude, sowie der Maschinen und Geräte	3 000	2 500	1 208	—	
— Außerordentlicher Bauaufwand Erneuerung des Schornsteinkopfes der Abdeckerei	—	—	3 572	50	
9. Heizung und Beleuchtung	75 000	18 000	25 153	40	
10. Entfeuchungs-, Putz- und Schmiermittel	3 000	500	204	50	
11. Fuhrbetrieb	30 000	15 000	15 359	55	
12. Entschädigung für Kadaver	3 000	2 500	7 491	23	
13. Verschiedenes	1 000	500	1 070	38	
Summe der Ausgabe	216 258	89 795	91 603	87	
Abschnitt 68. Ratskeller.					
A. Weinkellerei.					
1. Verzinsung des Betriebsdarlehns an Abschnitt 8	233 750	—	—	—	
2. Miete für die Kellerräume an Abschnitt 58	7 500	—	—	—	
3. Verwaltungsaufwand:					
a) Gehalt an den Kellereidirektor	65 000	—	—	—	
b) „ „ einen Küfer (1/4 Jahr)	48 000	—	—	—	
c) Löhne an Kellereiarbeiter	100 000	—	—	—	
d) Kanzleiaufwand, Drucksachen, Fernspreckgebühren	4 000	—	—	—	
e) Versicherungsbeiträge:					
1. Kranken-, Invaliden- und Angestellten-Versicherung	12 000	—	—	—	
2. Beiträge an die Selbstvers.-Rücklage	10 000	—	—	—	
3. Transportversicherung	20 000	—	—	—	
f) Reisekosten und Bewirtung von Gästen der Stadt	20 000	—	—	—	
	279 000	—	—	—	
4. Betriebskosten:					
a) Unterhaltung und Ergänzung des Inventars	20 000	—	—	—	
b) Rückzahlung auf die Kellereieinrichtung (Fässer, Flaschen usw.) an die Stadtanleihe	100 000	—	—	—	
c) Beleuchtung und Wasserzins	12 000	—	—	—	
d) Heizungsaufwand	15 000	—	—	—	
e) Kork, Kapseln, Etiketten, Lichte usw.	20 000	—	—	—	
f) Steuern und Abgaben	5 000	—	—	—	
g) Elektr. Kraft zu Antriebsmotoren	25 000	—	—	—	
h) sonstige Ausgaben	10 000	—	—	—	
	207 000	—	—	—	
5. Auffrischung bzw. Ergänzung der Weinbestände	2 000 000	—	—	—	
Summe A: 2 727 250 ℳ					
Seitenbetrag	2 727 250	—	—	—	

Abchnitt 68. Ratskeller.
" 73. Direkte Steuern.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	ℳ	ℳ	(1./4. 30—31./3. 21)		
Übertrag	2 727 250	—	—	—	
B. Ratskellerwirtschaft.					
1. Gewinn aus dem Weinverkauf	150 000	—	—	—	
2. " " der Konditorei und Kaffee	200 000	—	—	—	
3. " " Küche	120 000	—	—	—	
4. " " Spirituosen und Zigarren	50 000	—	—	—	
5. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	5 000	—	—	—	
6. Sonstige Einnahmen und Erstattungen	5 000	—	—	—	
7. Erstattung auf das Berechnungsgeld für Betriebsführung	600 000	—	—	—	S. Nr. 5 der Ausgabe.
Summe B: 1 030 000 ℳ					
Summe der Einnahme	3 757 250	—	—	—	
Abschnitte 69—72 z. 3t. frei.					
Abteilung XII. Steuern.					
Abchnitt 73. Direkte Steuern.					
1. Anteil an der Reichseinkommensteuer					
Ertrag	21 000 000	17 032 000	18 406 942	—	Einschl. des Betrags für die Schulkasse.
2. Vom Reich zu begehrender Ersatz für die Zusatzsteuer vom reichssteuerfreien Mindesteinkommen					
Ertrag	5 000 000	5 000 000	—	—	
3. Anteil an der Staatsgewerbesteuer und städt. Zuschlag dazu					
Ertrag	3 625 000	5 000 000	—	—	Bis 31. 3. 1922 wurde die Gewerbesteuer lediglich für die Gemeinde erhoben, seitdem für Land und Gemeinde.
4. Anteil an der Staatsgrundsteuer und städt. Zuschlag dazu					
Ertrag	*2 014 500	1 500 000	1 523 907	02	* Vom 1. 7. 1922 ab erfolgt die Erhebung nach dem Gesetz vom 7. 10. 1921.
— Mietssteuer					
Ertrag	**)	50 000	55 048	75	** An deren Stelle tritt 1922 die Reichsmietssteuer.
6. Wanderlagersteuer					
Ertrag	4 000	4 000	50	—	
7. Hundesteuer					
Ertrag	150 000	60 000	34 566	52	
8. Durch weitere Einnahmen (Müllabfuhr-, Straßen- u. Schleusenreinigungs-, Feuerschutz- Abgabe, Erhöhung der Betriebseinnahmen, Steuerzuschläge usw.) sowie durch Zuweisung aus dem staatlichen Ausgleichsstock zu deckender Fehlbetrag	31 793 500	28 646 000	20 020 514	29	
	37 885 856*	7 742 174	—	—	*) Falls das Reich die Besoldungsmehrbelastung wider Erwarten nicht weiter in vollem Umfange tragen sollte, würde der errechn. Fehlbetrag entsprechende Erhöhung erfahren. S. Abschn. 75 Nr. 3 der Einnahme.
Summe der Einnahme	69 679 356	36 388 174	20 020 514	29	

Abchnitt 68. Ratskeller.
" 73. Direkte Steuern.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgab		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	M	M	M	M	
Übertrag	2 727 250	—	—	—	
B. Ratskellerwirtschaft.					
1. Miete für die Wirtschaftsräume } 10 000					Für 4 Monate.
" " " Wohnräume des } an Abschnitt 58					" 6 "
" " " Geschäftsführers } 600					
2. Verwaltungsaufwand:	10 600	—	—	—	
a) Gehalt des Geschäftsführers	18 000 M				" 6 "
b) Löhne an das Personal (mit Ausnahme der Kellner)	120 000 "				" 4 "
c) Kanzleiaufwand, Druckkosten	13 000 "				" 4 "
d) Fernspreckgebühren usw.	1 600 "				" 4 "
e) Versicherungsbeiträge:					
1. Arbeiter- und Angestelltenversicherung	9 000 "				" 4 "
2. Beiträge zu den Selbstversicherungs-Rücklagen	5 060 "				" 4 "
f) Reinigungsaufwand:					
1. für das Lokal	6 400 "				
2. für die Wäsche	4 800 "				
3. Betriebskosten:	177 800	—	—	—	
a) Abschreibung auf die Wirtschaftseinrichtung	80 000 M				
b) Heizung:					
1. für die Wirtschaftsräume	80 000 "				
2. für die Wohnung	"				
c) Beleuchtung	32 000 "				
d) Wasserzins	3 200 "				
e) Steuern und Abgaben	25 000 "				
4. Sonstige Ausgaben	24 000	—	—	—	
5. Berechnungsgeld für Betriebsführung	600 000	—	—	—	S. Nr. 7 der Einnahme.
6. Anteil am Reingewinn an den Geschäftsführer nach 3 v. H.	2 922	—	—	—	
7. Überschuß:					
a) 50 v. H. zur Ansammlung eines Betriebsfonds	47 239 M				
b) 50 v. H. für soziale Zwecke	47 239 "				
Summe B: 1 030 000 M	94 478	—	—	—	Et. Beschluß der städt. Körperschaften vom 4 und 21. 11. 21.
Summe der Ausgabe	3 757 250	—	—	—	
Abchnitte 69—72 z. St. frei.					
Abteilung. XII. Steuern.					
Abchnitt 73. Direkte Steuern.					
1. Anteil an der Reichseinkommensteuer					
Überschuß	21 000 000	17 032 000	18 406 942	—	
2. Vom Reich zu begehrender Ersatz für die Zusatzsteuer vom reichssteuerfreien Mindesteinkommen					
Überschuß	5 000 000	5 000 000	—	—	
3. Gewerbesteuer					
Überschuß	3 625 000	5 000 000	—	—	
4. Grundsteuer					
Überschuß	2 014 500	1 500 000	1 523 907	02	
5. Mietsteuer					
Überschuß	—	50 000	55 048	75	
6. Wanderlagersteuer					
Überschuß	4 000	4 000	50	—	
7. Hundesteuer					
Überschuß zum Abschnitt 23	150 000	60 000	34 566	52	
	31 793 500	28 646 000	20 020 514	29	
8. Siehe wie Einnahme					
Überschuß	37 885 856	7 742 174	—	—	
Summe der Ausgabe	69 679 356	36 388 174	20 020 514	29	

Abchnitt 74. Indirekte Steuern.
 „ 75. Verschiedene Einnahmen.

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)		
	M	M	M	3	
Abchnitt 74. Indirekte Steuern.					
1. Besitzwechselabgabe (Reste) Ertrag	2 400	10 500	48 934	34	
2. Zuwachssteuer Ertrag	500 000	250 000	284 004	34	
3. Biersteuer Ertrag	35 000	30 000	19 602	62	
4. Luftbarkeitssteuer Ertrag:					
a) Kartensteuer	1 800 000	850 000	698 100	20	
b) Bauschsteuer	420 000	150 000	127 420	50	
5. Umsatzsteuer Anteil der Stadtgemeinde Plauen an der in Plauen aufkommenden Einnahme an Umsatzsteuer nach dem Landessteuergesetz nach 5 v. H.	2 000 000	800 000	929 836	97	
6. Grunderwerbsteuer:					
a) Anteil der Gemeinde am Ertrag (1/4)	300 000	175 000	230 988	36	
b) Sonderzuweisung an die Gemeinde (1/3)	150 000	87 500	115 494	18	
c) Gemeindegzuschlag nach 2 v. H.	630 000	600 000	349 351	84	
7. Beherbergungssteuer Ertrag	450 000	—	—	—	Kommt seit November 1921 zur Erhebung.
Summe der Einnahme	6 287 400	2 953 000	2 803 733	35	
Abteilung XIII. Verschiedene Einnahmen.					
Abchnitt 75. Verschiedene Einnahmen.					
1. Reingewinnanteile aus dem Jahre 1921:					
a) vom Gaswerk — Abschnitt 60 —					
1. haushaltplanmäßig	1 800 235	M			
2. 1/3 des Mehrreingewinnes	*) 1 500 000	„	3 300 235	M	*) Schätzungsweise.
b) vom Elektrizitätswerk — Abschnitt 61 —					
1. haushaltplanmäßig	240 000	M			
2. 1/3 des Mehrreingewinnes	*) 500 000	„	740 000	„	
— von der Sparkasse					
	4 040 235		2 075 000	885 239	92
2. Gebühr für Benutzung der Straßen und Plätze:					
a) aus Abschnitt 60 — Gaswerke —	500 000	M			
b) „ „ 61 — Elektrizitätswerk —	100 000	„			
c) „ „ 63 A — Wasserwerk —	100 000	„	700 000	500 000	500 000
3. Besoldungszuschüsse vom Reich			36 000 000	—	—
4. Ertrag des gemeindlichen Zuschlags zur Wohnungsbauabgabe	5 000 000		—	—	—
5. Zuweisung an staatl. Wohnungsbauabgabe zur Verzinsung und Tilgung von Wohnungsbau-Anleihen	1 944 000		—	—	—
Summe der Einnahme	47 684 235	2 575 000	1 385 239	92	S. Nr. 1 der Ausgabe. S. Nr. 2 der Ausgabe. **) Anm. zu 3: Nach neueren Mitteilungen beabsichtigt das Reich die Besoldungsmehrbelastung zu einem Teil die Gemeinden selbst tragen zu lassen. Bei Ausführung dieser Absicht würden sich die Reichszuschüsse entsprechend vermindern. S. auch Anm. Pos. 8 Abschn. 73 d. Einn.

Abchnitt 74. Indirekte Steuern.
 „ 75. Verschiedene Einnahmen.

Ausgabe	Veranschlagt auf		Berausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Abchnitt 74. Indirekte Steuern.					
1. Besitzwechselabgabe					
a) Überschuß zur Stadthauptkasse	800	3 500	16 338	07	
b) „ zum Abschnitt 23	800	3 500	16 263	07	
c) „ zur Schulkasse, Abschnitt 50	800	3 500	16 333	20	
2. Zuwachssteuer zum Grundstückserwerbungsfonds	500 000	250 000	284 004	34	
3. Biersteuer Überschuß	35 000	30 000	19 602	62	
4. Lustbarkeitssteuer Überschuß:					
a) Kartensteuer	1 800 000	850 000	698 100	20	
b) Bauschsteuer	420 000	150 000	127 420	50	
5. Umsatzsteuer Überschuß	2 000 000	800 000	929 836	97	
6. Grunderwerbsteuer:					
a) Überschuß zur Stadthauptkasse	720 000	575 000	463 889	59	
b) „ zur Schulkasse, Abschnitt 50	360 000	287 500	231 944	79	
7. Beherbergungssteuer Überschuß	450 000	—	—	—	
Summe der Ausgabe	6 287 400	2 953 000	2 803 733	35	
Abteilung XIII. Verschiedene Einnahmen.					
Abchnitt 75. Verschiedene Einnahmen.					
1. Wohnungsabgabe:					
a) Überweisung an den Ausgleichsfonds*)	500 000 ℳ				
b) zur Errichtung von Wohnungen	4 500 000 „				
2. Beitrag zur Verzinsung und Tilgung der Wohnungsbau- Anleihe an Abschnitt 8	1 944 000				
3. Überschuß	40 740 235	2 575 000	1 385 239	92	
Summe der Ausgabe	47 684 235	2 575 000	1 385 239	92	
					*) Gem. § 7 Abs. 3 des Reichs- mietengesetzes vom 28. 3. 1922. S. Nr. 4 der Einnahme.
					S. Nr. 5 der Einnahme.
					**) Davon: 344 000 ℳ zur Verzinsung und Tilgung von 4 300 000 ℳ Gemeindeanteil an den Wohnungsbauzuschüssen von 1921 und 1 600 000 ℳ zur Verzinsung und Tilgung v. 20 Mill. Mark Wohnungsbauzuschüssen von 1922.
					S. m. o. Weitere Wohnungsbauzuschüsse hat der Staat in Anleihebeträgen überwiesen, für deren Verzinsung u. Tilgung er entsprechende Teil- beträge von den auf die Stadt entfallenden Gesamtbeträgen der Wohnungsbauabgabe kürzt.

Blauen i. B., den 31. Mai 1922.

Der Rat der Stadt Blauen.

Lehmann,
Oberbürgermeister.

Haushaltplan

für die

Bürgeranstiftung

auf das Jahr

1922.

(Genehmigt lt. Gesamtratsbeschuß vom 8. Juni 1922.)

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)		
	₰	₰	₰	₰	
1. Zinsen zu 4 ³ / ₄ bez. 5 v. H. von 83 550 ₰ Hypoth.-Forderungen	3 969	4 164	4 124	30	Vom 1. 4. 22 Zinsfuß auf 4 ³ / ₄ v. H., vom 1. 10. 22 auf 5 v. H. erhöht. Gesamtvermögen Ende 1920: 299 239 ₰ 36 ¢ einschl. 97 650 ₰ Wert der Gebäude usw.
2. dergl. von 86 200 ₰ Wertpapieren nach verschiedenen Zinsfüßen	3 459	3 210	3 349	75	
3. dergl. zu 3 ¹ / ₂ v. H. von 26 908 ₰ Sparkasseneinlagen	942	924	595	10	
4. Beiträge aus Stiftungen:					
a) der Freistellenstiftung der Vogtländischen Bank		*) 1 200 ₰			*) Einschl. besonderen Zuschuß der Vogtländischen Bank.
b) „ Friedrich August Rabenstein'schen Freistellenstiftung		385 „			
c) „ Freistellenstiftung der Günzel'schen Eheleute		320 „			Zur Freistellengewährung. **) Einschl. 1500 ₰ befond. Zuschuß von Elise verw. Weisbach.
d) „ Paul Hanold'schen Freistellenstiftung		600 „			
e) „ Robert Zöbisch'schen Freistellenstiftung		595 „			
f) „ Bernhard Weisbach'schen Freistellenstiftung		**) 2 560 „			
g) „ Rudo'schen Freistellenstiftung		790 „			
h) „ Stadtrat Hoffmann'schen Freistellenstiftung		335 „			
i) „ Ledderstiftung		95 „			
k) „ Fachinistiftung		330 „			
5. Jahresbeiträge von Anstiften	7 210	4 675	4 675	—	
— Eintrittsgelder von Anstiften	8 000	3 892	3 085	—	
6. aus der Einkaufsgelderrücklage der Anstiften	600	—	600	—	
7. Verschiedenes (Geschenke, Pachtgelder usw.)	200	85	793	50	
8. vom Hausverwalter für Wohnung, Heizung, Beleuchtung	2 400	2 400	2 056	—	
9. Anteilige Beiträge zur Kranken- und Invaliden-Versicherung	400	416	310	55	
— Vorschuß aus der Anstifterweiterungsrücklage zur teilweisen Deckung des Fehlbetrags	—	—	26 252	—	
	27 180	19 766	45 841	20	
10. Zuschuß aus der Stadthauptkasse — Abschnitt 5 —	159 372	43 700	4 855	75	
Summe der Einnahme	186 552	63 466	50 696	95	

Ausgabe

	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
1. Steuern und Gebäudeversicherung	240	240	141	58	
2. Beiträge an die städt. Selbstversicherungsrücklage gegen Feuer- (222 ₰) und Hagelschäden (15 ₰)	237	237	8	—	
3. Gehalt den Hauseltern	22 000	10 354	14 345	25	
4. Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung für dieselben	530	875	328	24	
5. Beitrag an die städt. Ruhestandsunterstützungskasse für dieselben	420	310	420	—	
6. Entschädigung für Reinigungsaufwand an dieselben	4 000	3 000	400	—	
7. Beköstigungsaufwand (14 Asylisten je 15 ₰ täglich)	76 650	24 820	13 616	—	
8. Aufwand für Asylisten in Krankheitsfällen und bei anderweiter Versorgung	3 000	500	423	50	
9. Begräbnisaufwand für Asylisten	3 000	500	—	—	
10. Geschäftsbedürfnisse, Ankauf von Weihnachtsgegenständen, Vergütung dem Harmoniumspieler und Chorsängern usw.	800	500	252	70	
11. Städt. Fernsprechananschluß (Nebenstelle) an Abschnitt 62	625	230	200	—	
12a. Bauliche Unterhaltung	6 000	1 000	1 056	—	
b. Außerordentlicher Bauaufwand:					
1. Vorrichten der Flur mit Treppenhaus im Kellergehoß bis zum Erdgehoß	5 400 ₰				
2. Umsetzen und Auswechseln eines Kochofens mit einem Regulierofen in der Verwalterwohnstube	700 „				
3. Verkitten und Erneuern des äußeren Fensteranstrichs (78 Fenster)	6 000 „				
4. Ausbessern der Holzeinfriedigungen längs der Osten- und Trockentalstraße	3 000 „				
5. Auswechseln der schadhaften Drahtleitungen und Verbindungsdofen an der elektr. Lichtleitung im Kellergehoß	4 000 „				
	19 100	2 570	1 509	15	
13. Fußwegreinigung an Abschnitt 38 A — Tiefbauamt —	1 120	480	—	—	
14. Heizung	42 000	16 500	12 354	06	
15. Beleuchtung	1 200	1 000	1 016	80	
16. Wasserzins	200	150	116	50	
17a. Unterhaltung und Ergänzung des Hausgerätes	1 000	200	1 25	70	
b. Besondere Anschaffungen:					
1. Anschaffung von neuem Stoff für die Fenstervorhänge einschl. Zwirn usw.	3 500 ₰				
2. Anschaffung von 2 Wäschekörben	150 „				
3. Beschaffung einer großen Waschwanne	180 „				
4. Anbringung einer neuen Gummiwalze an die Wringmaschine	100 „				
	3 930	—	—	—	
18. Verschiedene Ausgaben	500	—	334	92	
— Fehlbetrag im Vorjahre	—	—	1 922	55	
Summe der Ausgabe	186 552	63 466	38 570	95	

Im Anhange zur Rechnung des Bürgeramts werden folgende Stiftungen getrennt verwaltet:

	Vermögen		Zinsertrag	
	Ende 1920		(abzögl. Kapitalertragssteuer)	
	₰	₰	₰	₰
1. Die Töpfer'sche Freistellenstiftung	17 261	92	604	68
2. Wilhelm Augusta-Freistellenstiftung	9 819	62	352	92
3. „ Freistellenstiftung der Vogtländischen Bank	13 373	08	357	91
4. „ Friedrich August Rabenstein'sche Freistellenstiftung	11 176	40	356	36
5. „ Freistellenstiftung der Günzel'schen Eheleute	8 920	90	337	76
6. „ Paul Hanold'sche Freistellenstiftung	17 082	49	550	46
7. „ Robert Zöbisch'sche Freistellenstiftung	15 995	65	543	—
8. „ Bernhard Weisbach'sche Freistellenstiftung	15 872	67	648	35
9. „ Rudo'sche Freistellenstiftung	18 877	72	797	63
10. „ Stadtrat Hoffmann'sche Freistellenstiftung	8 560	23	319	68
11. „ Ledderstiftung	2 788	53	91	09
12. „ Facchini-Stiftung	6 915	60	268	03
13. Der Weihnachtsfonds für das Bürgeramt	5 248	77	165	49

Haushaltplan

für die

Deutschhauskasse

auf das Jahr

1922.

(Genehmigt lt. Gesamtratsbeschuß vom 8. Juni 1922.)

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20—31./3. 21)		
	M	M	M	S	
1. Zinsen von Hypotheken und Wertpapieren	7 295	6 974	6 034	32	Anmerkung: Hypothekenzinsfuß vom 1. 4. 22 auf 4 ¹ / ₂ v. H., vom 1. 10. 22 auf 5 v. H. erhöht.
Hierunter befinden sich 621 M 34 S Zinsen zu 4 v. H. von 15533 M 50 S Erlös aus dem Verkauf früher zum Deutschhaus gehöriger Felder und Wiesengrundstücke in der oberen Aue, die dem Deutschhausvorsteher zustehen und daher der Stadthauptkasse zufließen; s. Nr. 3 d. Ausgabe.					
a) Hypotheken.					
100 000 M — S zu 4 ¹ / ₂ bez. 5 v. H.		= 4 875 M — S			
b) Wertpapiere.					
500 M — S Anlehnschein der Sächf. Communalbank Leipzig		= *) 10 M — S			*) Vom 1. 1.—30. 6. 22, da für 1. 7. 22 gelöst.
13 000 „ — „ Sächf. Landeskulturrentenscheine	} zu 4 v. H.	= 520 „ — „			
4 700 „ — „ Pl. Stadtanleihe 1892 I	} v. H.	= 248 „ — „			
1 500 „ — „ dergl. 1910					
16 000 „ — „ Preuß. Konfols		= 560 „ — „			
1 850 „ — „ Pl. Stadtanl. 1888	} zu 3 ¹ / ₂ v. H.	= 64 „ 75 „			
1 500 „ — „ dergl. 1892 II	} v. H.	= 52 „ 50 „			
10 500 „ — „ dergl. 1897 I		= 367 „ 50 „			
17 071 „ 31 „ Sparkassen-Einlagen zu 3 ¹ / ₂ v. H.		= 597 „ 50 „			
166 621 M 31 S Summe.		Summe 7 295 M 25 S			
2. Zinsen von 24 589 M 82 S Erlös aus dem Verkauf früher zum Deutschhaus gehöriger geistlicher Dienstfelder	975	944	943	30	S. Nr. 11 der Ausgabe.
Hierunter befinden sich 105 M Zinsen zu 3 ¹ / ₂ v. H. vom Kaufgelde an 3000 M für einen Teil des Pfarrgartens, die als Beitrag zum Gehalte des Superintendenten zur kirchlichen Befoldungskasse fließen.					
a) Hypotheken.					
7 800 M — S zu 4 ¹ / ₂ bez. 5 v. H.		= 380 M 25 S			
b) Wertpapiere.					
1 500 M — S Pl. Stadtanl. 1910 zu 4 v. H.		= 60 M — S			
5 000 „ — „ Pl. Stadtanl. 1888	} zu 3 ¹ / ₂ v. H.	= 175 „ — „			
4 000 „ — „ Pl. Stadtanl. 1892 II	} v. H.	= 140 „ — „			
3 000 „ — „ Pl. Stadtanl. 1897 I		= 105 „ — „			
3 289 „ 82 „ Sparkassen-Einlagen zu 3 ¹ / ₂ v. H.		= 115 „ 14 „			
24 589 M 82 S Summe.		Summe 975 M 39 S			
— Mietzins für das alte Superintendenten- und Archidiakonatsgebäude aus der Stadthauptkasse — Kriegsauswendungen —	*) —	—	450	—	*) Die Räume sind mit 31. 12. 20 aufgegeben worden. Wegen Vereinnahmung von Mietzinsen anderweit ermieteter Räume usw. sind Erörterungen im Gange.
3. Mietzins für den 1. Volkskindergarten von der Schulkasse — Abschnitt 50 —	300	300	300	—	
4. Reingewinn aus dem Forst nach 6 v. H. von 861 939 M	51 716	23 879	32 219	28	
5. Zinsen aus dem Gemeindegeldkasten	18	18	17	99	
6. Erstattungen usw.	5	5	—	—	
Summe der Einnahme	60 309	32 120	39 964	89	

Summe der Einnahme

60 309 32 120 39 964 89

Ausgabe

	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920	(1./4. 20—31./3. 21)	
	₰	₰	₰	₰	
1. Feste Besoldungen an Geistliche und Schuldiener	511	511	510	66	
2. Feste Besoldung dem Deutschhausvorsteher	144	144	143	50	S. Nr. 1 der Einnahme.
3. Kaufgelderzinsen demselben	621	621	621	34	
4. Vergütung für Zinskornbezug demselben	98	98	97	99	
5. Vergütung für Kornbezug dem Kollaborator an die Schulkasse — Abschnitt 50 —	73	73	72	68	
6. Feststehende Vergütungen und Naturallieferungen an Geistliche, Kirchen- und Schuldiener usw. an versch. Kassen	2 932	2 932	2 965	96	
7. Feststehende Vergütungen für den sogen. „rauhem Zehnten“ dem Pfarrlehn an die kirchl. Besoldungskasse	6	6	6	16	
8. Zinsen von Ablösungsgeldern	92	92	92	06	
a) 72 ₰ 38 ₰ für 1809 ₰ 50 ₰ Zinsen zu 4 v. H. für das Pfarrlehn zur kirchlichen Besoldungskasse,					
b) 19 „ 68 „ für 492 ₰ 25 ₰ Zinsen zu 4 v. H. für den Kirchner zur kirchlichen Besoldungskasse					
92 ₰ 06 ₰ w. o.					
9. Entschädigung dem Landdiakonus in Plauen für das Halten des sogen. Pfaffenpferdes zur kirchl. Besoldungskasse	360	360	360	—	
10. Zinsen von 1200 ₰ Kaufgeld für das Rektoratsfeld nach 4 1/2 v. H. zur Realgymnasialkasse, Abschnitt 44	54	54	54	—	
11. Zinsen von den Kaufgeldern verschiedener Deutschhausgrundstücke an 21 589 ₰ 82 ₰ für den Pfarrer, den Archidiakonus, den Stadtdiakonus und den 1. Landdiakonus, sowie Zinsen von dergl. Kaufgeldern von 3000 ₰ für den Superintendent zur kirchl. Besoldungskasse	966	944	943	30	S. Nr. 2 der Einnahme.
12. Zinsen an den Gemeindegemeinden	426	426	425	89	
13. Grundsteuer, Gebäudeversicherung, Beitrag an die städt. Feuer- versicherungskasse (5 ₰)	1 200	250	897	88	
14. Beitrag für Fensterscheibenversicherung an die städtische Hagel- versicherungskasse	10	10	10	—	
15. Beitrag zum Wohnungsgeld des Superintendenten an die Besoldungskasse der Johanniskirche	500	500	500	—	
16. Beitrag zum Wohnungsgeld des Archidiakonus an die Besoldungskasse der Johanniskirche	400	400	400	—	
17. Instandhaltung der Gebäude der Superintendentur, des Landdiakonats, Archidiakonats, Rektorats und Kantorats	5 000	1 500	2 079	65	
18. Wasserzins für dieselben	500	150	181	50	
19. Unvorhergesehener Bauaufwand	3 000	1 000	2 675	35	
20. Verschiedenes	50	10	238	54	
	16 943	10 081	13 276	46	
21. Überschuß zur Ansammlung und verzinslichen Anlegung	43 366	22 039	26 688	43	
Summe der Ausgabe	60 309	32 120	39 964	89	

Haushaltplan

für die

vereinigten Hospitäler

auf das Jahr

1922.

(Genehmigt lt. Gesamtratsbeschluss vom 8. Juni 1922.)

Einnahme	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	M	M	M	S	
1. Zinsen von Hypotheken und Wertpapieren	708	676	676	12	Hypothekenzinsfuß vom 1. 4. 22 auf 4 1/2 v. H., vom 1. 10. 22 auf 5 v. H. erhöht.
a) Hypotheken.					
13 254 M 33 S zu 4 1/2 bez. 5 v. H. = 630 M 92 S					
b) Wertpapiere.					
1 500 M — S Pl. Stadtanleihe 1903 II zu 4 v. H. = 60 M — S					
479 „ 17 „ Sparkassen-Einlage zu 3 1/2 v. H. = 16 „ 78 „					
15 233 M 50 S Summe. Summe 707 M 70 S					
2. Mietzins für das vorm. Krankenhaus (Hammerstr. 28) von der Erwerbslosenfürsorge — Abschnitt 28	10 000	4 800	4 800	—	
3. Mietzins für das Kammergebäude daselbst vom Abschn. 37 — Hochbauamt — (850 M) und von Abschn. 50 — Schulkasse (650 M)	1 500	1 500	1 356	43	
4. Reingewinn aus dem Forst nach 9 v. H. von 861 939 M	77 575	35 818	48 328	92	
	89 783	42 794	55 161	47	
5. Fehlbetrag 1922	40 856	—	—	—	
Summe der Einnahme	130 639	42 794	55 161	47	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1922	1921	1920		
	M	M	M	S	
1. Vermächtnisse usw.	23	23	23	13	
2. Befoldungen usw:					
a) an Abschnitt 2 der Stadthauptkasse 410 M					
b) Beitrag zur Befoldung der Beamten an denselben Abschnitt 100 „					
c) an das Realgymnasium, Abschnitt 44 385 „					
d) an die Schulkasse, „ 50 155 „					
3. Beiträge:	1 050	1 050	1 050	04	
a) an das Wohlfahrtsamt, Abschnitt 23 186 M					
b) an die Schulkasse, „ 50 93 „					
4. Aufwand für das Grundstück:	279	279	278	50	
a) bauliche Unterhalt. des alten Krankenhauses, Hammerstr. 28 einschl. Dlen der Fußböden 5 000 M					
b) außerordentlicher Bauaufwand:					
Erneuerung des äußeren Abputzes an allen 4 Umfassungen einschl. Klempner- und Malerarbeiten 85 000 „					
c) bauliche Unterhaltung des Kammergebäudes 500 „					
d) außerordentlicher Bauaufwand:					
1. Anbau eines massiven Aborts für Knaben u. Mädchen einschl. Grube f. d. Jugendherberge 35 000 M					
2. Einbau einer Entlüftung im Mädchen schlafraum der Jugendherberge 1 500 „ 36 500 „					
e) Abschreibung nach 5 v. H. der Erbauungskosten des Kammergebäudes an 11 836 M 592 „					
f) Staatsgrundsteuern, Gebäudeversicherung, Fenster Scheibenversicherung (396 M) 460 „					
g) Reinigen der Fußwege an Abschnitt 38 A 1 090 „					
5. Verschiedene Ausgaben	25	—	7	68	
6. Verfügungsbetrag	120	120	—	—	
— Überschuß an das Krankenhaus, Abschnitt 30	—	23 210	49 588	48	
Summe der Ausgabe	130 639	42 794	55 161	47	Der Bauaufwand für das Kammergebäude an 11 836 M ist dem Stammvermögen der verein. Hospitäler entnommen worden. Rücklage Ende 1920 7955 M 55 S.

Haushaltplan

für die

von Osten'sche Waisenhausstiftungskasse

auf das Jahr

1922.

(Genehmigt lt. Gesamtratsbeschluss vom 8. Juni 1922.)

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20-31./3. 21)		
	M	M	M	S	
1. Zinsen zu 4 $\frac{3}{4}$ bzw. 5 v. H. von 222 650 M Hyp.-Forderungen	10 575	9 725	3 419	65	Hypothekenzinsfuß ab 1. 4. 22 auf 4 $\frac{3}{4}$ v. H., ab 1. 10. 22 auf 5 v. H. erhöht.
2. dergl. zu 4 v. H. von 20 000 M Plauener Stadtanleihe 1910	800	800	800	—	
3. dergl. zu 3 $\frac{1}{2}$ v. H. von der Sparkasseneinlage Buch Nr. 298417	2 039	1 800	5 209	39	
— dergl. zu 3 $\frac{1}{2}$ v. H. von 1138 M 08 Sparkasseneinlage	—	39	33	67	Das Rittergut Raschau ist verkauft worden, die Baurücklage ist lt. Beschluß des Ratsstift-Ausschusses vom 23. 5. 22 dem Stammvermögen zuzuführen.
4. Pachtzins für das Waisenhausgrundstück	938	600	600	—	Das Grundstück ist an Heinrich Scheppelmann in Plauen verpachtet. Pacht ab 1. 7. 1922 1000 M jährlich.
5. Gebühr für Anbringung einer Plakattafel am Waisenhausgrundstück	3	3	3	—	
6. Legatanteil aus der Allgemeinen Höfer'schen Stiftung	225	225	228	41	
Summe der Einnahme	14 580	13 192	10 294	12	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Ausgabe		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20-31./3. 21)		
	M	M	M	S	
1. Grundsteuer	15	15	13	31	Wegfall, da Pechmann seit 18. 9. 1919 Altersrente bezieht.
2. Brandversicherungsbeiträge	90	25	18	28	
— Beitrag zur Sicherung einer Erhöhung der Altersrente für die früheren Waisenhauseltern	—	72	—	—	
3. Beitrag zur Sicherung einer Witwenrente für die Frau des früheren Waisenvaters	40	40	40	—	
4. Beitrag zur Invaliden- und Altersversicherung für die früheren Waisenhauseltern	210	210	154	60	
5. Kassenverwaltung und Rechnungsführung an die Stadthauptkasse, Abschnitt 2	100	10	10	—	
6. Instandsetzung der Bretterplanke an der Straßberger Straße	11 000	—	—	—	
7. Verschiedenes	200	250	80	—	
	11 655	622	316	19	
8. Überschuß zur Erhöhung des Stiftungskapitals zur verzinsl. Anlegung	2 925	12 570	9 977	93	
Summe der Ausgabe	14 580	13 192	10 294	12	



